Ff. 14.

Spani.

885

Pulling

ire

la.

ae 1791

1.

Ladungs. 1 Kl 28 L.

Balbaeth.

Griechisches

Handbuch

für

Erwachsene

vor dem Lesen ganzer Classiker,

von

C. H. Hänle

Professor und Rector des Pädagogiums in Idstein.

EIGENTUM DER STADT
AUGSBURG

Frankfurt am Main 1820

in der Andreäischen Buchhandlung.

Vorrede.

Die griechische Sprache wird in der Regel erst mit dem zwölften, oder dreizehnten Jahre angefangen, und bei den meisten höheren Lehranstalten ist ein jeder Schüler verpflichtet, auch diesem Unterrichte beizuwohnen. Aus diesen beiden Ansichten fließen gewisse Regeln für die Einrichtung der Handbücher, die zur ersten Lectüre dienen sollen. Der Geist ist schon rege, und verlangt Sachen anstatt der Worte; der Weg, welcher in der Lateinischen Sprache bei Kindern von 8 – 9 Jahren eingeschlagen werden muß, ist nicht

mehr der Weg für den griechischen Unterricht, und der Zögling erträgt einen schnelleren Gang. Der Schüler aber, welcher schon weiß, daß er nicht für höheres Studium der Wissenschaften bestimmt ist, und gegen alte Sprachen überhaupt, gegen die griechische Sprache aber besonders eingenommen ist, will für dieselbe gewonnen seyn; auch diese Stunden sollen ihm Gewinn, Quelle der Humanität und Geschmacksbildung werden, indessen der Studirende bei dem gleichen Gewinn zu seiner höheren gelehrten Bestimmung vorbereitet werden muß.

Bei beiden Rücksichten muß ein grammaticalischer Grund gelegt werden. Schon der große Erasmus sagt: „Nonnulli dum ἀνιπτοις, ut ajunt, ποσιν ad res discendas festinant, sermonis curam negligunt, et male affectato compendio in maxima incidunt dispendia Primum locum grammatica sibi vendicat. Allein er setzt bald hinzu: Ut ejus prae-

cepta fateor necessaria, ita velim esse, quantum fieri possit, quam paucissima, modo sint optima; nec unquam probavi litteratorum vulgus, qui pueros in his inculcandis complures annos remorantur (Vid. De ratione studii).

Anderwärts ſchreibt er in demſelben Buche: Doctor diligens et doctus acrique judicio non gravabitur, collatis omnibus Grammaticorum praeceptis, excerpere quaedam et simplicissima, quoad quidem fieri potest, et brevissima, tum ordine quam maxime commodo. Posteaquam ea tradidit, statim ad auctorem aliquem ad id accommodatissimum discipuli vocentur. Hic praeceptiones ante traditas, ut incident, exemplaque diligenter inculcabit; quibus etiam addet nonnihil, velut jam ad majora praeparans.

Schnell alſo ſoll, und ſchnell kann man auch zu claſſiſcher Lectüre ſchreiten — zugleich auch deswegen, damit der Schü-

ler bald in der griechischen Sprachkenntniß gleichen Schritt mit der lateinischen halte. Ein einziger Autor ist aber nicht überall unterhaltend und anziehend für die Jugend, und diese soll und muß früher mit Sprache und Stil mehrerer Classiker bekannt werden; es bleibt also nichts anders übrig, als eine Sammlung zweckmäßiger Stellen: „ii primum sunt imbibendi, quorum oratio praeter quam quod est castigatissima, argumenti quoque illecebra aliqua discentibus blandiatur". Erasm. loc. cit. Nur solche Schriften jedoch müssen dazu benuzt werden, deren Verfasser zuerst und zulezt und immer genannt werden, nicht aber — um blos eine große Belesenheit zu zeigen — solche, deren Namen kaum der Gelehrte je hört.

Plutarch und Xenophon, selbst Theophrast, geben, bei gehöriger Bearbeitung, schon so reichen Stoff, als der leichte Palaephatus, Aelian und

Aesop, und ich wage diesen auch bereits Anakreon und Lucian anzureihen — bei vorsichtiger Auswahl und weiser Abkürzung; «Primas tribuerim Luciano» sagt Erasmus, wegen dessen anziehender Darstellung; und wer sollte nicht so leichte als anmuthige Stücke im gefällig tändelnden Anacreon zu finden wissen, und diese nicht die Jugend lieber frühe, klug bearbeitet, mit Auswahl, als später ohne dieselbe zum Nachtheil der Sitten lesen lassen? —

Der große Kenner der griech. Sprache, Dichter Voß, gab, wie Verfasser aus mündlichen Unterredungen mit ihm weiß, gleich nach der ersten kurzen Bekanntschaft mit der Grammatik, Schülern von oben angenommenem Alter die Iliade in die Hand, welche Methode ich jedoch eher einer besondern Liebe zu Homers erhabenem Werke zuschreiben, als nachahmen möchte, da dies doch eigentlich die Ausnahme vor der Regel lehren heißt. Eine Ein-

leitung in die Homerische Sprache soll zwar hier der unter Homers Namen vorhandene und aufgenommene Froschmäusekrieg geben, weil die Verse leicht, der Inhalt zugleich aus der Sphäre der Jugend und unterhaltend ist — obgleich schon Plutarch und Suidas das Gedicht einem gewissen Pigres von Lavina, Bruder der Königin Artemisia, Zeitgenossen des Xerxes, zuschreiben, und Manche es für eine Satyre auf die Kriege der kleinen griech. Staaten halten. Eines der neuesten Werke über griech. Literatur, hist. abrég. de la lit. grecq. par Schoell, Paris 1813. sagt: La batrach., qu'on attribuoit anciennement à Homère, est un petit poëme, dans lequel on a essayé de travestir la maniere et le langage d'Homère.

Ein Lesebuch muß auf mehrere Jahre berechnet seyn, um dem Ueberdrusse des Lehrers so wohl, wie manchem Unterschleife der Schüler vorzubeugen. Nach

muthmaßlicher Berechnung fangen daher in gegenwärtigen Blättern in dem fünften Bogen wieder kurze Lesestücke einen neuen Cursus an, den übrigens jeder Lehrer nach Bedürfniß erweitern und abkürzen kann; der Stoff ist vorhanden; und hier soll mehr die Methode der weisen Abwechselung angedeutet werden.

Auf gleiche Weise enthalten die Anmerkungen eigentlich nur Winke über Behandlung des Stoffes, indem zur Gründlichkeit nicht blos die Kenntniß der Declinationen und Conjugationen gehört, sondern gewiß auch, und noch weit mehr 1) die Lehre von Entstehen und Bildung der Worte überhaupt, oder Abstammung, Composition und ursprünglichen Bedeutung derselben, so wie vom Uebergang zur figürlichen, wodurch sowohl das Gedächtniß unterstüzt, als das Nachdenken über Sprachen überhaupt geweckt und geschärft wird. 2) Zur Gründlichkeit rechne man ferner die Idio-

tismen in jeder Hinsicht, 3) die Vergleichung mit der Muttersprache durch häufiges wörtliches Uebersetzen, wodurch die Abweichung der fremden Sprache auffallender wird und sich dem Gedächtnisse schärfer einprägt u. s. w. Sehr zweckmäßig ist es ferner, die griechische und lateinische Sprache, welche leztere von jener so viel geborgt hat, miteinander zu vergleichen.

Dem Nichtstudierenden wird es auch sehr vortheilhaft seyn, gelegenheitlich mit der Entstehung so vieler Worte bekannt zu werden, welche in seine Muttersprache übergegangen sind, und so oft gebraucht werden. — Die bisweilige Anführung von Stellen aus deutschen Classikern wird so nützlich durch die Vergleichung mit den griechischen, als erfreulich werden; sie sind der Jugend, was der Landsmann, der unvermuthet in fremdem Lande gefunden wird.

Der Text der hier gelieferten Lesestücke

erscheint ohne die sonst gewöhnlichen Accente. Es ist durch glaubwürdige Zeugnisse bestätigt, daß der griechische Grammatiker zu Alexandrien, ein gewisser Aristophanes, der durch den Beinamen von Byzanz vom Athener unterschieden wird, dieselben erfunden habe; der alte Grieche kannte sie nicht, und wären sie zur Sprache und deren Verständniß nothwendig, wie hätten sie erst so spät, nämlich nur wenige Jahrhunderte vor Christi Geburt, entstehen können? Sie waren ein Hülfsmittel für die Beobachtung des Steigens nnd Sinkens des Tones, (nicht wegen der Quantität der Sylben), weil die Sprache im Munde des eingebornen Griechen melodisch klang; die so viel als möglich richtige Betonung war in alter Zeit noch wichtig und nothwendig, da Griechenland in allen damals bekannten Erdgegenden Verkehr nnd Colonieen hatte, wozu Alexandrien selbst gehörte, und da die griechische Sprache damals so allgemein gesprochen wurde und beliebt war, wie

lange Zeit bei uns die französische. Aber wie ganz anders ist es jezt! Wer spricht unter den Gelehrten selbst in griechischer Sprache? Und wenn diese auch darinnen sprechen wollten, sagt ihnen denn der Accent, um wie viel Töne die Stimme steigen und fallen soll? Hat bei uns je ein Lehrer oder Schüler auf solche Weise nach den Accenten gelesen? Kann sich ein Lehrer rühmen, die wahre Veränderung der Töne zu kennen? Wer hörte sie je von einem gebornen Griechen? Und könnten selbst Neugriechen hierinnen noch entscheiden, da die ganze Sprache selbst beim Umgang solche Veränderung erlitten hat? Es konnten ja die beiden großen Philologen Reuchlin und Erasmus nicht einmal über die Aussprache mancher Vocale und Diphthonge einig werden. Wer wollte daher mit der unfruchtbaren Lehre von den Accenten die Jugend noch mehr vom Studium der griechischen Sprache abschrecken, als sie durch so viele Stimmen abgeschreckt wird?

Die Musik der griechischen Sprache ist nun einmal für uns verloren; man folge also beim Lesen blos dem Rath des großen Heyne, welcher bestimmt erklärte, daß er für die griechische Prose und Poesie keinen bessern Kanon wisse, als die Lehren der Quantität, wie sie sich aus den Dichtern ergeben, und deren erste Regeln sind.

Ein zweisylbiges Wort hat den Ton in Penultima, wenn sie lang ist, ἥρως, ἦπαρ; in Ultima, wenn diese lang und Penultima kurz ist, ἐϑή. Vielsylbige Wörter haben den Ton in Penultima, wenn diese lang ist, ἄνϑρωπος; in Antepenultima aber, wenn Penultima kurz ist, ἡμερα, παρϑενος; — ε und ο sind aber kurz, η und ω lang. Dies ist Regel; die weitere Veränderungen lehrt die Prosodie zu seiner Zeit; einstweilen verschone man die Jugend auch damit, und halte sich ans Wesentliche, an den Kern, — den Inhalt.

Eben so möchte ich jezt noch nicht viel von den Dialecten vortragen, und dies nur da, wo die Lesestücke einige Winke nöthig machen, wobei eine Vergleichung mit den verschiedenen Dialecten der Muttersprache vorläufig hinreichende Aufklärung giebt.

H.

Einleitung.

Dieses Buch ist bestimmt, nach dem ersten Lesebuche und der ersten grammaticalischen Grundlage vorgenommen zu werden. Selten wird in unseren Tagen die griechische Sprache mehr vor dem zwölften und dreizehnten Lebensjahre vorgenommen; ich kann also hier Schüler von 14 bis 16 Jahren annehmen, d. h. solche, welche bereits selbst den Sinn der Lesestücke mit Hülfe des Wörterbuches zu Hause zu erforschen suchen sollen und suchen können. Darnach sind sehr viele der nachfolgenden Anmerkungen zu beurtheilen; denn es geschah der nöthige Vorschub und Beistand beim Geschäfte des Uebersetzens. Uebrigens ist es jezt Zeit, in den Geist der Sprache einzudringen. Die Zeit ist nicht verloren für diejenigen, welche ferner sich den Studien nicht widmen; denn außer den gewiß hier anziehenden, Geist und Herz nährenden Lesestücken, lernt der Schüler über Sprachen

überhaupt nachdenken, und dieses ist stets Gewinn. — Allein um das Geschäft des eigenen Uebersetzens, ehe man zum Lehrer kömmt, zu erleichtern, sind noch manche vorhergehende Bemerkungen nöthig, die sehr gute Dienste thun, und zum Theil gelegenheitlich öfters in der Folge wiederholt werden.

1) Man suche sich mit der Composition der griechischen Worte bekannt zu machen; dieses hilft oft schnell ein Wort zu errathen. So wie der Deutsche dem Stammworte oft Vor- und Nachsylben anhängt; z. B. Ver-, Ge-, Un-, Zer-, Be-, miß-, ig, lich, seln, ern, iß, icht u. s. w., so findet dies auch beim Griechen Statt.

Derselbe sezt vor die Worte:

ἀρι, βου, βρι, δα, ἐρι, ζα, λα, λι, um eine Vermehrung oder Vergrößerung anzuzeigen, wie βου von βους, und ἀρι vielleicht von ἀρειων herkommt. ἀριδηλος, sehr berühmt; βοωπις.

νε und νη, verringern, νεπους, ohne Füße (nepos).

δυς drückt Beschwerlichkeit, Widerwärtigkeit, oft das deutsche un-, miß-, zer- aus; δυσπραγης, unglücklich in Unternehmungen.

α benimmt meistens die bejahende Bedeutung, wie ohn-, un-; seltener bedeutet es zugleich; ἀσθενης.

Viele Wörter sind vorne mit Präpositionen zusammengesezt, die ihre Bedeutung auf eine oder andere Weise beibehalten:

ἀμφι bedeutet um, umher; auch auf beiden Seiten; ἀμφιβαλλω; ἀμφιδαης, ἀμφιδεξιος.

ἀνα — weg, auf, durch und durch, hauptsächlich wiederum; ἀναζην.

ἀντι — entgegen, anstatt, wider; ἀνταγωνιστης.

ἀπο — weg, weg, ent=, ab, sehr; ἀπελπιζω.

δια — zer=, durch, aus, von einander; διαφερειν.

εἰς — hinein, hinzu, auch Verstärkung; εἰσφερειν.

ἐκ, ἐξ, — aus, weg, fort; ἐξερχομαι.

ἐν — in, darinnen, an, auf, ἐνδυω.

ἐπι bedeutet darüber, auf, oben, bei, ἐπιτιθημι; gegen, ἐφοπλιζω.

κατα — hinunter, gegen, καταβαινω; Verstärkung, καταδηλος.

μετα — hernach, hinüber, Wechsel, Theilhaftigkeit; μετανοειν.

παρα — über, zu, neben, außer; παραβαινω.

προ — vorher, Vorzug; προιεναι.

προς — zu, auf, herbei; προσερχομαι.

συν — mit, zusammen; συνδουλος.

ὑπερ — drüber, Uebermaas; ὑπερμε-
τρος.
ὑπο — unter, heimlich, Verringerung;
ὑφαρπαζω.

Der Grieche verändert auch am Ende die Worte und macht Zusätze, aus denen man oft leicht die Bedeutung erkennen kann.

Die nomina (patronym.) in αδης, ιδης, ιων, αδως, διος, masc. g., und in ας, ις, ινη, ωνη, fem. g., bezeichnen die Geburt, Herkommen, Sohn, Tochter, Nachkomme, Enkel; φιλιππιδης, Ἀτρειδης.

ἀτης, ωτης, αιος, ηνος u. a. m. g. und σσα, ηιας, ις, f. g. bedeuten Herkunft, Vaterland u.dgl. — oft fem. βασιλισσα.

ων, αξ zielt auf Vergrößerung, Vermehrung; γαστρων, ἁρπαξ.

αιον, ιον, λος, u. a. zeigen Kleinheit an; ἑρμηδιον, βιβλιον.

ευς, ων, bedeutet oft auch Eigenthum, gehörig; οἰκευς, ἱερευς, ἀμπελων.

Adjectiva auf εος, ιος, ινος, ειος, ικος, deuten auf gehörig, Eigenthum, Herkommen; βασιλικος.

Adjectiva in ος, εις, ης — zeigen Eigenschaft an, χρυσοος; — ωδης, ich, lich, icht, Aehnlichkeit; λιθωδης, — σιος, ιμος, bar, haft, Fertigkeit; θαυμασιος.

Verba in εω, αω, οω, bedeuten meiſtens ein Thun, Daſeyn, Haben; οἰκεω, ich habe ein Haus, wohne; φιλεω, ich bin φιλος.

Verba in σκω, ιζω, zeigen ein werden an; γηρασκω, πλουτιζω.

Verba in αω, ειω hinter Subst. deuten auf Verlangen, Beſtreben, Begierde; βασιλειαω.

Manche Verba auf ιζω, αζω, αω, zielen auch auf Aehnlichkeit, Nachahmung; πατριζω.

Von Verbis werden oft Subst. und Adject. gebildet. — Subst. in τηρ, τρα, τρον, deuten Einen an, der thut, was das Stammwort anzeigt, σωτηρ, i. e. ὁς σωζει; ἰατρος, ὁς ἰαεται; — Adject. dieſer Art auf τικος, τος, zeigen Geſchicklichkeit, Neigung an; ἀκουστος, leicht zu hören, πρακτικος; — εος, εα, εον drückt ein Sollen, Müſſen, das lat. Gerundium aus, πρακτεον, ἰτεον.

Adverbia auf δε, ζε, σε, deuten auf nach, οἰκαδε, οἰκοσε, οἰκαζε, δομονδε, οὐρανονδε, Ἀθηναζε; die auf θι bedeuten den Ort, wo, οἰκοθι, zu Hauſe, und das griechiſche θ geht gerne über in φ, daher θορηφι und θυρηθε; θε und θεν zeigen aber an woher,

von welchem Orte hinweg an, z. B. ὀλυμποθεν, οὐρανοθεν, Ἀθηνηθε, Ἀθηνηθεν, Ἀθηνοθεν.

Anmerkung. Weitere Winke in Ansehung der Abstammung der Worte, die beim Uebersetzen so wichtig ist, folgen häufig bei Gelegenheit der Lesestücke.

2) Eine zweite Bemerkung betrifft die den Griechen eigenthümliche Construction, besonders der so häufige Gebrauch der Participien, der so starken Einfluß hatte auf die lateinische, und durch diese auf die französische und andere neuere Sprachen. Hierher gehört die Stellung des Artikels und der Gebrauch des Pronomens bei demselben u. dgl., z. B. dieser der Mann; der Mann groß, oder groß der Mann; dieser Mann (wie im D.) wenn ein gegenwärtiger gemeynt ist (jedoch nicht immer); alle die Menschen, wie tous les hommes, jedoch nur die bestimmten, bezeichneten, sonst alle Menschen; selbst die Frau, die Frau selbst, nicht selbst Frau; die der Griechen Stadt, der der Griechen gegen Perser Krieg; die wilden Esel, aber auch die Esel die wilden; der dein Sohn, der Sohn deiner (tui, σου) i. e. Einer von mehreren; den Tag einen jeden; von jedem dem Reiche; die — die, st. die einen, die anderen; der Vater unserer; dem Bruder deiner (σου, tui), die Werke euerer. Die Sehnsucht der Mutter, st. nach der Mutter; die Furcht des Todes, st. vor dem Tode; ein

Gefäß des Weines, st. voll Wein. Bei der Comparation oft das franz. plus; mehr sichtbar, mehr günstig; am meisten gutgesinnt; wie kürzeste, st. die kurzeste. — Er war sichtbar ihn tödtend, st. er tödtète ihn öffentlich; — er wäre gelitten habend, st. er hätte gelitten; er war beherrschend, st. er beherrschte (jedoch ist lezteres weit häufiger.)

Alcibiades dieses hörend spricht; Alcibiades dieses gehört habend rief. Den weggehenden Alexander verlachten sie, st. da Alexander weggieng, den weggegangen seyenden (qs. gewesenen) verspotteten sie. — Porus auf dem die anderen anführenden Elephanten war. — Ich werde alt lernend; ich fange an lehrend, st. zu lehren; er hört nicht auf weinend, st. zu weinen; ich höre den Feind (den) kommenden, st. kommen; ich freue mich (über) den glücklichen, st. daß du glücklich bist — er gl. ist. — Er zog fort wie mit den P. kriegen werdend, st. um mit — zu kriegen. Sie beharren feindselig seyend, st. zu seyn, i. e. sie sind immer feindselig. — Er war gerade schreibend, i. e. zufällig schrieb er gerade. Er war mir verborgen fallend, i. e. ich bemerkte nicht, wie er fiel, er fiel heimlich, unversehens; — sie verbargen die Schwerdter nach Haus tragend, i. e. sie trugen heimlich die Schwerdter. — — Besonders sind die genit. absolut. zu bemerken, (an deren Stelle der Römer ablat. absol. sezt), die ursprünglich von ausgelassenen Prä-

positionen entstunden, bis sie Regel waren. Der Deutsche sagt dafür als, da, indem u. dgl. Des anwesenden Schülers sagte Plato, st. da der Schüler gegenwärtig war, sagte Pl. — Des Alexanders (des) Theben belagernden berief der Feind, st. als A. Theben belägerte, so berief er der Feind. — Des erscheinenden Tages lagerte er sich, st. da der Tag erschien, so —

Der Grieche hat aber auch nominat. abs. etc. wozu unten Beispiele kommen werden.

Eine andere auffallende Eigenthümlichkeit ist es, daß das pron. rel. ὁς, ἡ, ὁ, nicht nach dem nachfolgenden verbum, von dem es eigentlich regiert wird, sich richtet, sondern nach dem vorhergehenden substantivum. Er tödtete ihn mit dem Schwerdte, (mit) welchem er trug, st. welches er trug. — Der Völker, deren wir kennen, st. die wir kennen. — Den Arbeiten, welchen er verrichtet, st. welche er verrichtet. — Der Feldherr vertheilte von dem, von welchem er erbeutet hatte, st. was er erbeutet hatte.

Ferner sezt der Grieche sehr oft den Indicativum, wo wir den Conjunctivum seßen. Er wäre gestorben, wenn er aß, st. gegessen hätte. Ich foderte nichts von ihm, worüber er sich schämte, st. schämen müßte. — Er wurde gefragt, was er alsdann that, st. thun würde. — Ich starb durch ihn, und er brachte mich um, st. gesezt, er hätte mich — Er hat gefehlt; das ist der Jugend Art; st. mag er immerhin gefehlt haben. Er gab dir nach, wie werden

wir — ?, ſt. geſezt, er gäbe dir nach, wie werden wir — ? (Eurip.) Not. Gall. si j'avois, wenn ich hätte.

Der Grieche gebraucht den Infinitivum wie ein Substantivum, und ſezt jeden Casus des Artikels davor, wodurch ſonderbare Redensarten entſtehen: das ſich gegen die Feinde muthig verhalten; wegen des ihn mit dem Stock getödtet habens u. ſ. w.

Eben ſo auffallend iſts, wenn bei ὡς, ὥστε, daß, ſo daß, der Infinitivus ſteht. Laßt uns ziehen, daß den Feind zu finden, ſt. daß wir den Feind finden (um). Er ärgerte ſich ſo ſehr, daß ihn mit dem Stock zu ſchlagen, ſt. daß er ihn — — Not. Gall. avant de la boire (la bière).

Unter den noch zu nennenden mannichfaltigen Verſchiedenheiten wären wohl auch die Zeitwörter anzuführen, die ganz andere Caſus regieren als in andern Sprachen. Er hört des Vaters, ſt. den Vater; er ſorgt des Sohnes, ſt. für den Sohn; er ergreift des Meſſers, ſt. das Meſſer; er gelüſtet des Hauſes, ſt. nach dem Hauſe. Er iſt reich des Goldes, ſt. an Gold; er hat Theil der Sache, ſt. an der Sache; er herrſcht des Landes, ſt. über das Land; er läßt der Kriege ab, ſt. von den Kriegen ab, u. ſ. w.

Weil die meiſten dieſer Caſus von ausgelaſſenen Präpoſitionen herkommen, ſo führt

dies auf eine neue Vorerinnerung, die man beim Uebersetzen beherzigen muß.

3. Die griechische Sprache hat sehr viele Ellipsen, d. h. ausgelassene Wörter, die man oft beim Uebersetzen sich denken, und deutsch hinzufügen muß. Die Grammatiker haben dies bisher Zierlichkeiten genannt, allein man kann es höchstens bequeme Kürze nennen, die ursprünglich vom Volk, welches immer zuerst die Sprache schafft, entstund, theils aus Nachläßigkeit, und oft aus Trägheit, oft aus Neigung sich schnell auszudrücken, besonders bei Dingen, die häufig vorkamen, und die man leicht sich selbst denken konnte. Der Deutsche hat auch manche solche Ellipsen, allein die meisten gebraucht nur der Ungebildete, oder bisweilen der vertrauliche Stil; nie aber, oder nur sehr selten werden sie Bücher- und Schriftsprache des guten Stiles. Z. E. Er ist ins Amtmanns sc. Haus; die Kinder rufen beim Schlittenfahren „aus dem" sc. Weg; wir sagen: ich hab' ihn, sc. gefangen; wir schwören: „bei meiner Seele," sc. ewigen Seligkeit; bei Gott sc. schwöre ich dir; guten Tag, sc. ich wunsche — —; willst du mit? sc. gehen; — ich möchte des Henkers werden sc. Eigenthum. So fehlt beim Griechen bald ein nom. subst., bald ein adject., häufig ein pronom., Zeitwort, Präposition, Adverbium, ja selbst zwei und mehrere Worte. Der Grieche sagt oft: Schicke, sc. Boten; — aufheben sc. den Anker (beim

Abschiffen); — Judas, Jacobs sc. Bruder; — Alexander, Philipps sc. Sohn; — sie sagen sc. die Leute; — ein feindlicher sc. Mann, Mensch; — werde nicht ganz des Zorns, i. e. ein Mann des Zorns, iracundus; — das des Solons sc. Wort, i. e. der Grundsatz, die Lehre; — um viel, πολλου, um wenig, ὀλιγου kaufen, sc. Geld, ἀργυριου, Silber, d. h. theuer, wohlfeil, (oder sc. Preis, τιμηματος); — ein vierspänniger sc. Wagen (germ. Einspänniger bei Posten); — treiben sc. den Wagen i. e. fahren; sc. das Pferd, i. e. reiten; sc. das Schiff, i. e. schiffen, im Schiffe fahren; sc. den Lauf, i. e. laufen, rennen. — Vom ersten sc. Anfang; vom neuen sc. Anfang, Germ. von Neuem; — käsige sc. Speise, (Brod, Kuchen) i. e. Käs, oder Käsekuchen; — der haarige, der irrende, sc. Stern; — die himmlischen sc. Gestirne; — die wehende sc. Luft; — im schnellsten sc. Lauf; in kurzem sc. Weg, Gang, (Germ. in kurzem sc. Zeitraum); — im zweiten, dritten, sc. Buche (Germ. Röm. am sechsten) — zubringen, endigen, sc. das Leben; in Frieden vollführen sc. das Leben, i. e. verleben, peragere; — aushauchen sc. das Leben, animam, den Geist, i. e. sterben; — das unmündige sc. Kind; — das vom Vater sc. Herkommen, γενος, das väterliche Herkommen.

Die eigene, sc. Erde, i. e. Vaterland; die unsrige; die derselben, i. e. ihr Vaterland; —

das fremde sc. Land (Germ. in die Fremde gehen, i. e. fremde Welt, Erde); — die väterliche, sc. Erde, i. e. Vaterland; — die an der Küste gelegene sc. Erde, i. e. die Küste, die bewohnte, bewohnbare, i. e. der Erdkreis; — das trockene, sc. Land, (Germ. aufs trockene); im feindlichen sc. Gebiet, γῃ. — Die griechische sc. Sprache; — durch geheime sc. Briefe (Germ. ins geheime); – in gerader sc. Linie; – die Hectors sc. Frau; — die schönen sc. Weiber (Germ. die Schönen); — bei weitem sc. Raum, — in Sprachen reden, i. e. in verschiedenen Sprachen reden; — des Todes entfliehen, sc. der Strafe, i. e. Todesstrafe; zu der auf den Tod verurtheilt werden, sc. Strafe, capitis damnari.

Das königliche, sc. Gebäude, daher βασιλεια, sc. δωματα (Basel); — wie weit er der Füße hat, st. so weit er laufen kann, nämlich: Gewalt (der Füße), ἡ (ὁδῳ) ποδων δυναμιν ἐχει. — Er war der dreißig sc. Einer; er war der rechtschaffenen Männer (Einer); — jeden sc. Tag; bei dem Monat, Jahr, Tag, i. e. jeden. —

Bei des Bacchus sc. Fest (germ. auf Martini, Johannis sc. Tag); die des Inachus sc. Tochter; der der Aphrodite, sc. Tempel; — nicht in gelegener sc. Zeit; in gegenwärtiger; in mittlerer; interea, (germ. immittelst).

Was mir und dir, sc. ist gemein? was haben wir mit einander zu schaffen? — die habenden,

i. e. Vermögen, d. h. die Reichen. Die morgenländische sc. Gegend, Seite; — der andere, sc. Theil. Hinhalten sc. die Seele, i. e. aufmerken, animadvertere. — Der rechte sc. Weg; der kürzeste; der bequemste; der andere; der breite, πλατεια, daher platea.

Adrastus, der des Gordius des Midas, d. i. Adr. Enkel des Gord., des Vaters des Mid.; — die der Athener, sc. Stadt; — das nüzliche sc. Ding, πραγμα, negotium; das meinige; das ganze. Er schrieb ihm freundliche sc. Worte; — viele schimpfen i. e. mit vielen Worten schimpfen. — Ein öder sc. Ort; — in der wüsten sc. Gegend. — Der Weg, der in des Hades sc. Wohnung führende; — die rechte sc. Hand; die andere; die linke; — mit keiner zu fangen. — Ein treues sc. Ding, χρημα; ein veränderliches ist das Weib. — Seit welcher sc. Zeit; seit jener; in langer, kurzer sc. Zeit — i. e. nach — —

Es ist nicht möglich, von allen ausgelassenen nomin. Beispiele anzuführen; es folgen nun noch einige Winke über andere Ellipsen.

Was mir dieses — sc. ist angelegen? was liegt mir daran? — ist, εστι fehlt unzähligemal: Jezt Zeit, fortzugehen; Zeit zu thun; — wie die Rede sc. ist, εχει εαυτον, wie das Gerücht geht. Beim Jupiter sc. schwöre ich.

Am meisten müssen jedoch die Präpositionen gemerkt werden, die der Grieche auszulassen

pflegt, nicht nur, weil die durch dergleichen Ellipsen entstehenden Redensarten meistens auf die lateinische, besonders poetische Sprache übergiengen, sondern ein großer Theil der griech. Syntax daraus erklärlich wird.

Er nahm Gold des lieben Mannes st. für den lieben Mann, ἀντι, pro, gegen, als Tausch.

Sich des Uebels enthalten — wie der Deutsche sagt, aber doch vom ausgelassenen ἀπο; so auch Eines (gen.) entfernt seyn, st. von Einem entfernt seyn, ἀπεχειν, sc. ἑαυτον; Eines getrennt werden, st. von Einem getrennt werden.

Der Köcher ist der Pfeile leer, st. von Pf. leer, ἀπο — der Weg ist alles Bösen rein, st. von allem — ἀπο. — Des Winters, des Monats (wie im gemeinen Deutschen), st. den Winter hindurch διᾳ; — der vielen (langen) Zeit sah ich ihn nicht, διᾳ, — hindurch. Ich begleitete sie das Zimmer, st. in das Zimmer; — als sie den Tempel kamen, st. in den Tempel. — Füllet die Gefäße des Wassers, st. mit Wasser, ἐκ (von); — ich halte den Wolf der Ohren, st. an den Ohren, ἐκ; — höre auf des Zornes, st. von, mit d. Z. ἐκ της ὀργης παυεσϑ.

Auch hier ist die Anzahl zu groß, als daß man alle elliptischen Redensarten dieser Art hier andeuten könnte. Der mündliche Unterricht mag das Fehlende, auch in Ansehung der

Conjunctionen, Adverbien u. s. w. nachholen.— Es folgt nun noch

4. Eine kleine Erinnerung in Ansehung der sogenannten Dialecte. So wie bei allen Völkern die Sprache verschieden ausgesprochen wird nach Verhältniß des Geschäftes, Landes, Climas, der Lebensart und der Bildung, so fand dieses auch bei den Griechen statt.

Der Norddeutsche und Süddeutsche unterscheiden sich in ihrer Sprache außerordentlich; der Schwabe versteht den Sachsen, und dieser ihn nicht, und doch sprechen beide deutsch. So hatte in Griechenland beinahe jeder Ort seine Eigenheiten in der Mundart, allein sie schrieben auch, wie sie sprachen, der Vornehme, wie der Niedere, der Gelehrte, wie der Ungelehrte, da hingegen bei uns nur Eine Orthographie, nur Eine Schriftsprache herrschend und angenommen ist, und wenn auch der derselben Unerfahrene nach seiner Aussprache schreibt, so darf doch kein Mensch bei uns mit solchem Deutsch öffentlich auftreten.

Man nennt als die wichtigsten jener griechischen Mundarten vier, die Aeolische, Dorische, Jonische und Attische, wiewohl man früher nur zwei Grunddialecte annahm, den Aeolischen, aus dem der Dorische, und den Jonischen, aus dem der Attische

stammte. Uebrigens gab es eine allgemeine Sprache, von der jedoch allmählig einige Völkerschaften viele Worte aufgaben, andere sie behielten. (So sagte man im Altdeutschen überall lugen für sehen; denn der Engländer erhielt dies Wort von Angeln und anderen Norddeutschen; heutzutage spricht man es noch in Schwaben und der Schweiz. In Nürnberg heißt davon ein hoher Thurm Luginsland.) Der Jonische allein hatte später bei vier verschiedene Mundarten.

Die meisten Spuren der ältesten griechischen Sprache behielt der Aeolische Dialect, daher auch die römische Sprache mit diesem die meiste Verwandtschaft hat.

Der Dorische war wie die Sprache der ursprünglichen Bergbewohner, rauh, hart und gedehnt, besonders durch das breite a, wo andere Völkerschaften e und o setzten.

Der Jonische war weich, er hatte viele zusammentreffende Vocale und wenig Hauchbuchstaben. Man theilt ihn in den alten und neuen ein; im ersteren dichtete Homer und Hesiodus; im letztern schrieben Anakreon, Herodot ꝛc. Dieser entstund, als die Jonier anfiengen, sich im Handel mit anderen Völkern zu vermischen und Colonieen auszuschicken.

Der Attische war zuerst von dem Jonischen nicht verschieden, weil die Jonier früher in Attica wohnten; bei Homer heißen die

Attiker Ιαονες; allein der spätere häufige fremde Verkehr verursachte zulezt eine Mischung. In ihm schrieben Thucydides, Plato, Xenophon u. s. w. Er liebt mehr die weicheren als härteren Formen, hat aber eine glückliche Mischung der Vocale und Consonanten, und kömmt darinnen der französischen Sprache näher, da der Deutsche viele Consonanten, der Italiener viele Vocale häuft; συν st. ξυν, συλλεγεις st. συλλεχθεις. — Er hatte seit den Zeiten des Pericles das Doppelte ττ statt des Zischenden σσ u. s. w.

Es läßt sich übrigens wohl denken, daß die Schriftsteller allmählig die Sprache mehr nach ihren Zwecken geformt, auch hier und da für Wohllaut und Harmonie gesorgt, und nicht alle Eigenthümlichkeiten ihres Volkes stets aufgenommen haben, so daß wir doch die vier vorkommenden Dialecte fast mehr für eine Art Schrift- als gemeine Volkssprache annehmen können.

Nach Alexanders Zeit bildete sich aus den, allen griechischen Völkerschaften eigenen und gemeinen Wörtern und Formen eine Büchersprache, die meistens der Attischen Schriftsprache gleich kommt. Die in Alexandrien durch Griechen aller Stämme und viele Fremde entstandene Volkssprache aber nennt man die hellenistisch-griechische, in der die Verfasser des neuen Testaments, (die zugleich noch sehr viele Hebraismen haben) und die sogenannten 70 Dolmetscher, oder

griechischen Uebersetzer des alten Testaments geschrieben haben.

Da in den nachfolgenden Lesestücken noch wenige Stellen aus den verschiedenen Dialecten vorkömmen, die vorkommenden auch jedesmal bemerkt werden, so mag Folgendes darüber hinreichen, um die Aufmerksamkeit darauf zu lenken und vorzubereiten.

Die Vocale wurden häufig verwechselt; ion. τεσσερες, attisch: τεσσαρες; ion. ὁρεω, attisch: ὁραω; ion. σοφιη, πρηγμα, νηυς, attisch: σοφια, πραγμα, ναυς. Die Aeolier setzten in τεσσαρες ein π und υ, πεσσυρες, πισυρες. Aeolier sagten st. παις (παϊς) lieber ποϊρ, daher puer; st. πραϋς lieber ποϋς und zwar mit dem Digamma (s. unten) προFυς, daher probus.

Dor. τωϋτω, (attisch: ταυτου, i. e. του αὐτου); τᾶν Μοισᾶν, Μωσᾶν, st. των Μουσων; πρᾶτος st. πρωτος; βασιληος st. βασιλεος. So entstund ἀηδων st. ἀειδων, (Sängerin), Nachtigall.

Dor. und Aeol. λεγην st. λεγειν, wie manche Deutsche nä st. nein; κηνος st. ἐκεινος, und dann τηνος; — σιος st. Θεος; ἰν st. ἐν; daher lat. in; intus, von ἐντος, ιντος; ἴμερα st. ἡμερα; ὀνυμα st. ὀνομα, daher noch συνωνυμια; ἀγυρις st. ἀγορα; τυϊδε st. τῳδε (τοιδε); μεσυϊ st. μεσῳ (μεσοι), wie der Schwabe mui für mein, nui für nein u. dgl. spricht.

Aeol., Jon. u. Dor. ξεινος ſt. ξενος, (daher euxinus, εὐξεινος), οὐδος ſt. ὁδος, νουσος ſt. νοσος, μουνος ſt. μονος, οὐνομα ſt. ὀνομα; ποιη ſt. ποα; λευω ſt. λαω, (λαFω), daher Fut. λευσω.

Aeolier παϊς ſt. παῖς; γραϊος ſt. γραιος, daher Grajus.

Jon. μνημηϊον ſt. μνημειον, θωϋμαζω ſt. θαυμαζω, ἑωϋτου (ἑο αὐτου), ἑμεωϋτου ſt. ἑμαυτου (ἑμεο αὐτου). Dor. τωϋτω ſt. ταυτου, (του αὐτου).

Dor. ἐμμι ſt. εἰμι; ἐμμα ſt. εἰμα; βωλα ſt. βουλη; τω ἐφαβω ſt. του ἐφηβου; Aeol. ὀρανος ſt. οὐρανος.

Conſonanten wechſelten oft: γαλανος, ſt. βαλανος, daher lat. glans. Aeol. δα ſt. γη, daher Δημητηρ ſt. γημ.; βελφιν ſt. δελφιν, daher lat. bis, aus δις; ζορκαδες ſt. δορκαδες, daher Composita von ζα; Δευς ſt. Ζευς, daher gen. διος; ἕδος von ἕζω; σδ, σκ, σπ ſt. ζ; auch Dor. σδ ſt. ζ. Παισθεν ſt. παιζειν, μουσισδων ſt. μουσιζων. Aeol. οὐφαρ ſt. οὐθαρ, daher uber, (das deutſche Euter entſtund aus dem leztern). Dor. ἠνθον ſt. ἠλθον. Aeol. τυπτομες ſt. τυπτομεν; ἐντι ſt. ἐστι; ὀδμη ſt. ὀσμη; ἱππορ ſt. ἱππος; φατι ſt. φησι; προτι, ποτι, ſt. προς. — Dor. ποκα ſt. ποτε; ὁκα ſt. ὁτε; τοκα ſt. τοτε. Attiſch: τυπτω ſt. τυπω; ἀνυτω ſt. ἀνυω.

Dor. ἀμπιθουρος ſt. ἀμφιθουρος; (π

ſt. φ); daher lat. Poenus aus Φοινιξ; altrömiſch Bruges ſt. Phryges.

Dor. δεκομαι ſt. δεχομαι; τοσσον ſt. τοσον u. ſ. w.

5) Die lezte vorbereitende Bemerkung betrifft den Wohlklang, auf den die Griechen beſonders Rückſicht nahmen bei Bildung der Wörter, indem ſie theils zu vermeiden ſuchten, daß mehrere nicht leicht beiſammen auszuſprechende Conſonanten, noch zwei beſonders auszuſprechende Vocale zuſammentrafen. In erſterer Hinſicht durften nur verwandte Conſonanten zuſammenkommen. So entſtund aus γεγραπται — ἐγραφθην; aus ὀκτω — ὀγδοος. So ἐφημερος aus ἐπι und ἡμερα; τριχος aus θριξ, ſo πεφιληκα ſt. φεφιληκα; τρεχω, τρεφω, ſt. θρεχω, θρεφω; dann wieder θρεξω; ἑξω von ἐχω; Ἀτθες ſt. Ἀθθις; Βακχος ſt. Βαχχος; Σαπφω ſt. Σαφφω; Ματθαιος ſt. Μαθθαιος. So entſteht ἐμβαλλω, συμμιγνυμι; ἐμφυω, ἐμψυχος. Aeol. πεμπε ſt. πενπε (ſt. πεντε); ἐγγινομαι, συγκοπτω; συλλεγω, συρρεω, συσσκευαζω, παλιρροος; συστημα; λελειμμαι ſt. λελειπμαι; τετυμμαι ſt. τετυπμαι; λελεγμαι ſt. λελεχμαι; δεδογμαι ſt. δεδοκμαι; ἀμμενω aus ἀνμενω, i. e. ἀναμενω.

Des Wohlklanges wegen werden manche Buchſtaben weggeworfen, ποσι von ποδσι, i. e. ποδεσι; σωμασι von σωματσι, i. e. σω-

ματεσι. So ἁρπασω st. ἁρπαζεσω; πλησω st. πληϑσω, von πληϑω; μησι st. μησνι, i. e. μησεσι; συζην st. συνζην. So τυψας st. τυψανς; στας st. στανς, lat. stans, daher gen. αντος, daher lat. docens; τιϑεις st. τιϑενς, wie auch die Aeolier sagten; ὀδους st. ὀδονς (lat. dens); ἑχουσι st. ἑχοντεσι; daher σπεισω, fut. von σπενδω, st. σπενδσω; daher Aeol. und Dor. τυψαις, ποιησαις, st. τυψανς, ποιησανς (τυψας, ποιησας).

Manche mildernde Buchstaben kommen um des Wohlklangs willen zwischen zwei Consonanten, z. B. μεσημβρια von μεσος und ἡμερα; ἀνδρος st. ἀνρος (ἀνερος); ἀμβροτος st. ἀβροτος. Not. lat. prodero; gall. y-a-t-il?

Jonier und Dorier versezten sogar um des Wohlklanges willen Buchstaben: τετρατος st. τεταρτος; κραδια st. καρδια; Attisch: πυκνος st. πνυκος; καρδιστος st. κρατιστος; ἐπραϑον von περϑω. Sogar ἡμβροτον st. ἡμαρτον (ἡμρατον); Dor. ἐμβραμενη st. εἱμαρμενη; πολεμος von πτολεμος; πολις von πτολις; u. s. w.

Not. Das Digamma hat auch manche Veränderung erzeugt. Jedes Wort, das mit einem Vocale anfieng, sprach man mit einigem Hauche aus, wie mit οὐ oder das englische W, das auch oft mit β oder υ ausgedrückt wurde; man erfand dafür die Figur des doppelten Γ — F, (daher digamma). Mit diesem schrieben die

Aeolier Foινος, Fέλεα, Velia. Auch zwiſchen zwei Vocalen ſtund es, um den hiatus zu vermeiden, wie ναυς, ναFος (navis); ὀFις, ovis; αἰFων, aevum; αFορνος, avernus; βοFος, bovis.

Da man es durch ein υ ausdrückte, ſo entſtand ναυος, αὐηρ, αὐως, ſt. ναος, ἀηρ, ἀως (ἠως); χεω, χεFω, χευω, daher futur. χευσω; Θεω, ΘεFω, Θευω, fut. Θευσομαι; aus ἑλαω entſtand ἑλαυω, (ἑλαFω), ἑλαυνω. So aus καω καFω, καυω, fut. καυσω; πλεω, πλεFω, πλευω, fut. πλευσω.

Die Dorier machten aus F ein β, daher βαδος, βεδος, ſt. ἄδυς, ἔδος; auch βροδον ſt. ροδον.

Auswahl

von

angenehmen Lesestücken

aus

griechischen Classikern.

Argumenti quoque illecebra aliqua discentibus blandiatur.

Erasmus.

---

1. Der hohe Werth Homers.

Aelian. v. h. 9, 15.

Von dem Dichter Homer sind besonders zwei Werke merkwürdig, die Iliade und die Odyssee; sein Name mache den Anfang dieses Buches, und ein Stück aus seinen Gedichten den Beschluß. Er lebte beinahe 1000 Jahre vor Christi Geburt. Das Weitere von ihm folgt am Ende. Es ehrten ihn und seine Werke alle großen Geister, und ganze Völkerschaften.

Die beiden folgenden Erzählungen sind von Aelian, der im dritten Jahrhunderte nach Christus lebte und unter anderen eine Sammlung unterhaltender Erzählungen hinterließ.

Ὅτι ποιητικης ἁπασης Ἀργειοι τα πρωτα Ὁμηρῳ ἐδωκαν, ποιουντες δε θυσιαν

Wörtl. Uebersetzung: Daß der dichterischen der ganzen die Arg. die ersten dem Homer gaben, machende aber Opfer am gastlichen riefen sie den Ap. und Hom. Ἀργ. ἐδωκ. τ. πρ. ποιητ. —

ὁτι überflüßig. Bei angeführter Rede; bei superlat.

ποιητικ. sc. τεχνης. — Γραμματικη, Μουσικη, Λογικη. ἡ ἰατρικη; ἱππεια, ὑφαντικη. Poetik, Mechanik, Politik, Arithmetik ꝛc. Technisch; Technologie; termini technici; — Not. ποιητης — ποιειν.

τ. πρωτα, sc γερατα, Ehrenloose, Belohnung, Ehre, i. e. Vorzug. (Not. vielleicht von γηρας, Alter), oder sc. μερη; τα πρωτα φερεσθαι.

Θυσια. Häusliches und öffentliches Opfern, i. e. Gottesdienst; rem divinam facere. Alte Sitte.

ἐπι ξενιᾳ ἐκαλουν τον Ἀπολλωνα και Ὁμηρον.

ἐπι ξενια, sc. τραπεζᾳ. — Ἐπι ξενιᾳ σε καλουμεν, wir laden dich an den Gaſtiſch, i. e. zu Gaſt (bewirthen); ἀπο της αὐτης σιτεισθαι am nämlichen Tiſche eſſen. — Auch ἐπι ξενια (δειπνα), im neutr.

Ἀπολλ. — als Gott der Dichtkunſt.

ἐκαλουν. — das alte lat. calo ſtammt daher, comitia calare; calendae; calendarium; intercalaris dies.

---

2. Homers Tempel.

Aelian. 13, 22.

Πτολεμαιος ὁ Φιλοπατωρ κατασκευασας Ὁμηρῳ νεων, αὐτον μεν καλως ἐκαθισε· κυκλῳ δε τας πολεις περιεστησε του ἀγαλματος, ὁσαι ἀντιποιουνται του Ὁμηρου.

Πτολεμ. Man ſagte auch πτολεμος für πολεμος, ſo entſteht aus πολεμηϊος wohl πτολεμαιος.

φιλοπατ. von φιλεω, ich liebe, und πατηρ. — φιλιπποs, Philoſoph, Philanthropie, Philomele (μελος, Geſang).

πατασκευασ. von σκευος, Werkzeug, und σκευη, Zurüſtung; part. als, indem, welcher, anſtatt κατεσκευασε — και.

νεων, ſonſt auch ναος für νεως; aber ναος, Gen. von ναυς, navis jon. νηος; dor. acc. νᾶν für ναυν.

καλῶς adv. vom adj. mit o; decore. καλῶς (επι) του πολεμου, gelegen zum Krieg; καλῶς ἐχει, er befindet ſich wohl, es iſt gut; ſteht ſchön an; aber καλος, und καλως heißt auch das Schiffstau.

ἐκαθισ. — καθεδρα.

κυκλῳ — ἐν κυκλῳ. Ἀπελθοντες εἰς τας κυκλῳ κωμας,

i. e. ἐν κυκλῳ οὐσας. — δομῳ st. ἐν δομῳ. Μαραθωνι st. ἐν Μαραθ. — τῃ αὐτῃ ἡμερᾳ st. ἐν τῃ ἁ. ἡ. — περι und αντι fehlen vor den nomin. — Σμυρνα, Ροδος, Κολοφων, Σαλαμιν, Χιος, Ἄργος, Ἀθηνη.

---

3. Alexanders Liebe zu Homer.

Aus Plutarchs Leben Alexanders, S. 8. unten.

Ἀλεξανδρος την Ιλιαδα της πολεμικης ἀρετης ἐφοδιον και νομιζων και ὀνομαζων ἑλαβε μεν Ἀριστοτελους διορθωσαντος, ἣν ἐκ του ναρθηκος καλουσιν· εἶχε δ' ἀει μετα του ἐγχειριδιου κειμενην ὑπο το προσκεφαλαιον.

Ἀλεξανδρ. ἐνομιζε — ὠνομαζε, και ἑλαβε.
ἐφοδιον — ἐφ' ὁδῳ, auf den Weg, sc. χρημα. πιστον γη, ἀπιστον θαλασσα; so d. L. Varium et mutabile semper femina (negotium).
Αριστοτ. i. e. την Ιλιαδα του Αριστ., h. e. ἣν ὁ Ἀριστ. διωρθωσε, Aor. st. plusquamp. (δια, ὀρθος, gerade, recht, richtig. Orthodox.).
ἣν sc. ἐκδοσιν (ἐκδιδωμι; Anekdote).
ναρθηκ. siehe folgende Erzählung.
εἶχε — ταυτην ἐκδοσιν.
ἐγχειριδ. — ἐν χειρ, Griff, Stiel, Dolch. not. Encheiridion Epictets.
προσκεφ. — προς κεφαλη; eigentlich ein adj. neutr.
κειμεν. germ. inf. ἠκουσα — διαλεγομενου lat. audio patrem venientem.

---

4. Homers Iliade im goldnen Kasten.

Plut. Alex. 26.

Κιβωτιου δε τινος αὐτῳ προσενεχθεντος, οὐ πολυτελεστερον οὐδεν ἐφανη τοις τα Δαρειου χρηματα και τας ἀποσκευας παραλαμβανουσιν, ἠρωτα τους φιλους, ὁ τι δοκοιη μαλιστα των ἀξιων σπουδης εἰς αὐτο καταθεσθαι. πολλα δε πολλων λεγοντων, αὐτος ἐφη την Ἰλιαδα φρουρησειν ἐνταυθα καταθεμενος.

Eines Kästchens eines gewissen ihm des gebrachten — die lat. ablat. absol. θεου θελοντος, deo volente. entweder fehlt ἐκ. — πατρος θανοντος st. ἐκ π. θ. ex vel a patre mortuo, i. e. post p. m. — Τουτου γενομενου, st. ἐκ τ. γ. ex hoc facto, i. e. post h. f. — oder es fehlt ἐπι, bei part. praes. Ἡρωδου βασιλευοντος, st ἐφ' Ἡρ. βασ. Herode regnante (sub Her. regn.). Herod. sagt 11. ἐπι τουτου βασιλευοντος.

οὐ πολυτελ. οὐδεν — quo nihil pretiosius. anst. superl. das Kostbarste, das denen — τοις παραλ. τα χρημ. Δαρ., ἐφανη, sich zeigte (von ihnen gefunden wurde).

δοκοιη sc. αὐτοις; videtur mihi. Auch δοκει, videtur, visum, beschlossen.

μαλιστα τ. ἀξ. anst. ἐκ των χρηματων ἀξιων σπ. unter den begehrenswürdigen Dingen. οὐδεις ἀνθρωπων (ἐκ).

πολλα πολλων. — Ἄλλος ἀλλοθεν. Alii aliter; alius alium; manus manum.

καταθεμ. niedergelegt habend (qs. als einen Schatz) indem er sie hineingelegt habe, i. e. καταθησεσθαι, er werde — hineinlegen και φρουρ.

5. Liebe zu Homer bei Alcibiades.

Aelian. 13, 38.

Ἰσχυρως Ὁμηρον ἐθαυμαζεν Ἀλκιβιαδης. και ποτε διδασκαλειῳ παιδων προσελθων ραψωδιαν Ἰλιαδος ᾔτει. του δε διδασκαλου μηδεν ἐχειν Ὁμηρου φησαντος, ἐντριψας αὐτῳ κονδυλον εὐ μαλα στερεον, παρηλθεν, ἐνδειξαμενος, ὁτι ἐκεινος ἀπαιδευτος ἐστι, και τοιουτους ἀποφαινει τους παιδας.

Ἀλκιβ. ἐθαυμ. ισχ. Ὁμηρ.

ἐθαυμ. — Thaumaturg.

διδασκ. — διδασκῳ, διδασκαλος.

προσελθ. προσηλθε προς διδασκαλειῳ. Auch ἐλθων την θυραν, st. προς την θυραν. ἠλθον.

ραψωδ. — ραβδος und ἀοιδος, ῳδος — attic. ραβδῳδος. Der Declamator hatte einen Stab in der Hand, wie der Redner die Rolle. cf. τραγῳδος, ἀρνῳδος, Bänkelsänger; ραβδουχος. Alcib. bat um die Declamation irgend eines Buches, Gesanges, aus Homer.

του διδ. φησαντ., da — οὐδεν Ὁμηρου ἐχειν,

οὐδεν Ὁμηρου, ἐκ; — οἱ καλοι και ἀγαθοι ἀνθρωπων (εκ).

ἐντριψ. ἐνετριψε. Eigentlich einreiben, κονδυλ. die äußere Knöchelhand; ἐπι κορρης παταξαι, an den Backen schlagen; πυξ ἐλαυνειν, mit der Faust; alapam ducere.

6. Früchte des Unterrichtes.

Aelian. 9, 33.

Μειρακιον Ζηνωνι προσεφοιτησε πλειονα χρονον. ἐπανελθοντα δε ἠρετο ὁ πατηρ, τι ἀν μαθοι σοφον. Ὁ δε ἐφη δειξειν. Χαλεπηναντος δε του πατρος, και πληγας ἐντειναντος την ἡσυχιαν ἀγαγων, και ἐγκαρτερησας, τουτο ἐφη μεμαθηκεναι, φερειν ὀργην πατρος.

προσεφοιτ. — φοιτος, das Herumgehen — frequentiren; von οιτος, itus, der Gang.

πλειον — χρον — ἐπι; germ. Einen Tag (lang) δια χρονου sc. πολλου, lange Zeit hernach; δι' ὀλιγου, kurze Zeit nachher.

ἐπανελθ., den Zurückkommenden, in vergangener Zeit, reversum, nicht revertentem. Eine Kürze, die bisweilen der Römer, nie der Teutsche nachahmen kann. πατ. ἠρ. ἐπαν.

τι — σοφον. — μαθοι. Mathematik.

δειξειν, zeigen werden; lat. se ostensurum; germ. er werde es schon zeigen.

χαλεπ. — ἐντειν. Des Vaters des zürnenden und tüchtig schlagenden; von ἐκ, siehe oben 4.

πληγ. lat. plaga; eigentl. den Schlag anstrengen, d. i. mit gespannter Hand geben.

ἡσυχιαν ἀγαγ. Ruhe halten, zeigen; aus το ἐτος δεκατον, βιον, entstund lat. annum decimum, vitam agere; ἡμεραν, ἑορτην — feiern.

Ruhe haltend, sich ruhig verhaltend und ausgehalten habend, ausdauernd (ἐγκαρτ.).

7. Die älteste Malerei.

Aelian. 10, 10.

Ὅτε ὑπηρχετο ἡ γραφικη τεχνη, και ἠν τροπον τινα ἐν γαλαξι και ἐν σπαργανοις, οὑτως ἀρα ἀτεχνως εἰκαζον τα ζωα, ὡστε ἐπιγραφειν αὐτοις τους γραφεας, τουτο βους, ἐκεινο ἱππος, τουτο δενδρον.

ὑπηρχετ. Das ὑπο verringert bisweilen; ὑποπνεω, ich blase sachte, vielleicht hier „den ersten (schwachen) Anfang nahm". Oft bedeutet es „heimlich" wie lat. sub, z. B. subduco

γραφικ. von γραφω, eingraben, ritzen, reißen (cf. Reißzeug, Riß, Abriß), zeichnen, malen, dann schreiben von Bilderschrift. — Geographie, Telegraph. Orthographie.

τροπ. τιν. (κατα) nach, auf gew. Weise. προεπεμψε την ὁδον, praemisit per viam — ὁν τροπον, κατα, quomodo. ἀλλος ἀλλον τροπον, alius alio modo, κατα — καινον τροπον, novo modo, κατα. — Τεττάρας μηνας, κατα, per quatuor menses; γνωμην ἐμην.

γαλαξ. κ. σπαργ. in Milch und Windeln; cf. disciplinae lacte satiari.

ἀτεχνως — ἀ nimmt; seltner verstärkt es. ἀσθενης, ohne Stärke (aus ἀνευ), schwach; ἀξυλος drückt beides aus. — ἀ = ἁμα -- ἁπαντες; auch ἀ; ἀδελφοι, aus einerlei Mutterleib (δελφυς) —

ὡστε ἐπιγρ. wörtlich.

τουτο βους; — ἐστι. — Hic est pater m. — haec est mater m.

8. Das Thebanische Gesetz über Künstler.

Aelian. 4, 4.

Ἀκουω κεισθαι νομον Θηβῃσι προσταττοντα τοις τεχνιταις, και τοις γραφικοις, και τοις πλαστικοις, εἰς το χρειττον τας εἰκονας μιμεισθαι. Ἀπειλει δε ὁ νομος τοις εἰς το χειρον ποτε ἢ πλασασιν, ἢ γραψασι, ζημιαν το τιμημα δρᾶν.

κεισθαι, liegen, aufgestellt seyn, wird besonders auch von Dingen gebraucht, die in Tempeln aufgestellt sind.

Θηβησι, st. ἐν Θηβαις. S. Dialecte. Die Böotier sagten Θειβαι st. Θηβαι. Es fehlt ἐν, wie bei Λακεδαιμονι, ἐν. Nep. Nulla Lacedaemoni tam nobilis est vidua, st. in Lacedaemoni (alter ablat.) — Τῃ αὐτῃ ἡμερᾳ (εν), eodem die. Τῃ ὡρα τριτῃ; τῳ μηνι τῳ πεμπτῳ, im fünften Monate.

προστατ. ein verordnendes; von τασσω; Tactik; Taxe.

πλαστικ. von πλασσω, ich bilde; Plastik, plastisch.

εἰς το χρειττον kann bedeuten, nichts Häßliches in moralischer Hinsicht, Unsittliches; oder in Ansehung der Kunst, wie wahrscheinlich hier hauptsächlich gemeint ist.

μιμεισθαι — Mimik, Pantomimen, von πας und μιμεισθαι.

ζημιαν, zur Strafe. τιμημα, den Arbeitslohn, manupretium, Werth der Arbeit.

δρᾶν, zu machen; den Arbeitslohn als Strafe einzufordern. Drama, dramatisch. Melodrama.

9. Alte Sitten.

Aelian. 4, 1. und 5, 14. ferner 8, 6.

Λεγει τις νομος Λευκανῶν, ἐαν ἡλιου δυναντος ἀφικηται ξενος, και παρελθειν ἐθεληση εἰς στεγην τινος, εἰτα μη δεξηται τον ἀνδρα, ζημιουσθαι αὐτον και ὑπεχειν δικας της κακοξενιας.

Νομος ἐστι Σαρδωος τοιουτος· Ἀργιας ἡσαν δικαι, και τον εἰκη ζωντα ἐδει κρινεσθαι, και διδοναι τας εὐθυνας, ἀποδεικνυντα ὁθεν ζῃ.

Βερβικκαι τους ὑπερ ἑβδομηκοντα ἐτη βεβιωκοτας ἀποκτεινουσι, τους μεν ἀνδρας καταθυοντες, ἀπαγχοντες δε τας γυναικας.

ἡλιου δυν., ἐκ, bei, nach germ. Unterg. d. S.

τινος — ἀνθρωπου, ἀνδρος. — εἰτα sc. οὑτος.

ὑπεχειν δικην τινι, eigentlich einem Recht, Genugthuung verschaffen; ὑπο ἐχω, ich habe unter, sustineo, ertrage, leide; δικη, das Recht, Strafe. δικην διδωμι, poenam do, ich bezahle die Strafe, leide — δικην ἐχω, ich habe Genugthuung.

κακοξεν. — κακος, ξενος. Alte Sitte der Gastfreundschaft; cf. Homer.

ἡσαν δικαι ἀργ. Es war vorhanden, gab.

εἰκη, eigentlich, ohne Plan, umsonst, i. e. müßig.

κρινεσθαι, v. κρινω, κερνω, cerno, sichten, untersuchen, anklagen. Kritisch; Krisis.

ἀποδεικνυντ. zeigend, indem er zeigte, oder „und zeigen". Βερβ. ἀποκτ. τους βεβιωκ. ὑπερ ἑβδ.

ἀπαγχω von ἀγχω. enge machen, würgen; lat. ango; germ. ängsten; angor, Angst.

Κολχοι δε τους νεκρους ἐν βυρσαις θαπτουσι, και καταρραψαντες ἐκ των δενδρων ἐξαρτωσι.

Νομος ἐστι ουτος Ἀττικος, ὃς ἀν ἀταφῳ περιτυχῃ σωματι ἀνθρωπου, παντως ἐπιβαλλειν αὐτῳ γην, θαπτειν δε προς δυσμας βλεποντας.

Των ἀρχαιων φασι Θρακων μηδενα ἐπισταθαι γραμματα. ἀλλα και ἐνομιζον αἰσχιστον εἰναι παντες οἱ την Ἐυρωπην οἰκουντες βαρβαροι, χρηθαι γραμμασιν.

νεκρ. Nekrolog.

δενδρ. Dendrite.

περιτυχῃ ἀταφ. σωμ. — τυγχανω drückt ein zufälliges Seyn aus; τυγχανω ἐχων, ich bin zufällig habend, i. e. ich habe eben, glücklicher Weise. ἐτυχε θυομενος. — περι drückt an, um, umher, aus. Bisweilen vermehrt es. περικαλλης, sehr schön; περιβλεπτος, was sehr in die Augen fällt. Peripherie; Periode, periodisch.

δυσμ. — δυσις, von δυω (lat. duo, induo).

θαπτ. — Epitaph.

ἐπιβαλλ. αὐτ. sc. ἐπι αὐτῳ βαλλειν.

φασ., μηδεν. των ἀρχ. Θρακ. — sc. ἐκ.

παντες — οἰκουντ. ἐνομιζ. αἰσχιστον εἰναι.

γραμ. von γραφω, das gezeichnete. plur. literae.

10. Der lächerliche Stolz.

Aelian. 14, 36.

Γελᾶν ἐξεστιν ἐπι τοις μεγα φρονουσι δια τους πατερας, και τους ἀνω του γενους, εἰγε Μαριου μεν τον πατερα οὐκ ἰσμεν, αὐτον δε Θαυμαζομεν δια τα ἐργα· και Κατωνα δε, και Σερβιλιον, και Ὀστιλιον, και Ρωμυλον.

φρονουσ. von φρην. φρενες, renes, praecordia, als Sitz der Gedanken und Empfindungen.

πατερ. nos: zu seinen Vätern heimgehen.

τους ἀνω sc. ὀντας ἐκ oder κατα τ. γ. So: οἱ ἀνω του χρονου, die Vorfahren. ἀνω και κατω, drunter und drüber.

οὐκ ἰσμεν. So die Lateiner, anst. sein Vater hat sich nicht durch große Thaten ausgezeichnet.

ἐργ. Chirurg.

Σερβιλ. Das lat. v wird durch β oder ου ausgedrückt, von manchen Griechen durch φ. Noch die Neugriechen sprechen β fast wie w aus.

---

11. Diogenes.

Aelian. 14, 33. und 3, 29.

Εἰωθει, φασιν, ὁ Πλατων περι Διογενους λεγειν, ὁτι μαινομενος οὑτος Σωκρατης ἐστιν.

λεγειν, legen, zusammenlegen, legere, lesen, auslegen, sagen; aus λελοχα, λελογα ist λογος, oratio u. ratio. Philolog. Logomachie; Logik. Logogryph.

μαινομ. Manie. Gallomanie, Anglomanie. Der übertreibende heißt hier der Rasende.

Διογενης συνεχως ἐπελεγεν ὑπερ ἑαυτου, ὁτι τας ἐκ της τραγῳδιας ἀρας αὐτος ἐκπληροι και ὑπομενει· εἶναι γαρ πλανης, ἀοικος, πατριδος ἐστερημενος, πτωχος, δυσειμων, βιον ἐχων τον ἐφημερον, και

συνεχως von συν und ἐχω; die Endung ως bildet gewöhnlich das adverb. der adj. in ος; – continuo.

ὑπερ germ. über; in der Zusammensetzung ein Uebermaß ὑπερκομπος, überaus prahlerisch; ὑπερανθρωπος, mehr als ein Mensch. Hyperboräer. Hyperbel.

ὁτι αὐτος ἐκπληροι τας ἀρας ἐκ τ. τραγ. ἀρα, von αἱρω, ἀρω, aufheben — die Hände zum Beten. Segnen und Verfluchen; ἀρασομαι, ich hebe die Hände auf.

τραγῳδ. — in den übertriebenen Darstellungen, enthusiastischen Reden der Trag. — Entstehung des Wortes aus τραγος, Bock, und ωδη, ἀειδω, historische Erläuterung.

ἀυτ. ἐκπλ. i. e. bei ihm komme in Erfüllung.

ὑπομ. er habe zu leiden; — ὑπο drückt aus unter, weg, heimlich, ein wenig. ὑπολευκος, ein wenig weiß; ὑπουργεω, ich unterstütze, helfe; ὑπεξερχομαι, ich gehe heimlich heraus.

ἀοικος, ἀ und οικος, das Haus. Oeconomie, Diöces; eigentlich Haushaltung, Verwaltung, dann der Bezirk der (geistl.) Verwaltung.

ἐστερημ. πατρ. — auch mit genit. wie der Teutsche.

δυσειμων von ἑω, ἐννυμι, ἑιμα, Kleid; δυς zeigt (nach seiner Abstammung, δυη, δυσις, Unglück, Uebel) etwas Widriges, Schwieriges, Schlimmes, lat. dis, zer, germ. miß; un an. δυσαλθης, schwer heilend, unheilbar; δυσαδελφος, durch Brüder unglücklich; δυσαθλιος, höchst elend; δυσαλγης, heftig schmerzend.

ἐφημερ — ἐπι ἡμερα. Ephemerum. Ephemeriden; ὁ ἐφημερε, o Erdensohn!

ὁμως ἐπι τουτοις μεγα ἐφρονει οὐδεν ἥττον, ἡ Αλεξανδρος ἐπι τῃ της οἰκουμενης ἀρχῃ, ὁτε και Ινδους ἑλων εἰς Βαβυλωνα ὑπεστρεψεν.

τουτοις — χρημασι.

οἰκουμενης sc. γης. ἀρχη της οἰκουμ. γης. ἡ ἡμετερα sc. γη, unſer Vaterland; ἡ ἑαυτου. ἐπι ξενης, in exilio. φιλια, πολεμια sc. γη. lat. in pacato, in hostico.

Ein Grieche, Paläphatus, ſchrieb etwa 250 Jahre vor Chr. Geb. ein Buch περι ἀπιστων, von unglaublichen Dingen, über mythologiſche Erzählungen. Hier ſind einige ſeiner Erläuterungen.

12. ΠΕΡΙ ΝΙΟΒΗΣ.

Φασιν, ὡς Νιοβη ζωσα λιθος ἐγενετο ἐπι τῳ τυμβῳ των παιδων. Ὁστις δε πειθεται, ἐκ λιθου γενεσθαι ἀνδρωπον, ἡ

φασιν sc. οἱ ἀνθρωποι; ποιηται; λεγουσι, lat. dicunt.

ἐγενετο — wurde Stein, i. e. z. St. So bei pass. καλουμαι, αἱρουμαι, νομιζομαι, φαινομαι. Daher die ähnlichen Conſtructionen der Latein. auch εἰμι, ὑπαρχω u. a. — Es iſt als ausgelaſſen: ἡκει' ἐμων καματων παραμυθιον, als Troſt in meinem Leiden. — Geogonie. Theogonie.

τυμβος von τυφω, brennen, (bustum) tumulus (τυμος) gall. tombeau.

ἐξ ἀνθρωπων λιθον, εὐηθης ἐστι. Το δε ἀληθες ἐχει ὥδε.

Νιοβη ἀποθανοντων των ἑαυτης παιδων, ποιησασα ἑαυτῃ εἰκονα λιθινην, ἐστησεν ἐπι τῳ τυμβῳ των παιδων· και ἡμεις ἐθεασαμεθα αὐτην, οἱα και λεγεται.

εὐηθης — ἐυ, wohl, ηθος, Sitte, Charakter, Gemüth; der Gutmüthige ist leichtgläubig, und schwach aus Gefälligkeit, daher es auch einfältig heißt; bon homme; il est assez bon, de le croire; auch einfältig, als einfach, unschuldig.

ἐχει — το χρημα ἐχει ἑαυτο, res se habet. Καλως ἐχει, res bene se habet. πως ἐχει του σωματος; i. e. το χρημα τ. σωμ. — Ἐχει κακως sc. ἑαυτον, male se habet.

εἰκον. Iconologie.

θεασαμ. Theater, Amphitheater.

Not. Dieser Erklärung ungeachtet ist Ovids Schilderung schön und gründet sich auf die Folgen tiefer Trauer.

---

13. ΠΕΡΙ ΔΑΙΔΑΛΟΥ ΚΑΙ ΙΚΑΡΙΩΝΟΣ.

Φασιν, ὁτι Μινως Δαιδαλον και Ἰκαρον τον υἱον αὐτου κατεἵρξε δια τινα αἰτιαν. Δαιδαλος δε ποιησας πτερυγας

Δαιδαλεος, heißt eigentlich künstlich.

προσθετας ἐξηλθε μετα του Ἰκαρου. Νοησαι δε ἀνθρωπον πετομενον ἀμηχανον, και ταυτα πτερυγας ἐχοντα ὑποθετας· το οὐν λεγομενον ἠν τοιουτον· Δαιδαλος ὠν ἐν εἱρκτῃ, καθεις ἑαυτον δια θυριδος και σκαφιδι ἐμβας εἰς θαλασσαν ἐπλεεν. Αἰσθομενος δε ὁ Μινως πεμπει πλοια διωκοντα· ὡς ἠσθοντο δε Ἰκαρος τε και Δαιδαλος διωκομενοι, ἀνεμου λαβρου και σφοδρου

προσθετ. von προς und τιθημι, angeſetzt, alſo künſtlich; ſo z. B. falſche Haare.

ἀμηχαν. ἐστι, νοησ. ἀνθρωπ. πετομεν. α und μηχανη, machina, ohne Werkzeug, Hülfsmittel, Rath, Möglichkeit; daher unmöglich, und auch dumm (der ſich nicht zu rathen weiß, inops consilii). — Mechaniſch; Mechanik. — νοησαι gilt hier für praes.

θυρις, θυριον, θυριδιον, Thür – Fenſteröffnung (die Endſylbe ιδιον drückt das diminut. aus).

ἐμβας εν σκαφιδι ſt. εις σκαφιδα, ἐπλεεν εις θαλ.

αισθανομ. eigentl. wahrnehmen; dann fühlen. Aeſthetik, die Kunſt und Lehre, die geſchickt macht, zu fühlen und zu empfinden, was ſchön iſt; ein neueres Wort.

διωκομενοι, verfolgt werdende, i. e. daß ſie verfolgt wurden. παντα ποιουσι και λεγουσι φευγοντες την δικην, entfliehend, i. e. um der Klage zu entgehen.

ἀνεμου, animus, anima, Wind. Bei den meiſten Sprachen wird das Leben als Hauch angedeutet, daher auch ἀνεμ. das hier der Wind heißt, oft auch das Leben, die Seele bedeutet. — δα — war, i. e. wehte.

ὀντος, πετομενοι ἠγουν πλεοντες ἐν τῳ πελαγει περιτρεπονται. Και ὁ μεν Δαιδαλος σωζεται εἰς την γῆν· ὁ δε Ἰκαρος τελευτᾳ ἐν τῳ πελαγει, ὁθεν ἀπ ἐκεινου Ἰκαριον πελαγος ἐκληθη. Ἐκβληθεις δε ὁ Ἰκαρος ὑπο των κυματων παρα του πατρος ἐταφη.

πετομ. fliegende, i. e. wie fliegend.

ἠγουν πλεοντ. sc. την ναῦν, oder ἑαυτους; — ἀγειν ἠδη ἐκελευον, ſie hießen ihn das Heer anführen, sc. το στρατευμα.

τελευτ. sc. τον βιον, ſo bei διαγειν, ἐπιλειπειν etc. Not. Ovids herrliche Schilderung.

---

14. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΔΟΥΡΕΙΟΥ ΙΠΠΟΥ ΚΑΙ ΤΥΣ ΤΡΟΙΑΣ.

Φασιν, ὡς Αχαιοι οἱ ἐν ξυλινῳ ἱππῳ κατεπορθησαν την Ἰλιον· ἐστι δε μυθωδης ἀγαν ὁ λογος, ἡ δε ἀληθεια ἐστιν αὑτη.

Δουρειου von δορυ, Baum, Stamm, Holz.

οἱ sc. ὀντες.

μυθωδης von μυθος, Wort, Rede, Sage, Fabel; die Endſylbe ωδης drückt, wie εις und ος bei den adject. eine Eigenſchaft, jenes eine Aehnlichkeit, Gleichheit, ig, lich, bisweilen Vermehrung aus, λιθωδης, ſteinigt; οἰνωδης, weinartig; ταραχωδης, unruhvoll.

Ἵππον κατεσκευασαν ξυλινον, προς μεγεθος μετεωροτερον των πυλων, ὁπως μη ἑλκομενος εἰσελθῃ, ἀλλ' ὑπερεχει τῳ μεγεθει.

Οἱ δε λοχαγοι ἐκαθηντο ἐν κοιλῳ χωριῳ περι την πολιν· ὁ δε Ἀργειων λοχος ἐκαλειτο μεχρι του νῦν. Αὐτομολος δε ἐλθων ὁ Σινων εἰς Ἰλιον, φραζει τοις Ἰλιευσιν, εἰσαγαγειν τον ἱππον, προσθεις και το μη εἰσελθειν τους

μετεωρ. (von μετα und αἰρω, ich hebe in die Höhe, αἰωρα, die Schwebe, ſchaukelnde Bewegung;) in der Höhe (ſich bewegend), hoch. — Meteor.

των — sc. προ. συ ει εὐδαιμονεστερος μου, ſt. προ μου, prae me, gegen mir. Bisweilen ἠ; μειζω ἠ κατ' ἀνθρωπον, größer, als ein Menſch zu ſeyn pflegt.

κοιλῳ — daher coelum im lat.

λοχος von λεγω, auserleſene Zahl, Mannſchaft; κοιλος λοχος heißt das hölzerne Pferd mit einem Hinterhalt.

του νῦν, i. e. νῦν ὀντος χρονου. — Ἐξ οὐ, ἀφ' οὐ sc. χρονου; ἐκ τουτου, ἐξ ἑωθινου, ἀπ' ἐκεινου, ἐξ ἐκεινου, δια μακρου, δια πολλου, προ πλειονος, δια παντος, δια βραχεως, brevi, προ πολλου, μεχρι τινος, προ του δι' ὀλιγου, ἐξ ὀλιγου.

αὐτομολ. von αὐτος, und μολεων, ein ſelbſt Gehender, Uebergehender.

ὁ Σιν. ἠλθε αὐτομ. S. Virgil.

φραζει — Phraſis, Phraſeologie.

το μη etc. Das nicht Hineingehen die Griechen. — Gr. Infin. als Declination ſelbſt beim acc. c. inf. und als langer Satz mit reg. Caſus ꝛc. die engli-

Ἕλληνας· οὐ ὑπακουσαντες οἱ Τρωες, και τας πυλας καθελοντες εἰσαγουσι τον ἱππον· ἐνωχουμενων δε αὐτων ἐπεισερχονται οἱ Ἕλληνες, και οὑτως ἑαλω ἡ Τροια.

sche und gemeine teutsche Sprache hat dergleichen Redensarten.

---

15. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΑΙΟΛΟΥ.

Λεγουσιν, ὁτι Αἰολος ἠν κυριευων των πνευματων, ὁστις ἐδωκεν Ὀδυσσει τους ἀνεμους ἐν ἀσκῳ. Περι δε τουτου ὡς οὐχ' οἱον τε, δηλον εἰναι πασιν οἰμαι· εἰκος δε ἀστρολογον γενομενον Αἰολον, φρασαι Ὀδυσσει τους χρονους, καθ' οὑς ἐπιτολαι τινες ἀνεμων γενησονται. Φασι δε, ὁτι

πνευματ. von πνεω, Hauch, dann Leben, Geiſt, Seele; ſiehe oben ἀνεμος.

ἀσκῳ; ſiehe Homers Odyſſee.

οἰμαι πασιν δηλον εἰναι, ὡς οὐχ οἱον ἐστι.

εἰκος sc. ἐστι.

ἀστρολογ. von ἀστηρ und λεγω. Aſtrologie und Aſtronomie.

χρονους, i. e. Witterung, tempestas, oder Zeiträume.

ἐπιτολη — von ἐπιτελλομαι, entſtehen, aufgehen (eigentl. von Geſtirnen), ἀνατολη. Le levant, Levante.

γενομεν. drückt oben mehr das Seyn, hier aber γενησονται. das Entſtehen aus. Genetiſche Beſchreibung. Genealogie.

και χαλκουν τειχος τῇ πολει αὐτου περιεβεβλητο· ὁπερ ἐστι ψευδες· ὁπλιτας γαρ, ὡς οἶμαι, εἰχε, την πολιν αὐτου φυλαττοντας.

τῃ πολει ſt. περι τ. π. — Politik, politiſch, politiſiren, Polizey.

περιεβεβ. um etwas werfen, ξιφος ὠμοις, das Schwerdt um die Schultern; dann = κυκλουσθαι. auch περιβαλλειν τινα κινδυνῳ, einen in Gefahr bringen.

ψευδες — Pſeudodemetrius.

φυλαττ. Phylax.

---

16. ΠΕΡΙ ΔΑΙΔΑΛΟΥ.

Λεγουσι περι Δαιδαλου, ὡς ἀγαλματα κατεσκευαζε πορευομενα· το δε ἀνδριαντα βαδιζειν ἀδυνατον εἰναι δοκει ἐμοι γε. το δε ἀληθες τοιουτον· Οἱ τοτε ἀνδριαντοποιοι και ἀγαλματοποιοι κατεσκευαζον

το ἀνδρ. βαδιζ. Das Bildſäulengehen; das, daß Bildſ. gehen. Graecism. das immer mit dem Stock Herumlaufen. το την παρ' ἐκεινου τιμωριαν φοβεισθαι, das die Strafe von ihm fürchten, i. e. die Furcht vor ſeiner Strafe. το προς τους πολεμιους θαρραλεως ἐχειν παρην, das gegen die Feinde muthig ſich verhalten war in ihnen, d. i. Sie hatten Muth, zeigten ſich muthig gegen d. F.

θοκ. ἐμοι ἀδυν. εἰναι.

ἀνδριαντοπ. von ἀνηρ, ποιεω.

ἀνδριαντας, συμπεφυκοτας ἐχοντας και τους ποδας. Δαιδαλος δε ἐποιει διαβεβηκοτας τον ἑνα ποδα. οἱ δε ἀνθρωποι ἐλεγον ὁδοιπορουῦν τουτο το ἀγαλμα, ὁ εἰργασατο Δαιδαλος, ἀλλ' οὐχι ἑστηκος ὡς και νῦν λεγομεν.

τον ἑνα ποδ., κατα; — ἀλγω την κεφαλην. ζημιουσθαι την ψυχην. — οὐδενα τι αἰτησας, i. e. οὐδενα κατα τι χρημα αἰτησας, er foderte von niemanden etwas.

ὁδοιπορ. von ὁδος, Weg und πορος, Gang, πορευομαι, gehen.

τουτ. το ἀγαλμ. ὁδοιπ. dαß — —

ἑστηκ. ſt. in ſ. ἀμεινον ἐστιν ἡμιν πολεμουσι. τουτο ἀμεινον ἐστι πεπραγμενον ſt. πραττεσθαι.

---

17. ΠΕΡΙ ΟΡΦΕΩΣ.

Ψευδης και ὁ περι του Ὀρφεως μυθος, ὁτι κιθαριζοντι αὐτῳ ἑφειπετο τα τετραποδα και τα ὀρνεα και δενδρα. Δοκει δε μοι ταυτα εἰναι. Βαχχαι μανεισαι προ-

ἑφειπετ. von ἐπι und ἑπομαι.

τετραπ. von τεσσαρες und πους. πολυπους. τριπους, Dreifuß; Antipoden.

ταυτα εἰναι, haec esse, ſich ſo zu verhalten.

Βαχχαι. Die nämlichen aspiratae dürfen nicht neben einander ſtehen; nicht Ἀϑϑις, Μαϑϑαιος, Βαχχος, Σαφφω, ſondern Ατϑις, Ματϑαιος, Βαχχος, Σαπφω, jedoch ſprechen wir es nicht ſo aus.

βατα διεσπασαν ἐν τῃ Πιεριᾳ, πολλα δε και ἀλλα βιαιως εἰργαζοντο· τρεπομεναι τε εἰς το ὀρος, διετριβον ἐκει τας ἡμερας. ὡς δε ἐμειναν οἱ πολιται δεδιοτες περι των γυναικων, και θυγατερων, μεταπεμψαμενοι τον Ὀρφεα, ἐδεοντο μηχανασθαι, ὁν τροπον καταγαγοι αὐτας ἐκ του ὀρους. Ὁ δε συνταξαμενος τῳ Διονυσῳ Ὀργια, καταγει αὐτας βακχευουσας κιθαριζων. αἱ δε ναρθηκας το τε πρωτον ἐχουσαι, κατεβαινον ἐκ του ὀρους, και κλωνας δενδρων παντοδαπων. τοις δε ἀνθρωποις θαυ-

πολλα — αλλα sc. πραγματα. — το συμφερον, utile, το πονηρον, το δυνατον, το ἐμον, τα συμφεροντα. Τα ὁλα, summa res. — ἀνθ' ὡν, propterea quod i. e. ἀντι ἐκεινων πραγματων, δι' ὡν. — Οὐκ οἰδα, ὁτι χρησομαι τῳ παροντι, i. e. πραγματι. — Οἱ ἐν τοιουτοις γενομενοι, sc. πραγμασι qui in talibus negotiis versantur.

γυναικ. Misogyn; Gynäceum.

θυγατ. ſcheint in die teutſche Sprache übergegangen zu ſeyn.

ὁν τροπον, καθ' ὁν τροπον, quomodo; ἀλλος ἀλλον τροπον. — Ὁ δεσποτης μου μαινεται καινον τροπον. — Tropici, tropicus cancri, — capricorni. Tropen, tropiſch.

συνταξαμ. von συν und τασσω. Syntax.

κιθαρ. Kithar, Zither, κιθαρις, = λυρα; mit — ſpielend, indem er mit — —

το — πρωτον, auch τα πρωτα, i. e. κατα τα πρωτα μερη του χρονου.

ἐχουσαι, lat. ferentes, ducentes, germ. mit —

κατεβ. — κατα drückt das hinunter zunächſt aus, καταβαρεω, ich drücke nieder (überwiege), κατα ρεους συρρειν, flumine secundo. — Baſis —

μαστα τοτε θεασαμενοις ἐνεφαινετο πρωτον τα ξυλα καταγομενα, και ἐφασαν, ὁτι Ὀρφευς κιθαριζων ἀγει την ὑλην ἐκ του ὀρους και ἐκ τουτου ὁ μυθος ἀνεπλασθη.

θεασαμ. θαιμ. ἐνεφαιν. — καταγεσθαι. ἐνεφαιν. τα ξυλα; Nominat. neutr. plur. mit dem verb. im sing. Früher nicht so oft. ταυτα ἐστι dieſe Dinge iſt. — Phänomen; Phantaſie; Phantaſt.

Anakreon lebte etwa 530 Jahre v. C. G. und war aus Tejos in Jonien; er lebte eine Zeit lang in Athen, und ſtarb im Vaterland im 85ſten Lebensjahr, wie man ſagt an einer Weinbeere. Er ſchrieb anmuthige Gedichte über frohen Lebensgenuß, den er aber nicht im Uebermaaß und lauter grober Sinnlichkeit ſuchte, ſonſt wäre er nicht ſo alt worden. Polykrates, Herr von Samos, ſchenkte ihm vier Talente Geld; darauf konnte er zwei Nächte nicht ſchlafen; er ſchickte das Geſchenk daher wieder zurück und ließ dem Wohlthäter ſagen, der Schlaf ſey ihm lieber als das große Geſchenk. (Gleims Seifenſieder). Anakreon lacht und ſcherzt, wie ein unſchuldiges Kind, und ſingt, um ſeines Gefühls laut froh zu ſeyn. Nicht alle Gedichte der Sammlung ſind von ihm. — Hier folgen einige der lieblichſten: da er Jonier war, ſo ſind auch manche Worte joniſch gebildet; z. B. dat. pl. οισι ſt. οις; ἐσσι, u. ſ. w.

18. ΕΙΣ ΡΟΔΟΝ.

Το ροδον το καλλιφυλλον
Κροταφοισιν ἁρμοσαντες

καλλιφυλλ. von καλος, und φυλλον, Blatt. ἁρμοσ. ſt. ἁρμοζωμεν, ſatt uns — fügen, i. e.

Πινωμεν ἁβρα γελῶντες.
Το ροδον, φεριστον ἀνθος,
Ροδον ἐαρος μελημα·
Ροδα και θεοισι τερπνα,
Ροδα παις ὁ της Κυθηρης
Στεφεται καλοις ἰουλοις
Χαριτεσσι συγχορευων.
Στεφωμεθ' οὐν. Λυριζων
Παρα σοις, Διονυσε, σηκοις
Ροδοισι στεφανισκοις
Πεπυκασμενος χορευσω.

bekränzen περι, oder ἀμφι χροταφ. Die Griechen waren bei Gastmalen mit Blumen bekränzt.

φεριστον, oder φερτατον (fortis), vorzüglich.

ἀνθος; Anthologie.

ἐαρος, εἰαρος, — ver. μελημ. — Wie schön! die einzige Beschäftigung des Frühlings ist, die Rose hervorzubringen und zu verschönern; alles übrige ist Nebensache. Wie hoch im Werthe erscheint dadurch die Rose!

μελημ. — μελει. μελλει. μελος.

στεφετ. i. e. στεφει ἑαυτω. ρ. ἀμφι κ. τ.

ἰουλ. h. st. zartes Haar (eigentlich Milchhaar), weiche Locken.

συγχορ. χαριτ. st. χορ. συν χαριτ. wann er mit — tanzt, i. e. im feyerlichsten Tanz, wo nur der höchste Schmuck erlaubt ist. χορος, Reihetanz. Chor, die Sänger auch selbst. Not. Religiöse Tänze.

στεφωμ. — i. e. βουλομαι, ὁτι στεφ. Laßt uns uns bekränzen!

Unser lieblicher Dichter Uz hat in seinem Gedichte: die Rose, auch einiges wie Anakreon, mit eigenen Schönheiten verbunden, ausgedrückt:

Der Frühling wird nun bald entweichen;
Die Sonne färbt sein Angesicht;
Er schmachtet unter welken Sträuchen,
Und findet seinen Zephyr nicht.

Er hinterläßt uns, da er fliehet,
Das Wunder seiner Lieblichkeit;
Die Rose, die in Purpur blühet,
Verherrlicht seine letzte Zeit.

Du, Rose! sollst mein Haupt bekränzen;
Dich lieben Venus und ihr Sohn!
ꝛc. ꝛc.

---

19. ΕΙΣ ΤΟΝ ΠΛΟΥΤΟΝ.

Ὁ πλουτος εἰγε χρυσου
Το ζῆν παρειχε θνητοις,
Ἐκαρτερουν φυλασσων,

εἰγε ὁ πλουτ. χρυσου, copia auri, Ueberfluß an Gold.

παρειχε. Der Grieche gebraucht oft den Indicat. st. Conjunctiv oder optat. „Wenn — gab, st. gäbe; verschaffte, gewährte. So in ἐκαρτερ. st. optat.

ἐκαρτερ. φυλασσ. ich beharrte bewahrend st. ich bewahrte beharrlich. Oft wird so das Partic. zum temp. finit und dieses zum adverb. Διατελει στρατηγος ὠν, er beharrt Feldherr seyend, i. e. er ist immer Feldherr; ἐτυγχανομεν περιπατουντες, wir waren gerade spazierend, i. e. wir spazierten gerade (von ohngefähr); Κροισος ἐλανθανε — βοσκων, Krösus war verborgen ernährend, i. e.

Ἵν' ἂν θανατος ἐπελθῃ,
Λαβῃ τι και παρελθῃ.
Εἰ δ' οὐ τι που πριασθαι
Το ζῇν ἐνεστι θνητοις,
Τι και ματην στεναζω;
Τι και γοους προπεμπω;
Θανειν γαρ εἰ πεπρωται,
Τι χρυσος ὠφελει με;
Ἐμοι γενοιτο συνειναι
Ἐμοις φιλοις.

ernährte heimlich, ohne es zu wiſſen. ελανθανε με πεσων, er war mir verborgen fallend, i. e. er fiel heimlich, unverſehens.

ει — οὐκ ἐνεστι θνητοις, πριασθαι το ζῆν. — θνητοις von θνησκω.

τι, i. e. δια τι; germ. was kommſt du, ſt. um was, weswegen. So ταυτα. ſt. δια ταυτα.

ει πεπρωτ. θανειν.

γενοιτ. h. contingat, werde das Glück zu Theil. συνειν. συν φιλοις. —

Leſſings Lied an den Tod:

Geſtern, Brüder! könnt ihr's glauben?
Geſtern bei dem Saft der Trauben —
Stellt euch mein Erſchrecken für — (ſt. vor)
Geſtern kam der Tod zu mir.

Drohend ſchwang er ſeine Hippe u. ſ. w.

20. ΕΙΣ ΤΟ ΕΑΡ.

Ἴδε πως, ἐαρος φανεντος,
Χαριτες ῥοδα βρυουσιν·
Ἰδε, πως κυμα θαλασσης
Ἀπαλυνεται γαληνῃ·
Ἰδε, πως νησσα κολυμβᾳ,
Ἰδε, πως γερανος ὁδευει.
Ἀφελως δ' ἐλαμψε Τιταν·
Νεφελων σχιαι δονουνται·
Τα βροτων δ' ἐλαμψεν ἐργα.

ἐαρ. φανεντ. gen. absol. ἐκ ἐαρ. φαν. von, nach erschien. Frühl. i. e. wann d. Fr. sich zeigt.

βρυουσ. eigentl. scateo, fundo, germino; streuen. Die Grazien streuen zur Ehre des Frühlings Rosen; dies thut mit ihnen Venus oft, und pflückt sich Blumen zu Kränzen oder Guirlanden, wodurch die Anmuth des reizendsten Gottes angedeutet wird.

Bürger singt von ihr:

„Wie mit blinkendem Gesteine schmückt sie bräutlich unsre Welt;
„Streuet Blüthen auf die Haine, Blumen über Wies und Feld.

ἀπαλυν. Dieses Wort ist gut gewählt. Lucret. mollibus undis. und Virg. mollibus extulit undis. Aen. 9.

ὁδευει von ὁδος. Methode, methodisch; Hodometrisch; Hodometer, Hodeget. γεραν. = Kranich.

ἀφελως von α und φελλος, die Erhabenheit, Rauhigkeit; eben, rein, klar.

ἐλαμψ — daher λαμπας, Fackel, Leuchte, daher Lampe. Aor. st. praes. — ἐργα = τα γεωργια, Felder.

βρωτος, eigentl. der Esser von βρωσκω (Brot, Brod?);

Καρποισι γαια προκυπτει,
Καρπος ἐλαιας προκυπτει,
Βρομιου στεφεται το ναμα.
Κατα φυλλον, κατα κλωνα
Καθελων ἡνθισε καρπος.

al. von μορτος, mortuus, μορος, mors versetzt μρστος, und β verwechselt mit μ. — ἀμβροτος, unsterblich, qui non edit cibum, qualem edere solent homines. — Quicunque terrae munere vescimur. Horat. 2, 14. Siehe unten Anhang.

ναμα βρομιου στεφετ. die Flüssigkeit des Bachus, der Saft, das sogenannte Thränen der Trauben hüllt sich in Blätter ein; — oder vielleicht st. Weinstock.

καθελ. in seltener Bedeutung st. προκυπτειν, zeigt sich.

Hagedorn hat einiges in seinem Mai aufgenommen:

Der Nachtigall reizende Lieder
Ertönen und locken uns wieder
Die fröhlichsten Stunden ins Jahr.
Nun singet die steigende Lerche
Nun klappern die reisenden Störche
Nun schwatzet der gaukelnde Staar.

Hebel singt in seinen Alemannischen Gedichten:

„Willkomm, Herr Storch! bisch au scho do,
„Un schmeckscht im Weiher d'Frösche scho!
„Un meinsch, der Winter heig si Sach,
„Un 's besser Wetter chömm alsgmach?

21. ΑΙ ΦΡΟΝΤΙΔΕΣ.

Επειδη βροτος ἐτεχθην
Βιοτου τριβον ὁδευειν,
Χρονον, ὁν παρηλθον, ἐγνων,
Ὁν δ' ἐχω δραμειν, οὐκ οἰδα·
Μεθετε με, φροντιδες·
Μηδεν μοι και ὑμῖν ἐστω.
Πριν ἐμε φθασῃ το τερμα,
Παιξω, γελασω, χορευσω
Μετα του καλου Λυαιου.

βροτος, i. e. als Sterblicher.

τριβ. βιου ὁδευ., den Weg des Lebens gehen, st. leben; nos: die Lebensbahn wandeln, wallen.

ὁν παρηλθ. praeterire, παρα ὁν παρηλθον, i. e. ὁς παρα με παρηλθε, die mir entschwunden ist.

ἐχω δραμ. germ. ich habe zu durchlaufen; perf. st. praes.

μοι και ὑμιν; cf. τι μοι και σοι; sc. συν. Wir wollen keine Gemeinschaft mit einander haben. Bei dieser Elipse ist κοινον zu denken.

Λυαιου von λυω, lösen. „Moselwein, du Sorgenbrecher!" sagt ein Dichter.

Weiße singt in den scherzh. Liedern:

Umringt von Scherz und Fröhlichkeiten
Versammelt uns die Freundschaft hier;
Entweicht, ihr Klagen böser Zeiten!
Dem Gott der Freuden feiern wir.

Lucian war eigentlich aus Samosata in Syrien und lebte im zweiten Säculo. Er war kein Christ, aber ein geistreicher Heide, der die Schwächen seiner heidnischen Religion wohl einsah, und sie mit vielem Witz, meistens in Gesprächen, lächerlich zu machen suchte, und dadurch dem Christenthume viel zur Verbreitung diente. Er läßt aber überhaupt auch seinen Spott gegen die Thorheiten der Menschen aus, wie beides aus einigen folgenden Gesprächen hier einleuchtend werden wird. — Er glänzte lange Zeit in Athen. Seine Zeit fällt in die Regierungsjahre des K. Trajan und Marc. Aurel.

Im ersten Gespräche läßt sich der oberste Gott das Hirn zerspalten, und eine Jungfrau hüpft aus seinem Haupte.

22. ΗΦΑΙΣΤΟΣ ΚΑΙ ΖΕΥΣ.

Ἡφαιστ. Τι με, ὦ Ζεῦ, δει ποιειν; ἡκω γαρ, ὡς ἐκελευσας, ἐχων τον πελεκυν ὀξυτατον, εἰ και λιθους δεοι μιᾳ πληγῃ διατεμειν.

Ζευς. Εὐγε, ὦ Ἡφαιστε· ἀλλα διελε μου την κεφαλην εἰς δυω κατενεγκων.

με δει — lat me oportet; acc. auch ohne infin. μυθησεαι, ὁττεο σε χρη. Aber mit dativ. σοι παιδων τι δει; ἐν δει μοιον μοι; und genit. εἰ τι δει χειρος ὑμας της ἐμης. — ταυτα δει μακρου λογου εἰπειν. Not. ὀλιγου δει; χρονου πολλου δει; και ὀλιγου, ohne δει. — So auch ὡδε μοι οὐ δοκει ποιειν sc. δειν. Και τι ποιησαι (sc. δει), οὐκ ἐπισταμαι.

ἐχων. Siehe oben, st. mit.

εἰς δυω, germ. entzwei (in zwei) sc. μερη. — δις st. δυις, zweimal, bis wie duellum. (s. Einleitung.)

Ἥφαιστ. Πειρᾷ μου, εἰ μεμηνα; προσταττε δ' οὖν τ' ἀληθες, ὁπερ θελεις σοι γενεσθαι.

Ζευς. Διαιρεθηναι μοι το κρανιον· εἰ δε ἀπειθησεις, οὐ νυν πρωτον ὀργιζομενου πειρασῃ μου· ἀλλα χρη καθικνεισθαι παντι τῳ θυμῳ, μηδε μελλειν, ἀπολλυμαι γαρ ὑπο των ὠδινων, αἱ μου τον ἐγκεφαλον ἀναστρεφουσιν.

Ἡφ. Ὁρα, ὦ Ζευ, μη κακον τι ποιησωμεν· ὀξυς γαρ ὁ πελεκυς ἐστι.

Ζευς. Κατενεγκε μονον, ὦ Ἡφαιστε, θαῤῥων, οἰδα γαρ ἐγω το συμφερον.

πειρα μου — Verſuchſt du meiner (mich)? πειρω των φιλων, prüfe deine Freunde.

ὁπερ θελεις σοι γενεσθαι, quid tibi fieri vis, germ. was du haben willſt.

διαιρεθ. von δια und αἱρεω, auseinander nehmen. δια bedeutet zer, durch, von einander, hinüber; διαφερειν, verſchieden ſeyn; διαβαινω, hinüber, durchgehen; διακωλυω, durchaus verbieten.

ἀπειθης. von ἀ und πειθειν.

πρωτον — vid. Iliad. α, 589.

παντι ſt. ἐν oder συν.

μου τ. ἐγκεφ. von mir, meiner, das H. ſt. mir das Hirn, mein Hirn.

ἀναστρεφ. Kataſtrophe. Strophe.

συμφερ. sc. πραγμα; ſo bei κακον τι. το της τιμωριας. τα του θεου. τά κατ' ἐμε, sc. ὀντα πραγματα. ἠν κατεπειγῃ sc. πραγμα, si res urgeat. ἐυ πραττειν, bene rem gerere; salvere, τα ἑαυτου πραγμ.

Ἡφ. Ἄκων μεν, κατοισω δε, τι γαρ χρη ποιειν σου κελευοντος; — — Τι τουτο; κορη ἐνοπλος; μεγα, ὦ Ζευ, κακον εἰχες ἐν τῃ κεφαλῃ, εἰκοτως γουν ὀξυθυμος ἠσθα. ἠπου στρατοπεδον, οὐ κεφαλην ἐλελῃθεις ἐχων, ἡ δε πηδᾷ και πυῤῥιχιζει και την ἀσπιδα τινασσει και το δορυ παλλει και ἐνθουσιᾷ — u. s. w.

ἄκων von ἀ und ἑκων.

κατοισ. herunter bringen, την πληγην, den Schlag, i. e. ſchlagen, hauen.

23. ΠΡΟΜΗΘΕΥΣ ΚΑΙ ΖΕΥΣ.

Προμ. Λυσον με, ὦ Ζευ· δεινα γαρ ἠδη πεπονθα.

Ζευς. Λυσω σε φῃς, ὃν ἐχρην βαρυτερας πεδας ἐχοντα και τον Καυκασον ὅλον ὑπερ κεφαλης ἐπικειμενον, ὑπο ἑκκαιδεκα γυπων μη μονον κειρεσθαι το ἡπαρ, ἀλλα και τους ὀφθαλμους ἐξορυττεσθαι,

λυσω σε φῃς, φῃς, ὁτι ἐγω λυσω σε; germ. losmachen, freilaſſen, ſoll ich dich, ſagſt du?

ὃν ἐχρην — nimmt nur den accus. — οὐ σε χρη ἐτ' αἰδους.

ἐχοντα — habend, geht auch noch auf Καυκ. ἐπικειμ.

ὅλον — Katholiſch.

το ἡπαρ, κατα τ. ἡπ.

ἀνθ' ὧν τοιαυθ' ἡμιν ζωα, ἀνθρωπους, ἐπλασας, και το πυρ ἐκλεψας, και τας γυναικας ἐδημιουργησας; ἁ μεν γαρ ἐξηπατησας ἐν τη διανομη· των κρεων, ὁστα πιμελη κεκαλυμμενα μοι παραθεις και την ἀμεινω των μοιρων σεαυτῳ φυλαττων, τι χρη λεγειν;

Προμ. Οὐκουν ἱκανην ἡδη την δικην ἐκτετικα τοσουτον χρονον τῳ Καυκασῳ προσηλωμενος, τον κακιστα ὀρνεων ἀπολουμενον ἀετον τρεφων τῳ ἡπατι;

Ζευς. Οὐδε μεν πολλοστημοριον τουτο, ὧν σε δεῖ παθειν· Ἡφαιστος δε λυσατω σε.

πυρ, schwäb. Für, (Feuer). Pyramide.

δημιουργ. von δημος, ἐργον, von jedem, der für den Staat arbeitet, dann jedem Arbeiter; c. schaffen, verfertigen.

την ἀμεινω sc. μοιραν. — δεκατη, ἡμισεια, ἐπι ἰσῃ, ἐκ της ἰσης — sc. μοιρας.

κακιστα, sc. ὀντα ἐκ των — ὧν, i. e. τουτων, ἁ. Siehe Einleitung.

24. Kurze und witzige Reden einiger Spartaner.

Aus Plutarchs διαφορα — ἀποφθ. (ſ. unten!)

Σαμιων πρεσβευταις μακρολογουσιν ἐφασαν οἱ Σπαρτιαται·

„Τα μεν πρωτα ἐπιλελαθαμες, τα „δε ὑστερα οὐ συνηκαμες, δια το „τα πρωτα ἐπιλελασθαι.“

Λακων ἐρωτηθεις, δι' ἡν αἰτιαν τας τθυ πωγωνος τριχας ἐπι πολυ κομωσας

οἱ Σπαρτ. ἐφασ. τοις πρεσβ. των Σαμ.

πρεσβ. von πρεσβυς, alt; dann geehrt — von der Sitte der Griechen, die in die lat. Sprache übergieng πρεσβυτερον τι ἐχειν, antiquius aliquid habere, höher ſchätzen, dann πρεσβεις, pl. und πρεσβευτης, sing. Geſandter, weil früher nur erfahrene kluge Alte dazu gewählt wurden.

μακρολ. den lange, weitſchweifig redenden, von μακρος und λογος. — Makrobiotik.

τα πρωτα, sc. ρηματα. Etwas anderes iſt oben τα πρωτα sc. μερη, γερατα, und τα πρωτα ſt. κατα τ. π. μερη του χρονου. — τα πολλα, i. e. κατα πολλα ρηματα, multis verbis. δια βραχεων, πολλων, πλειονων, sc. ρημ. lat. paucis, multis, pluribus.

ἐπιλελ. Die Aeolier ſprachen ς ſt. ν. So ἐντι ſt ἐστι, μεις ſt. μην; ρις ſt. ριν; γελαϊς ſt. γελασιν etc.

δια το τ. π. ἐπιλ. wegen des das Erſte Vergeſſens i. e. weil wir das Erſte vergeſſen haben.

τας τριχ. τ. πωγ. nos: Barthaare — nur fehlt der Artikel.

ἐπι πολυ sc. μετρον; oft διαστημα, spatium.

κομωσ. In Athen trug man nach dem Jünglings-

ἐχει, εἰπεν· Ἵνα βλεπων τας πολιας, μηδεν ἀναξιον αὐτων πραττω.

Επει δ' ἰδων τις ἐν πινακι γραπτῳ Λακωνας ὑπ' Ἀθηναιων σφαττομενους, ἐλεγεν· Ἀνδρειοι γ' Ἀθηναιοι. Λακων ὑποτυχων· „Ἐν τῳ πινακι“ εἰπεν.

Προς δε τινα προσιεμενον τας ἐκ διαβολης βλασφημιας, Λακων εἰπε· „Παυσαι κατ' ἐμου του ὠτα χορηγων.“

Τίλας τις ἀηδονα, και βραχειαν πανυ σαρκα εὑρων, εἰπε· „Φωνα τυ τις ἐσσι, και οὐδεν ἀλλο.“

Ἰδων τις Λακων Διογενην τον κυνα περιλαμβανοντα ἀνδριαντα χαλκεον, ψυχους ὀντος σφοδρου, ἐπυθετο, εἰ ῥιγωη· ἀρνησαμενου δε „Τι οὐν, ἐφη, μεγα ποιεις;“

alter das Haar geſchooren; in Sparta nicht; dort waren lange Haare oft Zeichen von Stolz, — auch von Trauer, anderwärts von Freude. κομ. ἐχ. lang tragend habe.

σφαλλω — fallo — falle.

ἀνδρειοι, eben ſo gebildet wie virtus, von vir, und ἀρετη von ἀρης.

βλασφημ. von φημη, dem Ruf, βλαπτειν, ſchadend, opp εὐφημειν; — Schmähſüchtige Reden; ἐκ διαβολης, aus Verläumdung. διαβαλλω, Teufel.

σαρκ. Sarkophag. φωνα, ſt. φωνη. — τυ ſt. συ, dor.

κυνα, i. e. κυνικον. Cyniker; oder abſichtlich ſt. den unverſchämten.

25. Fortsetzung.

Ἀργειου ποτ' εἰποντος· Πολλοι ταφοι παρ' ἡμιν εἰσι Σπαρτιατων· Λακων εἰπεν· Ἀλλα μην παρ' ἡμιν Ἀργειων οὐδε εἰς· ὡς αὐτων μεν πολλακις Ἀργους ἐπιβεβηκοτων, Ἀργειων δε της Σπαρτης οὐδεποτε.

Ὁτε Θηβαιοι νικησαντες τους Λακωνας ἐν Λευκτροις προς αὐτον παρησαν τον Ἐυρωταν, και τις μεγαλαυχων εἰπε· „Που νυν εἰσιν οἱ Λακωνες;“ — Σπαρτιατης ληφθεις ὑπ' αὐτων „οὐ παρεισιν, ἐφη, οὐ γαρ ἀν ὑμεις δευρο ἠλθετε.

Φιλιππου γραφοντος, ὁτε εἰς την χωραν των Λακεδαιμονιων παρεγενετο, ποτερον βουλονται φιλον ἐλθειν, ἠ πολε-

ταφοι Σπαρτ. i. e. viele Sp. — liegen — begraben. Epitaphium.

οὐδε εἰς Arg. παρ' ἡμιν. Nicht Ein Argiv.

ὡς — i. e. womit er ſagen wollte, daß — αὐτοι πολλαχ. ἐπιβεβηκασι ἐπι Ἀργους. βαινω ἐπι, ich gehe auf — los, greife an. (Sonſt heißt ὡς bei abs. gen. als wenn, wie wenn) ὡς διανοουμενου σου ταυτα ἐρωτω, unter der Vorausſetzung, daß du den Plan habeſt — —

προς αὐτον τον Ἐυρωτ., bis an dem E. ſogar.

ἐφη Σπαρτ. — ληφθεις Epileptiſch, Epilepſie.

ἠλθετε ind. ſt. conj. oder optat.

φιλον — daß er als —

μιον αὐτον, ἀντεφωνησεν· „Οὐδετερον.“

Ἀδελφων προς ἀλληλους διαφερομενων, τον πατερα ἐζημιωσαν, ὁτι τους νἱεις στασιαζοντας περιορᾳ.

Λαχων ἐρωτηθεις, τι ἐπισταται, εἰπεν, „ἐλευθερος εἰναι.“

Παις Σπαρτιατης αἰχμαλωτος πιπρασκομενος, του κηρυκος ἐπιλεγοντος ἀνδραποδον πωλειν· „Καταρατε, εἰπεν, οὐκ ἐρεις αἰχμαλωτον;“

Ἕτερος πωλουμενος, εἰποντος τινος· „χρησιμος ἐσῃ, ἐαν ἀγορασω σε;“ — Κᾆν μη ἀγορασῃς, εἰπεν.

ἀντεφων. — ἀντι, φωνεω, dagegen rufen, auch ſchriftlich. γραμματα ἀντιπεφωνημενα; — (auch accompagniren, weil es nur die Octave war, alſo qs. Wiederhall). Symphonie.

οὐδετερ. οὐδε ἕτερον; — ne — uter, neuter.

διαφερομ. differre, von einander tragen, zerreiſſen, neutr. ſich —; verſchieden (in der Geſinnung) ſeyn, h. uneinig ſeyn. Differenz. μηδεν διαφερει.

ἐζημιοσ. sc. οἱ ἀρχοντες, ἐφοροι.

περιορ. — der umher ſieht, überſieht, läßt zu.

παις; Pädagog. παϊς, ποϊρ, puer. S. Einleit.

Χρησιμ. von χραομαι, was zu gebrauchen iſt. Chreſtomathie.

26. Fortſetzung.

Χωλος ἐπι πολεμον ἐξιων καὶ διαγελωμενος, εἰπεν· Οὐ φευγοντων δει, ἀλλ' ἱσταμενων και την ταξιν ιτηρουντων.“

Ἕτερος τοξευθεις και τον βιον ἐκλειπων ἐλεγεν· Οὐ μελει μοι τουτο, ὁτι ἀποθανουμαι, ἀλλ' ὁτι ὑπο γυνιδος τοξοτου και μηδεν πραξας.

Εἰς πανδοκειον τις καταλυσας και δους ὀψον τῳ πανδοκει σκευασαι, ὡς ἀτερος

οὐ δει φευγοντ. — ισταμ. ſolcher, die ſtehen bleiben, ſtehen.

ταξιν — τασσω. Taxiren. Taxe.

ἐκλειπ. ἐκ und λειπω; daher ἐκλειψις. (Eclipſe) Ausbleiben, Verſchwinden des Mondes, der Sonne, = Finſterniß.

γυνιδ. von γυνη.

μηδεν πραξ. noch nichts gethan habend.

πανδοκειον von παν und δεχομαι, wo alle Einkehrenden, aufgenommen werden, allein nicht wie bei uns; der Reiſende brachte die Speiſen mit, die er auf dem Markte kaufte, und der Wirth bereitete ſie.

καταλυσ. sc. ὁδον ἐν πανδοκειῳ — auflöſen (λυω), endigen. So: εἰς Ινδους τελει, ad Indos venit, ſt. ἐν Ινδοις τελει την ὁδον. — Ἐις Φαρσαλον ἐτελεσε, Pharsalum pervenit. So: ἀνυω, vollenden, ὁδον, πλουν, πορειαν, δρομον. — δρομον ποσιν ἐξανυσαιμι δι αἰθερος νεφελας.

ἀτερος, ὁ ἕτερος. gen. θατερου; unde ἑταιρος.

τυρον ἠτει και ἐλαιον· „Τι, ἐφη, εἰ τυρον εἰχον, ἐτι ἀν ἐδεομην ὀψου;

Λακων ἰδων ἀγειροντα τινα θεοις, „οὐδεν, εἰπε, φροντιζειν θεων πτωχατερων ἑαυτου.“

Εἰς Λακεδαιμονα παραγενομενος τις, και την προς τους πρεσβυτας των νεων τιμην θεασαμενος, Ἐν Σπαρτῃ μονῃ, εἰπε, λυσιτελει γηρασκειν.

Λακων ἐλθων εἰς Ἀθηνας, και ὁρων τους Ἀθηναιους πολλα ἐργα ἀσχημονα πραττοντας, και μηδεν αἰσχρον ἡγουμενους· ὁτε ἐπανηλθεν εἰς την πατριδα, των πολιτων πυνθανομενων αὐτου, ποια τινα τα ἐν Ἀθηναις· „Παντα, εἰπε, καλα·“ Εἰρωνευομενος, και παριστας, ὁτι παντα παρα τοις Ἀθηναιοις καλα νομιζεται, ἀισχρον δ' οὐδεν.

εἰ — εἰχον, wenn ich hatte ſt. hätte; si j'avois.

φροντις. sc. περι. — Ἐμοι βραχυ μελει περι τουτων. — ἑαυτου sc. προ, ἀντι.

Λακεδαιμ. sc. εἰς.

θεασαμ. την τιμην των νεων προς τ. πρεσβ.

ἀσχημονα — ἀ und σχημα, d. Geſtalt, deformis.

πατριδ. sc. γης.

27. Fortſetzung.

Ἦκον ποτε κατα πρεσβειαν Λακωνες προς Λυγδαμιν τον τυραννον· ὡς δ'ἐκεινος ὑπερτιθεμενος πολλακις συντυχειν ἀνεβαλλετο, το δ'ἐπι πασι μαλακως ἐχειν αὐτον ἐφασαν, οἱ πρεσβεις· „Λεγε αὐτῳ, εἰπον, ὁτι μα τους θεους οὐ παλαισομενοι προς αὐτον ἐληλυθαμεν, ἀλλα διαλεχθησομενοι.

κατα πρεσβ. — in Geſandſchaft, i. e. als Geſ.

τυραννν. dor. ſt. κοιρανος, κυριος, von κυρος, Anſehen, Macht; — Regent. — dann Herrſcher in einem geweſenen Freiſtaat. — Tyrann; tyranniſch.

ὑπερτιθεμ. — ὑπερ, über, drüber hinaus τιθ. ſetzen, i. e. h. aufſchieben.

ἀνεβαλλ. συντυχ. — ἀνω βαλλ. aufwärts werfen, aufheben, aufſchieben, zögern. — — συν und τυγχανω, mit, bei einem ſeyn, zuſammen kommen; — da er — aufſchob und zögerte, ihnen Unterredung (Audienz) zu — —

ἐφασαν dor. ſt. ἐφησαν sc. οἱ οἰκειοι· ἐδηλωθη μοι ὑπο των Χλοης, sc. οἰκειων.

ἐπι πασι sc. πραγμασι, v. ῥημασι, nach all dieſem, i. e. zuletzt.

το μαλακ. ἐχειν αὐτ. ſie ſagten daß ihn übelbefinden, ſie nannten ſein Uebelbefinden, i. e. ſagten, daß er krank ſey.

αὐτον — not. αὐτοτερος, αὐτοτατος, ipsissimus; nos: ſich ſelbſt übertreffend, βελτιων ἑαυτου. — αὐτοτατος, auch wie er leibt und lebt (So βασιλευτερος). Autor, Authentiſch (was einen

Ἐπαιτης ᾔτησε Λακωνα· „Ἄλλα εἰ δῳην σοι, ἐφη, μαλλον πτωχευσεις· της δ'ἀσχημοσυνης σου ταυτης ὁ πρωτος μεταδους αἰτιος ἀργον σε ποιησας.

Λακων ἀκουων ῥητορος μεγαλας στρεφοντος περιοδους· „Ἀλλα νη τω Σιῳ, εἰπεν, ἀνδειος γε ὁ ἀνθρωπος προς οὐδεν ὑποκειμενον εὐστροβιλοι την γλωσσαν.“

Urheber, Anſehen, gute Gründe hat); Autobiographie; Autochirie (χειρ, Selbſtmord); Autokratie, Autographum, Automat, Autonomie.

ὅτι, überflüſſig bei wörtl. Anführung einer Rede wie ὡς, zeigt an, daß die Worte ſelbſt folgen.

μα ſt. μη, nicht, nein, καλεω τους θεους, ich rufe die Götter als Zeugen auf. μα τον sc. θεον, μα την sc. θεαν — aus Scheu und Gottesfurcht zum Theil ausgelaſſen. Bei νη μα, eigentl. germ. ja nein! νη μα τον Δια, ja beim Jupiter!

παλαισ. daher palaestra.

διαλεχθ. Dialog.

ἐπαιτης von αἰτεω; ῆτησε sc. τι, auch παρα Λακωνος.

ὁ πρωτος μεταδους αἰτιος της ἀσχημοσ.

οὑτος ἐποιησε σε ἀργον.

Obige Erzählungen ſcharfſinniger und witziger Reden ſind von Plutarch, einem gelehrten Griechen aus Chäronea in Böotien, der am Ende des erſten und im Anfang des zweiten saecul p C. n. in Athen und Rom lebte, und viele philoſophiſche, ſo wie auch hiſtoriſche Schriften hinterließ.

Unter letztern zeichnen sich besonders seine vergleichenden Lebensbeschreibungen aus, βιοι παραλληλοι, worinnen er das Leben großer Männer neben einander stellt, und so unterhaltend als lehrreich erzählt. Einige Auszüge davon folgen zum Vorgeschmack noch unten.

Zur Abwechselung folgen wieder einige Gedichte von Anakreon, von dessen Leben ꝛc. schon oben die Rede war.

28. ΕΙΣ ΧΕΛΙΔΟΝΑ.

Τι σοι θελεις ποιησω,
Τι σοι λαλη χελιδων;
Τα ταρσα σευ τα κουφα
Θελεις λαβων ψαλιξω,
Ἡ μαλλον ἐνδοθεν σευ
Την γλωσσαν, ὡς ὁ Τηρευς
Ἐκεινος, ἐκθεριξω;
Τι μευ καλον ὀνειρον
Ὑπορθριαισι φωναις
Ἀφηρπασας; — — —

τι θελεις.

σοι λαλη, al. κωτιλη, plauderhaft.

θελεις ὁτι λαβω — και ψαλ.

σευ st. σου, dor. σεο, Jon. σεοιο, poët.

σευ, dor. st. μου, ἐμου. — Jon. ἔμοιο, μοιο, ἐμεο.

τι st. δια τι — αφηρπ. Harpagon.

ἁρπαξ — lat. rapax.

ὑπορθριαισι st. ὑπορθριαις, von ὀρθρος, die Frühe, von ὀρω, orior, von Sonnenaufgang; ὀρθροβοας, der Morgenschreier, i. e. der Hahn.

Weiße singt: An einen Kanarienvogel.

„Du böser kleiner Schreier du!
„Bald möcht' ich dir das Schreien wehren!
„Mich so in meiner sanften Ruh,
„Mich so im schönsten Traum zu stören!

Alciphron aus dem vierten saec. p. C. n. läßt einen armen Mann, dem von Reichthümern träumte, bis ihn ein Hahn daraus weckte, gegen diesen zornige Aeußerungen nach unten Nr. 29. beigesetzter Weise thun.

---

29. ΄ΕΙΣ ΄ΑΛΕΚΤΡΥΟΝΑ.

΄Επιτριβειη και κακος κακως ἀπολοιτο ὁ κακιστος ἀλεκτρυων και μιαρωτατος, ὁς με, ἡδυν ὀνειρον θεωμενον, ἀναβοησας ἐξηγειρεν. ΄Εδοκουν γαρ λαμπρος τις εἰναι και βαθυπλουτος· εἰτα οἰκετων ἐφεπεσθαι μοι στιφος· ἐφκειν και τω χειρε δακτυλιων πεπληρωσθαι και πολυταλαντους λιθους περιφερειν —

ὁ δημος ΄Αθηναιων εἰς το θεατρον προελθοντες ἐβοων, προχειρισασθαι με στρατηγον· μεσουσης δε της χειροτονιας ὁ παμπονηρος ἀλεκτρυων ἐβοησε και το φασμα ἠφανισθη. — Cf. Lucian. somnium.

30. ΑΝΑΚΡΕΩΝ.

Λεγουσιν αἱ γυναικες·
Ἀναχρεων, γερων εἰ.
Λαβων ἐσοπτρον ἀθρει
Κομας μεν οὐκετ' οὐσας,
Ψιλον τε σευ μετωπον.
Εγω δε τας κομας μεν,
Εἴτ' εἰσιν, εἴτ' ἀπηλθον,
Οὐκ οἰδα· τουτο δ' οἰδα,
Ὡς τῳ γεροντι μαλλον
Πρεπει τα τερπνα παιζειν,
Ὁσῳ πελας τα μοιρης.

γερων, f. γεραια — γεραιος, Greis, γραυς, jon. γρηϋς, γρηΐς.

λαβων — λαβε και —

ἐσοπτρον — ὀπτομαι εις — Optiſche Täuſchung. ὀφθεις, ὀφθαλμος.

ἀθρει — οὐσας, ſiehe die nicht mehr ſeyenden Haare, i. e. daß keine Haare mehr da ſind, ὁρω ἐξαμαρταινων, ich ſehe irrend, i e. daß ich — — ἑωρων οὐ κατορθουντες, ſie ſahen ſich nicht glücklich befindend.

κομας — Komet. coma.

μετωπον, μετα, ὠψ, Stirne, die mit dem Geſicht ein Ganzes macht, oder über dem Geſichte iſt, neben —

τας κομας — sc. κατα, was d. H. betrifft. μητερα δε, — ἀψ ιτω εις μεγαρον, was d. M. betrifft, — ſo gehe ſie — —

τα μοιρης — τα νομιζομενα της μ. die Beſtimmung des Todes, des Schickſales. — Μοιραι, die Parzen. Von μειρω, zutheilen.

ὁσῳ sc. μετρῳ. — Τοσουτῳ κρειττων i. e. τοσουτῳ

μετρῳ κρειττων, — ὁσῳ διαφορωτερον, i. e. ἐν ὁσῳ μετρῳ διαφ. So: μακρῳ κρειττους, longe praestantiores. — Πολλῳ τῳ μετρῳ τον ἀριθμον ὑπεραιροντας. So: Ἐς τοσον, — ἐπι το πολυ. προς το πλεον sc. μετρον, multo magis.

---

31. ΈΙΣ ΓΥΝΑΙΚΑΣ.

Φυσις κερατα ταυροις,
Ὁπλας ἐδωκεν ἱπποις,
Ποδωκιην λαγωοις,
Λεουσι χασμ' ὀδοντων,
Τοις ἰχθυσιν το νηκτον,
Τοις ὀρνεοις πετασθαι,
Τοις ἀνδρασιν φρονημα,
Γυναιξιν οὐκ ἐτ' εἰχεν·
Τι οὐν διδωσι; καλλος,
Ἀντ' ἀσπιδων ἁπασῶν,
Ἀντ' ἐγχεων ἁπαντων.
Νικᾳ δε και σιδηρον
Και πυρ καλη τις οὐσα.

φυσις. Phyſiſch. Phyſicus. Phyſik.
κερατ. Rhinoceros.
ἱπποις. Philipp. Hippopotamus.
ποδωκ. von πους, und ωκυς, ſchnell.
χασμα, Oeffnung, Rachen. χασμα λεοντειον. von χαω, χαινω, hio. Gähnen.
ἰχθυσ. Ichthyophagen.

Man leſe in Herders zerſtreuten Blättern die Parabel: die Schutzwehre. Welche

Schutzwehre hat die edle Rose! gab doch die Natur dem Dornbusche die großen und spitzigen Stacheln — „die Rose hat nur zarte Spitzen, um der unbesonne„nen Hand des Kindes zu wehren. Den Frevler „würde der Widerstand nur noch stärker anlocken; „das Heilige und Schöne hat seinen Schutz in sich „selbst."

---

32. ΕΙΣ ΕΑΥΤΟΝ.

Ἐπι μυρσιναις τερειναις,
Ἐπι λωτιναις τε ποιαις
Στορεσας θελω γελᾶν.
Τροχος ἁρματος γαρ οἱα
Βιοτος τρεχει κυλισθεις·
Ὀλιγη δε κεισομεσθα
Κονις, ὀστεων λυθεντων.

μυρσιν. Wegen des anmuthigen Geruches lagerten sich lustige Gesellschaften gerne auf Polster, die man bestreute mit Myrthenzweigen, und noch jetzt thun die rohen Völker der Gegend etwas Aehnliches. Die egyptische Myrthe war besonders berühmt, wie auch die λωτος, die am Stil wächst, und sehr lieblich duftet; aus der die Alten sich Kränze flochten. ποια, ποιη, st. ποα, jon. πυη, Pflanze.

βιοτος τρεχει οια τροχος ἁρματ. κυλισθεις.

οια, wie, sc. κατα τοιαυτα.

κυλισθ. Cylinder.

ὀστεων λυθεντ. κεισομ. ὀλιγ. κον., wann die Gebeine — — — so — — — als Hor. pulvis et umbra sumus.

Τι σε δει λιθον μυριζειν;
Τι δε γῃ χεειν ματαια;
Ἐμε μαλλον, ὡς ἐτι ζῶ,
Μυρισον, ῥοδοις δε κρατα
Πυκασον· πριν γαρ μ' ἀπελθειν
Ὑπο νερτερων χορειας,
Σκεδασαι θελω μεριμνας.

μυριζ. Wohlriechende Oehle ꝛc. goß man auf die Todten und ihre Gräber, Statuen ꝛc. und goß Libationen (χοας) von Waſſer, Wein, Milch ꝛc. inferias, aus, oder ſtellte ſie über ſie. Aen. 3.

ματαια, sc. χρηματα, als adv. temere, frustra (κατα ματαια πραγματα, auf eitle Weiſe).

ἐνερτερ. — inferi: ſt. ἐνερτεροι, ἐνεροι die in, unter (der Erde) ſind, vom alten ἐνερ, inner.

χορειαι — Tänze im Elyſium. Pind. Ol. 2, 128. και τοι μεν ἱππειοις γυμνασιοις, τοι δε πεσσοις, τοι δε φορμιγγεσσι τερποντας. Aeneid. pars pedibus plaudunt choreas et carmina dicunt, VI, 644. —

Ein t. Gedicht ſingt nach Anakreon:

„Hier ſitz ich auf Roſen mit Veilchen bekränzt,
„Hier will ich auch liegen, (bis)
„Bis lächelnd am Himmel mir Hesperus glänzt.

„Das menſchliche Leben eilt ſchneller dahin,
„Als Räder am Wagen (bis)
„Wer weis, ob ich morgen am Leben noch bin.

„Wir Alle vom Weibe geboren ſind Staub,
„Der früher, der ſpäter (bis)
„Wir Alle ſind endlich des Senſemanns Raub.

„Und deckt mich des Grabes unendliche Nacht,
„Was hilft mich, daß Niezky (bis)
„Mit künſtlichen Salben zur Mumie mich macht.

Noch einige mythologische Berichtigungen von Paläphatus.

33. ΠΕΡΙ ΚΟΤΤΟΥ ΚΑΙ ΒΡΙΑΡΕΩΣ.

Φασιν περι τουτων, ὡς ἐσχον ἑκατον χειρας, ανδρες οντες. πως δε οὐκ εὐηθες το τοιουτον; το δε ἀληθες οὕτως·

Τῃ πολει ὀνομα Ἑκατονταχειρια, ἐν ᾗ ᾠκουν. ἦν δε πολις της νυν καλουμενης Ὀρεστιαδος. ἐλεγον οὐν οἱ ἀνθρωποι, Κοττος και Βριαρεως και Γυγης οἱ Ἑκατογχειρες βοηθησαντες τοις θεοις, αὐτοι ἐξηλασαν τους Τιτανας ἐκ του Ὀλυμπου.

Φασιν — οἱ ποιηται.
ἀνδρ. ὀντ. da ſie doch — — oder Männer mit (ἐχοντες).
εὐηθες; ſiehe oben!
οὕτως sc. ἐστι.
τῃ πολει sc. ἦν. — Τέλλῳ παιδες ἦσαν καλοι κἀγαθοι. — μετεστι μοι τινος.
Man leſe die Geſchichte von dem Titanen- u. Gigantenkriege. Τιτανες, von τεινω, τιταινειν, τισιν λαμβανειν, τιμωρειν. Τιτας, τιταν, bedeutet auch Herrſcher.

---

34. ΠΕΡΙ ΣΚΥΛΛΗΣ.

Λεγουσι περι Σκυλλας, ὡς ἦν ἐν Τυρρηνιᾳ θηριον τι, γυνη μεν μεχρι του ὀμφαλου, κυνων δε ἐντευθεν αὐτῃ προσπεφυκασι κεφαλαι. το δε ἀλλο σωμα,

κεφαλαι κυνων προσπεφυκ. αὐτῃ.

ὀφεως. τοιαυτην δε φυσιν ἐννοειν, πολυ εὐηθες· ἡ δε ἀληθεια αὐτη·

Τυρρηνιων νησοι ἠσαν, αἱ ἐληϊζοντο τα περιχωρα της Σικελιας, και τον Ἰονιον κολπον. ἠν δε ναῦς τριηρης ταχεια. το, τε ὀνομα Σκυλλα· αὐτη ἡ τριηρης τα λοιπα των πλοιων συλλαμβανουσα, πολλακις εἰργαζετο βρῶμα. και λογος ἠν περι αὐτης πολυς. Ταυτην την ναῦν Ὀδυσσευς σφοδρῳ και λαυρῳ πνευματι χρησαμενος διεφυγε. διηγησατο δε ἐν Κορκυρᾳ τῳ Ἀλκινοῳ, πως ἐδιωχθη και πως ἐξεφυγε, και την ἰδεαν του πλοιου, ἀφ' ὡν προσανεπλασθη ὁ μυθος.

ὀφεως, i. e. ἐστι σωμα ὀφεως.
νησοι — Peloponnes. Cherſonnes, χερρος, und χερσος, wüſte, auch feſtes Land.
ἐληϊζοντ. von λεια, ληια, ληϊς, Beute.
τα περιχωρα sc. χωρια, loca.
ναυς — Nautilus. Naumachie.
τριηρης — τρις, ἐρεσσω, rudern.
τα λοιπ. sc. πλοια.
ἐξεφυγε — fugere, fuga.
ἰδεαν, (ἰδειν). Ausſehen, Geſtalt, Bild, dann Begriff. Idee. Ideal.
προσανεπλασθ. — προς, ἀνα, πλασσω, wieder, noch hinzubilden.

---

35. ΠΕΡΙ ΤΟΥ ἈΚΤΑΙΩΝΟΣ.

Φασιν Ἀκταιωνα ὑπο των ἰδιων κυνων καταβρωθηναι. τουτο τε ἐστι ψευδες. κυων

γαρ τον δεσποτην και μαλιστα φιλεῖ, ἀλλως τε και αἱ θηρευτικαι παντας ἀνθρωπους σαινουσιν. Ἐνιοι δε φασιν, ὁτι Ἀρτεμιδος αὐτον μεταβαλλουσης εἰς ἐλαφον, ἀνειλον τινες· ἐμοι δε δοκει, Ἀρτεμιν οὐ δυνασθαι, ὁ θελει, ποιησαι. οὐ μεντοι δε ἀληθες, ἐλαφον ἐξ ἀνδρος γενεσθαι, ἢ ἐξ ἐλαφου ἀνδρα. τους δε μυθους τουτους συνεθεσαν οἱ ποιηται, ἱνα οἱ ἀκροωμενοι μη ὑβριζωσιν εἰς το θεῖον.

Το δε ἀληθες οὑτως ἐχει. Ἀκταιων ἀνθρωπος ἡν το γενος Ἀρκαδιος φιλοκυνηγος. οὑτος ἐτρεφε κυνας πολλας, και ἐθη-

ἀλλως τε και, besonders, zumal, eigentl. ἀλλως, ſonſt, τε και, ſowohl als auch.

θηρευτ. von θηρ, Wild, Thier, ferus; die Aeolier ſetzten oft φ für θ.

σαινουσι, bewegen, οὐραν, den Schwanz, wedeln i. e. ſchmeicheln προς.

μεταβαλλ. μετα deutet wohl mit, hernach, Theilhaftigkeit, hier aber einen Wechſel an, μεταχαθιζω, den Sitz verändern, μεταοικιζω, die Wohnung anders wohin bringen, μεταμανθανω, anders lernen, verlernen.

δυνασθαι, Dynaſtie, Dynamik.

μυθους, Mythologie. Die Sagen dieſe.

συνεθεσ. συν bedeutet mit, zuſammen, zugleich, συνδουλος, Mitſclav. Symphonie Synonym. Sympathie. Symmetrie. Symptom. Synagoge. ꝛc. Synthetiſch.

το γενος, κατα τ. γ.

φιλοκυνηγ. — φιλος, κυων, ἀγω, der gerne Hunde führt i. e. auf die Jagd.

ρευεν ἐν τοις ὀρεσι, του δε ἀγαθου πραγ-
ματος ἠμελει. οἱ γαρ τοτε ἀνθρωποι αὐ-
τουργοι παντες ἦσαν· οἰκετας δε εἶχον
οὐδ' ὁλως, ἀλλ' αὐτοι ἐγεωργουν, και
οὑτος ἦν πλουσιοτατος, ὁς ἐγεωργει και
ἐργαστικωτατος ὑπηρχε. τῳ δε Ἀκταιωνι
ἀμελουντι των οἰκειων μαλλον δε κυνηγε-
τουντι διεφθαρη ὁ βιος.

Ὁτε δε οὐκετι εἶχεν οὐδεν, ἐλεγον
αὐτῳ οἱ ἀνθρωποι· δειλε Ἀκταιων, ὁς
ὑπο των ἰδιων κυνων κατεβρωθης.

ὀρεσι — Dreade.

ἀγαθ. πραγμ. — nützliche Geschäft; sonst heißt ἀγαθα πραγματα, Glück — vom Handelsgeschäfte her; ja πραγματα allein, oft das Interesse, Bestes, res. πραγμα εἰναι, zuträglich seyn. πραγματα ἐχειν, Mühe haben; negotium.

αὐτουργος, αὐτος, ἐργον, das Geschäft selbst betreibend. Chirurg.

ἐγεωργ. γη, ἐργον.

οἰκειων sc. χρηματων; res domesticae, oder κτηματων.

βιος, h. Vermögen, Lebensunterhalt.

διεφθαρ. zu Grunde gehen, h. durchbringen, aufzehren.

Noch einige Gedichte von Anakreon. S. oben.

36. ΕΙΣ ΧΡΥΣΟΝ.

Ὁ δραπετας μ' ὁ χρυσος
Ὁταν φυγῃ με χραιπνοις
Διηνεμοις τε ταρσοις,
(Ἀει δ', ἀει με φευγει)

Οὐ μιν διωκω· τις γαρ
Μισων θελει τι θηραν;
Εγω δ' ἀφαρ λιασθεις
Τῳ δραπετᾳ τῳ χρυσῳ,
Ἐμων φρενων μεν αὐραις
Φερειν ἐδωκα λυπας,
Λυρην δ' ἑλων ἀειδω.
Παλιν δ' ὁταν με θυμος
Ὑπερφρονειν διδαξῃ,
Προσειπεν ὁ δραπετας·
Φερων μεθαν δ' οἱ φροντιδων
Ἑλων μιν ὡς μεθ' ἡμων
Λυρης γενωμαι λαρον.
Ἄπιστ', ἀπιστε χρυσε,
Ἐστ' ἀν δολοις με θελγῃς,
Πλεον χρυσου νευρα.

τις — μισ. τι θηρ. wer will haſſend etwas erjagen, d. i. wer wird einem Ding, das er haßt, nachjagen wollen? — jagen ſt. begierig trachten. Misanthrop.

λιασθεις ἀφαρ — ich trenne mich leicht vom —; oder da —

ἐδωκα λυπας ἐμ. φρεν. αὐρ. φερειν.

ὁταν θυμος διδαξῃ με παλιν ὑπερφρον.

ὑπερφρον. v. ὑπερ, φρην, über einen, höher ſich denken, ſtolz verachten.

πλεον sc. η, προ, ἀντι.

νευρα, Sehne, nervus, dann Saite, i. e. h. Leier. Durch Verſetzung der mittleren Buchſtaben entſtand das lat. Wort aus dem Griechiſchen.

37. ’ΑΝΑΚΡΕΩΝ.

Πολιοι μεν ἡμιν ἡδη
Κροταφοι, καρα δε λευκον.
Χαριεσσα δ’ οὐκ ἐϑ’ ἡβη
Παρα, γηραλεοι δ’ ὀδοντες·
Γλυκερου δ’ οὐκετι πολλος
Βιοτου χρονος λελειπται.
Δια ταυτ’ ἀναστἀλυζω
Θαμα, Ταρταρον δεδοικως·
’Αϊδεω γαρ ἐστι δεινος
Μυχος, ἀργαλεη δ’ ἐς αὐτον
Καϑοδος· και γαρ ἑτοιμον
Καταβαντι μη ἀναβηναι.

καρα st. παρεστι μοι. παρ.
οὐκετι πολλος χρονος γλυκ. βιοτ. λελ.
’Αϊδεω, ὰ, εἰδειν.
καϑοδος, ὁδος, κατα. Die Vorsylben κατα zeigen hinunter, nieder, auch gegen, wider an; oft verstärken sie. καταβαινειν, καταβαρεω, niederdrücken; καταχαυχωμαι, ich rühme mich wider einen. καταδηλος, sehr offenbar. S. oben.
καταβ. μη ἑτοιμ. ἀναβην.

In den zunächst folgenden Stücken macht der, schon früher näher bezeichnete Lucian den Glauben an die Gottheit eines Mercurius lächerlich, zugleich aber noch andere Gottheiten nebenbei verächtlich, er sagt z. B. daß Merkur als Kind dem Jupiter seinen Scepter, und beinahe auch den Donnerkeil heimlich weggenommen habe, das doch wohl einen schwachen höchsten Gott und Vater der Menschen anzeigt.

38. ΆΠΟΛΛΩΝ ΚΑΙ ΉΦΑΙΣΤΟΣ.

Ἡφαιστ. Ἑωρακας, ὠ Ἀπολλον, το της Μαιας βρεφος το ἀρτι τεχθεν, ὡς καλον τε ἐστι, και δηλοι τι ἠδη, ὡς μεγα ἀγαθον ἀποβησομενον;

Ἀπ. Ἐκεινο γε φω βρεφος, ὠ Ἡφαιστε, ἠ μεγα ἀγαθον, ὁ του Ιαπετου πρεσβυτερον ἐστιν, ὁσον ἐν τῃ πανουργιᾳ;

Ἡφ. Και τινα ἀν ἀδικησαι δυναιτο, ἀρτιτοκον ὀν;

Ἀπ. Ἐρωτα τον Ποσειδωνα, οὐ την τριαιναν ἐκλεψεν· ἠ τον Ἀρη· και τουτου γαρ ἐξειλκυσε λαθων του κουλεου το ξιφος, ἱνα μη ἐμαυτον λεγω, ὁν ἀφωπλισε του τοξου και των βελων.

Ἡφ. Το νεογνον ταυτα, ὁ μογις ἐκινειτο ἐν τοις σπαργανοις;

ἀποβησομ. part. ſt. temp. fin. eigentl. ich ſteige, gehe fort, med. es erfolgt.
ἀγαθον, tüchtig, herrlich — Genie.
φω, — ſoll ich nennen?
ὁσον, h. wenigſtens, καθ' ὁσον μερος.
πανουργια, v. παν, ἐργον, — alles zu thun im Stand — Tücke, Liſt.
ἀδικειν, ἀ, δικη, nicht recht behandeln, alſo τινα, dann beleidigen.
ἐξειλκυσ. λαθων i. e. ἐξειλκ. το ξιφος τουτου του κουλεου λαθων.
κουλ. i. e. ἐκ τ. κουλ. ſt. κολεου, culeus.
ἐμαυτ. Te viduus pharetra risit Apollo. Hor. Od. 1, 10.
ἀφωπλισε, ἀπο, weg, ὁπλα, — entwaffnen.

Ἀπ. Εἰσῃ, ὠ Ἡφαιστε, εἰ σοι προσελθῃ μονον.

Ἡφ. Και μην προσηλθεν ἠδη.

Ἀπ. Τι οὐν, παντα ἐχεις τα ἐργαλεια, και οὐδεν ἀπελωλεν αὐτων;

Ἡφ. Παντα, ὠ Ἀπολλον.

Ἀπ. Ὁμως ἐπισκεψαι ἀκριβως.

Ἡφ. Νη Δια, την πυραγραν οὐχ ὁρω· οὑτως ὀξυχειρ ἐστι —

Ἀπ. Οὐ γαρ ἀκουσας αὐτου και λαλουντος ἠδη στωμυλα και ἐπιτροχα; ὁ δε και διακονεσθαι ἡμιν ἐθελει.

οὐδεν αὐτων ἀπολωλ.

ἐπισκεψ. Skeptiker.

νη Δια; auch νη μα δια, = μη, ne. In den compos. verneint es, von ἀνευ.

ὀξυχειρ – ὀξυς, ſcharf, heftig, ſchnell. nos: ſchnell-fingerig, wie lange Finger. Oxymel.

οὐ – ἠκουσ. – λαλουντ. haſt du nicht ſeiner gehört, des auch redenden? — ſt. ἠκουσ. ἐκ αὐτου, — το παν ἠκουσα των παροντων, omnia ex praesentibus audivi; oder παρα αὐτου — και λαλειν αὐτο, daß es ſogar —

στωμυλα sc. ῥηματα, von στομα, – cf. ſtammeln, diminut. die Sylbe λος deutet auf Kleinheit, wie ιον, αιον, etc. Βιβλος, βιβλιον, Ἑρμιδιον. S. Einleit.

ἐπιτροχ. — τρεχω, τροχος, lat. trochus.

---

39. Fortſetzung.

Ἀπ. Χθες δε προκαλεσαμενος τον

προκαλεσ. nos: forderte es — heraus.

Ἔρωτα κατεπαλαισεν εὐθυς, οὐκ οἰδ' ὁπως ὑφελκων τω ποδε· εἰτα μεταξυ ἐπαινουμενος της Ἀφροδιτης μεν τον κεστον ἐκλεψε προσπτυξαμενης αὐτον ἐπι τῃ νικῃ· του Διος δε γελωντος, το σκηπτρον· εἰ δε μη βαρυτερος ὁ κεραυνος ἠν, και πολυ το πυρ εἰχε, κἀκεινον ἀν ὑφειλετο.

Ἡφ. Γοργον τινα τον παιδα φῃς.

Ἀπ. Οὐ μονον, ἀλλ' ἠδη και μουσικον.

καταπαλ. παλαισ. kämpfte, rang ihn, κατα nieder, i. e. — φονῳ παλαισεν, er kämpfte mit Mord, i. e. er tödtete ſich.

ὑφελκ. ἑλκω, ὑπο, unterziehen, unterſchlagen.

της Ἀφροδ. sc. ἐκ, ἀπο, ὑπο. — ἀφρος, der Schaum, ἀφρογενεια.

προσπτυξ. — indeß, während — —

σκηπτρ. daher Scepter, σκηπτω, ſich ſtützen, σκηπων, baculus —, Zeichen von Gewalt.

βαρυτερ. ſchwerer — als ſeine Kräfte ertrugen, lat. Themistocles liberius vivebat; — non vereor, ne jactantior videar. ἡμεις ἑκαστερω οἰκεομεν, wir wohnen weiter, i. e. zu weit so. ἡ ὡστε ὑμας δεχεσθαι, u. dergl. πιουσα πλεω, zu viel, i. e. mehr του δεοντος, als n. w.

πολυ το πυρ, viel das Feuer, von dem bekannten Feuer. του και του, dieſen und jenen; το και το, das eine und das andere.

εἰχε, ſt. optat. εἰ το και το ἐποιησεν, οὐκ ἀν ἀπεθανεν.

γοργ. τιν. τ. παιδ. φῃς — lebhaften (wilden) einen den Knaben ſagſt du — φῃς τ. π. γ. τιν. du nenneſt den Kn. einen wilden, i. e. du erzählſt mir da von einem — τινα beim adj. oft Größe, ſehr, δυσβατος τις ὁ τοπος φαινεται.

Ἡφ. Τῳ τουτο τεκμαιρεσθαι ἐχεις;
Ἀπ. Χελωνην που νεκραν εὑρων, ὀργανον ἀπ' αὐτης συνεπηξατο. Πηχεις γαρ ἐναρμοσας και ζυγωσας, ἐπειτα κολλαβους ἐμπηξας και μαγαδιον ὑποθεις και ἐντειναμενος ἑπτα χορδας, μελῳδει πανυ γλαφυρον, ὠ Ἡφαιστε, και ἐναρμονιον, ὡς κἀμε αὐτῳ φθονειν, τον παλαι κιθαριζειν ἀσκουντα· ἐλεγε δε ἡ Μαῖα, ὡς οὐδε μενοι τας νυκτας ἐν τῳ οὐρανῳ, ἀλλ' ὑπο περιεργιας ἀχρι του Ἀιδου κατιοι, κλεψων

ἐχεις τι τῳ τεκμ. τουτο, haſt du Belege zum Beweiſen (dieſes)?

εὑρ. που νεκρ. χελων., er fand — —

ὀργαν. von ἐργον, dim. ὀργανιον; oft für ἐργον, μελισσης ὀργανον. — ὀργανον ἐν ὀρεσι, Bauholz. — Werkzeug, Maſchine. Orgel, Organe, organiſch, organiſirt. Organiſt, Organismus.

ὑποθεις — Hypotheſe, hypothetiſch.

μελῳδ. μελος, ᾠδη.

ἐναρμον. Harmonie, harmoniſch, Disharmonie. Eigentl. wohl zuſammengefügt, paſſend, zuſammenſtimmend.

ὡς κἀμε αὐτῳ φθον. daß ſelbſt mich ihm beneiden; i. e. daß ſelbſt ich ihn beneide. Bei ſolchen daß, ſetzt der Latein. keinen acc. c. inf.

φθονειν — τινι τινος; invidere. Θηβαιοι τῃ — πολει της γης — φθονουσιν.

τον — ἀσκ. den — ſich übenden, i. e. der ich ſchon längſt —

τας νυκτας — ἐπι, προς. — δια της νυκτος, δια του μηνος, δια πολλου χρονου.

ἀχρι του, i. e. προς βαθος, oder τοπον Ἀιδου. Ἀχρι του οὐρανου i. e. ἀχρι προς ὑψος του οὐρανου — oder χωριον. — ἀχρις ἑσπερας, μεσημβριας, i. e.

τι κἀκειθεν δηλαδη· ὑποπτερος δ' ἐστι· και ραβδον τινα πεποιηται θαυμασιαν την δυναμιν, ᾗ ψυχαγωγει, και καταγει τους νεκρους.

Ἡφ. Ἐγω ἐκεινην ἐδωκα αὐτῳ παιγνιον εἶναι.

Ἀπ. Τοιγαρουν ἀπεδωκε σοι τον μισθον την πυραγραν.

Ἡφ. Εὐγε ὑπεμνησας· ὡστε βαδιουμαι ἀπολῃψομενος αὐτην, εἰπου εὑρεθειη ἐν τοις σπαργανοις.

ἀχρι προς χρονον ἔσπερας. Ἀχρι της Ἀσιας, i. e. ἀχρι προς χλιματα s. χωραν της Ἀσιας.

θαυμασ. τ. δυναμ. sc. ἐχουσαν.

παιγν. εἶναι, Spielwerk zu ſeyn, i. e. zum Sp.

παις, παιζω. εἶναι überflüſſig. το νυν εἶναι, jezt; το τημερον εἶναι, heute.

τον μισθ. den Lohn, i. e. als, zum Lohn.

ὑπεμνησ. μιμνησκω, oder vielmehr μναω — ὑπο, unter der Hand, beiläufig.

ἀπολῃψ. ſie wieder (ihm ab) nehmender, i. e. um ſie wieder zu bekommen.

---

40. ΔΙΟΓΕΝΗΣ ΚΑΙ ἈΛΕΞΑΝΔΡΟΣ.

Διογ. Τι τουτο, ὠ Ἀλεξανδρε; και συ τεθνηκας, ὡσπερ και ἡμεις ἁπαντες;

Ἀλεξ. Ὁρᾷς, ὠ Διογενες· οὐ παραδοξον δε, εἰ ἀνθρωπος ὡν ἀπεθανον.

Ἀλεξανδρ. ἀλεκω, abwehren, ſchützen, ἀνηρ.

τι τουτο — ἐστι.

παραδοξ. παρα, δοξα; — paradox.

ἀνθρ. ὡν — ein Menſch ſeyend.

Διογ. Οὐκοῦν ὁ Ἄμμων ἐψευδετο, λεγων ἑαυτου σε εἰναι υἱον· συ δε Φιλιππου ἀρα ἠσθα;

Ἀλεξ. Φιλιππου δηλαδη· οὐ γαρ ἂν ἐτεθνηκειν Ἀμμωνος ὢν. ὁρω νυν, ὁτι οὐδεν ὑγιες οἱ των Ἀμμωνιων προφηται ἐλεγον.

Διογ. Ἀλλα το ψευδος αὐτων οὐκ ἀχρηστον σοι, ὠ Ἀλεξανδρε; προς τα πραγματα ἐγενετο· πολλοι γαρ ὑπεπτησσον θεον εἰναι σε νομιζοντες. —

Ἀταρ εἰπε μοι, που σε οἱ Μακεδονες ἐθαψαν;

Ἀλεξ. Ἐτι ἐν Βαβυλωνι κειμαι τριτην ταυτην ἡμεραν· ὑπισχνειται δε ὁ Πτολομαιος, ἢν ποτε ἀγαγῃ σχολην ἀπο των θορυβων των ἐν ποσιν ἐς Αἰγυπτον

σε εἰναι υἱον ἑαυτου. Φιλιππου sc. υἱος. Ἐπαμινονδας πατρος ἢν ἀφανους sc. υἱος.

ἐτεθνηκειν — plusq. ind. ſt. opt. ich war nicht geſt. ſt. ich wäre nicht —

Ἀμμων. ὢν sc. υἱος, der Sohn A. s ſeyend, d. i. wenn ich wäre — —

ὑγιες, eigentl. geſund; vernünftig, cf. mens sana. ὑγιεια.

προφητ. — προ, φημι, vorher, ſagen; — Dolmetſcher des Orakels, Wahrſager.

ἀγαγ. σχολ. — Muſe h. (hinbringen, ἡμεραν, εἰρηνην, Fr. halten; γελωτα, Gel. verführen; βιον, vitam agere. Σχολη dann der Ort zu ruhiger Unterredung, Unterricht — den Wiz erläutert eine Stelle unten.

των ἐν ποσιν sc. ὀντων — vor (in) den Füßen ſeyende, im Weg, hinderlich, gegenwärtig; nos:

ἀπαγάγων με θαψειν ἐκει, ὡς γενοιμην εἰς των Αἰγυπτιων θεων.

Διογ. Μη γελασω, ὠ Ἀλεξανδρε, ὁρων και ἐν Ἀιδου ἐτι σε μωραινοντα και ἐλπιζοντα, Ἀνουβιν ἡ Ὀσιριν γενεσθαι; πλην ἀλλα ταυτα μεν, ὠ θειοτατε, μη ἐλπισῃς. —

vor der Hand. ἐκ ποδος, auf dem Fuß nach, sogleich. ἀνα ποδα, zurück. κατα ποδας, sporn-streichs. τῃ κατα ποδας ἡμερᾳ.

ἐν Ἀιδου sc. δωματι, ἐς Ἀιδου sc. δομον. — Ἐν Διονυσου sc. ἑορτῃ, s. ἀγωνι.

---

41. Fortsetzung.

Ἐκεινα δε ἡδεως ἀν μαθοιμι παρα σου, πως φερεις, ὁποτ' ἀν ἐννοησῃς, ὁσην εὐδαιμονιαν ὑπερ γης ἀπολιπων ἀφιξαι, σωματοφυλακας, και ὑπασπιστας, και σατραπας, και χρυσον τοσουτον, και ἐθνη προσκυνουντα, — — και το ἐπισῃ-

ἐκεινα, sc. χρηματα.

ἐννοησῃς — νους, Sinn.

ἀπολιπ. ἀφιξ. hinterlassend hierher kömmst.

χρυσ. Chrysostomus.

προσκυν. = γουναζομαι, genua amplectens oro; al. von κυω, küssen, Kußhand zuwerfen, adorare (os); al. von κυων, anhündeln vor Schmeichelei.

το ἐπισημ. εἰναι, das ansehnlich seyn, i. e. das Ansehen, die Herrlichkeit.

μον εἰναι ἐλαυνοντα, διαδεδεμενον ταινιᾳ λευκῃ την κεφαλην, πορφυριδα ἐμπεπορπημενον· οὐ λυπει ταυτα σε ὑπο την μνημην ὀντα; — τι δακρυεις, ὠ ματαιε; οὐδε ταυτα σε ὁ Ἀριστοτελης ἐπαιδευσε, μη οἰεσθαι βεβαια εἰναι τα παρα της τυχης;

Ἀλλ' οἰσθα, ὁ δρασεις; ἀκος γαρ σοι της λυπης ὑποθησομαι· ἐπει ἐνταυθα γε ἑλλεβορος οὐ φυεται, συ δε κἀν το Ληθης ὑδωρ χανδον ἐπισπασαμενος πιε, και αὐθις πιε, και πολλακις· οὑτω γαρ ἀν παυσῃ ἐπι τοις της τυχης ἀγαθοις ἀνιωμενος.

Και γαρ και Κλειτον ἐκεινον ὁρω και ἀλλους πολλους ἐπι σε ὁρμωντας, ὡς δια-

ἐλαυν. treibend – ἱππους, ἁρμα – ναυν, δρομον; – wann du ausführſt.

διαδεδεμ. Diadem — das blauweiſe Band um die königliche tiara.

την κεφαλ. — κατα.

πορφυρ. ἐμπεπορ. einen Purp. (dich angehefteten) umhüllten, i. e. mit — umhüllt, sc. προς, ἐπι; περιβεβλημενοι τους θωρακοφορους; — ſt. ἐχοντα θωρ. περιβεβλημενους; — περικειμενος ἐσθητα. Lat. Dichter ahmen dies nach. ἐπιδεομαι το τραυμα, κατα, ἐπι. — δακτυλον τουτον ἀλγω. καμνειν τους ὀφθαλμους. τας φρενας ὑγιαινειν.

λυπει ταυτα sc. χρηματα, dieſe Dinge ſchmerzt, sing. τα ἐστι ἐφ' ἡμιν.

τα παρα τ. τυχ — τα χρηματα, δωρα.

παυσῃ — Pauſe; — du wirſt aufhören betrübt ſeyend, i. e. zu ſeyn. κλαυσας μεθηκε, er ließ ab weinend, i. e. er unterließ zu weinen.

σπασαιντο και ἀμυναιντο σε, ὡν ἐδρασας αὐτους· ὡστε την ἑτεραν συ ταυτην βαδιζε, και πινε πολλακις, ὡς ἐφην.

ὡν ἑδρασ. — deren er that, ſt. περι τουτων πραγματων, ἁ ἑδρασας προς αὐτ.
ἑτερ. — ὁδον.

---

42. ΜΕΝΙΠΠΟΣ ΚΑΙ ῾ΕΡΜΗΣ.

Μεν. Που δε οἱ καλοι εἰσιν, ἡ αἱ καλαι, ὡ Ἑρμη; ξεναγησον με νεηλυν οντα.

῾Ερμ. Οὐ σχολη μοι, ὡ Μενιππε· πλην κατ' ἐκεινο αὐτο ἀποβλεψον, ὡς ἐπι τα δεξια, ἐνθα Ὑακινθος τε ἐστι, και ὁ Ναρκισσος, και Νιρευς και Ἀχιλλευς και Ἑλενη και ὁλως τα ἀρχαια καλλη παντα.

Μεν. Ὀστα μονον ὁρω και κρανια, των σαρκων γυμνα, ὁμοια τα πολλα.

῾Ερμ. Και μην ἐκεινα ἐστιν, ἁ παντες οἱ ποιηται θαυμαζουσι, τα ὀστα, ὡν συ ἐοικας καταφρονειν.

καλοι — ἀνδρες, καλαι — γυναικες.
ξεναγησ. ἀγειν ξενον.
νεηλ. ὀντ. mich Neuling ſeyenden, i. e. da ich — —
σχολη — sc. ἐστι.
ἀποβλ. κατ' ἐκεινο sc. χωριον. ἐν τῳ ἰσοπεδῳ sc. χωριῳ. — Εἰς τοδε, in hunc locum.
τα δεξια — μερη, χωρια.
γυμν. των σαρκ. i. e. ἐκ.
ὡν — καταφρ. φρονειν, geſinnt ſeyn. κατα, niedrig, verächtlich, περι τινος. So ὀλιγωρησαν της ἀληθειας, ſt. περι της ἀληθ.

Μεν. Ὅμως την Ἑλενην μοι δειξον· οὐ γαρ ἀν διαγνοιην ἐγωγε.

Ἑρμ. Τουτι το κρανιον Ἑλενη ἐστιν.

Μεν. Εἶτα αἱ χιλιαι νηες δια τουτο ἐπληρωθησαν ἐξ ἁπασης της Ἑλλαδος, και τοσουτοι ἐπεσον Ἕλληνες τε και βαρβαροι, και τοσαυται πολεις ἀναστατοι γεγονασιν;

Ἑρμ. Ἀλλ' οὐκ εἰδες, ὠ Μενιππε, ζωσαν την γυναικα· ἐπει και τα ἀνθη ξηρα ὀντα εἰ τις βλεποι ἀποβεβληκοτα την βαφην, ἀμορφα δηλονοτι αὐτῳ δοξει· ὁτε μεντοι ἀνθει, και ἐχει την χροιαν, καλλιστα ἐστιν.

Μεν. Οὐκουν τουτο, ὠ Ἑρμη, θαυμαζω, εἰ μη συνιεσαν οἱ Ἀχαιοι περι πραγματος οὑτως ὀλιγοχρονιου, και ραδιως ἀπανθουντος πονουντες.

Ἑρμ. Οὐ σχολη μοι, ὠ Μενιππε, συμφιλοσοφειν σοι· ὡστε ἐπιλεξαμενος τοπον, ἐνθα ἀν ἐθελῃς, κεισο καταβαλων σεαυτον· ἐγω δε τους ἀλλους νεκρους ἠδη μετελευσομαι.

ειτα, hernach, h. alſo?

βαρβαρ. — die Nichtgriechen, h. Aſiaten, Trojaner, Feinde.

εἰδες — ζωσ. — lebend, i. e. am Leben, ſo ἠκουσα αὐτου — διαλεγομενου (ex), ich hörte ihn reden —

ἀνθη — Anthologie. ει τις βλεποι τα ἀνθη ξηρ. ὀντα — δοξει, sing. ἀνθει.

ὀλιγοχρον. — ὀλιγ. χρον.

πονουντ. περι οὐτ. ὀλιγ. πραγμ. — πονος.

συμφιλ. συν σοι.

τοπον — Topographie.

καταβαλ. lat. projicere. Virg. viridi projectus in antro. Wirf – lagere dich – und bleibe da liegen.

Hölty singt in seinem Todtengräberliede:

Weiland groß und edel
Nickte dieser Schädel
Keinem Gruße Dank.
Dieses Beingerippe
Ohne Wang' und Lippe
Hatte Gold und Rang.

Jener Kopf mit Haaren
War vor wenig Jahren
Schön wie Engel sind.
Tausend junge Fäntchen
Leckten ihm das Händchen,
Gafften sich halbblind.

Wieland sagt im Amadis:

Was wurd' aus allen Schönen, woran die dichterische Schaar
Sich heischer singt? Die Schönen mit dem gold'nen Haar'?
— Sieh diesen kahlen Schädel hier,
Statt zierlicher Locken von Maden umkrochen —
Schau hin — wie reizend grins't er dir!
An diesem Schädel hieng einst mit Begier
Der Griechen Blick, an diesen faulen Knochen u. s. w.

(Hölty's Gesang hat mehr Anmuth — und erregt keinen Ekel.)

Tyrtäus lebte etwa 682 a. C. n. und war aus Milete; er flößte den ganz muthlosen Spartanern durch seine Kriegslieder wieder Muth ein gegen die Messenier. Er war lahm und schien zu keinem Anführer geeignet. Das Nähere mündlich. Horaz sagt in art. poet.: Tyrtaeusque mares animos in martia bella versibus exacuit. Es folgen einige seiner Gedichte:

43. Τιμηεν μην ἐστι και ἀγλαον ἀνδρι μαχεσθαι
Γης περι και παιδων κουριδιης τ'ἀλοχου
Δυσμενεσιν· θανατος δε τοτ' ἐσσεται, ὁπποτε κεν δη
Μοιραι ἐπικλωσωσ'. Ἀλλα τις ἰθυς ἰτω
Ἔγχος ἀναασχομενος, και ὑπ' ἀσπιδος ἀλκιμον ἠτορ
Ἔλσας, το πρωτον μιγνυμενου πολεμου.
Οὐ γαρ κως θανατον γε φυγειν εἱμαρμενον ἐστιν
Ἀνδρ', οὐδ' εἰ προγονων ἠ γενος ἀθανατων.
Πολλακι δηϊοτητα φυγων και δουπον ἀκοντων
Ἔρχεται. ἐν δ' οἰκῳ μοιρα κιχεν θανατου.
Ἀλλ' ὁ μεν οὐκ ἐμπης δημῳ φιλος, οὐδε ποθεινος.
Τον δ' ὀλιγος στεναχει και μεγας, ἠν τι παθῃ.

γης περι st. περι της γης sc. πατριδος. germ. weßwegen; lat. mecum.
μαχεσθαι δυσμεν. mit —, δυς, übel, widrig; μενος, Sinn.
ἐσσετ. st. ἐσεται, i. e. wird da ſeyn, kommen.
μοιρ. — Parcen, qs. Zutheilerinnen, μειρω; oder die perſonif. Schickſale.
ἐπικλωσ., κλωθω, ſpinnen. Klotho, Lacheſis, Atropos.
ἀλκιμ., ἀλκη, Stärke. Alces. Alceus, Alcide.
πρωτ., προ, προτερος, προτατος, πρωτος. ἀνω, — τερος, — τατος.
ὁ — οὐ φιλος εστι — οὑτος, nämlich, der ſich der Schlacht entzieht.
τον — ἐκεινον — obiger τις, der muthig kämpft.
ὀλιγος — ἀνθρωπος, πολιτης.

Λαῳ γαρ ξυμπαντι ποθος κρατεροφρονος
ἀνδρος
Θνησκοντος· ζωων δ' ἀξιος ἡμιθεων.
Ὡςπερ γαρ μιν πυργον ἐν ὀφθαλμοισιν
ὁρωσιν·
Ἐρδει γαρ πολλων ἀξια μουνος ἐων.

ξυμπαντ., συν, πας.
κρατεροφρον. φρων, Sinn, κρατερος, ſtark.
ἡμιθεων, θεος, ἡμι, semi, gall. demi. Hemisphäre.
πυργον — βυργος; germ. Burg, (Berg) περγαμον.
Thurm, Bürger.
μουνος ſt. μονος, jon. Mönch. ἐων ſt. ων.

Der Dichter Weiße hat die Tyrtäiſchen Kriegslieder ſämmtlich, und oft meiſterhaft, überſetzt. Hier ſtehe eine Probe:

Wie glänzend iſt es! o, wie ſchön,
Von edlem Muth entbrannt
Für Weib und Kind in Kampf zu gehn,
In Kampf fürs Vaterland!

Des Schickſals ſicherm Todesſtreich
Entflieht kein Sterblicher,
Und ſtammte ſein Geſchlecht auch gleich
Von Göttern ſelber her. u. ſ. w.

---

44. Ἀλλ' Ἡρακληος γαρ ἀνικητου γενος ἐστε·
Θαρσειτ'· οὐπω Ζευς αὐχενα λοξον ἐχει.
Μηδ' ἀνδρων πληθυν δειμαινετε, μηδε
φοβεισθε·
Ἰθυς δ' εἰς προμαχους ἀσπιδ' ἀνηρ ἐχετω,

ἀνικ. — νικη. Nikolaus.
ἰθυς ἀνηρ ἐχετω ἀσπιδα εἰς προμαχ. ſt. ἐν προμαχ.
unter —

Ἐχθραν μεν ψυχην θεμενος, θανατου δε μελαινας
Κηρας ἰσως αὐγαις ἠελιοιο φιλας. — —
Τρεσσαντων ἀνδρων παο' ἀπολωλ' ἀρετη.
Οὐδεις ἀν ποτε ταυτα λεγων ἀνυσειεν ἑκαστα,
Ὁσσ', ἠν αἰσχρα παθῃ, γιγνεται ἀνδρι κακα.
Ἀργαλεον γαρ ὀπισθε μεταφρενον ἐστι δαϊζειν
Ἀνδρος φευγοντος δηϊῳ ἐν πολεμῳ.
Αἰσχρος δ' ἐστι νεκυς κατακειμενος ἐν κονιῃσι,
Νωτον ὀπισθ' αἰχμῃ δουρος ἐληλαμενος.
Ἀλλα τις εὐ διαβας μενετω ποσιν ἀμφοτεροισι
Στηριχθεις ἐπι γης, χειλος ὀδουσι δακων.
Δεξιτερῃ δ' ἐν χειρι τινασσετω ὀβριμον ἐγχος,
Κινειτω δε λοφον δεινον ὑπερ κεφαλης.
Ἐρδων δ' ὀβριμα ἐργα διδασκεσθω πολεμιζειν,
Μηδ' ἐκτος βελεων ἑστατω ἀσπιδ' ἐχων.
Ἀλλα τις ἐγγυς ἰων αὐτοσχεδον ἐγχεϊ μακρῳ
Ἢ ξιφει οὐταζων δηϊον ἀνδρ' ἑλετω.

ἠελιοιο, ſt. ἠλιου.
ἀνυσ. λεγων, würde vollbringen ſagend, i. e. kann mit Worten erſchöpfen.
ἑκαστα — κακα, ὁσσα γιγνετ. ἀνδρι, ἠν αἰσχρ. παθ.
δεξιτερ. lat. dextera; ἀριστερα, die linke.
τις — ἰων, geht Einer nahe herbei;
Die drei folgenden Zeilen ſind beſonders ſchön durch die Wiederholung der Worte; man ſieht das Handgemeng, und hört gleichſam den Kampf.

Και ποδα παρ ποδι θεις, και ἐπ' ἀσπι-
δος ἀσπιδ' ἐρεισας,
Ἐν δε λοφον τε λοφῳ και κυνεην κυνεῃ,
Και στερνον στερνῳ πεπαλημενος ἀνδρι
μαχεσθω,
Ἠ ξιφεος κωπην, ἠ δορυ μακρον ἑλων.

Ein Wort fordert gleichsam das andere auf, und so Ein Mann den andern.

Weiße hat auch hier manche glückliche Stelle:

O, welche Schande! welch ein Greu'l,
Wann hin in Staub gestreckt
Auf blut'gem Rücken noch ein Pfeil
Tief in der Wunde steckt.

Es treffe donnernd Mann auf Mann,
Und Fuß auf Fuß, und Schild
Auf Schild, und Helm an Helm, und dann
Schlag' er, von Wuth erfüllt.

Unser Dichter U. fängt eine seiner trefflichen Oden, das bedrängte Teutschland, also an:

O Schande! sind wir euch verwandt,
Ihr Teutsche jener bessern Zeiten,
Die feiger Knechtschaft eisern Hand
Mehr, als den herben Tod im Arm der
Freiheit scheuten.

---

45. Οὐτ' ἀν μνησαιμην, οὐτ' ἐν λογω ἀνδρα τιθειμην,
Οὐτε ποδων ἀρετης, οὐτε παλαισμοσυνης·

ἐν λογω τιθ., λογον ποιειν τινος, εχειν, Rückſicht, Achtung haben; ἐν οὐδενι λογῳ ἐχειν.

Οὐδ' εἰ Κυκλωπων μεν ἐχοι μεγεθος τε
βιην τε,
Νικῳη δε θεων θρηϊκιον Βορεην·
Οὐδ' εἰ πασαν ἐχοι δοξαν πλην θουριδος
ἀλκης,
Οὐ γαρ ἀνηρ ἀγαθος γιγνεται ἐν πολεμῳ,
Εἰ μη τετλαιη μεν ὁρων φονον αἱματο-
εντα,
Και δηϊων ὀρεγοιτ' ἐγγυθεν ἱσταμενος.
Ἡδ' ἀρετη, τοδ' ἀεθλον ἐν ἀνθρωποισιν
ἀριστον,
Καλλιστον τε φερειν γιγνεται ἀνδρι νεῳ.
Ξυνον δ' ἐσθλον τουτο πολῃ τε παντι τε
δημῳ,
Ὁστις ἀνηρ διαβας ἐν προμαχοισι μενῃ
Νωλεμεως, αἰσχρης δε φυγης ἐπι παγχυ
λαθηται,
Ψυχην και θυμον τλημονα παρθεμενος,

θεων, laufend, wenn er läuft, i. e. im Laufe, cf. die Olympiſchen Spiele u. a.

θουριδ. ἀλκ — kriegeriſche Stärke, krieg. Muth, i. e. Heldenſinn, Tapferkeit.

τετλαιη — ὁρων, aushält ſehend, i. e. dreiſt ſieht, ſehen kann, oder vermag ſehend, ſt. zu ſehen; διατελεσαν ὀντες ἐχθροι ὑμιν, ſie beharrten — ſeyend, i. e. ſie waren immer — —

ὀρεγ. — ἱσταμεν. ſt. zu ſtehen, inf. Er wünſchte nahe ſtehend. ἐγγυθεν sc. ἀπο. — ἐγγυς της πολεως, ſt. ἀπο τ. π. So πορρω της πολεως; πορρω του Διος.

ξυνον — συν, (πασιν) ον, bei Allen ſeyend, i. e. allgemein.

προμαχ. — μαχεσθαι, προ.

Ψυχην. Pſyche; Pſychologie.

Θαρσυνῃ δε πεσειν τον πλησιον ἀνδρα παρεστως·
Οὑτος ἀνηρ ἀγαθος γιγνεται ἐν πολεμῳ.
Οὐδεποτε κλεος ἐσθλον ἀπολλυται, οὐδ' ὀνομ' αὐτου,
Ἀλλ' ὑπο γης περ ἐων γιγνεται ἀθανατος,
Ὁντιν' ἀριστευοντα, μενοντα τε, μαρναμενον τε
Γης περι και παιδων θουρος Ἀρης ὀλεσῃ.
Εἰ δε φυγῃ μεν κηρα τανηλεγεος θανατοιο,
Νικησας δ' αἰχμης ἀγλαον εὐχος ἑλῃ,
Παντες μιν τιμωσιν ὁμως νεοι ἠδε παλαιοι·
Πολλα δε τερπνα παθων ἐρχεται εἰς ἀϊδην.

θαρσυνῃ sc. συν. σιωπῃ ſt. συν σιωπῃ, mit Stillſchweigen, i. e. tacite. σπουδῃ, mit Eifer, συν, eifrig. θεῳ θελοντι, i. e. συν — —
παρεστως sc. παρα τον πλησ. ἀ.
ὀνομ. auch ὀνυμα; daher anonym; ſynonym.
ὑπο γης ἐων, unter der Erde ſeyend, i. e. wann er gleich —
τοιουτος, ὁντινα ἀριστ. — μεν. — μαρν. — θουρος.
Ἀρης ὀλεσῃ, ουτος γιγν. ἀθαν., ὑπ. γ. ἐ.

Weiße:

Der iſt mir nicht des Nachruhms werth,
Werth, daß man ihn beſingt,
Der ſchnell zu laufen iſt gelehrt,
Im Spiele muthig ringt;

Und wär ſo groß und ſtark wie Er
Nicht der Cyklopen Chor,
Lief' er wie Boreas daher,
Und lief er ihm ſelbſt vor.

Doch wer, das Schwerdt in kühner Hand,
Sich an die Spitze drängt,
Ist seinem Volk und Vaterland'
Von einem Gott geschenkt;

Es stirbt sein Lob zu keiner Zeit,
Und seines Namens Ruhm;
Verwes't er gleich, Unsterblichkeit
Bleibt stets sein Eigenthum. u. s. w.

---

46. Die Nichtlachenden.

Aelian. 8, 13.

Ἀναξαγοραν φασι μη γελωντα ποτε ὀφθηναι, μητε μειδιωντα την ἀρχην. λεγουσι δε και Ἀριστοξενον τῳ γελωτι ἀνακρατος πολεμιον γενεσθαι, Ἡρακλειτον τε, ὁτι παντα τα ἐν τῳ βιῳ ἐκλαεν.

φασι sc. οἱ ἀνθρωποι, συγγραφεις.

γελωντ. not τῳ γελωτι πολεμιος. — ἀγελαστον προςωπον. Κυρηναιος ἄγελαστος.

την ἀρχην, i. e. εἰς τ. ἀ., durchaus, ganz und gar; eigentlich von Grund aus, auch a principio, gleich. So δωρεαν, umsonst (zum Geschenk). ἀκμην, i. e. κατ' ἀκμην, in puncto temporis; im Augenblick, noch jezt. δικην, i. e. κατα δικην, δικη = ὡσπερ, nach Art, gleich, similis

ἀνα κρατ. mit Macht, i. e. sehr; ἐλαυνειν ἱππον ἀ. κρ. im Galopp. ἀνα μερος, abwechselnd. ἀνα πεντε, je fünf.

Ἡρακλ. ὁτι ἐκλαεν. — Ein Anakoluthon. Andere Beispiele. παντα τα i. e. κατα, in allen Dingen, oder von κλαιω, defleo.

---

47. Des Socrates Gleichmuth.

Aelian. 9, 7.

Ἔλεγεν Ξανθιππη, ὡς, μυριων μεταβολων την πολιν κατασχουσων, ἐν πασαις ὁμοιον ἠν το Σωκρατους προσωπον, καὶ προϊοντος ἐκ της οἰκιας, καὶ ἐπανιοντος, ἀει θεασθαι.

Ἡρμοστο γαρ προς παντα ἐπιεικως, καὶ ἠν ἵλεως ἀει την διανοιαν, καὶ λυπης ὑπερανω πασης καὶ φοβου κρειττων παντος ὠν.

ὡς το προσωπ. Σωκρ. ὁμοιον ἠν θεασθαι.
μυρ — κατασχ., wenn auch unzählige — —
μυριοι, lat. sexcenti. Myriaden.
μεταβολ. μετα, βαλλω, anders werfen, legen.
κατασχ., κατα, ἐχειν, niederhalten, ergreifen.
κατεχουσι διωκοντες, sie halten an verfolgend,
i. e. sie lassen nicht ab, zu —
ἐν πασαις sc. μεταβολαις.
ἠν θεασθ. st. ἐξην, licebat, man konnte, est videre.
ἡρμοστο — er fügte sich, i. e. war sich gleich.
προς παντ. sc. χρηματα, πραγματα.
την διαν. i. e. κατα, in seiner Gesinnung.
ὑπερανω λυπ. st. ἀνω ὑπερ λυπ. Oft fehlt ὑπερ.
πολλα Καριωνος ἀνω. not. σκοπους καθιστης του μηδ' ἐντευθεν διαφευγειν., i. e. ὑπερ του — — du stelltest Wächter aus wegen des nicht Fortlaufens, i. e. ne illinc effugerent.
φοβου κρειττ. i. e. κρειττων προ φοβου παντος, mächtiger gegen alle Furcht, i. e. über alle Furcht erhaben.

48. Große Männer bei Kindern.

Aelian. 12, 15.

Σωκρατης κατεληφθη ποτε ὑπο Ἀλκιβιαδου παιζων μετα Λαμπροκλεους ἐτι νηπιου.

Ἀγησιλαος δε καλαμον περιβας ἱππευε μετα του υἱου παιδος ὀντος, και προς τον γελασαντα εἰπε· νυν μεν σιωπα, ὁταν δε γενῃ πατηρ αὐτος, τοτε ἐξαγορευσεις προς τους πατερας.

Τον Ἡρακλη λεγουσι τας ἐν τοις ἀθλοις σπουδας διαναπαυειν ταις παιδιαις. ἐπαιζε δε μετα παιδιων πανυ σφοδρα.

νηπιου, νη, ἐπος, infans, qui fari non potest; νη aus ἀνευ, un; νηκεστος, unheilbar (ἀκεομαι; Panacee); νηνεμος, windſtill, νη ἀνεμος; νηλεης, ohne Mitleiden, νη ἐλεος, ἀνηλεης, ἀνηλης.

περιβας, βαινω, περι, umher, drüber gehen, beſteigen (beim Reiten) h. blos auf.

παιδ. i. e. noch kleinen; παις wird aber auch von Erwachſenen gebraucht. S. unten!

του γελασ. dem lachenden, i. e. Einem, der darüber —

ἐξαγορευσεις, fut. ſt. imper. γνωσεαι Ἀγαμεμνονα, ſt. γνωθι. — μαλακον ἐνδωσετε μηδεν. Beſonders mit Frage: οὐκ εὐφημησεις; ſt. εὐφημει. — ἀγορα, Verſammlung (ἀγειρω, Marktplatz — öffentlich ausrufen, ausplaudern.

λεγουσι, του Ἡρακλ. διαναπ. τας σπουδας ἐν τ. ἀ.

διαναπαυειν, praes. inf. ſt. aor. oder perf. als inf. imperfect. παυω, ausruhen laſſen, δια, dazwiſchen, durch, von einander, ἀνα, wieder.

ταις παιδ. sc. σν, in, durch.

Τουτο τοι και ὁ Εὐριπιδης ἡμιν ὑπαινιττεται, ποιησας αὐτον λεγοντα· „παιζω· μεταβολας γαρ πονων ἀει φιλω.“ Λεγει δε τουτο παιδιον κατεχων.

---

49. Die Erziehung zu Megara.

Aelian. 12, 56.

Διογενης ἐλεγε πολλα την ἀμαθιαν και την ἀπαιδευσιαν των Μεγαρεων διαβαλλων, και ἐβουλετο Μεγαρεως ἀνδρος χριος εἰναι μαλλον ἡ υἱος. Ἠνιττετο δε, ὁτι των θρεμματων ποιουνται προνοιαν οἱ Μεγαρεις, των παιδων δε οὐχι.

πολλα i. e. κατα πολλα μερη χρονου, häufig; oder πολλα ρηματα, ſehr.
διαβαλλ. την ἀμαθ. — ἀ, μανθανω.
ἀπαιδ., ἀ, παις, παιδευω.
χριος — Man kann mit Plutarch die Sache zugleich auf den Geiz beziehen, indem die Kinder nackend giengen, während man zu gewiſſer Zeit den Schaafen den Pelz ließ.
οἱ Μεγαρ. ποιουντ. προν. των θρεμματ.
θρεμμ. von τρεφω, was man aufzieht, Zuchtvieh.

---

50. Der Sklave des Diogenes.

Aelian. 13, 28.

Διογενης ἡνικα ἀπελιπε την πατριδα,

Διογεν. von ζευς, und γινομαι.
πατριδ. sc. γην — patriam sc. terram.

εἰς αὐτου των οἰκετων ἠκολουθει, ὀνομα Μανης. Ὃς οὐ φερων την μετ' αὐτου διατριβην ἀπεδρα. Προτρεποντων δε τινων ζητειν αὐτον, ἐφη. Οὐκ αἰσχρον, Μανην μεν μη δεισθαι Διογενους, Διογενην δε Μανους;

εἰς εκ των οἰκετ. αὐτ.
ἠκολουθ. daher ἀκολουθος, pedissequus. Anakoluthon.
ὀνομα, ᾧ ἠν το ὀνομα; die Perſon ſtets im Nominat. lat. aber est ei nomen Tullii und Tullio. ὀνομα ἐχειν ebenfalls mit nom. Τινα ἐπωνυμιαν ἐχει Ἱππιας και Περιανδρος; — οἰμαι μεν, τυραννοι.
ὃς οὐ φερ. οὑτος οὐκ ἐφερε την διατρ. μ. αὐ.
δεισθαι, ἐκ Διογ. Σο γεμισατε τας ὑδιας ὑδρατος, i. e. ἐξ ὑδατ. — ἐπλησθη ὁ γαμος ἀνακειμενων, i. e. ἐξ ἀν.

---

51. Der Troſt des Diogenes.

Aelian. 13, 26.

Διογενης ἐρημος ἠν και μονος ἀπερ-ρίπτο. και οὐτε τινα δι' ἀπορίαν ὑπε-δεχετο, οὐτε τις αὐτον ἐξενιζε τον ἀνδρα, ἐκτρεπομενος δια το του τροπου ἐλεγκτι-κον, και ὁτι ἠν προς τα πραττομενα και λεγομενα δυσαρεστος.

ἐῤημ. Eremit.
ἀπεῤριπτ. ἀπο, weg, ριπτω, werfen i. e. er war verachtet, allein gelaſſen, germ. verworfen.
ἐκτρεπ. ἐκ, τρεπω, wegwenden.
το ἐλεγκτ. του τροπ.
δυσαρεστ., δυς, ſchwer, un, miß, ἀρεσκω.

Ἠθυμει οὐν ὁ Διογενης και φυλλων ἀκρα ἠσθιε. ταυτα γαρ οἱ παρην. Τοις δε ἀποπιπτουσι του ἀρτου θρυμμασι μυς ἐχρητο ἐπιφοιτων. Ὁ οὐν Διογενης φιλοπονως κατεσκεψατο το πραττομενον, και μειδιασας, και ἑαυτου γενομενος φαιδροτερος τε και ἱλεως εἰπεν· „Ὁ μεν μυς ούτος της Ἀθηναιων πολυτελειας δειται οὐδεν· συ δε, ὠ Διογενες, ἀχθῃ, φησιν, ὁτι μη συνδειπνει Ἀθηναιοις;“ Και ἐπορισεν ἑαυτῳ εὐκαιρον εὐθυμιαν.

ἠθυμ. α, un, miß, θυμος; unten εὐθιμια.
φυλλ. ἀκρ. — Hier ſcheint etwa και μαζαν zu fehlen; denn Diogenes hat ja Brodſtückchen; jenes ſcheint etwas zum Brod, δικην ὀψων, οὐ τροφων geweſen zu ſeyn.
μυς, allemaniſch Mus, ἐχρητο τοις θρυμμασι.
θρυμμ. θρυπτω, zerbrechen. ἐπιφοιτ., ἐπι, φοιταω.
φαιδροτερ. ἑαυτου, ſt. ἐξ ἑαυτ.
συνδειπν. Αθην. i. e. συν Ἀθην. —

---

52. Die Kraft der Muſik.

Aelian. 14, 23.

Κλεινιας ἀνηρ ἠν σπουδαιος τον τροπον, Πυθαγορειος δε την σοφιαν. Ούτος εἰ ποτε εἰς ὀργην προηχθη, και, εἰχεν

τον τροπον, i. e. κατα, oder ἐπι; τροπος, h. Charakter; aber καθ' ὀν τροπον, gewöhnlich ohne κατα, quo modo.
την σοφ. κατα; σοφ. h. Grundſätze der Philoſophie.
εἰχεν sc. ἑαυτον, er befand ſich —

αἰσθητικως ἑαυτου εἰς θυμον ἐξαγομενου, παραχρημα πριν ἡ ἀναπλεως αὐτῳ ἡ ὀργη και ἐπιδηλος γενηται, ὁπως διακειται, την λυραν ἁρμοσαμενος ἐκιθαριζε. προς δε τους πυνθανομενους την αἰτιαν ἀπεκρινετο ἐμμελως· „ὁτι πραϋνομαι.“ —

Δοκει δε μοι και ὁ ἐν Ιλιαδι Ἀχιλλευς ὁ τῃ κιθαρᾳ προσᾴδων, και τα κλεα των προτερων δια του μελους εἰς μνημην ἑαυτῳ ἀγων, την μηνιν κατευναζειν· — Μουσικος γαρ ὢν την κιθαραν πρωτην ἐκ των λαφυρων ἐλαβε.

αἰσθητικ. in der Empfindung, ἑαυτου, in der Empfindung von ſich, i. e. er bemerkte an ſich. So ἀπειρως ἐχει, ruditer se habet. κλαυστικως ἐχω, es iſt mir weinerlich.

θυμ. ἐξαγομ. des in Zorn getriebenen, i. e. daß er in Hitze gerathe.

τῃ κιθαρ. i. e. προς, oder ἐπι.

προτερ. sc. ἀνδρων.

κατευναζ. i. e. εἰς το κατευν. την μ. ἀπεστειλεν αὐτους κηρυσσειν, i. e. εἰς το κηρ. ad praedicandum. — αὐτῳ πρεσβευειν ἐς τας πολεις ἐχρητο, i. e. εἰς το πρεσβ.

μουσικ. ὢν, ein Muſikfreund ſeyend, i. e. da er —

---

53. Der folgenreiche Hahnenkampf.

Aelian. var. hist. 2, 28.

Μετα τὴν κατα των Περσων νικην Ἀθηναιοι νομον ἔθεντο, ἀλεκτρυονας ἀγω-

μετα τ. νικην — Ἀθην. ἐθεντ. νομ.

νιζεσθαι δημοσιᾳ ἐν τῳ θεατρῳ μιας ἡμερας του ἑτους. ποθεν δε την ἀρχην ἐλαβεν ὁδε νομος, ἐρω.

Ὁτε Θεμιστοκλης ἐπι τους βαρβαρους ἐξηγε την πολιτικην δυναμιν, ἀλεκτρυονας ἐθεασατο μαχομενους. οὐδε ἀργως αὐτους εἰδεν· ἐπεστησε δε την στρατιαν, και ἐφη προς αὐτους· „Ἀλλ᾽ οὑτοι μεν οὐτε ὑπερ πατρωων θεων, οὐδε μην ὑπερ γονιμων ἡρωων κακοπαθουσιν, οὐδε ὑπερ ἐλευθερίας, οὐδε ὑπερ παιδων, ἀλλ᾽ ὑπερ του μη ἡττηθηναι ἑκατερος, μηδε εἰξαι θατερῳ τον ἑτερον.“

Ἁπερουν εἰπων ἐπερρωσε τους Ἀθηναιους· το τοινυν γενομενον αὐτοις συνθημα τοτε εἰς ἀρετην ἐβουληθη διαφυλαττειν και εἰς τα ὁμοια ἐργα ὑπομνησιν.

δημοσιᾳ, i. e. ἐν δημοσιῃ χωρᾳ, in loco publico.
μιας ἡμερ. δια.
πολιτικ. Politik.
κακοπαθ., κακος, πασχω.
ἑκατερος μαχεται κακοπαθων.
ὑπερ τ. μη ἡττηθ. für das nicht überwunden werden, i. e. um nicht unter zu liegen.
θατερῳ, τῳ ἑτερῳ.
ἁπερουν, ἁ, i. e. ὁτι εἰπε ταυτα ρηματα. Sonst iſt ἁπερ i. q. καθ᾽ ἁπερ πραγματα.
το γενομ. nom. abs., i. e. da das Geſchehene, πραγμα, der Vorfall. S. Einleit. Oder ἐβουληθ. το — γινομ. — διαφυλ.

54. Kindliche Liebe des Aeneas.

Aelian. v. h. 3, 22.

Ὅτε ἑαλω το Ιλιον, οἰκτειραντες οἱ Ἀχαιοι τας των ἁλισκομενων τυχας, και πανυ ἑλληνικως τουτο ἐκηρυξαν, ἑκαστον των ἐλευθερων ἑν ὁ, τι και βουλεται, των οἰκειων ἀποφερειν ἀραμενον.

Ὁ οὐν Αἰνειας τους πατρῳους θεους βαστασας ἐφερεν, ὑπεριδων των ἀλλων. Ἡσθεντες οὐν ἐπι τῃ του ἀνδρος εὐσεβειᾳ οἱ Ἑλληνες και δευτερον αὐτῳ κτημα συνεχωρησαν λαβειν. Ὁ δε τον πατερα πανυ σφοδρα γεγηρακοτα ἀναθεμενος ὠμοις ἐφερεν.

Ὑπερεκπλαγεντες οὐν και ἐπι τουτῳ οὐχ ἥκιστα, παντων αὐτῳ των οἰκειων κτηματων ἀπεστησαν, ὁμολογουντες, ὁτι προς τους εὐσεβεις των ἀνθρωπων και τους

τας τυχας τ. ἁλισκομ.

ἀραμ. genommen habend, i. e. nehme und — ἀποφερει.

ὑπεριδων, sc. ὑπερ, τ. ἁλ. das übrige übersehend.

Wer übersieht, achtet nicht, hält gering.

οἱ Ἑλλην. ἡσθεντ. ἐπι τ. εὐσεβ. τ. ἀνδρ.

εὐσεβ. εὐ, σεβομαι.

συνεχ. αὐτ. δευτερ. κτημ. λαβ.

ἀναθεμ. aufgeſetzt habend, i. e. ſetzte auf — und

ὑπερεκπλαγ., πλαγεντ. ἐκ, ὑπερ, über alle Maßen —

οὐχ ἥκιστα, nicht am wenigſten, d. h. am meiſten.

ἀπεστησ. ἀπο παντ. των αὐτῳ οἰκειων ὀντων.

ὁτι πολεμ. (εν φυσει) ἡμερ. γινονται. προς τους.

εὐσεβεις των ἀνθ. ſt. εὐσεβ. ἀνθρωπους; — es iſt das latein. pius.

Θεους και τους γειναμενους δι' αἰδους ἀγοντας και οἱ φυσει πολεμιοι ἡμεροι γινονται.

---

54. Der abgehärtete Scythe.

Aelian. 7, 6.

Χιονος ποτε πιπτουσης, ἠρετο ὁ βασιλευς των Σκυθων τινα, εἰ ριγοι, γυμνον διακαρτερουντα. Ὁ δε αὐτον ἀντηρετο, εἰ το μετωπον ριγοι. Τον δε, οὐ, φησαντος, οὐκουν, εἰπε, οὐδε ἐγω, πας γαρ μετωπον εἰμι.

τινα των Σκυθ.
ἀντηρ. ἠρετο, ἀντι.
του δε φησαντ. οὐ ριγω.
εἰμι γαρ πας μετωπον.

---

55. Socrates und Alcibiades.

Aelian. 3, 28.

Ὁρων ὁ Σωκρατης τον Ἀλκιβιαδην τετυφωμενον ἐπι τῳ πλουτῳ, και μεγα φρονουντα ἐπι τοις ἀγροις, ἠγαγεν αὐτον

ὁρων, ſehend, i. e. da S. ſah.
τετυφωμ. — τυφος, Dampf, Rauch, vielleicht von θυω, räuchern, — Rauchbenebelt, umdüſtert die Sinne, daher das Gemüth verblenden, ſtolz und närriſch machen.
ἀγρος, ager, Acker. — Ein Wort entſtand aus dem andern.

ἐπι τινα τοπον, ἐνθα ἀνεκειτο πινακιον ἐχον γης περιοδον, και προσεταξε την Ἀττικην ἐνταυθα ἀναζητειν.

Ὡς δε εὗρε, προσεταξε τους ἀγρους τους ἰδιους διαδρησαι· του δε εἰποντος· ἀλλ᾽ οὐδαμου γεγραμμενοι εἰσιν· ἐπι τουτοις, εἰπε, μεγα φρονεις, οἱπερ οὐδεν μερος της γης εἰσιν;

ἐχον, habend, germ. mit. So oft für συν, ἀγων; — ἐχοντες ἱππεας. Not. τα προς πολεμον ἐχοντα, das z. Kr. gehörige; οἱ ἐχοντες, die Reichen. βοην ἐχον, sie hatten einen Lärm — ganz wie d. Teutschen. ἐχω εἰπειν, habeo dicere, ich weiß, ich kann. κακως, εὐ ἐχω; καλως ἐχει.

περιοδον, ὁδος, περι, der Gang herum, Umfang, die Herumreise des Geographen, daher Erdbeschreibung, Charte, eigentl. Generalcharte, wie auch hier. — Periode, periodisch.

την Ἀττικ. sc. γην.

γεγραμμεν. — γραφω, = χαρασσω, kratzen, ritzen, graben, wie die ersten Schrift- u. Zeichenzüge, reißen — daher γραμμα auch Bild; — γραμματα — διδασκειν. Grammatiker.

---

56. Der glückliche Epicur.

Aelian. 4, 13.

Ἐπικουρος ἐλεγεν, ᾧ ὀλιγον οὐχ ἱκανον, ἀλλα τουτῳ γε οὐδεν ἱκανον.

ἱκαν. sc. ἐστι.

ἀλλα — von ἀλλος — gewiß. — Oft: nun ja! dennoch, in der That (am Anfang) ἀλλ᾽ ἀγε, nun denn. ἀλλ᾽ ἠ, nisi, nach negat; aber in der Frage num vero? ἀλλ᾽ ἠ μεμηνας; bist du denn

Ὁ αὐτος ἐλεγεν, ἑτοιμως ἐχειν, και τῳ Διϊ περι εὐδαιμονιας διαγωνιζεσθαι, μαζαν ἐχων και ὕδωρ.

rasend? wirklich. ἀλλ' οὐν γε, denn doch wenigstens. ἀλλα μην, ja noch mehr. ἀλλα και, nein, vielmehr.

ἐχειν, sc. ἑαυτον, sich befinden; i. e. sich finden lassen, seyn. ἀμφιβολως ἐχω, dubito; εὐνοϊκως ἐχω, benevolus sum. ἐχετω ἱκανως ταυτα, das mag genug seyn.

ἐχων, habend, i. e. wenn er habe, hätte; oder bei, mit.

ὑδωρ, Hydrostatik, Hydraulik.

---

57. Diogenes und Antisthenes.

Aelian. 10, 16.

Ἐπει ὁ Ἀντισθενης πολλους προὐτρεπεν ἐπι φιλοσοφιαν, οἱ δε οὐδεις αὐτῳ προσειχον, τελος ἀγαναχτησας οὐδενα προσιετο.

Και Διογενην οὐν ἠλαυνεν ἀπο της συνουσιας αὐτου. Ἐπει δε ἠν λιπαρεστερος ὁ Διογενης, και ἐνεκειτο, ἐνταυθα ἠδη

οἱ δε οὐδεις st. οὐδεις αὐτων — diese aber keiner.

προσειχ. sc. τον νουν — ἐχειν προς, animum vertere ad, attendere animum.

τελος i. e. εἰς τελος. das Aeußerste, Spitze, Gipfel der Ehre, daher auch magistratus (Amt und Leute).

συνουσιας, εἰμι, συν.

ἐνεκειτο, κειμαι ἐν, wer auf etwas liegt, beharrt, dringt, setzt zu — auch beunruhigt.

και τῃ βακτηρια καθιξεσθαι αὐτου ἠπειλει. και ποτε και ἐπαισε κατα της κεφαλης.

Ὁ δε οὐκ ἀπηλλαττετο, ἀλλ' ἐτι μαλλον ἐνεκειτο φιλοπονως, ἀκουειν αὐτου διψων, και ἐλεγε· συ μεν παιε, εἰ βουλει, ἐγω δε ὑποθησω την κεφαλην, και οὐκ ἀν οὑτως ἐξευροις βακτηριαν σκληραν, ὡστε με ἀπελασαι των διατριβων των σων. Ὁ δε ὑπερησπασατο αὐτον.

ἀπηλλαττ. – ἀλλος, ἀλλαττω, ändern, – entlaſſen, – er ließ ſich nicht abtreiben.
φιλοπονως, φιλος, πονος, Freund der Arbeit, μαλλον φιλ. i. e. eifriger.
ἀκουειν αὐτου i. e. ἐξ αὐτου, i. e. ſeinen Unterricht.
ὑποθησ. Hypotheſe.
οὑτως σκληραν.
ὡστε με ἀπελασ. daß mich wegtreiben, i. e. daß du mich — — ἀπο τ. δ. ὡς ἐπος ειπειν, um ſo zu ſagen.

---

58. Phocions edler Sinn.

Aelian. 2, 16.

Φωκιωνος τουτο ἐγωγε ἐγνων καλον. Παρελθων εἰς τους Ἀθηναιους, ἐκκλησιας

ἐγνω τουτο sc. ῥημα, πραγμα Φωκ. κ.
καλον. πολλα και καλα, Vieles und Schönes; germ. viel Schönes, manches Schöne. καλοκἀγαθον. Kalligraphie.
παρελθων, ἐρχομαι παρα, ich komme herbei, herzu, (bei Rednern alſo) ich trete auf, εἰς h. vor.
ἐκκλησ. von καλεω, ἐκ, aufrufen, zur Verſammlung. Ort und Perſonen. ecclesia.

οὐσης, ἐπει τι αὐτοις ἐμεμφετο ἀγνω-
μονουσι, πανυ σφοδρα πεπαιδευμενως
και πλεκτικως, εἰπε· βουλομαι μαλλον τι
ὑφ' ὑμων παθειν κακον αὐτος, ἢ αὐτος τι
ὑμας κακως δρασαι.

ἀγνωμον. ἀ, γινωσκω, γνωμη; unwiſſend, ohne Einſicht — den undankbar handelnden, i. e. da, weil ſie unerkenntlich — —

πεπαιδ. παις, wie ein Kind unterrichten = zurechtweiſen.

κακον τι, τι κακον.

δρασαι sc. εἰς — ὑμας.

Fernere Gedichte von Anakreon. S. oben!

59. Ε'ΙΣ 'ΡΟΔΟΝ.

Στεφανηφορου μετ' ἠρος
Μελπομαι ῥοδον τερεινον.
Συν, ἑταιρα, δει μελπειν.
Τοδε γαρ· θεων ἀημα,
Τοδε και βροτων χαρημα,
Χαρισιν τ' ἀγαλμι' ἐν ὡραις
Πολυανθεων 'Ερωτων,
'Αφροδισιον τ' ἀθυρμα.

ἠρος, ἠρ st. ἐαρ, ver. hier perſonifizirt.

ῥοδον, ῥοδοδακτυλος. S. gleich unten.

ἑταιρα, δει σε μελπειν συν ἐμοι. συν i. q. ἀμα. Melpomene.

τοδε st. τουτο, ſie — iſt.

ἀημα. eigentlich Hauch, (den die Götter einziehen); die Menſchen athmen nur die gewöhnliche Luft; jene die mit Roſenduft erfüllte.

χαρημα, χαιρειν — die Wonne.

Ἑταιρ.

Τοδε και μελημα μυθοις,
Χαριεν φυτον τε Μουσων.
Γλυκυ και ποιουντι πειραν
Ἐν ἀκανθιναις ἀταρποις.
Ὡς σοφῳ τοδ' αὐτο τερπνον
Θαλιαις τε και τραπεζαις,
Διονυσιαις θ' ἑορταις.

Ἀναχρ.

Τι δ' ἀνευ ῥοδου γενοιτ' ἀν;
Ῥοδοδακτυλος μεν Ἠως,
Ῥοδοπηχεες δε Νυμφαι,
Ῥοδοχρους δε κ' Ἀφροδιτα
Παρα των σοφων καλειται.

Ἑταιρ.

Τοδε και νοσοισιν ἀρκει,
Τοδε και νεκροις ἀμυνει,
Τοδε και χρονον βιαται·
Χαριεν ῥοδων δε γηρας
Νεοτητος ἐσχεν ὀδμην.

μυθοις — h. Gedichte, u. Dichter, al. νυμφων, der Nymphen, die in Gesellschaft der Grazien sind.

πειρ. ποιουντ. Versuch machen — sie zu pflücken, oder zu berühren, riechen. al. st. πορειαν π. — iter facere, wandeln.

θαλιαις, θαλειαις, von θαλλω, blühen; Blüthe, wo Blumen sind, i. e. Freude, Gastmal, Fest. Thalia.

ῥοδοχρους, χροα, Haut, Farbe.

σοφων, i. e. ποιητων.

νεκροις. Die Todten wurden mit Blumen bekränzt als Zeichen d. Freude über ihre Auflösung u. Befreiung; auch wurden sie mit Rosenöl einbalsamirt.

Ἀναχρ.

Φερε δη φυσιν λεγωμεν.
Χαροπης ὁτ' ἐκ θαλαττης
Δεδροσωμενην Κυθηρην
Ἐλοχευε ποντος ἀφρῳ,
Πολεμοκλονον τ' Ἀθηνην
Κορυφης ἐδεικνυε Ζευς,
Φοβερην θεαν Ὀλυμπῳ,
Τοτε και ῥοδων ἀγητων
Νεον ἐρνος ἠνθισε χθων,
Πολυδαιδαλον λοχευμα.

Ἑταιρ.

Μακαρων θεων δ' ὁμιλος
Ῥοδον ὡς γενοιτο, νεκταρ
Επιτεγξας, ἀνετειλεν
Ἀγερωχον ἐξ ἀνανθης
Φυτον ἀμβροτον Λυαιου.

φυσιν, Natur, h. Urſprung.

ὁτε ποντος ἐλοχευε ἀφρω Κυθηρην δεδροσωμ. ἐκ χαροπ. θαλατ.

ἀφρῳ, i. e. ἐν, ἐπι.

δεδροσ. von δροσος, Thau — wie mit Thau beſprizte, i. e. triefende von bläulichen Fluthen.

πολεμοκλ., πολεμος, κλονος, Geräuſch, κλονεω, commoveo, kriegtobende, des Kriegs ſich freuende.

κορυφης, i e. ἐκ κορυφ.

ἠνθισ. von ἀνθος; blühen, h. blühen, v. hervorſprießen laſſen.

πολυδαιδαλ., πολυς, u. δαιδαλος, das erſt künſtlich, ſchön heißt, von δαιδαω, bunt machen, ſchmücken. Aus dem Appellativ wurde es nom. propr.

ὡς ροδ. γενοιτ, ὁμιλ. μαχ. θεων ἐπιτεγξ. νεκτ.

ἀμβροτον, was keine Speiſe genießt, wie die Götter, daher unſterblich, himmliſch, göttlich, ſchön.

ἀγερωχ. sich erhebend — im schlimmen Sinne, stolz; im guten, prächtig, vortrefflich, herrlich, lat. superbus, ὑπερβιος (aus dem superbus entstand).

---

60. Ε'ΙΣ ΠΕΡΙΣΤΕΡΑΝ.

Ἐρασμιη πελεια,
Ποθεν, ποθεν πετασσαι;
Ποθεν μυρων τοσουτων,
Ἐπ ἠερος θεουσα,
Πνεεις τε και ψεκαζεις;
Τις εἰ; τι σοι μελει δε;
Ἀναχρεων μ' ἐπεμψε
Προς παιδα, προς Βαθυλλον. —
Πεπρακε μ' ἡ Κυθηρη,
Λαβουσα μικρον ὑμνον.

Die Taube war wegen ihrer Zärtlichkeit der Venus, Göttin der Liebe, heilig; ein Paar Tauben werden an ihrem Wagen ziehend gezeichnet; der Venuswagen (die Blüthe einer Giftpflanze) hat daher den Namen. Tauben waren vor Zeiten im Morgenland oft Briefträger, weil sie ihre Wohnung so gerne wieder aufsuchen. Noch jezt benutzen die Türken sie zu diesem Zweck.

πνεεις τοσουτ. μυρ. i. e. ἐκ, v. ἀπο. die poetische, idealische Taube, Lieblingin eines Dichters, duftet von Salben und Wohlgerüchen.

λαβουσ. erhalten habend, weil sie erhielt; um zu erhalten, i. e. gegen. Not. Anakr. sezt hohen Werth auf seine Gedichte. Κατ' ὀρη και κατ' ἀγρους. — καθις. ἐν δενδρεσ. — και φαγειν. — ἀγριον sc. χρημα. — Τανυν, i. e. κατα τα νυν ὀντα πραγματα, prout res nunc se habet, i. e. jezt, für jezt. cf. το νυν ἐχον.

Ἐγω δ' Ἀνακρεοντι
Διακονω τοσαυτα.
Και νυν, ὁρᾳς, ἐκεινου
Ἐπιστολας κομιζω·
Και φησιν εὐθεως με
Ἐλευθερην ποιησειν.
Ἐγω δε, κἠν ἀφῃ με,
Δουλη μενω παρ' αὐτῳ.
Τι γαρ με δει πεταοθαι
Ὀρη τε και κατ' ἀγρους,
Και δενδρεσιν καθιζειν,
Φαγουσαν ἀγριον τι;
Τανυν ἐδω μεν ἀρτον,
Ἀφαρπασασα χειρων
Ἀνακρεοντος αὐτου.
Πιειν δ' ἐμοι διδωσι
Τον οἰνον, ὁν προπινει.
Πιουσα δ' ἀν χορευω
Και δεσποτην ἐμοισι
Πτεροισι συσκιαζω.
Κοιμωμενη δ' ἐπ' αὐτῳ
Τῳ βαρβιτῳ καθευδω.
Ἔχεις ἅπαντ', ἀπελθε.
Λαλιστερον μ' ἐθηκας,
Ἀνθρωπε, και κορωνης.

ἀφαρπασ. χειρων, i. e. ἀπο, ἐκ χειρων.
ἀν χορευω. ſo pflege ich zu tanzen; ſo ἀν bei praes.
ἔχεις ἅπαντα — da haſt du, i. e. jezt weißt du Alles.

Gleim:

Woher, mein liebes Täubchen!
Woher des Landes? ſprich!
Wohin wirſt du verſchicket?
Wer iſts? wer ſendet dich?

Ha! wo du fliegst, verbreitet
Sich balsamsüßer Duft;
Mit köstlichen Gerüchen
Erfüllest du die Luft.

— — — — — —
— — — — — —

Für eines seiner Lieder
Gab ihm Cythere mich;
Gewiß die andern Tauben
Cytherens grämten sich.

— — — — — —
— — — — — —

Ich sitz' auf seinem Teller,
Er trinkt und schenkt mir ein;
Ich esse seine Speisen,
Ich trinke seinen Wein.

Dann tanz' ich und bin frölich,
Nichts ist mir unerlaubt;
Ich breite meine Flügel
Dem Dichter übers Haupt.

Du denkest: „Eine Krähe
„Schwazt nicht so viel!" Ich bin
Von einem lieben Dichter
Nur solche Schwätzerin.

(Gleim hat schön das lezte Lob ausgedrückt, — wenn auch nicht ganz rein teutsch.)

61. Ε'ΙΣ ΠΟΤΗΡΙΟΝ 'ΑΡΓΥΡΟΥΝ.

Καλλιτεχνα, τορευσον
'Εαρος κυπελλον ἡδη·
Τα πρωτα τερπνα ἡμιν
'Ροδα φερουσαν ὡρην.
'Αργυριον δ' ἁπλωσας
Ποτον ποιει μοι τερπνον.
Ποιει δε μοι κατ' αὐτο
Μητ' ἀστρα, μηθ' ἁμαξαν,
Μη στυγνον 'Ωριωνα.
Τι Πλειαδεσσι κἀμοι,
Τι δ' ἀστρασι Βοωτεω;
Οὐδε πανοπλιαν μοι ποιει,
Τι γαρ μαχαισι κἀμοι;
Των και τελετων παραινω

καλλιτεχν., καλος, τεχνη. not. καλλιτεχνος.

εαρος, i. e. auf dem Frühling, perſonificirt, eingegraben iſt, oder Scenen des Frühlings.

τα πρωτα, πρωτον, i. e. κατα τ. πρ. was das erſte anbetrifft, sc. πραγματα, χρημ.

ὡρην, h. die Jahreszeit.

ἀστρα — nicht wie Vulcan auf dem Schilde des Achilles — nach der Iliade; die Plejaden, Hyaden, d. Orion, den Wagen, ꝛc.

στυγνον — er führt Stürme herbei.

τι ἀστρασ. — κἀμοι, sc. κοινον ἐστι πραγμα. τι ἐμοι και σοι — οὐδεν φιλοσοφιᾳ και ἡδονῃ κοινον. — οὐδεν αὐτοις εἰναι και Ρωμαιοις κοινον.

πανοπλιαν. ὁπλον, πας, = ἡ των ὁπλων παντων διασκευη; — h. überhaupt ſt. Bewaffnete (πανοπλιτης).

παραινω, μη ξενον τι των τελετ. — nichts von auswärtigen Sühnopfern für einſtige Strafen der Unterwelt — dies ſind unangenehme Bilder-

Μη μοι ξενον τορευσῃς,
Μη φευκτον ἱστορημα.
Ποιησον ἀμπελους μοι,
Και βοτρυας κατ' αὐτο,
Και χρυσεους πατουντας.
Ποιει μοι Διος γονον
Βακχον Εὐϊον, και
Μυστιν ναματος Κυπριν
Ὑμεναιους συγκροτουσαν,
Και Χαριτας γελωσας
Ὑπ' ἀμπελον εὐπεταλον
Εὐβοτρυον κομωσαν.

φευκτον, φευγω; fugiendum; i. e. verhaßt; φευκτεον, ſ. Einl.
ἱστορημ. von ἱστωρ, der unterſucht, weiß; Polyhiſtor. Hiſtorie.
πατουντ. sc. ἀνθρωπους.
Εὐϊον, vom Zuruf εὐα, — evan, evoe, εὐοι.
μυστιν — als Einweihende; einweihende Prieſterin des — Myſtiker, Myſticismus, Myſterien.
συγκροτ. συν Ὑμεναιοις, wie ſie mit — — Ὑμεναιοις — ὑμην — Hochzeitgeſang, ὑμνος, und Hochzeitgenius.

Der oben genannte Plutarch erzählt in ſeinen ἀποφθεγμασι unter anderm noch folgende zwei Begebenheiten, welche uns den Charakter der jungen Spartaner in gewiſſen Fällen wieder klar beurtheilen laſſen.

62. Der junge Spartaner.

Παις Σπαρτιατης, ἐπει παρην ὁ καιρος, ἐν ᾧ κλεπτειν νενομιστο τους ἐλευ-

νενομ. von νομος; h. vom Geſetz beſtätigt, erlaubt;

θερους παιδας, ότι τις δυναιτο, και μη λαθειν αἰσχρον ἠν, ὡς οἱ συν αὐτῳ παιδες ζων ἐκλεψαν ἀλωπεκιον, και ἐδοσαν αὐτῳ φυλαττειν, παραγενομενων των ἀπολωλεκοτων ἐπι ζητησιν, ἐτυχε μεν ὑπολαβων το ἀλωπεκιον ὑπο το αὐτου ἱματιον.

Ἀγριαινοντος δε του θηριου, και την πλευραν αὐτου κατεσθιοντος μεχρι των σπλαγχνων, ἠρεμει, ἱνα μη γενηται κατα-

νενομισται, moris est, legibus constitutum. — νεν, τ. ἐλευθ. παιδ. κλεπτ.

αἰσχρ. ἠν, μη λαθειν, es war Schande — nicht verborgen zu bleiben, i. e. ſich erwiſchen zu laſſen.

οἱ παιδες συν αὐτῳ ὀντες. Not. οἱ ἀμφι τινα, Er mit den Begleitenden, Er allein, die Begleitenden allein, auch Zeitgenoſſen, — sc. ὀντες germ. die um ihn ſind. οἱ περι Σωκρατην, d. i. Sokrates.

ἀλωπεκ. — ιον, zeigt Kleinheit, βιβλιον, von βιβλος.

παραγ. τ. ἀπολωλεκ., da diejenigen, welche d. Fuchs verloren hatten.

ἐτυχ. ὑπολαβ. Er war zufällig ihn genommen habend unter, i. e. — er hatte ihn gerade unter (ὑπο) — gen. ἀ νοεων τυγχανω, was ich gerade jezt denke. ἐτυχον ὁπλιται — καθευδοντες.

Etwas anderes iſt: εὐ ποιησας ἀφικομενος, du haſt wohl gethan, daß du gekommen biſt (gekommen ſeyend). Ἀδικειτε πολεμου ἀρχοντες, και σπονδας λυοντες.

ἀγριαιν. v. ἀγριος, ἀγρος.

μεχρι sc. τα μερη των σπλ. μεχρις ἑσπερας, i. e. μεχρι προς ὡραν τ. ἑσπερας. — ἀχρι της ἡμερας, i. e. ἀχρι προς τον χρονον της ἡμ. — ἀχρι του νυν, i. e. ἀχρι προς χρονον vel ὡραν του νυν ὀντος καιρου. — μεχρι τινος sc. χρονου.

φανης. ὡς δε ὑστερον ἐκεινων ἀπελθοντων, ἐθεασαντο το γεγονος οἱ παιδες και ἐμεμφοντο λεγοντες, ἀμεινον εἰναι φανερον ποιησαι το ἀλωπεκιον, ἢ μεχρι θανατου κρυπτειν. „Οὐ μεν οὐν, εἰπεν, ἀλλα κρειττον ταις ἀληθοσι τελευταν, ἢ περιφωρον γενομενον δια μαλακιαν το ζην αἰσχρως περιποιησασθαι.

ὑστερον. ὑστερον προτερον.
μεχρι θανατου, i. e. προς χρονον θανατου.
κρυπτειν — Apokryphiſche Bücher.
ταις ἀληθ. sc. ἐν, ἐπι.
τελευτ. sc. τ. βιον.
περιφωρον, περι, und φωρ, fur. als Dieb verrathen; entdeckt.

---

64. Ehrfurcht vor dem Alter.

Πρεσβυτης ἐν Ὀλυμπια συντελουμενου του ἀγωνος προθυμουμενος θεασασθαι, καθεδρας ἠπορει. πολλους δ' ἐπιπορευομενος τοπους, ὑβριζετο και ἐσκωπτετο, μηδενος αὐτον παραδεχομενου.

πρεσβυτ. Entſtehung, ſ. oben.
συντελ., τελος, Ende, — vollbringen, h. feiern.
συντ. ὁδον, zuſammen hinkommen.
προθυμουμ., προ, voraus, θυμος — geſinnt — wünſchte gerne, θεασ. — συντ. ἀγων. als die Spiele gefeiert wurden.
ἀγων, Wettkampf. Antagoniſt. in agone.
ἠπορει καθεδρ. sc. περι. — ἀπορουντες του δαιμονιου του Σωκρατους. — Katheder.
ἐπιπορ. sc. ἐπι — πολλ. τοπ.
ἐσκωπτ. Scoptiſch.

Ὡς δε κατα τους Λακεδαιμονιους ἦκεν, ἀνεστησαν παντες οἱ παιδες και πολλοι των ἀνδρων του τοπου ἐκχωρουντες.

Των δε Πανελληνων ἐπισημειωσαμενων κροτῳ το ἦθος και ὑπερεπαινουντων, ὁ πρεσβυτης κινησας πολιον τε καρη πολιον τε γενειον, και δακρυσας· „Οἴμοι των κακων, φησιν, ὡς ἅπαντες μεν οἱ Ἕλληνες ἐπιστανται τα καλα, χρωνται δ' αὐτοις μονοι Λακεδαιμονιοι.

Φασι δε τινες, ὁτι και Ἀθηνῃσι το αὐτο ἐγενετο. Παναθηναιων γαρ ὀντων οἱ Ἀττικοι γεροντα προεπηλακιζον, προσκαλουμενοι μεν ὡς παραδεξομενοι, εἰ δε παραγενοιτο, οὐ προσδεχομενοι.

Ὡς δε διεξιων σχεδον ἁπαντας ἐγενετο κατα τους των Λακεδαιμονιων θεωρους,

παιδ. h. Jünglinge. πολλοι ἐκ, ἀπο.
ἐκχωρ. ἐκ του τοπου, und giengen aus ihrem Platz hinweg.
Πανελλην. — παντες οἱ Ἕλληνες. Το Πανελληνιον.
Ἀθηνῃσι — ἐν Ἀθηναις. Siehe oben.
Παναθηναιων — ἀγωνισματων; es gab μεγαλα und μικρα. — πας, Ἀθην. Athene.
προσπηλ. — πηλαξ, Koth — eigentl. mit Koth bespritzen, in den Koth werfen; — verächtlich behandeln, beschimpfen.
ὡς παραδ. wie aufnehmen werdende, i.e. als wenn sie ihn a. würden.
οὐ προσδεχ. nicht aufnehmende, i.e. nicht aufnahmen.
διεξ. — ἁπαντ., δια, ἐξ, εἰμι — transeo — ἐπι ἁπαντ. da er bei Allen herumgegangen war.

ἅπαντες των βαθρων ἀναστανταες, του τοπου παρεχωρουν. Ἀγασθεις δε ὁ ὀχλος ἐπι τῳ γεγονοτι, ἐκροτησε μετα πολλης ἐπισημασιας. και τις εἰπε των Σπαρτιατων. „Νη τω Σιω, ἰσασι μεν οἱ Ἀθηναιοι τα καλα, οὐ πρασσουσι δε.

βαθρων, i. e. ἀπο — dieſe ſtunden alle von ꝛc.
Σιω. Σιος ſt. θεος, aeol. und dor. — dual. σιω, i. e. Castor und Pollux, — per Geminos! — νη προς.

---

64. Cäſar unter den Seeräubern.

Καισαρ ἐτι πανυ μειρακιον ὠν ἐξεπλευσεν εἰς Βιθυνιαν προς Νικομηδη τον Βασιλεα. παρ' ᾧ διατριψας χρονον οὐ πολυν, εἰτ' ἀποπλεων ἁλισκεται ὑπο πειρατων.

Πρωτον μεν οὐν αἰτηθεις ὑπ' αὐτων λυτρα εἰκοσι ταλαντα κατεγελασεν, ὡς

Καισαρ, Caesar; Kaiſer.
οὐ πολυν χρονον. da er einige Zeit da verweilt hatte, und wieder wegfuhr, (verweilt habend, hernach wegſchiffend).
αἰτηθεις — κατα εἰκ. ταλ. λυτρ. — αἰτειν τινα τι, petere aliquem aliquid. Οὐδενα τι αἰτησας, a nemine aliquid poscens, i. e. κατα τι χρημα. So ἀποστερειν τινα τα χρηματα (κατα), bonis spoliare. Συληθεις Ἡρακλης τας βους. — Ἐγω ἐπεισθην ταυτα ὑπο σου. — Γηρασκω δ' ἀιει πολλα διδασκομενος. Μουσικην παιδευθεις.
κατεγελ. sc. ἐπ' αὐτων, ὡς οὐκ εἰδοτων, er lachte derſelben als der nicht wiſſenden. Αὐτος ἐφ' ἑαυτου μαλιστα ἐγελα.

οὐκ εἰδοτῶν; ὁν ἠρηκοιεν· αὐτος δ' ὡμολογησε πεντηκοντα δωσειν. ἐπειτα των περι αὐτον ἀλλον εἰς ἀλλην διαπεμψας πολιν ἐπι τον των χρηματων πορισμον; ἐν ἀνθρωποις φονικωτατοις Κιλιξι μεθ' ἑνος φιλου καὶ δυοιν ἀκολουθοιν ἀπολελειμμενος, οὑτω καταφρονητικως εἰχεν, ὥστε πεμπων, ὁσακις ἀναπαυοιτο, προσεταττεν αὐτοις σιωπᾳν.

Ἡμεραις δε τεσσαρακοντα δυοιν δεουσαις ὥσπερ οὐ φρουρουμενος, ἀλλα δορυφορουμενος ὑπ' αὐτων ἐπι πολλης ἀδειας συνεπαιζε καὶ συνεγυμναζετο· καὶ ποιηματα γραφων καὶ λογους τινας ἀκροαταις ἐκεινοις ἐχρητο· καὶ τους μη θαυμαζοντας

ὡμολογ. δωσειν, versprach, geben zu werden (wollen). So lat. — germ. zu geben.

πεντηκοντα — πεντηκοστη, sc. ἡμερα; Pfingsten.

των περι αὐτ. sc. ὀντων. Auch die Person selbst, wie ἀμφι. — ἡ περι αὐτον ἀρετη, st. ἡ αὐτου ἀρετη. — περι τι εἰναι, mit etwas beschäftigt seyn, οἱ περι σοφιαν, die um die Philosophie seyenden, beschäftigten, i. e. die Philosophen.

ἀλλον εἰς ἀλλην, einen andern in eine andere, i.e. einen jeden in eine andere, alius aliud; alius in aliam urbem.

εἰχεν, sc. ἑαυτον, se habebat, betrug sich.

ἡμερ. — εν, — τεσσαρ. δυοιν δεουσ. 40 T., denen zwei fehlten; 38. ἑτη δυοιν δεοντα εἰκοσι, 18 J. ὀλιγου δεω δακρυσαι.

δορυφορ. geschützt, mit Trabanten umgeben, δορυ, Lanze, φερω, δορυφορος.

ἐχρητ. gebrauchte, i. e. an der Stelle von Zuhörern, er sah sie an als s. Z.

ἀντικρυς ἀπαιδευτους και βαρβαρους ἀπεκαλει, και συν γελωτι πολλακις ἠπειλησε χρεμᾳν αὐτους. οἱ δ' ἐχαιρον, ἀφελειᾳ τινι και παιδιᾳ την παρρησιαν ταυτην νεμοντες.

νεμοντ. — nehmen, zuſchreiben.

---

65. Fortſetzung.

Ὡς δ' ἠκον ἐκ Μιλητου τα λυτρα, και δους ἀφειθη, πλοια πληρωσας εὐθυς ἐκ του Μιλεσιων λιμενος, ἐπι τους ληστας ἀνηγετο. και καταλαβων ἐτι προς τῃ Φαρμακουσᾳ νησῳ ναυλοχουντας, ἐκρατησε των πλειστων. και τα μεν χρηματα λειαν ἐποιησατο, τους δε ληστας ἀνεσταυρωσεν, ὡσπερ αὐτοις δοκων παιζειν προειρηκε πολλακις.

Συλλα πριν ἠ ἐκπλευσαι αὐτον εἰς Βιθυνιαν περι ἀναιρεσεως αὐτου βουλευομενος, ἐνιων λεγοντων, ὡς οὐκ ἐχοι λογον

δους, gegeben habend, i. e. nachdem er gegeben, bezahlt hatte.

καταλαβων — ſie angetroffen habend, i. e. da er — antraf.

ἐκρατησε των, sc. ὑπερ. Er hatte Macht über, i. e. bemächtigte ſich der meiſten.

ναυλοχ., ναυς, λοχος, Schiffshinterhalt, Schiffslager, i. e. Hafen.

λειαν — i. e. als Beute.

δοκων παιζειν, ſcherzen ſcheinend.

πριν ἠ ἐκπλευσ. αὐτον, vor dem ihn abſchiffen, i. e. ehe er abſchiffte, entfloh.

λογον, Wort, Rede, h. Urſache; — λογον ἐχειν

ἀποκτιννυναι παιδα τηλικουτον, „Οὐκ, ἐφη, νοῦν ἐχειν αὐτους, εἰ μη πολλους ἐν τῳ παιδι τουτῳ Μαριους ἑνορωσι.“ Ταυτης δε φωνης ἐνεχθεισης προς Καισαρα πλανωμενος ἐν Σαβινοις ἑκλεπτεν ἑαυτον, ἐπειτα δε ἐπι θαλατταν κατεβη.

τινος, Rückſicht auf etwas haben. — λογος ἐχει, fama obtinet.

οὐκ ἐχειν νουν, ſie hätten keinen Verſtand, keine Einſicht.

τῳ παιδ. τουτῳ, dem Knaben dieſem.

Aeſop, welcher etwa 550 J. a. C. n. lebte, war urſprünglich ein Sclave, und in Dienſten verſchiedener Herren, deren lezter, ein Samier, ihm die Freiheit ſchenkte. Er hatte die beſondere Gabe, die Sittenlehren und manche Wahrheiten in angenehmen Fabeln vorzutragen, die er jedoch nicht ſelbſt aufgeſchrieben oder geſammelt haben ſoll, daher man ſehr verſchiedene Sammlungen derſelben hat, deren Eine nahe an 400 Fabeln enthält.

Viele derſelben hat nachher Phädrus ins Lateiniſche übergetragen, aus dem auch zum Theil die Deutſchen, Franzoſen und a. m. viele überſetzten oder nachahmten.

Von ſeinem Leben weiß man im Grunde nicht viel mit Gewißheit; indeſſen werden doch viele auffallende Begebenheiten von ihm erzählt, wie z. B von ſeinem Verkauf, vom Brodkorb u. d. gl. Hier folgen einige ſeiner Fabeln.

66. ΑΛΩΠΕΚΕΣ.

Ἀλωπηξ ἐν παγιδι ληφθεισα, και ἀπο-

ληφθεισα welcher gefang. w. w. (gefangen).

κοπεισης της ούρας διαδρασα, ἀβιωτον ὑπ' αἰσχυνης ἡγειτο τον βιον. Ἔγνω οὐν, και τας ἀλλας ἀλωπεκας τουτ' αὐτο νουθετησαι, ὡς ἀν τῳ κοινῳ παθει το ἰδιον συγκαλυψειεν αἰσχος.

Και δη πασας ἀθροισασα παρηνει, τας ούρας ἀποκοπτειν, ὡς οὐκ ἀπρεπες μονον τουτο το μελος ὀν, ἀλλα και περιττον βαρος προσηρτημενον. Ὑπολαβουσα δε τις αὐτων εἰπεν· ὠ αὐτη, ἀλλ' εἰ οὐ σοι τουτο προσεφερεν, οὐκ ἀν ἡμιν αὐτο συνεβουλευες.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι οἱ πονηροι των ἀνθρωπων οὐ δι' εὐνοιαν τας προς τους

διαδρας. (entlaufen ſeyend) der entwiſcht war, da ihm d. Schw. — —

ἀβιωτ., βιος, α, das Leben weg, germ. ein Leben und kein Leben, i. e. unangenehm, unerträglich.

ἐγνω — γινωσκω, erkenne, h. beſchließen, nämlich für gut erkennen.

νουθετ. — ἐν νῳ τιθεω (νους, τιθημι) in den Sinn legen, ans Herz legen, ermahnen, sc. εἰς τουτ' αὐτο.

κοιν. παθ. sc. ἐν, — durch ein allgemeines Uebel (Fehler).

συγκαλυψ. Apokalypſe. το ἰδιον αἰσχος.

ὡς — μελ. ον, als nicht nur — ſeyend; indem es — —

ὑπολαβ. sc. τον λογον, das Wort nehmen; lat. suscipit ille.

ὠ αὐτη — ὠ οὐτος, höre du! quaeso.

προσεφερ. — συνεβουλ. — ind. ſtatt optat.

μυθος — Mythologie.

τας συμβουλιας.

τους πελας ὀντας, die nahe ſeyenden.

πελας ποιουνται συμβουλιας, δια δε το αὐτοις συμφερον.

δια το αὐτ. συμφ. wegen des ihnen nützlich seyenden.

Hagedorn erzählt die Fabel also:

Reineke verwirrte sich
In die ihm gelegten Stricke,
Und obgleich er selbst entwich
Ließ er doch den Schwanz zurücke.

Um nicht lächerlich zu seyn,
Predigt er den Füchsen ein,
Auch den ihren abzulegen.
Seine Hörer zu bewegen,
Sprach er wie ein Cicero:
Erstlich will's der Wohlstand so,
Um sich zierlicher zu regen;
Denn man trabt damit zu schwer,
Und zu unbequem einher.
Zweitens macht ein Schweif zu kenntlich,
Drittens hält er in dem Lauf
Oft den schnellsten Brandfuchs auf;
Viertens riecht er vielen schändlich.

Stumpfer Redner! schweige du!
Rief ein alter Fuchs ihm zu;
Müßtest du nicht schweiflos gehn,
Wär' noch jeder Fuchsschwanz schön.

---

67. ΤΕΤΤΙΞ ΚΑΙ ΜΥΡΜΗΚΕΣ.

Χειμωνος ὡρᾳ των σιτων βραχεντων οἱ μυρμηκες ἐψυχον· τεττιξ δε λιμωττων

των σιτ. βραχ. Da das Getraide — σιτος, h. Speise; wenn die Ameisen keine Frucht verzehren. Ob sie nicht anderwärts einsammeln?

λιμωττ. λιμος; λοιμος; λιμην; λειμων.

ἠτει αὐτους τροφην. Οἱ δε μυρμηκες εἰπον αὐτῳ· διατι το θερος οὐ συνηγες τροφην; ὁ δε εἰπεν· οὐκ ἐσχολαζον, ἀλλ' ἡδον μουσικως.

Οἱ δε γελασαντες εἰπον· ἀλλ' εἰ θερους ὡραις ηὐλεις, χειμωνος ὀρχου.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι οὐ δει τινα ἀμελειν ἐν παντι πραγματι, ἱνα μη λυπηθῃ και κινδυνευσῃ.

ἠτει αὐτους τροφ. dopp. acc. sc. κατα.
το θερος — sc. ἀνα. — ἀνα παν ἐτος, per singulos annos. ἀνα τον πολεμον. — ἀνα παντα ἐτεα, alljährlich. νυκτα; ἡμαρ, interdiu.
μουσικ. h. artig; oder ἡδον; ich ergötzte mich mit Muſik, Geſang.
ὡραις, ἐν.
χειμωνος sc. ὡραις.

Dichter Gleim giebt dies ſo wieder:

Eine träge Grille ſang
Einen ganzen Sommer lang,
Und war immer ohne Sorgen
Für den lieben andern Morgen.
Aber als der Winter kam,
Und ihr alle Nahrung nahm,
Sprach ſie zu der Nachbarin,
Einer Ameiſ': Ach! ich bin
Stets ſo hungrig! gieb mir doch
Etwas Weniges zu leben;
Deine Kammer hat ja noch
So viel Vorrath, und ich will
Alles redlich wieder geben,
Selbſt mit Zinſen, im April.
„Schweſterchen!" antwortet ihr
Nun die Ameiſ' „ſage mir
„Doch zuerſt, wie brachteſt du
„Deine Zeit im Sommer zu?"

— Was ich that? du weißt es wohl;
Ich, die Freundin von Apoll,
Sang beständig; hast du mich
Nicht gehört? und konnte ich,
Schwesterchen! was Beß'res thun?
— „Grillchen, nein! doch tanze nun!"

---

68. ΈΛΑΦΟΣ ΚΑΙ ΆΜΠΕΛΟΣ.

Ἔλαφος κυνηγους φευγουσα ὑπ' ἀμπελῳ ἐκρυβη. Παρελθοντων δ' ὀλιγον ἐκεινων ἡ ἔλαφος τελεως ἡδη λαθειν δοξασα των της ἀμπελου φυλλων ἐσθιειν ἠρξατο.

Τουτων δε σειομενων οἱ κυνηγοι ἐπιστραφεντες και, ὁπερ ἠν ἀληθες, νομισαντες των ζωων ὑπο τοις φυλλοις τι κρυπτεσθαι, βελεσιν ἀνειλον την ἔλαφον. Ἡ δε θνησκουσα „τοιαυτ', ἔλεγε, δικαια πεπονθα· οὐ γαρ ἐδει την σωσασαν με λυμαινεσθαι."

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι οἱ ἀδικουντες τους εὐεργετας ὑπο θεου κολαζονται.

ὀλιγον sc. χρονον, v. μερος, μετρον.
ἠρξατο ἐσθιειν sc. ἐκ, των φυλλ. τ. ἀμπ.
νομισ. glaubende; sie vermutheten. τι των ζωων κρυπτ. ὑπο τ. φ., ὁπερ ἠν ἀληθ.
την σωσας. sc. ἀμπελ., den Wein den gerettet habenden, i. e. der mich gerettet hatte.
ἀδικουντ. ἀ, δικη, nicht mit Recht, παρα νομον, jemanden behandeln; pass. so behandelt werden, i. e. ich leide Unrecht.

Hagedorn.

Ein Dammhirsch, dem die nahe Jagd
Die schlanken Läufe zittern macht,

Flieht schnell zu Holz, und duckt sich nieder.
Der Leithund sucht durch Busch und Flur,
Verfolget Ferte, Schritt und Spur,
Und findet ihn im Dunkel wieder.

Der Hirsch verändert seinen Stand,
Und springt in ein verzäuntes Land,
Wo bald ein Weinberg ihn versteckt.
Des Hüfthorns Ruf, das Jagdgeschrei,
Die muntern Jäger zieh'n vorbei,
Es bleibt sein Lager unentdecket.

Da nichts ihn mehr verscheuchen kann,
Fängt er den Stock zu nagen an,
Bricht und entblättert Zweig und Reben.
Man hezt auf dies Geräusch zurück,
Der Hirsch wird in dem Augenblick
Getroffen, und verliert das Leben.

Nun ruft er, da er zappelnd weint,
Und Hund und Rach' und Tod erscheint,
Und sich mit Schweiß die Ranken färben:
„Ich sterbe, weil ich den verlezt,
„Der mich in Sicherheit gesezt!"
— So sollten, die ihm gleichen, sterben!

---

69. ΒΟΥΚΟΛΟΣ.

Βουκολος ἀγελην ταυρων βοσκων ἀπωλεσε μοσχον· περιελθων δε πασαν την ἐρημον διετριβεν ἐρευνων. Ὡς δε οὐδεν εὑρειν

βουκολ., von βους, κολεω, colo, pflege, warte.
βοσκων, weidend, i. e. welcher w.
περιελθων, ἐλθων περι πασ. τ. ἐρημον.
ἐρημ. sc. γην. Ἡ ξενη sc. γη, exilium. Ἐπ' ἀπειρου, sc. γης, ἐβησαν, in terram continentem descenderunt; ἡ χερσος, terra inculta, deserta; ἡ ὑπηκοος, t. subjecta. φιλια, πολεμια, lat. in pacato, in hostico.
διετριβ. ἐρευν. er verweilte, nachsuchend. φευγων

ἠδυνηθη, ηὐξατο τῳ Διϊ, ἀν τον λαβοντα μοσχον κλεπτην ὑποδειξῃ, ἐριφον εἰς θυσιαν προσαξειν.

Και δη ἐρχομενος εἰς τινα δρυμωνα, εὑρισκει λεοντα κατεσθιοντα τον μοσχον. Ἐμφοβος οὐν γενομενος και μεγα δειλιασας ἐπαρας τας χειρας αὐτου εἰς τον οὐρανον εἰπεν· ὠ δεσποτα Ζευ, ἐπηγγειλαμην σοι ἐριφον δωσειν, ἐαν τον κλεπτην εὑρω· νυν ταυρον σοι θυσειν ὑπισχνουμαι, ἐαν τουτου τας χειρας ἐκφυγω.

Ὁ μυθος προς τους ἀνδρας δυστυχεις, οἱτινες ἀπορουντες μεν εὐχονται εὑρειν, εὑροντες δε ζητουσιν ἀποφυγειν.

ὠχετο, fliehend eilte er, i. e. er floh eiligſt, er eilte, zu entfliehen. ξιφη φεροντες ἀπεκρυψαν, die Schw. tragend verbargen ſie, i. e. ſie trugen heimlich, ſie verbargen — im Tragen. So διατελεω, διαγινομαι, διαγω. — ἐχων διατελει, er hat fortdauernd.

ἀν ὑποδεξῃ τον λαβοντα μοσχον, wann er den genommen habenden, i. e. den, der das K. —

ἐρχομ. Kommend — findet er den das K. verzehrenden L. Leo, Löwe.

ἐαν ἐκφυγω τας χειρας τουτου. — εὐχονται. εὑρειν, i. e. ἱνα — ſie thun Gelübde, um zu — finden.

Hagedorn.

Ein Mann, der unverhofft ſein fettes Kalb vermißte,
Schwur, wenn er ſeinen Dieb nur zu entdecken wüßte,
So wollt' er einen Bock dem Pan zum Opfer weih'n —
— Was möchte leichter als Gelübde ſeyn?

Sein Wunsch ward ihm gewährt; es kam ein Pantherthier;
Dies gafft und blöckt ihn an, und droht ihn zu verschlingen.
Nun seufzt er: „Ich will gern mein Opfer zehnfach bringen;
„Verscheuche nur, o Pan! den wilden Feind von mir!"
Betrog'ne Sterbliche! wer kennt sein wahres Wohl,
Wann er durch ein Gelübd' den Rath der All. macht störet!
Wann uns des Himmels Zorn, zu unsrer Straf', erhöret,
So lernt man erst — zu spät', um was man bitten soll.

---

70. ΚΑΚΟΠΡΑΓΜΩΝ.

Ἀνηρ κακοπραγμων εἰς τον ἐν Δελφοις ἠκεν Απολλωνα, πειρασαι τουτον βουλομενος. Και δη λαβων στρουθιον ἐν τῃ χειρι και τουτο τῃ ἐσθητι σκεπασας, ἐστη τε του τριποδος ἐγγιστα, και ἠρετο τον

κακοπραγμ., κακος, πρασσω. Kakodämon; pragmatisch.

ἠκεν εἰς τον Απολλωνα ἐν Δελφοις ὀντα.

βουλομεν. πειρασ. τουτ. wollend ihn versuchen, i. e. in der Absicht. — βουλω, volo, wollen, βελω, θελω. — Ὁ βουλομενος, ein jeder, der will; sey's, wer es wolle.

και δη, — denn, jezt, wirklich, bereits, wahrhaftig.

τῃ ἐσθητι, εν; — vestis; Weste.

ἐγγιστα του τριπ. i. e. ἀπο τ. τριπ. — Ἐγγυς της πολεως, i. e. ἀπο τ. π. So πορρω της πολεως.

Θεον, λεγων· ὠ Ἀπολλον, ὁ μετα χειρα φερω, ποτερον ἐμπνουν ἐστιν, ἠ ἀπνουν; βουλομενος ὡς, εἰ μεν ἀπνουν εἰποι, ζων ἀναδειξαι το στρουθιον, εἰ δ' ἐμπνουν, ἐυθυς ἀποπνιξας νεκρον ἐκεινο προενεγκειν.

Ὁ δε Θεος την κακοτεχνον αὐτου γνους ἐπινοιαν εἰπεν· Ὁποτερον, ὠ ούτος, βουλει ποιησαι, ποιησον· παρα σοι κειται γαρ τουτο πραξαι, ἠτοι ζων, ὁ κατεχεις, ἠ νεκρον ὑποδειξαι.

ποτερ. ἐστιν ἐμπν. ἠ ἀπνουν τουτο χρημα, ὁ φερω μετα χειρα.

ἐμπνουν, πνεω, athme, ἐν; ἀ, nicht, ohne. πνευμα. Pneumatiſch, Pneumonie.

κακοτεχνον, κακος, τεχνη, von böſer, ſchlechter Kunſt, κακος δολος, argliſtig.

γνους, eingeſehen habend, i. e. ſah ein. —

ὁποτερ. — ὁ, ποτερον. — lat. utrum, heißt auch ob, und welches von beiden — bei zweitheiliger Frage. Von ἑτερος, unde uter. — ἀμφοτερος.

Hagedorn.

Ein Schüler des Diagoras,
Ein Böſewicht, der wenig glaubte,
Und ſeinem frechen Götterhaß
Die größte Frevelthat erlaubte,
Gieng einſtens aus verruchtem Sinn
Nach Delphos zum Orakel hin —
Mit atheiſtiſchem Vergnügen,
Den Gott der Dichtkunſt zu betrügen.

O Phöbus! ſprach er, dein Verſtand
Erforſcht ja die geheimſten Dinge.
Hier halt' ich etwas in der Hand,
Das ich für dich zum Opfer bringe;
Du Sohn Latonens! gieb Bericht,
Iſt es am Leben, oder nicht?

Du weißt, es dient zu deiner Ehre,
Daß ich von dir die Wahrheit höre.

Apollo übte nur Geduld
Und Mitleid mit der kühnen Schwäche,
Und sprach: Versuchst du meine Huld?
Du bist kaum werth, daß ich mich räche;
Zeuch deinen Sperling, o du Thor!
Lebendig oder todt hervor.
Die Götter lassen sich nicht äffen;
Ich kann von ferne sehn und treffen.

---

71. ΄ΑΛΩΠΗΞ ΚΑΙ ΤΡΑΓΟΣ.

΄Αλωπηξ και τραγος διψωντες εἰς φρεαρ κατεβησαν. Μετα δε το πιειν του τραγου σκεπτομενου την ἀνοδον, ἡ ἀλωπηξ ἐφη. Θαρσει, χρησιμον τι και εἰς την ἀμφοτερων σωτηριαν ἐπινενοηκα. Εἰ γαρ ὀρθιος σταθεις τους ἐμπροσθιους των ποδων τῳ τοιχῳ προσερεισεις, και τα κερατα ὁμοιως εἰς τουμπροσθεν κλινεις, ἀναδραμουσα δια των σων αὐτη νωτων και κερατων, και ἐξω

τραγος. Tragödie; tragisch. Tragikomödie.
διψωντες, dürstende, i. e. welche dürstete.
κατεβ. εις φρεαρ.
το πιειν — του πιειν — τῳ πιειν. — Το δι' ἡμας Πελοποννησιους αὐτοις μη βοηθησαι — gilt als ein substant. Ἀνευ του σωφρονειν. — Ἐμοι οὐδεν ἐστι πρεσβυτερον του ὡς ὁτι βελτιστον ἐμε γενεσθαι. — — ὑπερ του μηδενα των πολιτων βιαιῳ θανατῳ ἀποθνησκειν, (wörtlich) i.e. damit Keiner umkomme.
ἐπινενοηκα τι χρησ. και εις την σωτηρ. ἀμφοτ.
σταθεις, gestellt, τους, i.e. κατα τους, d. h. dich mit —
τουμπροσθ. το ἐμπροσθεν σου ὀν μερος, τειχος.
νωτων; terga. νωτα δειξαι, terga dare, auch zuvorkommen.

του φρεατος ἐκειθεν πηδησασα, και σε μετα τουτο ἀνασπασω ἐντευθεν.

Του δε τραγου προς τουτο ἑτοιμως ὑπηρετησαμενου, ἐκεινη του φρεατος ουτως ἐκπηδησασα ἐσκιρτα περι το στομιον ἡδομενη. Ὁ δε τραγος αὐτην ἐμεμφετο, ὡς παραβαινουσαν τας συνθηκας. Ἡ δε, ἀλλ' εἰ τοσαυτας, εἰπε, φρενας ἐκεκτησο, ὁποσας ἐν τῳ πωγωνι τριχας, οὐ προτερον ἀν κατεβης, πριν ἡ την ἀνοδον σκεψασθαι.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι ουτω και τον φρονιμον ἀνδρα δει προτερον τα τελη σκοπουντα των πραγματων, εἰθ' ουτως αὐτοις ἐγχειρειν.

ἡ εἰπε, ἀλλ' εἰ ἐκεκτησο τοσαυτ. φρεν.
δει ἀνδρα φρονιμ. προτερ. τα τελη των πραγμ. σκ.
σκοπουντα, ſt. σκοπειν.
ἐγχειρειν, χειρειν, ἐν πραγμασι (αὐτοις).

Hagedorn.

Es reiſte Meiſter Fuchs einſt über Feld;
Es hatte ſich zu ihm der Bock geſellt.
— — — — — —
— — — — — —
Wie kömmt man aber hier heraus?
„Mein Herr! darf ich den Anſchlag geben,
„So ſtellen Sie den Rücken hin;
„Sobald ich aus dem Brunnen bin,
„Iſts Ihrem Diener leicht, Sie ſchuldigſt nachzuheben."
— Ha! mäkerte der Bock, nichts kann geſcheidter ſeyn!
Bei meinem Bart! mir fiel der Streich nicht ein;
Die klugen Köpfe ſollen leben!

Hierauf bequemt er sich, und dienet ihm zur Brücke.
Allein der Fuchs läßt seinen Freund zurücke.

u. s. w.

---

72. ΝΥΚΤΕΡΙΣ ΚΑΙ ΓΑΛΗ.

Νυκτερις ἐπι γης πεσουσα ὑπο γαλῆς συνεληφθη, και μελλουσα ἀναιρεισθαι περι σωτηριας ἐδειτο.

Της δε φαμενης, μη δυνασθαι αὐτην ἀπολυσαι, φυσει γαρ πασι τοις πτηνοις πολεμειν, αὐτη ἐλεγεν, οὐκ ὀρνις, ἀλλα μυς εἰναι, και οὑτως ἀφειθη.

Ὑστερον δε παλιν πεσουσα και ὑφ' ἑτερας συλληφθεισα γαλης, μη βρωθηναι ἐδειτο. Της δε εἰπουσης, ἁπασιν ἐχθραινειν μυσιν, αὐτη, μη μυς, ἀλλα νυκτερις ἐλεγεν εἰναι, και παλιν ἀπελυθη. Και

νυκτερ. — νυξ, nox.

μελλουσ. ἀναιρ. lat. fut. periphrast. — urus sum; jedoch im Deutschen nicht nur wollen, im Begriff seyn, sondern auch sollen. Der Landmann macht sich den Pflug nicht selbst, εἰ μελλει καλλιον εἰναι, wenn er gut seyn soll. πως οὐ μελλει (sc. δοκειν), warum sollte ihm das nicht so scheinen. i. e. allerdings.

πασι — πολεμ. i. e. πολεμιος εἰναι, allen —

ορνις — ειναι, nom. cum infin. ἐφη εἰναι στρατηγος, dicebat, se esse ducem; aber ἐφη αὐτος εἰναι στρατηγος, οὐκ ἐκεινους.

οὑτω συνεβη, δις αὐτην ἀλλαξαμενην το ὀνομα, σωτηριας τυχειν.

Ὁ μυθος δηλοι, ὁτι δει και ἡμας μη τοις αὐτοις ἀει ἐπιμενειν, λογιζομενους, ὡς οἱ τοις καιροις συμμεταςχηματιζομενοι πολλακις τους κινδυνους φευγουσιν.

ἀλλαξαμ. ἀλλος. verändert haben, i. e. indem, weil ſie d. N. —

τυχειν — τινος. — Ἐρωτα αὐτους, ὁποιων τινων ἡμων ἐτυχον, was für Männer ſie an uns gef. h. ἐπει θνητου σωματος ἐτυχες. — Οἱ τυχοντες, die gemeinen Menſchen, geringe — ὁ τυχων, der erſte beſte. τα τυχοντα, das erſte beſte, was vorkommt, gemeine Dinge.

ἐπιμενειν τοις αὐτ. i. e ἐπι, συν τοις αὐτ. συμμεταςχημ. — σχημα, Geſtalt, συν, μετα, zugleich mit συν τοις καιροις — ſich umgeſt.

Hagedorn:

Es kam die Fledermaus in eines Wieſels Loch.
Dies war den Mäuſen Feind, und ſprach: Wie darfſt du doch,
Der Mäuſe Mißgeburt! dich meinen Augen weiſen?
Du kömmſt zur rechten Zeit; ſo eben wollt' ich ſpeiſen.
Was, ruft die Fledermaus, ich eine Maus? o nein!
Mein gutes Wieſelchen! das magſt du eher ſeyn;
Die mich zur Maus gemacht, ſind Lügner oder Feinde;
Die Kater unſers Dorfs ſind meine beßten Freunde! u. ſ. w.

Nota. Eine Vergleichung des Originals mit der Ueberſetzung oder Nachahmung lehrt die Urſprache genauer zu betrachten.

73. ΚΙΝΕΑΣ ΚΑΙ ΠΥ'ΡΡΟΣ.

Nachfolgendes wichtige Gespräch ist aus Plutarchs vit. paral. Pyrrhus. — Kineas aus Thessalien, τῷ φρονειν δοκων ἱκανος εἰναι, ein Schüler des Demosthenes, befand sich am Hofe des Pyrrhus, und dieser bediente sich seiner zu Gesandschaften an verschiedene Städte, mit denen er zu unterhandeln hatte, und der König sagte von ihm, daß er durch desselben Beredtsamkeit mehr Städte gewonnen habe, als durch die Waffen. Dieser große denkende Mann sah des Königs Kriegs- u. Eroberungslust, billigte sie nicht, und suchte ihn besonders vom Krieg gegen die Römer zurückzuhalten.

Κινεας τον Πυῤῥον ὡρμημενον ὁρων ἐπι την Ιταλιαν, εἰς λογους ἀπηγαγετο τοιουτους, ἰδων σχολαζοντα·

Κιν. Πολεμιοσται μεν, ὠ Πυῤῥε, Ρωμαιοι λεγονται, και πολλων ἐθνων μαχιμων ἀρχοντες. εἰ δε δοιη θεος περιγενεσθαι των ἀνδρων, τι χρησομεθα τῃ νικῃ;

Πυρρ. Ἐρωτας, ὠ Κινεα, πραγμα

λεγοντ. — εἰναι, dicuntur. — ὁ λεγομενος, der sogenannte. ἐν τῃ Θεραπνῃ καλουμενῃ, in der Stadt, die Th. heißt, (in der genannten Ther.).

ἀρχοντ., ἐκ, die Erste seyend von, die Obersten von — i. e. beherrschen; daher der Gleit.

διδοιη sc. το, oder εὐτυχιαν, ἐξουσιαν, δυναμιν. Ἐπειδη κἀμοι λογου μεταδεδωκατε sc. ἐξουσιαν, postquam et mihi dicendi potestatem fecistis.

περιγινεσθ., γινεσθαι, zu seyn, περι, über, (vom Wettkampf).

τι, i. e. προς τι, εἰς τι. — Τι ποιησεις τουτο; τι συ χρησῃ βιβλιοις.

φαινομενον· θυτε βαρβαρος ἡμιν ἐκει πολις, θυτε Ἑλληνος ἀξιομαχος, Ρωμαιων κρατηθεντων· ἀλλ' ἑξομεν εὐθυς Ἰταλιαν ἁπασαν, ἡς μεγεθος και ἀρετην και δυναμιν ἀλλῳ που τινι μαλλον ἀγνοειν, ἠ σοι, προσηκει. —

Κιν. Ἰταλιαν λαβοντες τι ποιησομεν;

Πυρ. Ἐγγυς ἡ Σικελια χειρας ὀρεγει, νησος εὐδαιμων και πολυανθρωπος, ἁλωναι δε ῥᾳστη· στασις γαρ, ὠ Κινεα, παντα νυν ἐκεινα και ἀναρχια πολεων, και δημαγωγων ὀξυτης, Ἀγαθοκλεους ἐκλελοιποτος.

Κιν. Εἰκοτα λεγεις, ἀλλ' οὐ τουτο περας ἡμιν της στρατειας, λαβειν Σικελιαν;

Πυρ. Θεος νικᾳν διδοιη και κατορθουν· τουτοις δε προαγωσι χρησομεθα πραγματων μεγαλων. τις γαρ ἀν ἀπο-

φαινομεν. — πραγμα, χρημα, – eine ſcheinende, – i. e. was klar vor Augen liegt. Τα φαινομενα.

ἀξιομαχ., μαχη, ἀξιος, des Kampfes werth, i. e. gewachſen.

κραθη θ., κρατος. Ariſtokratie.

ἀναρχ., ἀρχειν, ἀνευ, α, ohne Herrſchaft. Anarchie. Monarchie. Oligarchie.

δημαγωγ. — δημος, ἀγω. Demagog. Demokratie.

ἐκλελοιποτ. sc. τον βιον. Ἐπει ἐξεπνευσεν Ἀγαμεμνων βιον. — Seit dem —

εἰκοτα — sc. πραγματα, χρηματα.

προαγωσι, sc. πραγμασι, vorführenden, vorangehenden Begebenheiten, dieſe Begebenheiten (ταυτ. ταπραγμ.) wollen wir als Vorläufer größerer — benützen.

σχοιτο Λιβυης και Καρχηδονος ἐν ἐφικτῳ γενομενης, ἣν Ἀγαθοκλης ἀποδρας ἐκ Συρακουσων κρυφα και περασας ναυσιν ὀλιγαις λαβειν παρ' οὐδεν ἠλθεν; ὁτι δε τουτων κρατησασιν ἡμιν οὐδεις ἀντιστησεται των νυν ὑβριζοντων πολεμιων, τι ἀν λεγοι τις;

Κιν. Οὐδεν· δηλον γαρ, ὁτι και Μακεδονιαν ἀναλαβειν, και της Ἑλλαδος ἀρχειν ὑπαρξει βεβαιως ἀπο τηλικαυτης δυναμεως· γενομενων δε παντων ὑφ' ἡμιν τι ποιησομεν;

Πυρρ. (ἐπιγελων). Σχολην ἀξομεν πολλην, και κωθων, ὠ μακαριε, καθημερινος ἐσται, και δια λογων συνοντες ἀλληλους εὐφρανουμεν.

Κιν. Εἰτα τι νυν ἐμποδων ἐστιν ἡμιν βουλομενοις, κωθωνι χρησασθαι και σχολαζειν μετ' ἀλληλων, εἰ ταυτ' ἐχομεν ἡδη, και παρεστιν ἀπραγμονως, ἐφ' ἁ δι' αἱματος και πονων μεγαλων και κινδυνων μελλομεν ἀφιξεσθαι, πολλα και δρασαντες ἑτερους κακα και παθοντες; —

— Τουτοις τοις λογοις ἡνιασε μαλλον, ἡ μετεθηκε τον Πυρρον ὁ Κινεας,

ἀπισχοιτο. sc. ἀπο.

ἐν ἐφικτῳ sc. τοπῳ, ἱκω, ἐπι — wohin man kommen kann, erreichbar, das bei der Hand liegt.

ἡν — λαβειν — ἀποδρας, blos heimlich —

τις λεγοι τι, ὁτι οὐδεις ἀντιστ. ἡμιν χρ. τ.

οὐδεν i. e. λεγοι τις.

ὑπαρξει, sc. ἐξουσια. ὑπαρχον, da Geleg. da iſt.

νοησαντα μεν ὁσην ἀπελιπεν εὐδαιμονιαν, ὡν δ' ὠρεγετο τας ἐλπιδας ἀφειναι μη δυναμενον.

ὡ ν δ' ὠ ρ ε γ ε τ ο – μη δυναμεν. ἀφειν. τας ἐλπιδας, ὡν ὠρ.

Einige merkwürdige Züge aus dem Leben des ältern Cyrus werden hier mitgetheilt aus der berühmten Cyropädie des Xenophon. Xenophon war ein Athener, und lebte ungefähr 360 J. a. C. n. Er war einer der vorzüglichsten Schüler des Socrates, durch den man die Lehren des Socrates am besten auffaßt. Er schrieb nicht nur philosophische, sondern auch historische Werke, z. B. den Feldzug des jüngern Cyrus u. a. Seine Erzählungen von dem ältern Cyrus weichen sehr ab von den Erzählungen des ältesten Geschichtschreibers, Herodots, welcher leztere jenen großen Regenten und Krieger ganz anders anfangen und enden läßt, als Xenophon. Aeußerst angenehm ist die Jugendgeschichte desselben nach Xenophons Darstellung, wie sich aus nachfolgenden Stücken zeigt.

74. Πατρος μεν δη λεγεται ὁ Κυρος γενεσθαι Καμβυσου, Περσων βασιλεως, μητρος δε ὁμολογειται Μανδανης γενεσθαι· ἡ δε Μανδανη αὑτη Ἀστυαγους ἡν θυγατηρ, του Μηδων γενομενου βασιλεως.

Φυναι δε ὁ Κυρος λεγεται εἰδος μεν καλλιστος, ψυχην δε φιλανθρωποτατος,

ὁ Κυρ. λεγετ. γενεσθ. sc. υἱος, oder ἐκ.

φυναι, h. a. 2. von φυμι, ich wachse; h. von Natur beschaffen, i. e. gewesen seyn.

εἰδος, i. e. κατα εἰδος; so κατα ψυχην.

φιλανθρ. etc. φιλος, φιλεω, ἀνθρωπ. Philanthropie.

φιλομαθ. — μανθανω; — τιμη.

και φιλομαθεστατος, και φιλοτιμοτατος, ὡστε παντα μεν πονον ἀνατληναι, παντα δε κινδυνον ὑπομεινai του ἐπαινεισθαι ἕνεκα. Μεχρι δωδεκα ἐτων ἐν Περσων νομοις ἐπαιδευθη, και παντων των ἡλικων διαφερων ἐφαινετο, και εἰς το ταχυ μανθανειν, ἁ δεος, και εἰς το καλως και ἀνδρειως ἑκαστα ποιειν.

Ἐκ δε τουτου του χρονου μετεπεμψατο Ἀστυαγης την ἑαυτου θυγατερα, και τον παιδα αὐτης· ἰδειν γαρ ἐπεθυμει, ὁτι ἠκουε καλον κἀγαθον αὐτον εἰναι. Ἐρχεται δ' αὐτη τε ἡ Μανδανη προς τον πατερα, και τον Κυρον ἐχουσα. Ὡς δε ἀφικετο ταχιστα, και ἐγνω ὁ Κυρος τον Ἀστυα-

ὡστε ἀνατλην., so daß — erdulden, i. e. so daß er — erduldete.

διαφερ. ἐφαιν., er erschien als übertreffender; er zeigte sich — δια, φερω, von einander tragen, verschieden seyn, sich auszeichnen, sc. δια.

το ταχ. μανθαν. — das schnell lernen (εις = ἐν) sc. ταυτα τα χρηματα, μαθηματα.

εις (εν) το (τῳ) καλ. και ἀνδρ. ἑκαστ. ποιειν — macht ein subst. aus, das alles geschickt und wacker thun.

καλ. κἀγαθ., καλον και ἀγαθον, schön und gut, h. brav. Sonst ist καλοκαγαθος ein Mann von Stand und guter Erziehung, q. d. Gebildeter — dann redlich, geschickt.

ἐχουσα, habend, i. e. mit. lat. ducens.

ἐγνω — ὀντα, er erkannte, erfuhr den A. — seyend, i. e. daß A. — war, sey. ἠκουσα αὐτου διαλεγομενου, ich hörte des redenden, ἑκ, i. e. ich hörte ihn reden, περι φιλων. — So τα πριν δεδραμενα ἐγνωκε πραξασ' οὐ καλως. — ἐνενοησα ποτε καταγελαστος ὡν.

γην της μητρος πατερα ὀντα, εὐθυς, οἱα δη παις φιλοστοργος ὠν φυσει, ἡσπαζετο τε αὐτον, ὡσπερ ἀν εἰ τις παλαι συντεθραμμενος και παλαι φιλων ἀσπαζοιτο.

οἱα — weil.
φιλοστοργ., φιλος, στοργη, zärtliche (elterliche und) kindliche Liebe; φιλος, h. = ſehr.
συντεθραμμ., συν, τρεφω, zugleich mit ernährt, erzogen, aufgewachſen.

---

75. Fortſetzung.

Και ὁρων δη αὐτον κεκοσμημενον και ὀφθαλμων ὑπογραφῃ και χρωματος ἐντριψει και κομαις προσθετοις, ἁ δη νομιμα ἠν ἐν Μηδοις — ταυτα γαρ παντα Μηδικα ἐστι, και οἱ πορφυροι χιτωνες και οἱ καυδυες, και οἱ στρεπτοι περι τῃ δερῃ, και τα ψελλια περι ταιν χεροιν· ἐν Περσαις δε τοις οἰκοι και νυν ἐτι πολυ και ἐσθητες φαυλοτεραι, και διαιται εὐτελεστεραι — ὁρων δε τον κοσμον του παππου, ἐμβλε-

ὑπογραφ. i. e. ἐν — ὀντα. Die untern Augenlieder wurden mit ſchwarzer Schminke gefärbt, damit das Weiße des Auges glänzender und größer erſchien. 2. reg. 9, 30. in d. Bib.
προσθετοις κομαις, προς, τιθημι, i. q. τριχες περιθεται, angeſetzt, falſche Haare, Peruque.
οἰκοι, ἐν οἰκῳ οὐσι — von jeher.
εὐτελ. εὐ, τελεω, h. zahle. πολυτελης, wofür man viel bezahlt.

πων αὐτῳ ἐλεγεν· „Ὦ μητηρ, ὡς καλος μοι ὁ παππος.“

Ἐρωτωσης δε της μητρος αὐτον, ποτερος δοκει καλλιων αὐτῳ εἰναι, ὁ πατηρ, ἠ ούτος, ἀπεκρινατο ἀρα ὁ Κυρος. „Ὦ μητηρ, Περσων μεν πολυ καλλιστος ὁ ἐμος πατηρ, Μηδων μεντοι ὁσων ἑωρακα ἐγω και ἐν ταις ὁδοις και ἐπι Θυραις πολυ ούτος ὁ ἐμος παππος καλλιστος.

παππος — ἐστι.
μοι — überflüſſig. germ.
ὁ πατηρ ἐμος πολλυ καλλιστ. ἐστι (ἐκ) Περσων.
ὁ ἐμος παππ. πολυ καλλιστ. Μηδων, ὁσ.
Θυραις, sc. regiae. Esth 2, 19. in der Bib. Die Hofleute pflegten an den Pforten hin- und herzugehen, um ſogleich bei der Hand zu ſeyn. Thüre.

---

76. Fortſetzung.

Ἀντασπαζομενος δε αὐτον ὁ Ἀστυαγης και στολην καλην ἐνεδυσε, και στρεπτοις και ψελλιοις ἐτιμα και ἐκοσμει· και εἰ που ἐξελαυνοι, ἐφ' ἱππου χρυσοχαλινου περιηγεν, ὡσπερ και αὐτος εἰωθει πορευεσθαι. Ὁ δε Κυρος, ἁτε παις ὠν και φιλοκαλος και φιλοτιμος, ἡδετο τῃ στολῃ· και ἱππευειν μανθανων ὑπερεχαιρεν. ἐν

στολην — stola.
ἐνεδυσ. induo.
ὑπερεχαιρ. χαιρω, ὑπερ, überaus. μανθ. lernend, i. e. zu lernen. χαιρω σου τον μυθον ἀκουσας. — χαιρω ἐπαινουμενος. — χαιρω σε ἐληλυθοτα. —

Περσαις γαρ δια το χαλεπον εἰναι και τρεφειν ἱππους και ἱππευειν, ἐν ὀρεινῃ οὐσῃ τῃ χωρᾳ, και ἰδειν ἱππον πανυ σπανιον ἠν. — Δειπνων δε ὁ Ἀστυαγης συν τῃ Θυγατρι και τῳ Κυρῳ βουλομενος τον παιδα ὡς ἡδιστα δειπνειν, ἱνα ἡσσον τα οἰκαδε ποθοιη, προσηγαγεν αὐτῳ και παροψιδας και παντοδαπα ἐμβαμματα και βρωματα.

χαιρε. Ξενοφων Γρυλλῳ χαιρειν (sc. λεγει). προσειπων τινα χαιρειν. — χαιρετω ὁστις τοιος. χαιρετωσαν αἱ διαβολαι.

δια το χαλεπ. wegen des mißlich, beſchwerlich ſeyns.

τρεφειν, germ. halten; lat. alere servos.

ἐν ὀρειν., in bergicht ſeyender Gegend, i. e. da — — ὀρος. Oreade.

Δειπνων, ſpeiſend, i. e. da — — d. h. bei Tiſche βουλομ. da —

---

77. Fortſetzung.

Τον δε Κυρον ἐφασαν λεγειν, „Ὡ παππε, ὁσα πραγματα ἐχεις ἐν τῳ δειπνῳ, εἰ ἀναγκη σοι ἐπι παντα τα λεκανια ταυτα διατεινειν τας χειρας, και ἀπογενεσθαι τουτων των παντοδαπων βρωματων.“

— Τι δε; φαναι τον Ἀστυαγην, οὐ

πραγματ. negotia. negotium facessere. Praxis; practiſch, Practiken. Practikant.

ἀναγκ. σοι sc. ἐστι.

τι δε, sc. φῃς.

φαναι, ſt. ἐφη; inf. ſt. imperf. ὁ Ἀστυαγ. (von λεγεται).

γαρ πολυ σοι δοκει καλλιον τοδε το δειπνον εἰναι του ἐν Περσαις;

Τον δε Κυρον προς ταυτα ἀποκριναοθαι λεγεται·

„Οὐχι, ὠ παππε, ἀλλα πολυ ἁπλουστερα και εὐθυτερα παρ' ἡμιν ἡ ὁδος ἐστιν ἐπι το ἐμπλησθηναι, ἡ παρ' ὑμιν. Ἡμας μεν γαρ ἀρτος και κρεας εἰς τουτο ἀγει· ὑμεις δε εἰς μεν το αὐτο ἡμιν σπευδετε, πολλους δε τινας ἑλιγμους ἀνω και κατω πλανωμενοι, μολις ἀφικνεισθε, ὁποι ἡμεις παλαι ἡκομεν.“

— Ἀλλ', ὠ παι, φαναι τον Ἀστυαγην, οὐκ ἀχθομενοι ταυτα περιπλανωμεθα· γευομενος δε, ἐφη, και συ γνωσῃ, ὁτι ἡδεα ταυτα ἐστιν.

— „Ἀλλα και σε, φαναι τον Κυρον, ὠ παππε, μυσαττομενον ταυτα τα βρωματα ὁρω.“ —

Και τον Ἀστυαγην ἐπερεαθαι· Και

του ſt. προ, ἀντι του — δειπνου.

εὐθυτ. Euthymetrie.

εἰς τουτο, i. e το ἐμπλησθηναι.

το αὐτο ἡμιν ſt. το αὐτο συν ἡμιν — eben ſo wie wir (daſſelbe mit uns). το αὐτο τινι πασχειν, lat. idem facere occidenti.

οὐκ ἀχθομ. läſtig findend, beſchwert, i. e. ungerne, mit Mißvergnügen.

γευομεν. verſuchend, koſtend, genießend; i. e. wenn du (einmal) — —

γνωσῃ, Geognoſie.

μυσαττομεν. — μυσος, Eckel. act. beflecken; pass. befleckt werden, Eckel bekommen, κατα.

τινι δη συ τεκμαιρομενος, ὠ παι, ταυτα λεγεις;

„Ὁτι σε, φαναι, ὁρω, ὁταν μεν του ἀρτου ἁψῃ, εἰς οὐδεν την χειρα ἀποψωμενον· ὁταν δε τουτων τινος θιγῃς, εὐθυς ἀποκαθαιρεις την χειρα εἰς τα χειρομακτρα, ὡς πανυ ἀχθομενος, ὁτι κατα πλεα σοι ἀπ' αὐτων ἐγενετο.“

Προς ταυτα δη τον Ἀστυαγην εἰπειν· Εἰ τοινυν οὑτω γινωσκεις, ὠ παι, ἀλλα κρεα γε εὐωχου, ἱνα νεανιας οἱκαδε ἀπελθῃς. — Ἁμα δε ταυτα λεγοντα πολλα αὐτῳ παραφερειν, και θηρεια και των ἡμερων. — Και τον Κυρον, ἐπει ἑωρα πολλα τα κρεα, εἰπειν· „Ἦ και διδως, φαναι, μοι, ὠ παππε, ταυτα παντα τα κρεα, ὁ τι ἀν βουλωμαι, αὐτοις χρησθαι;“ — Νη Δια, φαναι, ἐγω σοι, ὠ παι.

τινι τεκμαιρομ. ſt. ἐν τινι χρηματι, durch welche Sache, i.e. wodurch, woraus vermuthend, ſchlieſſend, λεγεις, ſagſt du — — i. e. woraus ſchlieſſeſt du — daß du —
ἁψῃ sc. ἐπι — του ἀρτου.
θιγῃς sc. ἐπι τινος χρηματος, βρωματος.
εὐωχου — sc. κατα, — κρεα.
την ἡμερ. ἐκ — ζωων, vel. κρεατων (κρεων).
και τον Κυρ. φαναι — noch immer inf. ſt. imperf. — sc. λεγεται.
χρησθ. αὐτ. ὁ τι, ſt. καθ' ὁ, τι, εἰς, προς ὁ, τι.
νη Δια, i. e. ὀμνυμι, vel μαρτυρομαι νη μα τ. Δ. S. oben.
ἐγω σοι, sc. διδωμι.

78. Fortſetzung.

Ἐνταυθα δη τον Κυρον λαβοντα των κρεων, διαδιδοναι τοις ἀμφι τον παππον θεραπευταις, ἐπιλεγοντα ἑκαστῳ·

„Σοι μεν τουτο, ὁτι προθυμως με ἱππευειν διδασκεις. Σοι δε, ὁτι μοι παλτον ἐδωκας (τουτο γαρ νυν ἐχω). Σοι δε, ὁτι τον παππον καλως θεραπευεις. Σοι δε, ὁτι μου την μητερα τιμᾳς.“ — τοιαυτα ποιειν, ἑως διεδιδου παντα, ἁ ἐλαβε, κρεα.

Σακᾳ δε, φαναι τον Ἀστυαγην, τω οἰνοχοῳ, ὁν ἐγω μαλιστα τιμω, οὐδεν διδως; — Ὁ δε Σακας ἀρα καλος τε ὠν ἐτυγχανε, και τιμην ἐχων προσαγειν τους δεομενους Ἀστυαγους, και ἀποκωλυειν, οὑς μη καιρος αὐτῳ δοκοιη εἰναι προσαγειν.

Και τον Κυρον ἐπερεσθαι προπετως, ὡς ἀν παις, μηδεπω ὑποπτησσων· „Δια τι, ὠ παππε, τουτον οὑτω τιμᾳς;“

Και τον Ἀστυαγην σκωψαντα εἰπειν. „Οὐκ ὁρας, φαναι, ὡς καλως οἰνοχοει και εὐσχημονως;“ — Οἱ δε των βασιλεων τουτων οἰνοχοοι κομψως τε οἰνοχοουσι και

λαβ. των κρ., er nimmt des Fleiſches (der Fleiſchſtücke). ἑτερων ἡγεμονων λαβομενος, sc. ἐκ. — Του σκελους λαβων ἡμας τις, crure quis nos prehendens.

τοις —, sc. οὐσι. ἀμφι, περι. S. oben.

σοι, sc. διδωμι.

οἰνοχοῳ, οἰνος, χεω.

καθαριως ἐγχεουσι, και διδοασι, τοις τρισι δακτυλοις ὀχουντες την φιαλην, και προσφερουσιν, ὡς ἀν ἐνδοιεν το ἐκπωμα εὐληπτοτατα τῳ μελλοντι πινειν.

τοις τρισι, ἐν, σων.
μελλοντι, der — ſoll.

---

79. Fortſetzung.

„Κελευσον δη, φαναι, ὠ παππε, τῳ Σακᾳ και ἐμοι δουναι το ἐκπωμα, ἱνα κἀγω καλως σοι πιειν ἐγχεας, ἀνακτησομαι σε, ἡν δυνωμαι.“

Και τον κελευσαι δουναι. Λαβοντα δε τον Κυρον, οὑτω μεν εὐ κλυσαι το ἐκπωμα, ὡσπερ τον Σακαν ἑωρα· οὑτω δε στησαντα το προσωπον σπουδαιως και εὐσχημονως πως προσενεγκειν και ἐνδουναι την φιαλην τῳ παππῳ, ὡστε τῃ μητρι και τῃ Ἀστυαγη πολυν γελωτα παρασχειν. Και αὐτον τον Κυρον ἐκγελασαντα ἀναπηδησαι προς τον παππον, και φιλουντα ἁμα εἰπειν „Ὦ Σακα, ἀπολωλας· ἐκβαλω σε της τιμης· τα τε γαρ ἀλλα, φαναι, σου καλλιον οἰνοχοησω, και οὐκ ἐκπιομαι αὐτος τον οἰνον.“

και τον — και οὑτος ἐκελευσε.
κλυσαι. not κλυστηρ.
ὡστε — παρασχ. daß — erregen, i. e. ſo daß er —
φιλουντ. indem er ihn küßte.
της τιμ., sc. ἐκ. — κατα τα ἀλλα χρηματα.

— Οἱ γαρ τῶν βασιλεων οἰνοχοοι, ἐπειδαν ἐνδιδωσι την φιαλην, ἀρυσαντες ἀπ' αὐτης τῳ κυαθῳ, εἰς την ἀριστεραν χειρα ἐγχεαμενοι καταῤῥοφουσι· του δη, εἰ φαρμακα ἐγχεοιεν, μη λυσιτελειν αὐτοις.

καταῤῥοφ., καταῤῥοος, Herabfließen. Katarrh.
του — μη λυσιτ. sc. ἕνεκα, des ihnen nichts nutzens wegen, i. e. damit es — — — του ποιησαι sc. ἑνεκα. — Τινος ἀγαθου τουτο ποιουσιν; cujus boni gratia h. f.? Εο κατηγορειν (κατα) τινος κλοπης (ἕνεκα), ὀργισθεις τουτων (ἕνεκα). Ισως σοι δυγατερος θυμουμενος, fortasse tibi propter filiam iratus. — Φιλιππον εὐδαιμονισας της τυχης (ἕνεκα), Philippum fortunae causa beatum praedicans.
λυσιτελειν, λυω, τελος, eigentl. der Abgaben bezahlt, a τελος, impensae. Est itaque id, quod factos in rem sumtus cum lucro refundit.

---

80. Fortsetzung.

Ἐκ τουτου δη ὁ Αστυαγης ἐπισκωπτων ἐφη „Και τι δη, ὠ Κυρε, τα ἀλλα μιμουμενος τον Σακαν, οὐκ ἀπεῤῥοφησας του οἰνου;“

— Ὁτι νη Δι', ἐφη, ἐδεδοικειν, μη ἐν τῳ κρατηρι φαρμακα μεμιγμενα εἰη.

Τα ἀλλα — sc. εἰς, κατα τ. α. πραγματα.
ἀπεῤῥοφ. sc. ἀπο, ἐκ.
ἐδεδοικ., μη — vereor, ne, je crains, qu'il ne — doch auch infin. θανειν σε δεισας.
κρατηρ. — crater. Krater des Vulcans.
φαρμακ. Pharmacopola. Pharmacie, Pharmaceutik.

Και γαρ, ότε είστιάς συ τους φίλους ἐν τοις γενεθλιοις, σαφως κατεμαθον φαρμακα αὐτον ὑμιν ἐγχεαντα.

„Και πως δη, ἐφη, συ, ὠ παι, τουτο κατεγνως;“ —

Ὅτι νη Δι', ἐφη, ὑμας ἑωρων και ταις γνωμαις και τοις σωμασι σφαλλομενους· πρωτον μεν γαρ, ἁ οὐκ ἐατε ἡμας τους παιδας ποιειν, ταυτα αὐτοι ἐποιειτε. Παντες γαρ ἁμα ἐκεκραγειτε, ἐμανθανετε δε οὐδε ἑν ἀλληλων· ἡδετε δε και μαλα γελοιως· οὐκ ἀκροωμενοι δε του ᾄδοντος, ὠμνυετε ᾄδειν ἀριστα. Λεγων δε ἑκαστος ὑμων την ἑαυτου ῥωμην, ἐπει ἀνασταιητε ὀρχησομενοι, μη ὁπως ὀρχεισθαι ἐν ρυθμῳ, ἀλλ' οὐδ' ὀρθουσθαι, ἐδυνασθε. Ἐπιλελησθε δε παντα πασι, συ τε, ὁτι βασιλευς ἠσθα, οἱ τε ἀλλοι, ὁτι συ ἀρχων. Τοτε γαρ δη ἐγωγε και πρωτον κατεμαθον, ὁτι τουτ' ἀρα ἠν ἡ ἰσηγορια, ὁ ὑμεις τοτε ἐποιειτε· οὐδεποτε γουν ἐσιωπατε.

εἰστιᾳς, von ἑστια, Stätte, ἱστημι, Heerd, Haus. Vesta; — ins Haus aufnehmen, h. bewirthen.
κατεμαθ. — ἐγχεαντα, part. ſt. inf. i. e. daß er G. eingoß, einſch.
ἡμας — ποιειν, i. e. προς, εἰς ἡμας.
ἀλληλ. — ἑκ.
ῥωμη — robur.
ὀρχησομ. tanzen wollende, i. e. um —. Orcheſter.
ἐπιλελησθ. Lethe.
ἰσογορ. von ἰσος, ἀγορευω, gleich einem Andern ſprechen, ἀγορα.

81. Fortſetzung.

Και ὁ Ἀστυαγης εἰπεν „Ὁ δε σος πατηρ, ὠ παι, πινων οὐ μεθυσκεται;“ — Οὐ, μα Δι', ἐφη. —

„Αλλα πως ποιει;“

Διψων παυεται· ἀλλο δε κακον οὐδεν πασχει· οὐ γαρ, οἰμαι, ὠ παππε, Σακας αὐτῳ οἰνοχοει.

Και ἡ μητηρ εἰπεν· Ἀλλα τι ποτε συ, ὠ παι, οὑτω τῳ Σακᾳ πολεμεις;

Τον δε Κυρον εἰπειν· Ὁτι, νη Δια, φαναι, μισω αὐτον· πολλακις γαρ με, προς τον παππον ἐπιθυμουντα προσδραμειν, οὑτος ὁ μιαρωτατος ἀποκωλυει. Ἀλλα ἱκετευω, φαναι, ὠ παππε, δος μοι τρεις ἡμερας ἀρξαι αὐτου.

Και τον Ἀστυαγην εἰπειν· „Και πως δ' ἡ ἀν ἀρξαις αὐτου;“

Και τον Κυρον φαναι· „Στας ἀν, ὡσπερ οὑτος, ἐπι τῃ εἰσοδῳ, ἐπειτα, ὁποτε βουλοιτο εἰσιεναι ἐπ' ἀριστον, λεγοιμ' ἀν, ὁτι

πινων, trinkend, i. e. wann er trinkt.

παυεται διψων, er hört auf dürstend, i. e. zu dürsten; part. st. inf. παυσαι φλυαρων. So επιλειπω λεγων, dicere omitto.

Σακ. πολεμ, i. e. πολεμιος εις.

ὁτι, bei Anführung deſſen was jemand geſagt hat, mit indic. und überflüſſig vor den eigenen Worten des Redenden. Er ſagte, daß ich haſſe ihn, i. e. ich haſſe ihn.

ἀρξαι αὐτ. i. e. ἐπι, περι, προ, ἐκ. Patriarch.

στας ἀν, ſtehend, i. e. ich würde — —

ἀριστ. sc. παππον.

οὐπω δυνατον τῳ ἀριστῳ ἐντυχειν· σπουδαζει γαρ προς τινας. Εἰθ' ὁποταν ἡκῃ ἐπι το δειπνον, λεγοιμ' ἀν, ὁτι λουται· ἑως παρατειναιμι τουτον, ὡσπερ οὑτος ἐμε παρατεινει, ἀπο σου κωλυων." —

Τοιαυτας μεν αὐτοις εὐθυμιας παρειχεν ἐπι τῳ δειπνῳ· τας δε ἡμερας, εἰ τινος αἰσθοιτο δεομενον ἡ τον παππον, ἡ τον της μητρος ἀδελφον, χαλεπον ἡν ἀλλον φθασαι τουτο ποιησαντα· ὁ τι γαρ δυναιτο ὁ Κυρος, ὑπερεχαιρεν αὐτοις χαριζομενος.

δυνατ. sc. ἐστι.

παρατειν, von τεινω, ſpannen, ausſtrecken, z B. bei Foltern, daher peinigen.

τ. ἡμερας, sc. ἀνα.

εἰ αἰσθοιτο παππον δεομεν. τινος χρηματος.

φθασ. ποιησ. part. ſt. inf. ἐφθησαν ἀφικομενοι, ſie kamen eher an, ἐφθησαν πυθομενοι, kaum hörten ſie (erfuhren ſie), — — οὐκ ἀν φθανοις ποιων τουτο, wirſt du dieſes nicht ſogleich thun? (ſollteſt du nicht zuvorkommen, dieſes thuend) i. e. thue es ſogleich. — Οὐ φθανοιτ' ἐτ' ἀν θνησκοντες, i e. ſo werdet ihr ſogleich ſterben φθανοις περιαινων, vollende deinen Beweis ſchnell.

χαριζομ. part. ſt. inf. Gefallen erweiſend. von χαιρω, χαρις, Vergnügen, Anmuth. χαριζομενος παρεοντων ſt. ἐκ των παροντ. gerne gebend von allem was da war.

82. Fortſetzung.

Ἐπειδη δε ἡ Μανδανη παρεσκευαζετο ὡς ἀπιουσα παλιν προς τον ἀνδρα, ἐδειτο αὐτης ὁ Ἀστυαγης, καταλιπειν τον Κυρον. Ἡ δε ἀπεκρινατο, ὁτι βουλοιτο μεν ἀν ἁπαντα τῳ πατρι χαριζεσθαι, ἀκοντα μεντοι τον παιδα χαλεπον νομιζειν εἰναι καταλιπειν.

Ἐνθα δη ὁ Ἀστυαγης λεγει προς τον Κυρον „Ὦ παι, ἡν μενῃς παρ' ἐμοι, πρωτον μεν της παρ' ἐμε εἰσοδου σοι οὐ Σακας ἀρξει, ἀλλ' ὁποταν βουλῃ εἰσιεναι ὡς ἐμε, ἐπι σοι ἐσται· και χαριν σοι, ἐφῃ, μαλλον εἰσομαι, ὁσῳ ἀν πλεοναχις εἰσιῃς ὡς

ὡς ἀπιουσ., wie fortgehende, als f. — i e. um — ἀνδρ. — γαμετην; germ. Mann, i. e. Ehemann.

ἁπαντ. i. e. καθ' ἁπαντα, in omnibus rebus, χρηματα —; οὐδεις δ' ἀνθρωπων αὐτος ἁπαντα σοφος. So τα λοιπα, τἀλλα, ſt. κατα τ. λ. etc. quod ad caetera, ad alia adtinet. Ferner τα δυνατα, τα ἐνοντα sc. χρηματα, pro facultatibus. So ἁπερ, ἁτε, weil, ſt. καθ' ἁτε, ἁπερ πραγματα. — δωρεαν, ſt. κατα δωρεαν.

νομιζειν, ſie meine jedoch, χαλεπον εἰναι καταλιπειν τον παιδα ἀκοντα.

ἀρξει (εκ) της εἰσοδου παρ' ἐμε. Ἀρχειν h. Herr ſeyn über, die Macht haben — — Archiepiscopus.

ὡς ἐμε ſt. προς ἐμε, i. e. ἑως προς ἐμε. So ὡς την πολιν —; ὡς τους δικαιους μονους βαδιοιμην, justos solos adirem.

χαριν εἰσομ. germ. Dank wiſſen, eigentlich den Freundſchaftsdienſt einſehen, erkennen, χαριν ἐχειν, ἀποδιδοναι, ἀπονεμειν, ἐκτινειν, ὀφειλαι; aber χαριν ἐχειν, heißt auch Gunſt, Dank finden.

ἐμε. Ἔπειτα δε, ἵπποις τοις ἐμοις χρησῃ, και ἀλλοις, ὁποσοις ἀν βουλῃ· και ὁταν ἀπιῃς, ἐχων ἀπει, οὑς ἀν αὐτος ἐθελῃς. Ἔπειτα δε, ἐν τῳ δειπνῳ, ἐπι το μετριως σοι δοκουν ἐχειν, ὁποιαν βουλει ὁδον πορευσῃ. Ἔπειτα τα τε νυν ἐν τῳ παραδεισῳ θηρια διδωμι σοι, και ἀλλα παντοδαπα συλλεξω, ἁ συ, ἐπειδαν ταχιστα ἱππευειν μαθῃς, διωξῃ, και τοξευων και ἀκοντιζων καταβαλεις, ὡσπερ οἱ μεγαλοι ἀνδρες. Και παιδας δε σοι ἐγω συμπαικτορας παρεξω· και ἀλλα, ὁσα ἀν βουλῃ, λεγων προς ἐμε οὐκ ἀτυχησεις.

ὁποσοις βουλῃ sc. χρησθαι, χρησαι.
ἀπει ἐχων τους ἱππους, οὑς — du gehſt fort habend, i. e. du ſollſt mit — — oder imperat. ſt. ἀπιθι.
ἐπι το δοκουν σοι μετριως ἐχειν, was betrifft das dir ſcheinen mäßig verhalten, sc. σεαυτον, d. h. was deine Meinung vom mäßigen Verhalten — — betrifft. To ἐπ' ἐμε, was mich betrifft.
τα — νυν — οντα.
συμπαικτ. — παις, παιζειν.
λεγων, ſagend, i. e. wenn, ſobald du es — mir — ἀτυχησ. τυγχανω, ἁ, οὐκ, nicht nicht erlangen, d. i. gewiß —

---

83. Fortſetzung.

Ἐπει δε ταυτα εἰπεν ὁ Ἀστυαγης, ἡ μητηρ διηρωτα τον Κυρον, ποτερον βουλοιτο μενειν, ἡ ἀπιεναι. Ὁ δε οὐκ ἐμελ-

μενειν — lat. manere.

λησεν, ἀλλα ταχυ εἰπεν, ὁτι μενειν βουλοιτο.

Ἐπερωτηθεις δε παλιν ὑπο της μητρος, δια τι, εἰπειν λεγεται·

„Ὁτι οἰκοι μεν των ἡλικων και εἰμι „και δοκω κρατιστος εἰναι, ὠ μητερ, και „τοξευων και ἀκοντιζων· ἐνταυθα δε εὐ „οἰδα, ὁτι ἱππευων ἡττων εἰμι των ἡλι„κων· και τουτο, εὐ ἰσθι, ἐφη, ὠ μητερ, „ὁτι ἐμε πανυ ἀνια. Ἠν δε με καταλι„πῃς ἐνθαδε, και μαθω ἱππευειν, ὁταν „μεν ἐν Περσαις ὠ, οἰμαι σοι ἐκεινους „τους ἀγαθους τα πεζικα ῥᾳδιως νικησειν. „ὁταν δε εἰς Μηδους ἐλθω ἐνθαδε, πειρα„σομαι τῳ παππῳ, ἀγαθων ἱππεων κρα„τιστος ὠν ἱππευς, συμμαχειν αὐτῳ."

ταχυ — Tachygraphie.
ἐπερωτηθ. interrogatus, i. e. da er —
εἰμι και δοκω κρατις. (ἐκ) των ἡλικ. εἰναι.
και τοξευων, κ. ἀκοντ. ſowohl mit dem Bogen ſchießend, u. ſ. w. d. h. im Bogenſchießen.
ἡττων sc. προ τ. ἡλ.
μητηρ — mater — Mutter — mère.
οἰμαι σοι — νικησ., ὁταν ἐν Περσ ω.
σοι, pleonaſt. cf. ἐμοι; germ. mir.
πεζικα, πεζος, πους, ποδος, pes. — κατα τα πεζικ. ἀσκημματα.
συμμαχ. (συν) τῳ παππῳ αὐτῳ.
ὠν κρατιστ. ſeyend, wann, da ich —

---

84. Fortſetzung.

Την δε μητερα εἰπειν „Την δε δικαιοσυν-

νην, ὠ παι, πως μαθησῃ ἐνθαδε, ἐκει ὀντων σοι των διδασκαλων;"

Και τον Κυρον φαναι· Ἀλλ', ὠ μητερ, ἀκριβως ταυτην γε οἰδα. — „Πως συ οἰσθα;" εἰπειν την Μανδανην.

Ὅτι, φαναι, ἐπι μιᾳ ποτε δικῃ πληγας ἐλαβον, ὡς οὐκ ὀρθως δικασας. Ἠν δε ἡ δικη τοιαδε· Παις μεγας, μικρον ἐχων χιτωνα, ἕτερον παιδα μικρον, μεγαν ἐχοντα χιτωνα, ἐκδυσας αὐτον, τον μεν ἑαυτου ἐκεινον ἠμφιεσε, τον δε ἐκεινου αὐτος ἐνεδυ.

Ἐγω γουν τουτοις δικαζων, ἐγνων βελτιον εἰναι ἀμφοτεροις τον ἁρμοζοντα ἑκατερον ἐχειν χιτωνα. Ἐν δε τουτῳ με ἐπαισεν ὁ διδασκαλος, λεγων, ὁτι, ὁποτε μεν καταστασθειην του ἁρμοττοντος κριτης, οὑτω δεοι ποιειν· ὁποτε δε κριναι δεοι, ὁποτερου ὁ χιτων εἰη, τουτ' ἐφη σκεπτεον

πως μαθησ. τ. δικαιοσ. Man leſe die Perſ. Geſetze der Erziehung in Cyr. I, 2.
δικασ. Dicaſterium.
ὀρθως — Orthographie.
μικρος — Mikrokosmus. Mikroſcop. Mikrologie.
ἐκδυσ. τινα τι. i. e. κατα τι; er zog einem — — αὐτον, sc. χιτωνα, aus.
ἠμφιεσε sc. τον χιτωνα. ἑαυτου sc. ἀμφι — ἐκεινον παιδα.
ἐνεδυ τον χιτωνα ἐκεινου παιδος.
ἑκατερον ἐχειν χιτωνα ἁρμοζοντα.
ἐν τουτῳ, ſt. δια τουτο, deswegen.
κριτης ἁρμοζοντ. sc. χιτωνος, übereiñ —
ὁποτερου, sc. χρημα, ἱματιον.

εἶναι, τις κτησις δικαια ἐστι· ποτερα τον βια ἀφελομενον ἐχειν, ἢ τον ποιησαμενον, ἢ πριαμενον κεκτησθαι.

Ἔπειτα δε ἐφη, το μεν νομιμον δικαιον εἶναι. το δε ἀνομον βιαιον. Συν τῳ νομῳ οὐν ἐκελευε δειν τον δικαστην την ψηφον τιθεσθαι. Οὑτως ἐγω σοι, ἐφη, ὠ μητερ, ταγε δικαια παντα πᾶσιν οἶδα ἀκριβως. ἢν δε τι ἀρα προσδεωμαι, ὁ παππος με, ἐφη, οὑτος ἐπιδιδαξει.

τον — αὐτον, χιτωνα. ἀφελομενον, genommen, i. e. durch Diebstahl.
ποιησαμ. — ob gemacht habend, i. e. ob er es sich habe machen lassen.
πριαμ. gek. habend, i. e. durch Kauf.
ψηφον — das Steinchen — zum Votiren —
ἐπιδιδαξ. τινα τι, i. e. κατα τι.

---

85. Fortsetzung.

Τοιαυτα μεν δη πολλα ἐλαλει ὁ Κυρος. τελος δε ἡ μεν μητηρ ἀπηλθε, Κυρος δε κατεμενε, και αὐτου ἐτρεφετο.

Και ταχυ μεν τοις ἡλικιωταις συνεκερατο, ὡστε οἰκειως διακεισθαι. ταχυ δε τους πατερας αὐτων ἀνηρτητο, προσιων, και ἐνδηλος ὠν, ὁτι ἡσπαζετο αὐτων τους

τελος — i. e. εἰς τελ. So ἀρχην, st. εἰς ἀρχην, prorsus; ἐκεινου χαριν, st. εἰς; τι χρη, st. εἰς τι.
αὐτου, i. e. ἐπ' αὐτου τοπου. So οὐ st. ἐφ' οὐ τοπου, in quo loco, ubi.

υἱεις· ὡστε και εἰ τι του βασιλεως δεοιντο, τους παιδας ἐκελευον Κυρου δεισθαι, διαπραξασθαι σφισιν.

Ὁ δε Κυρος, ὁ τι δεοιντο αὐτου οἱ παιδες, δια την φιλανθρωπιαν και φιλοτιμιαν περι παντος ἐποιειτο διαπραττεσθαι.

Και ὁ Ἀστυαγης δε, ὁ τι δεοιτο αὐτου ὁ Κυρος, οὐδεν ἐδυνατο ἀντιλεγειν, μη οὐ χαριζεσθαι.

Και γαρ ἀσθενησαντος αὐτου, οὐδεποτε ἀπελειπε τον παππον, οὐδε κλαιων ποτε ἐπαυετο· δηλος τε ἠν πασιν, ὁτι ὑπερεφοβειτο, μη οἱ ὁ παππος ἀποθανοι. Και γαρ ἐκ νυκτος εἰ τινος δεοιτο Ἀστυαγης, πρωτος ἠσθανετο Κυρος, και παντων

εἰ δειοιντο του βασιλ. i. e. παρα, ἐκ, κατα τι.
βασιλ. Basilea.
φιλανθρωπ. φιλος, ανθρωπ. Philanthropin. Misanthrop.
φιλοτιμ. — τιμη.
περι παντος sc. πραγματος.
ἀσθενησ., α, σθενος. Sthenie und Asthenie.
ἐπαυετο κλαιων, er hörte auf weinend, wann er weinte, i. e. zu weinen. S. oben.
ὑπερεφοβ. — φοβος, ὑπερ, über alle Maßen.
παππον. — παππας, πας. ἀππα, ἀττα, ταττα. — μαμμα, μαμμη, μαμμαια, μαμμια, μα. μα γα st. μητηρ γη.
μη, no — S. oben.
ἐκ νυκτος, not. ἡμερας και νυκτος, i. e. δια — — Θο πολλου χρονου.

ἀοκνοτατα ἀνεπηδα ὑπηρετησων, ὁ τι οἰοιτο χαριεισθαι· ὡστε παντα πασιν ἀνεκτησατο τον Ἀστυαγην.

ἀνεπηδα ὑπηρετ., er ſprang dienen wollend, i. e. zu bedienen.
ἀοκνοτ. παντων, i. e. ἐκ, unter —

In folgendem Geſpräch zeigt Lucian wieder ſeine ſcherzende und ſpottende Laune. Mündlich von Merkur und Kharon.

86. ΕΡΜΗΣ ΚΑΙ ΧΑΡΩΝ.

Ἑρμ. Τι γελας, ὠ Χαρων, ἠ τι τω πορθμειον ἀπολιπων δευρο ἀνεληλυθας;

Χαρ. Ἐπεθυμησα, ὠ Ἑρμη, ἰδειν, ὁποια ἐστι τα ἐν τῳ βιῳ, και ἁ πραττουσιν οἱ ἀνθρωποι ἐν αὐτῳ, ἠ τινων στερουμενοι παντες οἰμοζουσι κατιοντες παρ' ἡμας; οὐδεις γαρ αὐτων ἀδακρυτι διεπλευσεν.

τι i. e. δια τι. So Ζηνος χολον, ſt. δια — Jovis ob iram. Ἀ ἐγω τι δρων, propter quae ego quid faciens. Ταυτα ἀρ' ἐποιουν, propterea fingebant. germ. was, ſt. über was, weswegen.
ἀπολιπων, verlaſſen habend — i. e. haſt du — —
ἀνεληλ. ἐρχομαι, ἀνα, auf, herab, ἀναβλεπειν; ἀναζην, wieder aufleben.
ἐπεθυμ. — θυμος, Sinn; h. Luſt, Begierde, ἐπι auf, zu.
ὁποια, sc. χρηματα, πραγματα.
τινων, i. e. ἀπο, ἐκ — sc. χρηματων.
στερουμ. οἰμωζ. beraubt wehekl. i. e. beraubt ſind, daß ſie — d. h. über was für einen Verluſt —
ἀδακρυτι, ἀ, δακρυ, lacryma. ἀναιμωτι.

Δοκω μοι ἐς δεον ἐντετυχηκεναι σοι· ξεναγησεις γαρ εὐ οἰδ' ὁτι με ξυμπερινοστων, και δειξεις ἑκαστα, ὡς ἀν εἰδως ἁπαντα.

Ἑρμ. Οὐ σχολη μοι, ὠ Πορθμευ, ἀπερχομαι γαρ τι διακονησομενος τῳ ἀνω Διϊ των ἀνθρωπικων· ὁ δε ὀξοθυμος ἐστι, και δεδια, μη βραδυναντα με ὁλον ὑμετερον ἑασῃ εἰναι, παραδους τῳ ζοφῳ, ἠ, ὡσπερ τον Ἡφαιστον πρωην ἐποιησε, ριψῃ καμε τεταγως του ποδος ἀπο του θεσπεσιου βηλου, ὡς ὑποσκαζων γελωτα παρεχοιμι.

Χαρ. Περιοψει οὐν μεν ἀλλως πλανωμενον ὑπερ γῃς, και ταυτα ἑταιρος και συμπλους και συνδιακτορος ὠν· και μην καλως εἰχεν, ὠ παι Μαιας, ἐκεινων γουν σε μεμνησθαι, ὁτι μηδεπωποτε σε ἠ ἀντλειν ἐκελευσα, ἠ προσκωπον εἰναι· ἀλλα συ μεν

δοκω μοι, videor mihi. ὡς ἐμοι δοκειν, inf. wie mich dünkt.

ἐς δεον sc. χρημα, zur nöthigen Sache, à propos; oder μερος χρονου, καιρου, gerade zu rechter Zeit. εἰς το δεον, sc. χρημα, zu nöthigen Dingen. ἐν δεοντι, sc. καιρῳ, opportuno temp.

ξεναγησ., ἀγω, ξενος.

τῳ ἀνω Διϊ sc. ὀντι; — τῳ κατω Διϊ.

διακονησ. Diaconus.

τι — των ἀνθρωπ. — τι χρημα ἐκ των ανθρ. χρηματων.

τον — ἐποιησ., sc. εἰς τον —

ταταγ. τ. ποδ. st. ἐκ του ποδ. am Fuß ergr.

καλως εἰχεν, ind. st. opt. es würde sich doch wohl schicken, sc. χρημα ἑαυτο.

ρεγκεις ἐπι του καταστρωματος ἐκταθεις, ὠμους οὑτω καρτερους ἐχων, ἠ εἰ τινα λαλον νεκρον εὑροις, ἐκεινῳ παρ' ὁλον τον πλουν διαλεγῃ· ἀλλα προς του πατρος, ὠ φιλτατον Ἑρμιδιον, μη καταλιπῃς με, περιηγησαι δε τα ἐν τῳ βιῳ ἁπαντα, ὡς τι και ἰδων ἐπανελθοιμι.

Ἑρμ. Τουτι το πραγμα πληγων αἰτιον καταστησεται μοι· ὑπουργητεον δε ὁμως· τι γαρ ἀν και παθῃ τις, ὁποτε φιλος τις ὠν βιαζοιτο;

διαλεγῃ ἐκεινῳ, i. e. συν ἐκεινῳ.

---

87. Fortſetzung.

Ἑρμ. Ὑψηλου τινος ἡμιν ἐδει χωριου, ὠ Χαρων, ὡς ἀπ' ἐκεινου παντ' ἰδοις. — Ὁμηρος ὁ ποιητης φησι τους Ἀλωεως υἱεας, δυο και αὐτους ὀντας, ἐτι παιδας ἐθελησαι ποτε την Ὄσσαν ἐκ βαθρων ἀνασπασαντας ἐπιθειναι τῳ Ὀλυμπῳ, εἰτα το Πηλιον ἐπ' αὐτῃ. νω δε τι οὐχι οἰκοδυμουμεν και αὐτοι κατα τα αὐτα ἐπικυλινδουντες ἐπαλληλα τα ὀρη, ὡς ἐχοιμεν ἀφ' ὑψηλοτερου ἀκριβεστεραν την σκοπην;

Χαρ. Και δυνησομεθα, ὠ Ἑρμη, δυ' ὀντες ἀναθεσθαι ἀραμενοι το Πηλιον ἠ την Ὄσσαν;

ἐδει ἡμιν ὑψηλ. χωριου.

δυο και αὐτους ὀντας, zwei auch ſie ſeyend, d. h. die auch nur zwei waren.

σκοπη. Episcopus. Teleskop.

Ἑρμ. Διατι δ' οὐκ ἀν, ὠ Χαρων; ἢ ἀξιοις ἡμας ἀγεννεστερους εἰναι τοιν βρεφυλλιοιν ἐκειγοιν, και ταυτα θεους ὑπαρχοντας;

Χαρ. Οὐκ· ἀλλα το πραγμα δοκει μοι ἀπιθανον τινα την μεγαλουργιαν ἐχειν.

Ερμ. Εἰκοτως· ἰδιωτης γαρ εἰ, ὠ Χαρων, και ἡκιστα ποιητικος. ὁ δε γενναδας Ὁμηρος ἀπο δυοιν στιχοιν αὐτικα ἡμιν ἀμβατον ἐποιησε τον οὐρανον, οὑτω ῥᾳδιως συντιθεις τα ὀρη. ὡστε ἀναμοχλευωμεν τον Ὄσσαν πρωτον, ὡσπερ ἡμιν ὑφηγειται το ἐπος, και ὁ ἀρχιτεκτων Ὁμηρος·

„Αὐταρ ἐπ' Ὄσσῃ Πηλιον εἰνοσιφυλλον."

ὁρᾳς, ὁπως ῥᾳδιως ἁμα και ποιητικως ἐξειργασαμεθα; φερε οὐν ἀναβας ἰδω, εἰ και ταυτα ἱκανα, ἢ ἐποικοδομειν ἐτι δεησει; — Παπαι, κατω ἐτι ἐσμεν ἐν τῃ ὑπωρειᾳ του οὐρανου· μετακινητεα ἡμιν και ἡ Οἰτῃ, εἰτα ὁ Παρνασσος ἐπιπασιν.

μεγαλουργ., μεγας, ἐργον.

ἰδιωτης, von ἰδιος, eigen, für ſich, nicht Beamter; — gemein, — niedrig, — unwiſſend, ἰδιωτικως το σωμα ἐχεις.

στιχοιν, — Diſtichon.

ἀρχιτεκτ. — ἀρχων τεκτονων, τεχνη. Architect; ital. ausgeſprochen arci; daher Erz. Erzbiſchoff.

ἀναβας ἰδω, hinaufgeſtiegen ſeyend, werde ich ſehen, i. e. ich will —

εἰ και ταυτα sc. ὀρη — ἱκανα sc. ἐστι.

ὑπωρεια, sc. χωρα; von ὑπο, ὀρος, unten am Berg, am Fuß —

μεταχινητεα. Die Endſylben εος, εα, εον, drücken ein Müſſen aus, πρακτεον.

Χαρ. Οὕτω ποιωμεν.

Ἑρμ. Ἰδου, ἐπανειμι αὐθις· εὐ ἐχει, παντα ὁρω. ἀναβαινε ἠδη και συ.

Χαρ. Ὀρεξον, ὠ Ἑρμη, την χειρα. — Ὁρω γην πολλην, και λιμνην τινα μεγαλην περιρεουσαν, και ὀρη, και ἀνθρωπους πανυ σμικρους και τινας φωλεους αὐτων.

Ἑρμ. Πολεις ἐκειναι εἰσιν.

εὐ ἐχει sc. πραγμα ἑαυτο.

ἀναβαινε. Anabasis.

λιμνην — gleich den Kindern, die noch nicht viel gesehen haben. Charon kennt nur den Teich der Unterwelt. So φωλεους.

Ihm, der hoch vom Olympus sieht,
Sind stolze Schlösser kleine Hütten;
Die größten Heere scheinen ihm,
Wie wenn mit lächerlichem Grimm
Um einen Halm Ameisen stritten.

---

88. Fortsetzung.

Χαρ. Ἐβουλομην οὐ πολεις και ὀρη αὐτα μονον, ὡσπερ ἐν γραφαις, ὁραν, ἀλλα τους ἀνθρωπους αὐτους, και ἁ πραττουσι, και ἀκουειν, οἱα λεγουσιν.

Ἑρμ. Και τουτο ἐγω ἰασομαι σοι, και ὀξυδερκεστατον ἐν βραχει ἀποφανω,

ἰασαμ. τουτο st. εἰς τουτο.

ὀξυδερκεστ., ὀξυ, δερκω, ich sehe. Oben ὀξυθυμος. Oxymel, Oxyd.

ἐν βραχει sc. χρονῳ. Ἐν ὀλιγῳ. Ἐν ἀτομῳ, in momento, tempore exiguo, quod dividi nequit.

παρ' Ὁμήρου τινα και προς τουτο εἰς ἐπῳδην λαβων.

„Ἀχίλυν δ' αὐ τοι ἀπ' ὀφθαλμων ἑλον,
ἡ πριν ἐπηεν,
„Ὄφρ' εὐ γινωσκεις ἠμεν θεον ἠδε και ἀνδρα."

Χαρ. Τι ἐστιν?

Ἑρμ. Ἠδη ὁρᾳς;

Χαρ. Ὑπερφυως γε· ἀλλα βουλει κατα τον Ὁμηρον καγω ἐρωμαι σε; εἰπε γαρ μοι

„Τις γαρ ὁδ' ἐστι παχιστος ἀνηρ,
ἠϋστε μεγας τε,
„Ἐξοχος ἀνθρωπων κεφαλην και εὐρεας ὠμους;

Ἑρμ. Μιλων οὑτος ὁ ἐκ Κροτωνος ἀθλητης· ἐπικροτουσι δ' αὐτῳ οἱ Ἕλληνες, ὁτι τον ταυρον ἀραμενος φερει δια του σταδιου μεσου.

Χαρ. Και ποσῳ δικαιοτερον ἀν ἐμε, ὠ Ἑρμη, ἐπαινοιεν, ὁς αὐτον σοι τον Μιλωνα μετ' ὀλιγον ξυλλαβων ἐνθησομαι ἐς το σκαφιδιον, ὁποταν ἡκῃ προς ἡμας ὑπο του ἀμαχωτατου των ἀνταγωνι-

ἐπῳδην, ῳδη, ἐπι, Hinzugeſang, incantatio, Zauberformel.

ἐξοχος, ἐξ ἐχω, der ſich heraushält, eminens. Epoche.

κεφαλ. — ὠμους, i. e. κατα κεφ. etc. i. e. mit Haupt und Schultern.

μετ' ὀλιγον sc. καιρον, χρονον.

ἀμαχωτατ. von μαχη, ἀ, nicht zu bekämpfen — auch nicht kämpfend. not. ἀμαχει.

ἀνταγωνιστ. von ἀντι, ἀγων. Antagoniſt.

στων κατα παλαισθεις, του θανατου; — Συ δε μοι ἐκεινο εἰπε, τις τ' ἀρ' ὁδ' ἀλλος ὁ σεμνος ἀνηρ;

Ἑρμ. Κυρος, ὠ Χαρων, ὁ Καμβυσου, ὁς νυν ἐλασειοντι ἐπι Λυδιαν ἐοικεν, ὡς καθελων τον Κροισον ἀρχοι ἁπαντων.

Χαρ. Ὁ Κροισος δε που ποτε κἀκεινος ἐστιν;

Ερμ. Ἐκεισε ἀποβλεψον ἐς την μεγαλην ἀκροπολιν· Σαρδεις ἐκειναι. και τον Κροισον αὐτον ὁρᾳς ἠδη ἐπι κλινης χρυσης καθημενον, Σολωνι τῳ Ἀθηναιῳ διαλεγομενον· βουλει ἀκουσωμεν αὐτων, ὁ, τι και λεγουσι;

Χαρ. Πανυ μεν οὐν.

κατα παλαισθ. — παλη, Ringen. παλαιστης, παλαιστρα.

ὁ Καμβυσου sc. υιος. S. oben. Ἐπαμινωνδας πατρος ἠν ἀφανους, sc. υἱος. Ἰουν την Ἰναχου, sc. θυγατερα.

ἐλασειοντ. von ἐλαυνω, treiben, h. ausziehen (feindlich). Verba auf αω oder εἰω, von nom. oder anderen Verbb. deuten ein Verlangen, von ἐλασω, fut. Βασιλειαω, θαναταω.

καθελων, heruntergestürzt, aufgerieben habend, i. e. wann er — —

ἀρχοι ἁπαντ. st. ἐκ — über —

ἐκειναι sc. εἰσι.

κλινης — clino, inclino. Klinik.

διαλεγ. sc. συν Σολων.

89. Fortſetzung.

Κροισ. Ὦ ξενε Ἀθηναιε, εἰδες γαρ μου τον πλουτον, και τους θησαυρους, και ὁσος ἀσημος χρυσος ἐστιν ἡμιν· εἰπε μοι, τινα ἡγῃ των παντων ἀνθρωπων εὐδαιμονεστατον εἰναι;

Χαρ. Τι ἀρα Σολων ἐρει;

Ἑρμ. Θαῤῥει· οὐδεν ἀγεννες, ὠ Χαρον.

Σολ. Ὦ Κροισε, ὀλιγοι μεν οἱ εὐδαιμονες, ἐγω δε, ὡν οἰδα, Κλεοβιν και Βιτωνα ἡγουμαι εὐδαιμονεστατους γενεσθαι, τους της ἱερειας παιδας.

Χαρ. Τους Ἀργοθεν φησιν οὑτος, τους ἁμα πρωην ἀποθανοντας, ἐπει την μητερα ὑποδυντες εἱλκυσαν ἐπι της ἁπηνης ἀχρι προς το ἱερον;

Κροισ. Ἐστω! ἐχετωσαν τα πρωτα ἐκεινοι της εὐδαιμονιας· ὁ δευτερος δε τις ἀν εἰη;

Σολ. Τελλος ὁ Ἀθηναιος, ὁς εὐ τε ἐβιω και ἀπεθανεν ὑπερ της πατριδος.

ἄσημος, ἀ, σημα, ohne Zeichen. – Gepräge, Semiotik.
των παντ. ſt. ἐκ, unter —
εὐδαιμ., εὐ, δαιμων — κακοδαιμων.
ἀγενες sc. ῥημα; ἀ, γενος, ohne Geſchlecht, von niedriger Herkunft, unedel, ſchlecht. Not. εὐγενης. Eugen.
εὐδαιμ. sc. εἰσι.
ἐγω ἡγουμαι — εὐδαιμ. τουτων, οὐς οἰδα. των ἐθνων, ὡν ἡμεις ἰσμεν, — τοις ἐργοις, οἰς ἐμε δει πρατειν.
τα πρωτα sc. μερη. — πρωτα φερεσθαι.

Κροισ. Ἐγω δε, καθαρμα, οὐ σοι δοκω εὐδαιμων εἰναι;

Σολ. Οὐδεπω οἰδα, Κροισε, ἠν μη προς το τελος ἀφικη του βιου· ὁ γαρ θανατος ἀκριβης ἐλεγχος των τοιουτων, και το ἀχρι προς το τερμα εὐδαιμονως διαβιωναι.

Χαρ. Καλλιστα, ὠ Σολων, ὁτι το πορθμειον αὐτο ἀξιοις γενεσθαι την περι τοιουτων κρισιν. —

Ἀλλα τινας ἐκεινους ὁ Κροισος ἐκπεμπει, ἠ τι και ἐπι των ὠμων φερουσι;

Ἑρμ. Πλινθους τῳ Πυθιῳ χρυσας ἀνατιθησι, μισθον των χρησμων, ὑφ' ὠν και ἀπολειται μικρον ὑστερον. φιλομαντις δε ἀνηρ ἐκτοπως.

Χαρ. Ἐκεινο γαρ ἐστιν ὁ χρυσος το λαμπρον, ὁ ἀποστιλβει, το ὑπωχρον μετ' ἐρυθηματος; νυν γαρ πρωτον εἰδον, ἀκουων ἀει.

το — διαβιωναι — das — durchleben; i. e. daß man bis — — Al. του.

καλλιστ. i. e. ῥηματα εἰσι, oder λεγεις.

ὁτι ἀξιοις πορθμ. γενεσθ. την κρισιν.

τινας ἐκεινους, welche jene, i. e. was für Leute dort —

ἀνατιθ. — term. techn. bei Opfern, Geschenken; ἀναθημα.

μισθον — den Lohn, i. e. zur Belohnung. S. Herodots Gesch. des Krösus.

μικρον i. e. κατα μικρον χρονον.

ἀκουων — nachdem ich, oder wiewohl ich ꝛc. (immer hörend).

Ἑρμ. Ἐκεινο, ὠ Χαρων, το ἀοιδιμον ὀνομα και περιμαχητον.

Χαρ. Και μην οὐχ ὁρω, ὁ, τι ἀγαθον αὐτῳ προσεστιν, εἰ μη ἆρα τουτο μονον, ὁτι βαρυνονται οἱ φεροντες αὐτο.

Ἑρμ. Ὁ Σολων ἐκεινος οὐκ ἐραν αὐτου φαινεται, ὡς ὁρας· καταγελα γαρ του Κροισου, και της μεγαλαυχιας του Βαρβαρου. και μοι δοκειν, ἐρεσθαι τι βουλεται αὐτον· ἐπακουσω μεν οὐν.

ἀοιδιμ. von ἀειδω; eigentl. beſungen.
περιμαχ. von μαχη, περι, um das geſtritten w., daher gewünſcht.
προσεστ. προς αὐτῳ.
βαρυν. von βαρυς. Barometer.
ἐραν, τινος; ſt. ἐκ τ. von einem wünſchen, oder ἐπι, nach — —
ἐρεσθ. αὐτον τι — ſt. κατα τι, oder ἐρειν τι προς αὐτον.

---

90. Fortſetzung.

Σολ. Εἰπε μοι, ὠ Κροισε, οἰει γαρ τι δεισθαι των πλινθων τουτων τον Πυθιον;

Κροισ. Νη Δι'· οὐ γαρ ἐστιν ἐν Δελφοις ἀναθημα οὐδεν τοιουτον.

Σολ. Οὐκουν μακαριον οἰει τον Θεον ἀποφαινειν, εἰ κτησαιτο ἐν τοις ἀλλοις και πλινθους χρυσας;

οἰει, τον Πυθιον δεισθαι sc. παρα, oder ἐκ. — τι ſt. προς, vel κατα τι.
οἰει ἀποφαινειν (erſcheinen laſſen, h. machen) τον Θεον μακαριον.

Κροισ. Πως γαρ ου;

Σολ. Πολλην μοι λεγεις, ω Κροισε, πενιαν εν τω ουρανω, ει εκ Λυδιας μεταστελλεσθαι το χρυσιον δεησει αυτους, ην επιθυμησωσι.

Κροισ. Που γαρ τοσουτος αν γενοιτο χρυσος, οσος παρ' ημιν;

Σολ. Ειπε μοι, σιδηρος δε φυεται εν Λυδια;

Κροισ. Ου πανυ τι.

Σολ. Του βελτιονος αρα ενδεεις εστε.

Κροισ. Πως αμεινων ο σιδηρος χρυσιου;

Σολ. Ην αποκρινη μηδεν αγαναχτων, μαθοις αν.

Κροισ. Ερωτα, ω Σολων.

Σολ. Ποτερον αμεινους οι σωζοντες τινας, η οι σωζομενοι προς αυτων;

Κροισ. Οι σωζοντες δηλαδη.

Σολ. Αρ' ουν, ην Κυρος, ως λογοποιουσι τινες, επιη Λυδοις, χρυσας μαχαιρας συ ποιηση τω στρατω, η ο σιδηρος αναγκαιος τοτε;

Κροισ. Ο σιδηρος δηλαδη.

λεγεις μοι, πολλην πενιαν εἶναι ἐν οὐρ.

ἐνδεεις ἐστε του βελτιονος sc. χρηματος.

ἀποκρινῃ μηδεν ἀγαναχτ., antworten willſt nicht zürnend, i. e. ohne zu z.

ἀμεινους sc. εἰσι.

λογοποιουσι, von ποιεω, λογος, verba facere, h. das Gerücht verbreiten.

ἐπιῃ Λυδοις. ſt. ἐπι Λυδ.

τοτε — ἐστι.

Σολ. Και εἰγε μη τουτον παρασκευασαιο, οἰχοιτο ἀν σοι ὁ χρυσος ἐς Περσας αἰχμαλωτος.

Κροισ. Εὐφημει, ὠ ἀνθρωπε.

Σολ. Μη γενοιτο μεν οὐν οὑτω ταυτα· φαινη δ' οὐν ἀμεινω τον σιδηρον ὁμολογων.

Ἑρμ. Ὁ Λυδος μεμνησεται μικρον ὑστερον του Σολωνος, ὁταν αὐτον δεη ἁλοντα ἐπι την πυραν ὑπο του Κυρου ἀναχθηναι.

οἰχοιτο, i. e. δεδοικα, ὁπως μη οὐκ φοβου, μη —, φοβος ἐστι, μη — —

εὐφημει, φημι, εὐ, ich ſpreche, wohl, gute, glückliche, glückandeutende Worte bei Opfern; bene, vel melius ominare, bona verba, quaeso! — male ominatis abstine verbis; fave lingua — bei Opfern favete linguis. Euphemismus. βλασφημειν, Blasphem.

ὁμολογων, geſtehend, ſt. inf.

---

91. Fortſetzung.

Χαρ, Ὠ πολλου γελωτος!

Ἑρμ. Ὁρᾳς την πληθυν, τους πλεοντας αὐτων, τους πολεμουντας, τους δικαζομενους, τους δανειζοντας, τους προσαιτουντας;

τον γελωτ. sc. ἑνεκα, οὐκ αἰτια. — φευ του ἀνδρος! — οἰμοι των ἐμων ἐγω κακων. — ἰω μοι τυχας!

τους — αὐτων, ſt. τουτους ἐκ αὐτων, die Einen derſelben.

Χαρ. Ὁρω ποικιλην τινα τυρβην και μεστον ταραχης τον βιον, και τας πολεις γε αὐτων ἑοικυιας τοις σμηνεσιν, ἐν οἷς ἁπας μεν ἰδιον τι κεντρον ἐχει, και τον πλησιον κεντει.

Ἑρμ. Ἢν ἀτενισῃς, κατοψει τας Μοιρας ἀνω ἐπικλωθουσας ἑκαστῳ τον ἀτρακτον, ἀφ' οὑ ἡρτησθαι ξυμβεβηκεν ἁπαντας ἐκ λεπτων νηματων· ὁρᾳς, καθαπερ ἀραχνια τινα καταβαινοντα ἐφ' ἑκαστον ἀπο των ἀτρακτων;

Χαρ. Ὁρω πανυ λεπτον ἑκαστῳ νημα ἐπιπεπλεγμενον γε τα πολλα, τουτο μεν ἐκεινῳ, ἐκεινο δε ἀλλῳ.

Ἑρμ. Ὁρᾳς ἀπολεπτου κρεμαμενους

τυρβην — turba.
ποικιλ. — Cornel. Poecile.
μεστον ταραχ. ſt. ἐκ, ἀπο.
κεντρον — stimulus. Centrum, punctum in medio circuli, κεντεω, pungo. — Προς κεντρον λακτιζειν (λαξ; πυξ και λαξ).
ἀτενισ. von ἀτενης, α, τεινω, ſpanne ſehr; α verſtärkt hier; ἀχανης, ſehr weit geöffnet, χαινω, gähne, und ἀγαν, nicht ἀνευ. ἀξυλος, ohne Holz; aber auch voll Holz. ἀβρομος, mit vielem Geräuſch; — oft aus ἁμα, — ἀκοιτις, ἀδελφος, ἀγαστωρ, ἀλοχος.
ξυμβεβηκ., συν, βαινω, zuſammenſchreiten, zuſammentreffen, begegnen; durch Zufall ſich ereignet, i. e. das Verhängniß mit ſich bringt.
ἐπιπεπλεγμ. — πλεκω, plecto, flechte.
τα πολλα — i. e. κατα τα πολλα μερη χρονου, häufig, meiſtens; auch κατα πολλα μερη, in multis partibus.
ἐκεινῳ. — ſt. ἐπι ἐκεινῳ, ἐν ἐκεινῳ.

ἅπαντας; καὶ οὗτος μὲν ἀναστραφεὶς ἄνω μετεωρος ἐστι, καὶ μετα μικρον καταπεσων ἀπορῥαγεντος του λινου, ἐπειδαν μηκετι ἀντεχῃ προς το βαρος, μεγαν τον ψοφον ἐργασεται· οὑτος δε ὀλιγον ἀπο γης αἰωρουμενος, ἀν καὶ πεσῃ, ἀψοφητι κεισεται, μογις καὶ τοις γειτοσιν ἐξακουσθεντος του πτωματος.

Χαρ. Παγγελοια ταυτα, ὠ Ἑρμη.

Ἑρμ. Καὶ μην οὐδ' εἰπειν ἐχοις ἀν κατα την ἀξιαν, ὁπως ἐστι καταγελαστα, ὠ Χαρων, καὶ μαλιστα αἱ ἀγαν σπουδαι αὐτων, καὶ το μεταξυ των ἐλπιδων οἰχεσθαι, ἀναρπαστους γιγνομενους ὑπο του βελτιστου θανατου.

Χαρ. Ἐθελω γουν σοι, ὠ Ἑρμη, εἰπειν, ᾧτινι ἐοικεναι μοι ἐδοξαν οἱ ἀνθρωποι, καὶ ὁ βιος ἁπας αὐτων· ἠδη ποτε πομφολυγας ἐν ὑδατι ἐθεασω ὑποκρουνῳ τινι καταῤῥαττοντι ἀνισταμενας; τας φυσαλλιδας λεγω, ἀφ' ὡν ξυναγειρεται ὁ ἀφρος. ἐκεινων τοινυν αἱ μεν τινες μικραι εἰσι, καὶ αὐτικα

μετεωρος, μετα, αἰωρα, ἐωρα, αἰωρεω, in die Höhe heben, ſchweben.

ἀψοφητι, ψοφος. — ἀναιμωτι, ἀδακρυτι.

γειτοσ. i. e. παρα γειτ.

εἰπειν ἐχοις, du hätteſt nicht zu ſagen, i. e. du könnteſt n. ſ. ἐχω εἰπειν, ich kann ſ. — ich weiß.

ἀγαν σπουδαι, sc. οὐσαι; ſt. adject.

βελτιστ. — treffend in Charons Mund.

καταῤῥατ., κατα, herunter, ῥηγνυμι, brechen, ſtürzen. Kataract.

ἐκραγεισαι ἀπεσβησάν· αἱ δ' ἐπι πλεον διαρκουσι, εἰτα μεντοι κἀκειναι παντως ἐξερράγησαν ποτε· τουτο ἐστιν ὁ ἀνθρωπων βιος· ἅπαντες ὑπο πνευματος ἐμπεφυσημενοι, οἱ μεν μειζους, οἱ δ' ἐλαττους· πασι δ' ἀπορράγηναι ἀναγκαιον.

πλεον sc. μερος χρονου.
ἀπεσβησ. i. e. ἀποσβηναι εἰωθασι.

---

92. Fortsetzung.

Ἑρμ. Ἀλλα κατιωμεν ἠδη.

Χαρ. Ἐν ἐτι ἐποθουν εἰδεναι, ὦ Ἑρμη, τας ἀποθηκας των σωματων, ἱνα κατορυττουσι, θεασασθαι.

Ἑρμ. Ἠρια, και τυμβους, και ταφους καλουσι τα τοιαυτα· πλην τα προ των πολεων ἐκεινα τα χωματα ὁρᾳς, και τας στηλας και πυραμιδας; ἐκεινα παντα νεκροδοχεια· και σωματοφυλακια ἐστι.

Χαρ. Τι οὐν ἐκεινοι στεφανουσι τους λιθους, και χριουσι μυρῳ; οἱ δε και πυραν

ἀποθηκ., ἀπο, τιθημι, ab = weglegen, aufheben, Niederlage, Magazin; ital. bottega, gall. boutique. Apotheke. Die Benennung iſt paſſend für Charon, der nichts von Gräbern weiß.
ἱνα, h. wohin; ἱνα γης, ubi terrarum, von ἐν, εἰν. ſt. iv. lat. in. germ. hin.
ὁρᾳς τα χωματα ἐκεινα προ τ. πολ.
πυραμ. von πυρ; al. vom Aegypt. piramue.
νεκροδοχ. — δεχομαι, νεκρος. So σωματοφυλ.
τι — δια τι, εις, προς τι χρημα, in welcher Abſicht.
χριουσι. — Chriſtus. μυρῳ ſt. συν, ἐν.

νησαντες προ των χωματων και βοθρον τινα ὀρυξαντες, καιουσι τε ταυτι τα πολυτελη δειπνα, και εἰς τα ὀρυγματα οἰνον και μελικρατον ἐγχεουσιν;

Ἑρμ. Οὐκ οἰδα, τι ταυτα προς τους ἐν ᾅδου· πεπιστευκασι δ' οὐν τας ψυχας ἀναπεμπομενας κατωθεν δειπνειν μεν ὡς οἱον τε περιπετομενας την κνισσαν και τον καπνον, πινειν δε ἀπο του βοθρου το μελικρατον.

Χαρ. Ἐκεινους ἐτι πινειν, ἠ ἐσθιειν, ὡν τα κρανια ξηροτατα; — ὠ ματαιοι της ἀνοιας, οὐκ εἰδοτες, ἡλικοις ὁροις διακεκριται τα νεκρων και τα ζωντων πραγματα, και οἱα τα παρ' ἡμιν ἐστι.

Και ὁτι.

„Κατθαν' ὁμως ὁ, τ' ἀτυμβος ἀνηρ,
ὁς τ' ἐλλαχ τυμβου,
Ἐν δε ἰῃ τιμῃ Ἱρος Κρειων τ' Ἀγαμεμνων,

μελικρατ., κεραννυμι, κεραω, miſchen, μελι, mel.
τι ταυτα sc. συμφερει; προς τους, sc. ὀντας ἐν ᾅδου, sc. οἰκω. Ὁ ἐν του βασιλεως. Ἠκετο εἰς εμου, sc. οἰκον. Εἰς ἑαυτων.
ψυχας. Pſychologie.
ἀναπεμπομ., ἀνα, wieder. not. πομπη, pompa (quod vid.), Pomp.
ὡν — sc. εἰσι, ἐστι.
της ἀνοιας, sc. ἑνεκα. — ἀ, νους.
οὐκ εἰδοτες, nicht wiſſende, die ihr, daß ihr nicht w. —
οἱα — qualia — πραγματα, wie beſchaffen — i. e. wie es bei uns ausſieht.
κατθαν' — κατεθανε, κατα, θνησκω.

Θερσιτῃ δ' ἰσος Θετιδος παις ἠϋκο-
μοιο.
Παντες δ' εἰσιν ὁμως νεκυων ἀμενηα
καρηνα
Γυμνοι τε ξηροιτε κατ' ἀσφοδελον
λειμωνα."

Ἑρμ. Οὑτω μεν ταυτα ἐστι· ἡμεις δε καταβαντες ἠδη, και κατα χωραν εὐθετησαντες αὐθις τα ὀρη ἀπαλλαττωμεθα, ἐγω μεν καθα ἑσταλην, συ δε ἐπι το πορθμειον.

Χαρ. Εὐγε ἐποιησας, ὠ Ἑρμη. — Οἱα ἐστι τα των κακοδαιμονων ἀνθρωπων πραγματα! βασιλευς, πλινθοι χρυσαι, μαχαι, — Χαρωνος δε οὐδεις λογος.

γυμνοι — Gymnaſium, Gymnaſtik.
εὐθετησ., wohl geſetzt habend, i.e. wann wir —
καθα, i.e. καθ' ἁ, sc. πραγματα.
εὐ ἐποιησ. sc. εἰς ἐμε — du haſt mir wohl gethan, i.e. eine Wohlthat erwieſen, κακως ποιειν τινα. — ποιειν τινι, i.e συν —
κακοδαιμ. — κακος δαιμων, auch der einen ſchlechten Dämon hat, unglücklich.
λογος, sc. ἐστι, Rede, Rückſicht.

Abſichtlich ſind die nächſtfolgenden Stücke faſt gleichen Inhaltes mit dem vorangehenden, weil durch Vergleichung mehrerer Schriftſteller ſich am beſten die Eigenthümlichkeiten der Sprache einprägen, und die Darſtellungsart, die Sprache der verſchiedenen Zeitalter, ſo wie gelegenheitlich auch Einiges von den Dialekten anſchaulicher wird.

Die erſte der beiden nachfolgenden Erzählungen iſt aus Plutarchs vit. parall. Solon. und ſoll wie die anderen Leſeſtücke auf die weitere Lectüre,

besonders auf künftiges Lesen ganzer Lebensbeschreibungen jenes geistreichen Griechen begierig machen.

93. Solon und Krösus.

Τον Σολωνα φασὶν εἰς Σαρδεις δεηθεντι τῳ Κροισῳ παραγεναμενον παθειν τι παραπλησιον ἀνδρι χερσαιῳ κατιοντι πρωτον ἐπι θαλατταν· ἐκεινος τε γαρ ὁρων ἀλλον ἐξ ἀλλου ποταμον ᾠετο τὴν θαλασσαν εἰναι· και τῳ Σολωνι την αὐλην διαπορευομενῳ και πολλους ὁρωντι των βασιλικων κεκοσμημενους πολυτελως, και σοβουντας ἐν ὀχλῳ προπομπων και δορυφορων, ἑκαστος ἐδοκει Κροισος εἰναι· μεχρι προς αὐτον ἠχθη, παν ὁσον ἐν λιθοις, ἐν βαφαις ἐσθητος, ἐν τεχναις χρυσου περικοσμον ἐκπρεπες ἐχειν, ἠ περιττον, ἠ ζηλωτον, ἐδοκει περικειμενον, ὡς δη θεαμα σεμνοτατον ὀφθειη και ποικιλωτατον.

Ἐπει δ' ὁ Σολων ἀντικρυς καταστας οὐτ'

δεηθεντι, dem gebeten habenden, i. e. auf Bitten (des Krösus).

παραγεν. sc παρα τ. Κροισ., dem zu Krös. gekommen seyenden.

παθειν — (soll) erlitten, erfahren, haben, d. i. es soll ihm begegnet, gegangen seyn —

παραπλησ. ἀνδρι, st. συν ἀνδρι, ähnlich, gleich mit, i. e. wie; παραπλησιον κυκνῳ ᾀδειν, fast wie ein Schwan singen.

χερσαιῳ, ὁς ἐν χερσῳ χωριῳ ἐστι, ἐν χερσῳ γῃ.

ἀλλον ποταμον ἐξ ἀλλου, einen andern Fl. nach dem andern; so lat.

ὁρωντι, dem sehenden, i. e. da er sah — πολλους των βασιλικ.

ἐπαθεν οὐδεν, οὐτ' εἰπε προς την ὀψιν, ὡν ὁ Κροισος προσεδοκησεν, ἀλλα και δηλος ἠν τοις εὐφρονουσι της ἀπειροκαλιας και μικροπρεπειας καταφρονων, ἐκελευσεν αὐτῳ τους θησαυρους ἀνοιξαι των χρηματων, και την ἀλλην ἀγοντας ἐπιδειξαι μηδεν δεομενῳ κατασκευην και πολυτελειαν. ἠρκει γαρ αὐτος ἐν ἑαυτῳ του τροπου κατανοησιν παρασχειν.

ἐπαθεν. h. that; auch, es rührte ihn nicht, machte keinen Eindruck — —
οὐδεν, ὡν, ſt. τουτων χρηματων, ἁ —
δηλος ἠν — καταφρονων, er war offenbar verachtend, i. e. offenb. verachtete er —
ἀπειροκαλ. — ἀ, πειρα, καλος, ohne Erfahrung, Kenntniß, des Schönen — insolentia, infirmitas.
ἀγοντας, i. e. ἀγειν και — την κατασκ.
μηδεν δεομεν. dem nicht einmal verlangenden, i. e. ohne daß er es —

---

94. Fortſetzung.

Ὡς δ' οὐν αὐθις ἠχθη γεγονως ἁπαντων θεατης ἠρωτησεν αὐτον ὁ Κροισος, εἰ τινα εἰδεν ἀνθρωπων αὐτου μακαριωτερον. Ἀποφηναμενου δε του Σολωνος, ὁτι εἰδε Τελλον αὐτου πολιτην, και διεξελθοντος, ὁτι

γεγονως — ſeyend, geweſen ſeyend.
θεατης — θεαομαι. Theater (Zuſchauer).
εἰδεν τινα, Einen ἀνθρωπ. ſt. ἐκ ἀνθρωπ. — ſah, i. e. geſehen habe.
μακαριωτ. αὐτου. ſt. προ αὐτου.
αὐτου, i. e. ἐπ' αὐτου τοπου — dort, i. e. in Athen.

χρηστος ἀνηρ ὁ Τελλος γενομενος, και παιδας εὐδοκιμους ἀπολιπων, και βιον οὐδενος ἐνδεα (των ἀναγκαιων) ἐτελευτησεν ἐνδοξως, ἀριστευσας ὑπερ της πατριδος, ἠδη μεν ἀλλοκοτος ἐδοκει εἰναι τῳ Κροισῳ και ἀγροικος, εἰ μη προς ἀργυριον πολυ, μηδε χρυσιον της εὐδαιμονιας ποιειται την ἀναμετρησιν, ἀλλα δημοτικου και ἰδιωτου βιον και θανατον ἀνθρωπου, μαλλον ἠ τοσαυτην ἀγαπῳη δυναμιν και ἀρχην.

Οὐ μην ἀλλα παλιν ἠρωτησεν αὐτον, εἰ μετα Τελλον ἀλλον ἐγνωκεν ἀνθρωπων εὐδαιμονεστερον. παλιν δε του Σολωνος εἰποντος εἰδεναι Κλεοβιν και Βιτωνα, φιλαδελφους και φιλομητορας διαφεροντως ἀνδρας, οἱ την μητερα, των βοων βραδυνοντων, ὑποδυντες αὐτοι τῳ ζυγῳ της ἁμαξης,

ἀριστευσ. — ἀριστος, — im Kriege, i. e. der ſich aufs vortrefflichſte ſchlug, ὑπερ, für —

ἀλλοκοτ. — anders, fremd, ſonderbar, auffallend, abgeſchmackt, unvernünftig (nach dem Schluſſe des Volks). ἀλλοκα, dor. ſt. ἀλλοτε.

εἰ μη, wenn nicht, h. weil — nicht εἰ μη ποιειται την ἀναμετρησιν της εὐδαιμονιας προς ἀργυρ. ἀλλα ἀγαπῳη τον βιον και θανατον δημοτικου και ἰδ.

δυναμ. Dynaſtie.

εἰ ἐγνωκ. ἀλλον ἐκ ἀνθρωπ. εὐδαιμ. μετα Τελλ.

φιλόμητ., φιλεω, μητηρ., — φιλοπατωρ, φιλαδελφια. Philadelphia. Philanthrop. Philomele. Philoſophie. Philipp.

οἱ ἐκομισ. την μητερα, — ὑποδυντ. indem ſie, i e. welche ſich ans Joch ſpannten und ihre Mutter ꝛc.

βοων βραδ, weil die —

ζυγον von ζευγνυμι.

ἐκομισαν προς το της Ἡρας ἱερον εὐδαιμονιζομενην ὑπο των πολιτων και χαιρουσαν, εἰτα θυσαντες και πιοντες οὐκ ἐτι μεθ' ἡμεραν ἀνεστησαν, ἀλλα τεθνηκοτες ἀναλγη και ἀλυπον ἐπι δοξῃ τοσαυτῃ σχοντες θανατον ὠφθησαν.

θυσαντ. nachdem ſie geopfert h.
ὠφθησ. σχοντες, ſie wurden geſehen, erhaltend, i. e. man ſah ſie erhalten. θανατον. ὠμμαι – ὀμμα; ὠφθην – ὀφθαλμος.
ἀναλγ. ανευ, ἀλγος; — ἀλυπ., ἀ, λυπη.

---

95. Fortſetzung.

Ἡμας δ', εἰπεν ἠδη προς ὀργην ὁ Κροισος, εἰς οὐδενα τιθης εὐδαιμονων ἀριθμον ἀνθρωπων; και ὁ Σολων, οὐτε κολακευειν βουλομενος αὐτον, οὐτε περαιτερω παροξυνειν, Ἑλλησιν, εἰπεν, ὠ βασιλευ Λυδων, προς τε τἀλλα μετριως ἐχειν ὁ Θεος ἐδωκε, και σοφιας τινος εὐθαρσους, ὡς ἐοικε, και

ὁ Κροισ. ειπεν, τιθης ἡμας εἰς οὐδενα ἀριθμον εὐδαιμ. ἀνθρ. — ὠ βασιλ. Λυδ. ὁ θεος ἐδωκε Ἑλλησιν.
προς τἀλλα, sc. χρηματα, in übrigen, in allen Dingen.
μετριως ἐχειν, sc. ἡμας. mäßig, i. e. beſcheiden, vernünftig uns zu benehmen, verhalten.
ἐδωκε, sc. δυναμιν, vel δωρεαν.
εὐθαρσ. von θαρσος; — vertrauend, σοφιας, sc. ἑνεκα, ἐπι.
ὡς ἐοικε, wie es ſcheint, ἐμοι, i. e. ich glaube; auch wie es ſich ſchickt; auch wie man ſagt, — wie billig.

δημοτικης, οὐ βασιλικης, οὐδε λαμπρας, ὑπο μετριοτητος ἡμιν μετεστιν, ἡ τυχαις ὁρωσα παντοδαπαις χρωμενον ἀει τον βιον, οὐκ ἐᾳ τοις παρουσιν ἀγαθοις μεγα φρονειν, οὐδε θαυμαζειν ἀνδρος ἐντυχιαν μεταβολης χρονον ἐχουσαν· ἐπεισι γαρ ἑκαστῳ ποικιλον ἐξ ἀδηλου το μελλον - ᾧ δ' εὐ τελος ὁ δαιμων ἐθετο την εὐπραξιαν, τουτον εὐδαιμονα νομιζομεν· ὁ δε ζωντος ἐτι και κινδυνευοντος ἐν τῳ βιῳ μακαρισμος, ὡσπερ ἀγωνιζομενου κηρυγμα και στεφανος, ἐστιν ἀβεβαιος και ἀκυρος. — Ταυτ' εἰπων ὁ Σολων ἀπηλλατετο, λυπησας μεν, οὐ νουθετησας δε τον Κροισον.

Ὁ δε λογοποιος Αἰσωπος, ἐτυγχανε γαρ εἰς Σαρδεις γεγονως μεταπεμπτος ὑπο Κροισου και τιμωμενος, ἠχθεσθη τῳ Σολωνι, μηδεμιας τυχοντι φιλανθρωπιας και προ-

ἡ ὁρωσα, i. e. ὁρᾳ τον βιον χρωμ. τυχαις παντοδ. — χρασθ. h. haben, unterworfen ſeyn, erleiden. χραομ. χειμωνι.

μεγα φρον. sc. ἐν τοις — bei — groß denken, prahlen, ſtolz ſeyn.

το μελλον ἐπεισι ἐπι (ἐφ') ἑκαστῳ ποικ. es kömmt über —

ἐξ ἀδηλ. sc. χρονου, τοπου, τυχης. — Ἐπ' ἰσης sc. τυχης, aeque.

ὁ — μακαρισμ. — ἀβεβαιος κ. ἀκυρ. ἐστι, ὡσπ.

νουθετησ. — ἐν νῳ τιθεω, germ. ans Herz legen, zu Gemüth führen, h. beſſern.

λογοποιος, λογος, h. Erzählung, Fabel, λογος ἐχει = λεγεται.

τυχοντι ἐκ μηδεμ. φιλ.

τρεπων αὐτον· „Ὦ Σολων, ἐφη, τοις βασιλευσι δει ὡς ἥκιστα, ἢ ὡς ἥδιστα ὁμιλειν. Και ὁ Σολων· Μα Δι', εἰπεν, ἀλλ' ὡς ἥκιστα, ἢ ὡς ἀριστα. Τοτε μεν οὐν ὁ Κροισος οὑτω του Σολωνος κατεφρονησεν.

δει ὅμιλειν παρα τοις βασιλ.
ἥκιστα, sc. μερη χρονου.

---

96. Fortſetzung.

Ἐπει δε Κυρῳ συμβαλων ἐκρατηθη μαχῃ, και την πολιν ἀπωλεσε, και ζων ἁλους αὐτος ἐμελλε καταπίμπρασθαι, και γενομενης πυρας, ἀνεβιβασθη δεδεμενος, θεωμενων Περσων ἁπαντων και Κυρου παροντος ἐφ' ὁσον ἐξικνειτο και δυνατος ἠν τῃ φωνῃ φθεγξαμενος ἀνεβοησε τρις „Ὦ Σολων, Σολων."

Θαυμασας οὐν ὁ Κυρος ἐπεμψε τους ἐρησομενους, ὁστις ἀνθρωπων, ἢ θεων οὑτος ἐστι ὁ Σολων, ὁν ἐν τυχαις ἀποροις μονον ἀνακαλειται. Καῖ ὁ Κροισος οὐδεν

συμβαλ. συν Κυρ. ἑαυτον, ſich zu, auf Einen werfen, ſtoßen, congredi.
θεωμεν. — indeß — zuſahen, i. e. vor den Augen.
ἐφ' ὁσον, sc. χρονον., ſo weit, inſofern; man kann auch μετρον ſuppliren. Unten „ſo lange."
φθεγξαμ. Diphtong, φθογγος.
ἐρησομ. fragen werdende, ſollende, i. e. ihn zu fragen.
τυχαις; τυχη ἀγαθη. — ἀπορος, ἀ, πορος, nicht, Durchgang.

ἀποκρυψαμενος εἰπεν, ὁτι των παρ Ἑλλησι σοφων εἷς οὑτος ἠν ἀνηρ, ὁν ἐγω μετεπεμψαμην, οὐκ ἀκουσαι τι βουλομενος, οὐδε μαθειν, ὡν ἐνδεης ἠμην, ἀλλ' ὡς δη μοι θεατης γενοιτο, και μαρτυς ἀπιοι της εὐδαιμονιας ἐκεινης, ἡν ἀποβαλειν ἀρα μειζον ἠν κακον, ἠ λαβειν ἀγαθον. λογος γαρ ἠν και δοξα τἀγαθον παρουσης, αἱ μεταβολαι δε μοι αὐτης εἰς παθη δεινα και συμφορας ἀνηκεστους ἐργῳ τελευτωσι· και ταυτ' ἐκεινος ὁ ἀνηρ ἐκ των τοτε τα νυν τεκμαιρομενος, ἐκελευε το τελος του βιου σκοπειν, και μη θρασυνομενον ἀβεβαιοις ὑπονοιαις ὑβριζειν.

Επει δε ταυτ' ἀνηνεχθη προς τον Κυρον, ἁτε δε σοφωτερος ὡν του Κροισου, και τον λογον του Σολωνος ἰσχυρον ἐν τῳ παραδειγματι βλεπων, οὐ μονον ἀφηκε τον Κροισον, ἀλλα και τιμων ἐφ' ὁσον ἐζη διετελεσε. και δοξαν ἐσχεν ὁ Σολων, ἐνι

ὁτι οὑτος ἀνηρ ἠν εἷς ἐκ τ. σοφων π. Ἑ. sc. οντων.
ἠν ἀποβαλ. (wegwèrfen) welches zu verlieren, i. e. deſſen Verluſt; —
ἠ λαβ. ἀγαθ. — als das Empfangen, Genieſſen ꝛc.
παρουσ. sc. εὐδαιμ. des Daſeyenden, i. e. des Beſitzes, — δοξα ἠν, beſtund nur in der M.
ἐργῳ, — im Werk, re vera, Wirklichkeit.
τα νυν, sc. ὀντα, ἐαυτα ἐχοντα πραγματα.
ἐκ τοτε, sc. ὀντων etc.
τιμων διετελ. er (vollbrachte) beharrte ehrend, i. e. er ehrte ſtets —

λογῳ τον μεν σωσας, τον δε παιδευσας των βασιλεων.

σωσας, gerettet habend, i. e. zu haben.
τον των βασιλ.

Die Geschichte des K. Krösus nach Herodot I.

Herodot, aus Halikarnaß in Carien, lebte ungefähr 450 J. a. C. n. Er ist der älteste bekannte griech. Geschichtschreiber. Sein Werk schrieb er in Groß-Griechenland. Seine Erzählungen sind wichtig und seine Darstellung ist angenehm; nur nahm er zu oft bloße Sagen und Fabeln auf, die er freilich so wenig alle als Wahrheit selbst geglaubt hat, als Livius viele seiner Berichte. In seiner Erzählung von Cyrus ist er ganz von Xenophon verschieden — am Anfang wie am Ende. Seine Lebensbeschreibung des Krösus ist übrigens fast ermüdend weitläufig; es folgt daher hier nur, was zur Vergleichung mit den beiden vorangehenden Stücken nöthig und angenehm ist. Der Dialect ist häufig jonisch, z. B. ἐοντες, st. ὀντες; αὐτεων, st. αὐτων; ἡμεας, st. ἡμας; πρωτοισι, st. πρωτοις; κοιῃ, st ποιῃ; θωυμαζω, st. θαυμαζω (germ. Froinde, st. Freunde); γων, st. γουν; ὁρτη, st. ἑορτη, ἐδεε, st. ἐδει; διεδεξε, st. διεδειξε; νεηνιης, st. νεανιας; ἑωϋτης, st. ἑαυτης. u. s. w.

97.

Κατεστραμμενων σχεδον παντων των ἐντος Ἁλυος ποταμου οἰκημενων, και

κατεστραμμεν. — κατα, hinunter, στρεφω, kehren, wenden; umstürzen, b. unterjochen, erobern. Katastrophe.

προσεπικτωμενου Κροισου Λυδοισι, ἀπικνεονται ἐς Σαρδις ἀκμαζουσας πλουτῳ ἀλλοι τε οἱ παντες ἐκ της Ἑλλαδος σοφισται, οἱ τουτον τον χρονον ἐτυγχανον ἐοντες, ὡς ἑκαστος αὐτεων ἀπικοιτο· και δη και Σολων, ἀνηρ Ἀθηναιος.

Ἀπικομενος δε ἐξεινιζετο ἐν τοισι βασιληϊοισι ὑπο του Κροισου, τοτε θεραποντες περιηγον αὐτον κατα τους θησαυρους, και ἐπεδεικνυσαν παντα ἐοντα μεγαλα τε και ὀλβια. θεησαμενον δε μιν τα παντα και σκεψαμενον ὡς οἱ κατα καιρον ἠν, εἰρετο ὁ Κροισος ταδε·

„Ξεινε Ἀθηναιε, παρ ἡμεας γαρ περι σεο λογος ἀπικται πολλος και σοφιης εἱνεκεν της σης και πλανης, ὡς φιλοσοφεων γην πολλην θεωριης εἱνεκεν ἐπεληλυθας· νυν ὠν ἱμερος ἐπειρεσθαι με ἐπελθεσε, εἰ τινα ἠδη

προσεπικτωμ., προς, ἐπι, κταομαι ἐπι Λυδοισι, noch zu Q.

ἐξεινιζ. von ξενος. Pontus Euxinus.

ὁ Κροισ. εἰρετο θεασαμ. κ. σκεψαμ., den — gesehen habenden — contemplatum, — intuitum, genauer betrachtet habenden — fragte —

ὡς οἱ κατα καιρ. ἠν — wie es ihm nach den Umständen, i.e. gelegen war.

ἐπεληλυθ. sc. ἐπι — πολλην γην.

φιλοσοφ., philosophirend, i. e. um Weisheit zu lernen.

ὠν ἱμερος, nom. absol. Lust seyend, solche eine gewärtige Lust. ἐπελθε ἐπ' ἐμε, hat mich befallen, ἐπειρεσθαι σε.

ἱμερος νυν ὠν ἐπηλθε με ἐπειρεσθαι σε.

παντων εἰδες ὀλβιωτατον;" — Ὁ μεν ἐλπιζων εἰναι ἀνθρωπων ὀλβιωτατος, ταυτα ἐπηρωτα· Σολων δε οὐδεν ὑποθωπευσας, ἀλλα τῳ ἐοντι χρησαμενος λεγει·

Ὦ βασιλευ, Τελλον Ἀθηναιον. — Ἀποθωϋμασας δε Κροισος το λεχθεν εἰρετο ἐπιστρεφεως· Κοιῃ δη κρινεις Τελλον εἰναι ὀλβιωτατον; Ὁ δε εἰπε· Τελλῳ παιδες ἠσαν καλοι τε κἀγαθοι, και σφι εἰδε ἁπασι τεκνα ἐκγενομενα και παντα παραμειναντα· τουτο δε του βιου εὐ ἠκοντι, ὡς πα παρ' ἡμιν, τελευτη του βιου λαμπροτατη ἐπεγενετο· γενομενης γαρ Ἀθηναιοισι μαχης

ὁ = οὑτος, αὐτος — ἐλπιζων, hoffend, i. e. weil er hoffte (bei Solon), der — —

ὑποθωπ. — θωπτω, ich ſchmeichle, ὑπο, h. heimlich, i. e. unvermerkt, fein (wenig; ὑπολευκος, weißlicht,) ὑφαρπαζω, heimlich wegnehmen; subducere.

τῳ ἐοντι χρησαμ. sc. χρονω, καιρῳ, er hielt ſich nur an die Gegenwart, gegenw. Umſt. — oder ἐοντι, sc. χρηματι, an die wirkl. Sache, i. e. Wirklichkeit, Wahrheit, ut res erat.

Τελλον, sc. οἰδα, εἰδω.

ἀποθωϋμαζ., ſt. ἀποθαυμαζ. — ἀπο, h. ſehr; ἀποτεινω, ich ſtrecke weit aus. — sc. περι, δια.

κοιη, ſt. ποιη, jon. So κως, ſt. πως.

καλ. κἀγ. ſiehe oben.

σφι, ſt. σφισι. Εἰδε τεκνα ἐκγενομεν. σφι.

ἠκοντ. εὐ, dem wohl kommenden, ſt. ἐχοντι ἑαυτον, ſich wohl befinden — da er glücklich — τουτο, ſt. κατα τουτο μερος, v. εἰς, προς.

ὡς τα, sc. χρηματα — ἐστι, quantum in nobis situm est.

πρὸς τους ἀστυγειτονας ἐν Ἐλευσινι, βοηθησας, και τροπον ποιησας των πολεμιων, ἀπεθανε καλλιστα· και μιν Ἀθηναιοι δημοσιη τε ἐθαψαν αὐτου τηπερ ἐπεσε και ἐτιμησαν μεγαλως.

ἀστυγειτων — γειτων, ἀστυ, Nachbar der Stadt.
τροπον — circ. tropici. Tropen.
δημοσιη, ſt. ἐν δημοσ. χωρᾳ, h. publice.
τηπερ, i. e. ἐν τῃ χωρᾳ. Ἐπ' αὐτου τοπου.

---

98. Fortſetzung.

Ὡς δε τα κατα τον Τελλον προετρεψατο ὁ Σολων τον Κροισον, εἰπας πολλα τε και ὀλβια, ἐπηρωτα, τινα δευτερὸν μετ' ἐκεινον ἰδοι, δοκεων παγχυ δευτεραια γων οἰσεσθαι. Ὁ δε εἰπε, „Κλεοβιν και Βιτωνα· τουτοισι γαρ ἐουσι γενος Ἀργειοισι βιος τε ἀρκεων ὑπην, και προς τουτῳ ρωμη σωματος τοιηδε· ἀεθλοψοροι τε ἀμφοτεροι ὁμοιως ἐσαν, και δη και λεγεται ὁδε ὁ λογος.

Ἐουσης ὁρτης τῃ Ἡρῃ τοισι Ἀργειοισι,

προετρεψ. — τρεπω, treiben, wenden; προ, vorwärts; anreitzen, incitare.
τα, sc. πραγματα ὀντα — κατα, durch die den T. betreffenden Nachrichten.
γων, ſt. γονν, ion wenigſtens.
δευτερ., sc. μερη, γερατα, S. oben. πρωτα, lat. primas ferre — sc. partes.
τουτοισ. — Αργειοισ. es war ihnen Herkunft, den Argiv. ſt. von Argiv. Herk. ἐν.

ἐδεε παντως την μητερα αὐτων ζευγει κομισθηναι ἐς το ἱρον· οἱ δε σφι βοες ἐκ του ἀγρου οὐ παρεγινοντο ἐν ὡρῃ. ἐκκληιομενοι δε τῃ ὡρῃ οἱ νεηνιαι ὑποδυντες αὐτοι ὑπο την ζευγλην, εἱλκον την ἁμαξαν. ἐπι της ἁμαξης δε σφι ὠχεετο ἡ μητηρ. σταδιους δε πεντε και τεσσερακονπα διακομισαντες, ἀπικοντο ἐς το ἱρον. ταυτα δε σφι ποιησασι, και ὀφθεισι ὑπο της πανηγυριος τελευτη του βιου ἀριστη ἐπεγενετο· διεδεξε τε ἐν τουτοισι ὁ θεος, ὡς ἀμεινον εἱη ἀνθρωπῳ τεθναναι μαλλον ἡ ζωειν.

Ἀργειοι μεν γαρ περιστανtες ἐμακαριζον των νεηνιεων την ρωμην· αἱ δε Ἀργειαι την μητερα αὐτων, οἱων τεκνων ἐκυρησε. ἡ δε μητηρ περιχαρης ἐουσα τῳ τε ἐργῳ και τῃ φημῃ, στασα ἀντιον του ἀγαλματος, εὐχετο, Κλεοβι τε και Βιτωνι, τοισι ἑωϋτης τεκνοισι, οἱ μιν ἐτιμησαν μεγαλως, δουναι την θεον το ἀνθρωπῳ τυχειν ἀριστον ἐστι.

ζευγει, st. ἐν ζευγ. — ζευγνυμι. jugum.
ἐκκληιομ. — ion. st. ἐκκλειομ.
ὠχεετο — ὀχος, d. Wagen.
σφι — hier häufig pleonast.
ποιησ. — ὀφθεισ., den dieß gethan habenden, gesehenen; i e. gleich nach dieser That, welche alle — mit ansahen.
νεην. τ. ρωμ. st. την ρωμην των νεηνιεων.
οἱων τεκνων, st. ἐκ — —
το ἀνθρωπ. τυχειν ἀριστον ἐστι, st. τουτο χρημα, ὁ — quod optimum esset homini contingere.

Μετα ταυτην δε την εὐχην, ὡς ἐθυσαν τε και εὐωχηθησαν, κατακοιμηθεντες ἐν αὐτῳ τῳ ἱρῳ οἱ νεηνιαι, οὐκετι ἀνεστησαν, ἀλλ' ἐν τελει τουτῳ ἐσχοντο. Ἀργειοι δε σφεων εἰκονας ποιησαμενοι ἀνεθεσαν ἐς Δελφους, ὡς ἀνδρων ἀριστων γενομενων.

Σολων μεν δη εὐδαιμονιης δευτερεια ἐνεμε τουτοισι· Κροισος δε σπερχθεις εἰπε „Ὦ ξεινε Ἀθηναιε, ἡ δε ἡμετερη εὐδαιμονιη οὑτω τοι ἀπεῤῥιπται ἐς το μηδεν, ὡς τε οὐδε ἰδιωτεων ἀνδρων ἀξιους ἡμεας ἐποιησας.“

Ὁ δε εἰπε· Ὦ Κροισε, ἐπισταμενον με το θειον παν ἐον φθονερον τε και ταραχωδες, ἐπειρωτας ἀνθρωπηϊων πρηγματων περι; ἐν γαρ τῳ μακρῳ χρονῳ πολλα μεν ἐστιν ἰδεειν τα μη τις ἐθελει, πολλα δε και παθεειν.

Ἐμοι συ και πλουτεειν μεν μεγα φαινεαι, και βασιλευς εἰναι πολλων ἀνθρωπων· ἐκεινο το εἰρεο με, οὐκω σε ἐγω λεγω, πριν

εὐωχηθ. εὐ, ὠχεω, gut ſättigen; pass. ſchmauſen, ließen ſichs gut ſchmecken. Xenoph. ſagt πινοντες, (der wahrſcheinliche Grund ihres ſchnellen Todes).

ἐν τελει — ἐσχοντο, von ſolchem Ende w. ſie ergriffen.

ἀπερῥιπτ. ἐς το μηδεν — in nihilum dejicitur.

ὥστε ἐποιησ. ἡμεας οὐδε ἀξιους ἰδιωτεων ἀνδρων, — ἀξιους προ, eben ſo viel werth, als gemeine —

ἐπειρωτ. sc. με ἐπισταμεν. το θειον — mich, der ich d. G. als neidiſch — kenne. Το θειον, sc. γενος.

το, ſt. ὁ — οὐκω, ſt. οὐπω, ion.

σε λεγω., ſt. εἰς σε. — λεγω σε κακα, maledico. So Ὁ Ζευς ἐδρασε με ταυτα.

ἀν τελευτησαντα καλως τον αἰωνα πυθωμαι. οὐ γαρ τοί ὁ μεγα πλουσιος μαλλον του ἐπ᾽ ἡμερην ἐχοντος, ὀλβιωτερος ἐστι· εἰ μη οἱ τυχη ἐπισποιτο, παντα καλα ἐχοντα τελευτησαι εὐ τον βιον. πολλοι μεν γαρ ζαπλουτοι ἀνθρωπων, ἀνολβιοι εἰσι· πολλοι δε μετριως ἐχοντες βιου εὐτυχεες. Ἐι δε τις τελευτησει τον βιον εὐ, οὑτος ἐκεινος τον συ ζητεις, ὀλβιος κεκλησθαι ἀξιος ἐστι. πριν δ᾽ ἀν τελευτηση, ἐπισχειν, μηδε καλειν κω ὀλβιον, ἀλλ᾽ εὐτυχεα· σκοπειν χρη παντος χρηματος την τελευτην κη ἀποβησεται· πολλοισι γαρ δη ὑποδεξας ὀλβον ὁ θεος, προῤῥιζους ἀνετρεψε.

Ταυτα λεγων τῳ Κροισῳ οὐκως οὐτε ἐχαριζετο, οὐτε λογου μιν ποιησαμενος οὐδενος, ἀποπεμπεται· καρτα δοξας ἀμαθης εἰναι, ὁς τα παρεοντα ἀγαθα μετεις την τελευτην παντος χρηματος ὁραν ἐκελευε.

πριν πυθωμαι τελευτησ. καλ.

ζαπλουτ. — ζα und επι, verſtärken; δια βιου, ſt. ενεκα, in Anſehung.

---

99. Fortſetzung.

Μετα δε Σολωνα οἰχομενον, ἐλαβε ἐκ θεου νεμεσις μεγαλη Κροισον· ὡς εἰκασαι,

μετα — οἰχομεν., nach dem fortgegangen ſeyenden S.

νεμεσις, von νεμω, nehme, austheilen, νεμεσαω; Rüge, Unwillen. Nemeſis.

εἰκασαι, sc. ἐστι, zu vermuthen, erſchließen, ſt. εἰκος, ähnlich, natürlich, wahrſch.

ὁτι ἐνομισε ἑωϋτον εἰναι ἀνθρωπων ἁπαντων ὀλβιωτατον. —

Ἐνεβησεν αὐτῳ ἐς φροντιδα, εἰ κως δυναιτο, αὐξαμενην την δυναμιν των Περσων καταλαβειν, πριν μεγαλους γενεσθαι αὐτους. Μετα ὠν την διανοιαν ταυτην αὐτικα ἀπεπειρατο των μαντηϊων των τε ἐν Ἑλλησι, και του ἐν Λιβυῃ, εἰ στρατευηται ἐπι Περσας, και εἰ τινα στρατον ἀνδρων προσθεοιτο συμμαχον. Των δε μαντηϊων ἐς ταυτα αἱ γνωμαι συνεδραμον, προσλεγουσαι Κροισῳ,

„Ἢν στρατευηται ἐπι Περσας, μεγαλην ἀρχην μιν καταλυσαι.“

— — Ἐς το πεδιον δε συνελθοντων τουτο το προ του ἀστεος ἐστι του Σαρδιηνου, ἐον μεγα τε και ψιλον, ἐνθαυτα ὁ Κυρος ὡς εἰδε τους Λυδους ἐς μαχην τασσομενους, καταῤῥωδησας την ἱππον, ἐποιησε τοιονδε· Ὁσαι τῳ στρατῳ τῳ ἑωϋτου εἱποντο σιτοφοροι τε και σκευοφοροι καμηλοι, ταυτας πασας ἁλισας, και ἀπελων τα ἀχθεα, ἀνδρας ἐπ' αὐτας ἀνεβησε ἱππαδα στολην ἐνεσταλμενους· σκευασας δε αὐτους προσεταξε της ἀλλης στρατιης προιεναι προς την Κροισου ἱππον· τας δε καμηλους ἐταξε ἀντια της ἱππου τωνδε εἱνεκεν· καμηλον ἱππος φοβειται, και οὐκ ἀνεχεται οὐτε την ἰδεην

στολην ἐνεσταλμεν. i. e. εις, κατα στολην. S. 65.
προιεναι, sc. προ της ἀλλ. στρατ.
την — ἱππ. — ὁ ἱππος, ἡ ἱππος, ἱππευς.
εἱνεκεν, των sc. αἰτιων, germ. deswegen.

αὐτης ὁρεων. οὐδε την ὁδμην ὁσφραινομενος· αὐτου δη ὠν τουτου εἱνεκε ἐσεσοφιστο, ἱνα τῳ Κροισῳ ἀχρηστον ἡ το ἱππικον, τῳ δη τι και ἐπειχε ἑλλαμψεσθαι ὁ Λυδος.

ἐπειχε, sc. νουν, lat. animum adverto, gedachte.

---

100. Fortſetzung.

Ὡς δε και συνῃεσαν ἐς την μαχην, ἐνθαυτα ὡς ὁσφραντο ταχιστα των καμηλων οἱ ἱπποι, και εἱδον αὐτας, ὁπισω ἀναστρεφον, διεφθαρτο τε τῳ Κροισῳ ἡ ἐλπις. Ὁυ μεντοι οἱ γε Λυδοι το ἐνθευτεν δειλοι ἡσαν· ἀλλ' ὡς ἐμαθον το γινομενον, ἀποθοροντες ἀπο των ἱππων, πεζοι τοισι Περσησι συνεβαλον. χρονῳ δε, πεσοντων ἀμφοτερων πολλων, ἐτραποντο οἱ Λυδοι. κατειληθεντες δε ἐς το τειχος ἐπολιορκεοντο ὑπο των Περσεων. Σαρδιες δε ἡλωκεσαν, και παν το ἀστυ ἐπορθεετο. Κατ' αὐτον δε Κροισον ταδε ἐγενετο· ἡν οἱ παις, τα μεν ἀλλα ἐπιεικης, ἀφωνος δε. Ἁλισκομενου δε του τειχεος ἡιε των τις Περσεων ἀλλογνωσας Κροισον ὡς ἀποκτενεων. Κροισος μεν νυν ὁρεων ἐπιοντα, ὑπο της παρεουσης συμφορης παρημεληκεε, οὐδε τι οἱ διεφερε πληγεντι ἀποθανεειν.

χρονῳ, ſt. ἐν χρον. — i. e. endlich; δια χρονον, nach langer Zeit.
αὐτ. Κροισ., i. e. κατα, was betr.
ἄφωνος, α, φωνη.
οὐδε οἱ διεφερ., πληγεντ. ἀποθ., es war ihm – gleich=

Ὁ δε παις αὐτος ὰ ἀφωνος ὡς εἰδε ἑπιοντα τον Περσην, ὑπο δεους τε και κακου ἐρρηξε φωνην· εἰπε δε, „Ὠνθρωπε, μη κτεινε Κροισον.“ Οὑτος μεν δη τουτο πρωτον ἐφθεγξατο· μετα δε τουτο ἠδη ἐφωνεε τον παντα χρονον της ζοης.

Οἱ δε Περσαι τας τε δη Σαρδις ἐσχον και αὐτον Κροισον ἐζωγρησαν, ἀρξαντα ἐτεα τεσσερες και δεκα, κατα το χρηστηριον τε καταπαυσαντα την ἑωϋτου μεγαλην ἀρχην.

giltig, dem getroffenen zu ſt., i. e. ſo getroffen, d. h. durch einen Stich —

Ὠνθρωπε. ſt. ὠ ἀνθρωπε.

κατα παυσ. — aufhören laſſen, endigen. Pauſe.

---

101. Fortſetzung.

Λαβοντες τον Κροισον οἱ Περσαι ἠγαγον παρα Κυρον· ὁ δε συννησας πυρην μεγαλην, ἀνεβιβασεν ἐπ' αὐτην τὸν Κροισον τε ἐν πεδησι δεδεμενον, και δις ἑπτα Λυδων παρ αὐτον παιδας, ἐν νοῳ ἔχων, εἰτε δη ἀκροθινια ταυτα καταγιειν θεων ὁτεῳδη, εἰτε και εὐχην ἐπικλεσαι θελων, εἰτε και

λαβοντ., nehmend ihn die P. führten, d. i. die (als ſie) ihn gefangen hatten; oder: die P. ergriffen ihn und —

ἀκροθιν., ἀκρον, das oberſte, (Spitze) das Beſte, Erſte; θιν, θις, Haufe, (Sandhügel, Dünen).

ὁτεῳ, ion. ſt. ὁτῳ, ᾧτινι, cuicunque.

πυθομενος τον Κροισον εἰναι θεοσεβεα, τουδε εἰνεκεν ἀνεβιβασε ἐπι την πυρην, βουλομενος εἰδεναι, εἰ τις μιν δαιμονων ρυσεται του μη ζωντα κατακαυθηναι. —

Τῳ δε Κροισῳ ἑστεωτι ἐπι της πυρης, ἐξελθειν, καιπερ ἐν κακῳ ἐοντι τοσουτῳ, το του Σολωνος, ὡς οἱ εἰη συν θεῳ εἰρημεγον. το,

„Μηδενα εἰναι των ζωντων ὀλβιον."

Ὡς δε ἀρα μιν προστηναι τουτο, ἀνενειχαμενον τε και αναστεναξαντα ἐκ πολλης ἡσυχιης, ἐς τρις ὀνομασαι „Σολωνα". — Και τον Κυρον ἀκουσαντα κελευσαι τους ἑρμηνεας ἐπειρεσθαι τον Κροισον, τινα τουτον ἐπικαλεοιτο. και τους προσελθοντας ἐπειρωταν.

πυθομεν., erfahrend habend, i. e. weil er gehört hatte.

του εἰνεκα, germ. deßwegen.

ρυσεται του μη ζωντ. κατακαυθ., erretten w., des nicht lebendig verbrannt werdens, i. e. ρυσετ. sc. ἐκ, ἀπο. daß er nicht leb. verbrannt wurde. — Kaustisch; Kaustik.

του — ταυτα., i. e. φασι, αὐτον ποιησαι ταυτα. (Die Sache ist richtig; nur aus welchem Grunde C. gehandelt, ist ungew.)

ἐξελθειν, sc. εἰς νουν, φρενα, dem — stehenden, da er — stand, kam ihm in den Sinn, το ρημα —

συν, mit Hülfe, nutu.

προστηναι, προ, ἱστημι, sc. προ τ. νου, φρενος, da dieß ihm vorschwebte.

ἑρμην. Ἑρμης. Hermeneutik.

τινα τουτον — welchen diesen, i. e. wen er meine, indem er diesen ausr. — mit diesem Ausruf.

Κροισον δε τεως μεν σιγην εχειν ερωτεωμενον· μετα δε, ως ηναγκαζετο, ειπειν „Τον αν εγω πασι τυραννοισι προετιμησα μεγαλων χρηματων ες λογους ελθειν.“

Ως δε σφι ασημα εφραζε, παλιν επειρωτεον τα λεγομενα. λιπαρεοντων δε αυτων, και οχλον παρεχοντων, ελεγε δη, ως ηλθε αρχην ο Σολων εων Αθηναιος, και θεησαμενος παντα τον εωυτου ολβον αποφλαυρισειε· οια δη ειπας τα αυτω παντα αποβεβηκεε οι, τηπερ εκεινος ειπε· ουδεν τι μαλλον ες εωυτον λεγων, η ες απαν το ανθρωπινον, και μαλιστα τους παρα σφισι δοκεοντας ολβιους ειναι.

Τον μεν Κροισον ταυτα απηγεεσθαι, τον δε Κυρον ακουσαντα των ερμηνεων τα ειπε Κροισος, μεταγνοντα τε, και ενν ωσαντα οτι και αυτος ανθρωπος εων, αλλον

μετα, sc. ταυτα.

τον, i. e. επεκαλεσα αυτον, εκεινον, ον εγω προετιμ. — ελθειν, — quem colloqui cum — germ. von dem ich wünſchte προ μεγαλ. χρημ, mehr als — daß er — ελθειν ες λογους, sc. επι, συν — πασ. τυρ. convenire.

αρχην, ſt. εις αρχην, κατ' αρχ. von Anfang, κατ' αρχας, αυτικα κατ' αρχας. Sonſt auch: durchaus, prorsus.

αποφλαυρ. — von φλαυρος, φαυλος, paulus, wenig, gering.

τηπερ, η, sc. οδω, γνωμη, (επιτηδευσει, αιτια).

ανθρωπιν. sc. γενος.

ακουσαντ. των, sc. εκ — των — τα ειπ. ſt. α ειπε, sc. ρηματα.

ανθρωπ. εων, ein Menſch ſeyend; — γενομ. = οντα.

ἀνθρωπον γενομενον ἑωϋτου εὐδαιμονιη οὐκ ἐλασσω, ζωντα πυρι διδοιη· προς τε τουτοισι δεισαντα την τισιν και ἐπιλεξαμενον ὡς οὐδεν εἰη των ἐν ἀνθρωποισι ἀσφαλεως ἐχον, κελευει σβεννυναι την ταχιστην το καιομενον πυρ και καταβιβαζειν Κροισον τε και τους μετα Κροισου.

οὐκ ἐλασσ. εὐδαιμ. προ ἑαυτου. non minus fel., eben ſo glücklich als —
οὐδεν, sc. πραγμα ἐχον ἑαυτο ἀσφ.
τούς μετα, sc. ὀντας παιδας.

Einige Scenen und Züge aus Alexanders Leben von Plutarch. S. vit. paral.

102. ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ.

Εἰς τον Ἰσθμον των Ἑλληνων συλλεγεντων, και ψηφισαμενων ἐπι Περσας μετ' Ἀλεξανδρου στρατευειν, οὑτος ἡγεμων ἀνηγορευθη. Πολλων δε και πολιτικων ἀνδρων και φιλοσοφων ἀπηντηκοτων αὐτῳ και συνηδομενων, ἠλπιζε και Διογενη τον Σινωπεα ταυτο ποιησειν, διατριβοντα περι Κορινθον. Ὡς δ' ἐκεινος, ἐλαχιστον Ἀλεξανδρου λογον ἐχων ἐν τῳ Κρανειῳ σχολην ἡγεν, αὐτος ἐπορευετο προς αὐτον.

ψηφισαμ. von ψηφος, d. Steinchen, dann Stimme.
ἀναγορ. von ἀγορα, ἀγειρω, verſammeln; daher öffentlich, vom Volk — —
συνηδομ., eigentl. mitfreuen, i.e. Glück wünſchen.
διατριβοντ. sc. τον βιον, τ. χρονον.
λογ. ἐχων, auch λογ. ποιειν, h. Rückſicht —
Κρανειον, war ein Hain und Ringplatz vor Korinth.

Ἔτυχε δε κατακειμενος ἐν ἡλιῳ, και μικρον μεν ἀνεκαθισεν, ἀνθρωπων τοσουτων ἐπερχομενων, και διεβλεψεν εἰς τον Ἀλεξανδρον. Ὡς δ' ἐκεινος ἀσπασαμενος και προσειπων αὐτον ἠρωτησεν, εἰ τινος τυγχανει δεομενος· „Μικρον, εἰπεν, ἀπο του ἡλιου μεταστηθι. προς τουτο, λεγεται, τον Ἀλεξανδρον οὑτω διατεθηναι, και θαυμασαι καταφρονηθεντα την ὑπεροψιαν και το μεγεθος του ἀνδρος, ὡστε, των περι αὐτον, ὡς ἀπησαν, διαγελωντων και σκοπτοντων, „Αλλα μην ἐγω, εἰπειν, εἰ μη Ἀλεξανδρος ἠμην, Διογενης ἀν ἠμην.

ἐτυχε κατακειμ. er war zufällig liegend.

ἡλιῳ, Heliotrop.

εἰ τινος sc. χρηματος τυγχανει, gerade, etwa iſt, δεομεν. bedürfend, i. e. etwa etwas bedürfe, wünſche. τυγχανω ἐχων, ich habe eben, glückl. Weiſe; τυγχανω — δεδιως, ich befürchte eben, gerade — δι' αὐτα ταυτα, deßwegen; ἐτυχε θαυμασας.

διατεθην., δια, τιθημι, dispono, auseinander ſetzen, h. pass. betroffen.

καταφρονηθ., da er ſich ſo gering geachtet ſah, θαυμασαι, bewunderte er — —

ὑπεροψιαν, ὑπερ, ὀπτομαι, über etwas hinwegſehen, nicht achten, verachten.

των περι αὐτ. sc. ἀνθρωπων, i. e. Gefolge, Begleiter.

ἠμην, i. e. wäre — möchte ich ſeyn. (eigentl. wenn ich war — si j'étois.)

103. Fortsetzung.

Ἡ Πυθια.

Ἀλεξανδρος βουλομενος τῳ θεῳ χρησασθαι περι της στρατειας, ἠλθεν εἰς Δελφους. και κατα τυχην ἡμερων ἀποφραδων ουσων, ἐν αἰς οὐ νενομισται θεμιστευειν, πρωτον μεν ἐπεμπε παρακαλων την προμαντιν.

Ὡς δ' ἀρνουμενης και προϊσχομενης τον νομον, αὐτος ἀναβας βιᾳ προς τον ναον εἱλκεν αὐτην. ἡ δ' ὡσπερ ἐξηττημενη της σπουδης εἰπεν· „Ἀνικητος εἰ, ὠ παι." Τουτ' ἀκουσας Ἀλεξανδρος οὐκ ἐτ' ἐφη χρῃζειν ἑτερου μαντευματος, ἀλλ' ἐχειν, ὁν ἐβουλετο παρ' αὐτης, χρησμον.

χρησασθ. τ. θεῳ, den Gott gebrauchen, besonders zum Orakel; — χρᾳ ὁ θεος. χρησμος. χρησθεντα λογια.

ἀποφραδ. — φραζω, sprechen, dies nefastus, wo keine Sentenz gesprochen wird, unglücklich.

θεμιστευειν — θεμις, Gesetz, Recht, Bescheid, h. Orakel —

ἐξηττημ. — ἡττων, inferior, ἡσσα, ἡττα, Niederlage.

της σπουδης, i. e. δια, ἐκ. Spute dich.

ἀνικητ. — νικαω. Nicolaus. Nicodemus.

παι, h. Sohn, junger Mann.

χρῃζειν, χρῃ, χραω; h. verlangen, wie oben δεομενος.

104. Fortsetzung.

Folgen der Habsucht. (Chronologisch früher als 102 und 103.)

Ἐν τοις πολλοις παθεσι και χαλεποις, ἁ την πολιν των Θηβαιων κατειχε μετα την μαχην την ἐκεινην προς Ἀλεξανδρον, Θρᾳκες τινες ἐκκοψαντις οἰκιαν Τιμοκλειας, γυναικος ἐνδοξου και σωφρονος, αὐτοι μεν τα χρηματα διηρπαζον, ὁ δ' ἡγεμων την γυναικα ἀνεκρινεν, εἰ που χρυσιον ἐχοι κεκρυμμενον, ἠ ἀργυριον.

Ἡ δ' ἐχειν ὡμολογησε, και μονον εἰς τον κηπον ἀγαγουσα, και δειξασα φρεαρ, ἐνταυθα ἐφη, της πολεως ἁλισκομενης, καταβαλειν αὐτη τα τιμιωτατα των χρηματων. Ἐγκυπτοντος δε του Θρᾳκος, και κατασκεπτομενου τον τοπον, ἐωσεν αὐτον ἐξοπισθεν γενομενη και των λιθων ἐπεμβαλουσα πολλους ἀπεκτεινεν.

Ὡς δ' ἀνηχθη προς Ἀλεξανδρον ὑπο των Θρᾳκων δεδεμενη, πρωτον μεν ἀπο της ὀψεως και της βαδισεως ἐφανη τις ἀξιωματικη και μεγαλοφρων, ἀνεκπληκτως και ἀδεως ἑπομενη τοις ἀγουσιν.

Ἐπειτα του βασιλεως ἐρωτησαντος, ἥτις

διηρπαζ. — ἁρπαξ, rapax. Harpagon.
ἀνεκπληκτ. — ἀ, ἀνευ, ἐκπλησσω, erſchrecken.
μεγαλοφρ., — μεγας, φρονεω, denken.
ἀδεως, ἀ, δεος, Furcht.
τοις ἀγουσιν, den führenden, sc. αὐτην στρατιωταις.
ἥτις — γυναικων, ſt. ἐκ γυναικ. i. e. ἥτις γυνη.

εἰη γυναικων, ἀπεκρινατο „Θεαγενους ἀδελφη γεγονεναι, του παραταξαμενου προς Φιλιππον ὑπερ της των Ἑλληνων ἐλευθεριας, και πεσοντος ἐν Χαιρωνειᾳ στρατηγουντος. — Θαυμασας οὐν ὁ Ἀλεξανδρος αὐτης και την ἀποκρισιν και την πραξιν, ἐκελευσεν ἐλευθεραν ἀπιεναι μετα των τεκνων.

παραταξαμ. — παρα, τασσω, daneben in Ordnung ſtellen — in Schlachtordnung, i. e. ſtreiten, fechten. παρα drückt über, außer, heimlich und neben, auch ſehr aus: παραλληλος; — παραγινομαι, dazu kommen, παραβαινω, überſchreiten, παρεισβαλλω, unvermerkt (ins Land) einfallen; παρατολμος, ſehr verwegen.

της ἐλευθεριας, των Ἑλληνων.

πεσοντ. στρατηγ., des gefallenen anführenden, i. e. der — fiel, wo er anführte.

θαυμασ. κ. τ. ἀποκρισ. κ. τ. πραξ. αὐτης ἐθαυμασα των — χαριν. — θαυμαζω σε της ἀρετης sc. ἑνεκα. So ἐπαινω σε της τυχης. — Φιλιππον εὐδαιμονισας της τυχης.

πραξιν. Praxis. Practiſch.

---

105. Fortſetzung.

Das Zutrauen.

Ἀλεξανδρος δε ἐν Κιλικιᾳ ἐλαβετο νοσῳ, ἡν λουσαμενῳ ἐν τῳ του Κυδνου ρευματι καταπαγεντι προσπεσειν λεγουσι. Των

λουσαμ. προσπεσ. λεγουσι — dem gebadet habenden, i. e. die nach dem Bad ihn befallen — προς λουσαμ.

καταπαγεντ., κατα, πηγνυμι, πησσω, πασσω, ei-

μεν ούν ἀλλων ιατρων ουδεις ἐθαῤῥει βοηθησειν, ἀλλα τον κινδυνον οἰομενοι πασης ἰσυχροτερον εἰναι βοηθειας, ἐφοβουντο την ἐκ του σφαληναι διαβολην προς τους Μακεδονας.

Φιλιππος δ' ὁ Ἀκαρναν μοχθηρα μεν ἑωρα τα περι αὐτον ὀντα, τῃ δε φιλιᾳ πιστευων, και δεινον ἡγουμενος, εἰ κινδυνευοντι μη συγκινδυνευσει, μεχρι της ἐσχατης πειρας βοηθων και παραβαλλομενος, ἐπεχειρησε φαρμακειᾳ. και συνεπεισεν αὐτον ὑπομειναι και πιειν, σπευδοντα ρωσθηναι προς τον πολεμον.

gentl. hinabſchlagen, befeſtigen, pass. feſt, ſteif, geronnen, gefroren, h. kalt wie Eis.

οιομεν. του κινδυν. ειναι ισχυροτ. πασης βοηθειας, i. e. προ, ſtärker als alle H. i. e. keine Hülfsmittel — ſeyen ſtark genug.

την διαβολ. του σφαλην. sc. ἑνεκα, die Beſchuldigung wegen des Fehlens, i. e. Vorwürfe, wenn die Heilung fehlſchlagen ſ. διαβολος, Beſchuldiger, Angeber, Verläumder. σφαλλω, fallo, fällen; ἐσφαλη της ἐλπιδος, i. e. ἐκ.

ἑωρα τα περι αὐτον ὀντα sc. πραγματα, (Lage) μοχθηρ.

φιλιᾳ, nemlich des Königs gegen ihn.

συγκινδυν. συν κινδυνευοντι sc. βασιλει, er hielt es für ſchlecht (entſetzlich), da der König in Gefahr war, nicht ſich auch einer Gefahr ausſetzen zu wollen.

βοηθων, indem — —

παραβαλλομ., daran werfend, daran ſetzend, i. e. etwas zu wagen.

ἐπεχειρ. ιχειρ, Hand anlegen; συν φαρμ. μετα, ἐν. σπευδοντ. (treiben, ſuchen), den unruhig werdenden, i. e. da er unruhig, ungeduldig. — Eile dich.

Ἐν τουτῳ δε Παρμενιων ἐπεμψεν ἐπιστολην ἀπο στρατοπεδου διακελευομενος αὐτῳ φυλαξασθαι τον Φιλιππον, ὡς ὑπο Δαρειου πεπεισμενον ἐπι δωρεαις μεγαλαις και γαμῳ θυγατρος ἀνελειν Ἀλεξανδρον. Ὁ δε την ἐπιστολην ἀναγνους, και μηδενι δειξας των φιλων, ὑπο το προσκεφαλαιον ὑπεθηκεν.

Ὡς δε του καιρου παροντος εἰσηλθε μετα των ἑταιρων ὁ Φιλιππος το φαρμακον ἐν κυλικι κομιζων, ἐκεινῳ μεν ἐπεδωπε την ἐπιστολην, αὐτος δε το φαρμακον ἐδεξατο προθυμως και ἀνυποπτως, ὡστε θαυμαστην την ὀψιν εἰναι, του μεν ἀναγινωσκοντος, του δε πινοντος.

Εἰτα ἁμα προς ἀλληλους ἀποβλεποντων οὐχ ὁμοιως, ἀλλα του μεν Ἀλεξανδρου φαιδρῳ τῳ προσωπῳ και διακεχυμενῳ την προς τον Φιλιππον εὐμενειαν και πιστιν ἀποφαινοντος· ἐκεινου δε προς την διαβολην ἐξισταμενου, και ποτε μεν θεοκλυτουντος και προς τον οὐρανον ἀνατεινοντος τας χειρας, ποτε δε τῃ κλινῃ περιπιπτοντος,

φυλαξασθ. sc. προς.
ὑπεθηκ. Hypotheke. Hypotheſe.
καιρ. παροντ. gen. absol. und doch ὡς voran.
κυλικι — calix, κοιλος, hohl.
ὡστε — εἰναι, ſo daß — ſeyn, i. e. es — war.
οὐχ ὁμοιως — nicht gleich, ſehr verſch.
Ἀλεξανδρ. ἀποφαιν. την εὐμενειαν —
θεοκλυειν, θεος, κλυω, anrufen, daß ſie erhören.
κλυθι μοι εὐχομενῳ. Καλως κλυειν.

και παρακαλουντος τον Ἀλεξανδρον εὐθομειν και προσεχειν αὐτῳ.

προσεχειν, sc. νουν — zu ihm den Sinn richten, i. e. ihm folgen, s. überlassen.

---

106. Fortsetzung.

Alexander beim Orakel des Jupiter Ammon.

Ἐπει Ἀλεξάνδρος διεξελθων την ἐρημον ἡκεν εἰς τον τοπον, ὁ μεν προφητης αὐτον ὁ Ἀμμωνος, ἀπο του Θεου χαιρειν, ὡς ἀπο πατρὸς προσειπεν. — Ἐνιοι δε φασι, τον μεν προφητην ἑλληνιστι βουλομενον προσειπειν μετα τινος φιλοφροσυνης „ὠ παιδιον“ ἐν τῳ τελευταιῳ τῶν φθογγων ὑπο βαρβαρισμου προς το σιγμα ἐξενεχθηναι, και εἰπειν „ὠ παι Διος“ ἀντι του ν τῳ σ χρησαμενον. Ἀσμενῳ δε τῳ Ἀλεξανδρῳ το σφαλμα της φωνης γενεσθαι; και

διεξελθ. την ἐρημ. sc. χωραν, durchgegangen habend; als er durchgeg. war.

χαιρειν — sc. λεγει, h. προσειπεν; — προσειπε τινα χαιρειν, er redet jemand mit dem Gruß an χαιρει, i. e. bewillkommnt ihn. χαιρετω — pereat. χαιρετωσαν αἱ διαβολαι. — χαιρειν φραζειν, vel λεγειν etc. i. e. laufen lassen, verachten.

φιλοφροσ von φιλοφρων, freundlich gesinnt.

βαρβαρ. von βαρβαρος, Nichtgriechе, Fremde; — fehlerhafte Aussprache. Barbarismen. Barbar.

ἐξενεχθ. von ἐκ, φερω, heraustragen, i. q. ἐκφωνεω, aussprechen.

διαδοθηναι λογον, ὡς παιδα Διος αὐτον του θεου προσειποντος.

διαδοθην. — δια, durch, von einander, über und über, — von Hand zu Hand ausgeben, verbreiten. διασκορπιζειν, zerstreuen; διαφερειν, verschieden seyn, διαλαχεω, von einander bersten, διακαθαριζω, ganz und gar reinigen.

ὡς — προσειποντος τ. θεου αὐτ. παιδα, als — des ihn Sohn ausprech. G. i. e. als habe ihn d. G. — —

---

107. Fortsetzung.

Großer Gedanke Alexanders.

Δαρειου πεμψαντος ἐπιστολην προς Ἀλεξανδρον και φιλους δεομενους μυρια μεν ὑπερ των ἑαλωκοτων λαβειν ταλαντα, την δ' ἐντος Εὐφρατου πασαν ἐχοντα, και γημαντα μιαν των θυγατερων, φιλον εἰναι και συμμαχον, ἐκοινουτο τοις ἑταιροις.

Και Παρμενιωνος εἰποντος· „Εγω μεν,

ἐπιστολ. von στελλω. Epistel. Apostel.
δεομεν., bittende; die ihn bitten sollten.
μυρια ταλαντ. λαβειν.
την πασαν sc. χωραν, γην.
ἐχοντα, habend, i.e. nebst, mit.
Εὐφρατ. — zwischen dem E. sc. und dem Hellespont.
γημαντα, st. γαμησαντα; γαμος.
μιαν των st. ἐκ των.
συμμαχον, μαχειν, συν.

„εἰ Ἀλεξανδρος ἠμην, ἐλαβον ἀν ταυτα.“ — „Κἀγω, νη Δι',“ εἰπεν ὁ Ἀλεξανδρος, „εἰ „Παρμενιων.“

ἠμην — ἐλαβον — ind. st. optat. Gall. Si j'étois.
εἰ Παρμ. sc. ἠμην.
νη Δια; st. νη, ja, gewiß, μαρτυρομαι τον Δ. ich rufe J. zum Zeugen auf, ὀμνυμι προς, ich schwöre bei —

---

108. Fortsetzung.

Alexanders Enthaltsamkeit.

Μακεδονες τινες ἀπηντησαν ἐν τῃ ὁδοιπορια τῳ Ἀλεξανδρῳ, ὑδωρ ἐν ἀσκοις ἐφ' ἡμιονων κομιζοντες ἀπο του ποταμου. και θεασαμενοι τον Ἀλεξανδρον, ἠδη μεσημβριας οὐσης, κακως ὑπο διψους ἐχοντα, ταχυ πλησαμενοι κρανος προσηνεγκαν.

Πυθομενου δ' αὐτου, τισι κομιζοιεν, υἱοις, ἐφασαν, ἰδιοις· ἀλλα σου ζωντος ἑτερους θεοι ἡμιν δωσουσι, κἀν ἐκεινους ἀπολεσωμεν. — Ταυτ' ἀκουσας ἐλαβεν εἰς τας χειρας το κρανος. περιβλεψας δε και θεασαμενος τους περι αὐτον ἱππεις ἀπαν-

ἡμιον. von ἡμι, halb, ονος, Esel.
μεσημβρ. — μεσος, ἡμερα; — ἡλιος μεσημβριαων.
κακως — ἐχοντα, sc. ἑαυτον; den sich Uebel befindenden.
κρανος, von κρας, Haupt, κρανον.
σου ζωντος, sc. ἐκ. so lange, wann du l.
τους περ. αὐτ. sc. ὀντας.

τας ἐγκεκλικοτας ταις κεφαλαις, και προς ποτον βλεποντας ἀπεδωκεν, οὐ πιων, ἀλλ' ἐπαινεσας τους ἀνθρωπους, „Ἀν γαρ αὐτος," ἐφη, „πιω μονος, ἀθυμησουσιν οὑτοι."

Θεασαμενοι δε την ἐγκρατειαν αὐτου και μεγαλοψυχιαν οἱ ἱππεις, ἀγειν ἀνεκραγον θαρρουντα και τους ἱππους ἐμαστιζον· οὐτε γαρ καμνειν, οὐτε διψαν, οὐδ' ὁλους θνητους εἰναι νομιζειν αὑτους, ἑως ἀν ἐχωσι βασιλεα τοιουτον.

ἐγκεκλικ., κλινω, ἐν, hinein neigen, ſich neigen, — gebückt, sc. ἐν — κεφαλ. i. e. die alle ihre Häupter ſinken ließen — vor Durſt; oder herabbeugten nach dem Helme gerichtet.

ἀθυμησ., α, θυμος, mißmuthig — — muthlos, traurig —

οἱ ἱππεις θεασαμεν. τ. ἐγκρατ.

ἀνεκραγ. ἀγειν αὐτους, er ſolle ſie —

νομιζειν αὐτους, οὐ θνητους εἰναι.

ἑως, h. ſo lange; — τεως, im Gegenſatze; — ἑως λογου, ſt. ἀχρι —; not. lat. usque.

---

109. Fortſetzung.

Alexanders beide Freunde.

Ἐπει Ἀλεξανδρος των φιλων ἑωρα των μεγιστων Ἡφαιστιωνα μεν ἐπαινουντα και συμμετακοσμουμενον αὐτῳ, Κρατερον δε

ἑωρα τον ἐκ των μεγιστ. φιλων.

συμμετακοσμουμ. — κοσμος, Putz, Schmuck — μετα, nach — wie andere, συν αὐτῳ. — part. ſt. inf.

τοις πατριοις ἐμμενοντα, τον μεν ἐφιλει μαλιστα, τον δ' ἐτιμα· νομιζων και λεγων ἀει, τον μεν Ἡφαιστιωνα φιλαλεξανδρον εἰναι, τον δε Κρατερον φιλοβασιλεα.

Διο και προς ἀλληλους ὑπουλως ἐχοντες συνεκρουον πολλακις· ἁπαξ δε περι την Ἰνδικην και εἰς χειρας ἠλθον, σπασαμενοι τα ξιφη. Ἀλεξανδρος δε προςελασας τον Ἡφαιστιωνα ἐλοιδορει, και του Κρατερου πικρως καθηψατο. και συναγαγων αὐτους και διαλλαξας ἔπωμοσε τον Ἀμμωνα και τους ἀλλους θεους, ἡ μην μαλιστα φιλειν ἀνθρωπων ἁπαντων ἐκεινους. ἀν δε παλιν

ἐμμενοντ. ſt. ἐμμενειν, — ἐν πατριοις, sc. ἐθεσι. — Το ἑλληνικον, το βαρβαρικον, το πατριον, τα πατρια, το ἀρχαιον. Antiquum obtines (morem, ingenium) Terent.

φιλοβασ., — φιλος, βασιλευς; er leidet nichts, was ſeiner (Alex.) als König unwürdig iſt — Hephäſtion gab mehr Alexanders Schwächen nach.

ὑπουλως, οὐλη, Narbe, ὑπο, unter der noch die Wunde fortſchwärt, — verſteckt, heimlich, tückiſch.

ἐχοντες, sc. ἑαυτους — ſie befanden ſich, hatten gegen einander heimlichen Haß.

συνεκρουον — zuſammenſchlagen — h. ſich veruneinigen.

Ἰνδικ. sc. γην, χωραν.

εἰς χειρ. ad manus — gall. aux mains, germ. Handgemeng, i. e. zu Thätlichkeit.

καθηψατο — ἁπτομαι, berühren, ſchlagen, tadeln, κατα — so. ἐπεεσσι.

διαλλαξ. eigentl. verändern, ganz und gar, daher trennen, und (in der Geſinnung) — verſöhnen.

αὐτον φιλειν ἐκεινους μαλιστα ἐκ ἁπ. ανθρ.

αἰσθηται διαφερουμενους, ἀποκτενειν ἀμφοτερους, ἢ τον ἀρξαμενον· ὁθεν ὑστερον οὐδε παιζοντες εἰπειν τι, οὐδε πραξαι προς ἀλληλους λεγονται.

αισθητ., physisch empfinden, sentire; dann bemerken, erfahren Aesthetik.
διαφερ., von einander, δια — φερειν, tragen, τ. νουν, die Gesinnung, i. e. verschieden seyn. Differenz, differiren, μηδεν διαφερει.
λεγοντ. man sagt von ihnen.
εἰπειν. praes. st. aorist
οὐδε παιζοντ. nicht spielend, nicht scherzend, i. e. nicht einmal im Scherze.

---

110. Fortsetzung.

Der Elephant und Porus.

Οἱ πλειστοι των συγγραφεων ὁμολογουσι, τον Πωρον ὑπεραιροντα τεσσαρων πηχων σπιθαμη το μηκος, μηδεν ἀποδειν προς τον ἐλεφαντα συμμετρια, δια το μεγεθος και τον ὀγκον του σωματος· καιτοι μεγιστος ἠν ὁ ἐλεφας. — Συνεσιν δε θαυμαστην ἐπεδειξατο και κηδεμονιαν του

ὑπεραιροντ. sc. ἑαυτον — sich weit erheben, übersteigen, praes. st. aor. ὑπερ ανθρωπος.
τεσσαρ. i. e. ἀμφι τεσσαρ. oder ἐπι.
ὑπαιρ. το μηκος τεσσ. πηχ. σπιθ. (dieses giebt einen Unsinn). ὑπαιρ. το μηκος τεσσαρ. πηχ. er erhob sich zur Größe von — — und gab an gleichem Maas — nichts nach.
ἀποδειν — geringer s. (ἀποδει, es fehlt); praes. st. aorist.

βασιλεως, ἐῤῥωμενου μεν ἐτι, θυμῳ τους προσμαχομενους ἀμυνομενος και ἀνακοπτων. ὡς δε ἡσθετο βελων πληθει και τραυματων καμνοντα, δεισας, μη περιῤῥυη, τοις μεν γονασιν εἰς γην ὑφηκε πραῳς ἑαυτον, τῃ δε προνομαιᾳ λαμβανων ἀτρεμα των δορατιων ἑκαστον, ἐξηρε του σωματος.

Ἐπει δε ληφθεντα τον Πωρον ὁ Ἀλεξανδρος ἠρωτα, πως αὐτῳ χρησηται; „Βασιλικως" εἰπε· Προσπυθομενου δε, μη τι ἀλλο λεγει; „παντα, εἰπεν, ἐστιν ἐν τῳ βασιλικως."

Οὐ μονον οὐν ἀφηκεν αὐτον ἀρχειν. ὡν ἐβασιλευε, ἀλλα και προσεθηκε χωραν — κ. τ. λ.

ἐῤῥωμεν., des gestärkten, ἐτι, i. e. so lange er noch Kraft hatte, der König noch am Leben war, animo forti, i. e. sich selbst wacker wehrte.

περιῤῥυη, eigentl. ringsum fließen, h. herabgleiten, fallen.

προνομαια, von νεμω, pasco; προνομη, eigentlich, Amtsgang zur Fütterung Rüssel.

χρησητ. — uti; h. verfahren, behandeln.

προσπυθομ., προς, noch dazu, weiter — τῳ, sc. ῥηματι.

---

111. Fortsetzung.

Aus der Geschichte Alexanders.

Των Γυμνοσοφιστων Ἀλεξανδρος τους γυμνοσοφ. — σοφος, γυμνος — heutige Brachmanen. Gymnasium.

Ἀλεξ. λαβων δεκα των γυμνοσ.

κακα πλειστα τοις Μακεδοσι παρασχοντας λαβων δεκα, δεινους δοκουντας εἰναι περι τας ἀποκρισεις και βραχυλογους, ἐρωτηματα προυγραφεν αὐτοις ἀπορα. Φησας, ἀποκτενειν τον μη ὀρθως ἀποκρινομενον πρωτον, εἰτ' ἐφεξης οὑτω τους ἀλλους· ἑνα δε τον πρεσβυτατον ἐκελευσε κριγειν.

Ὁ μεν οὐν πρωτος ἐρωτηθεις, ποτερον οἰεται τους ζωντας εἰναι πλειονας, ἠ τους τεθνηκοτας, ἐφη, τους ζωντας· οὐκ ἐτι γαρ εἰναι τους τεθνηκοτας· ὁ δε δευτερος, ποτερον την γην, ἠ την θαλατταν, μειζονα τρεφειν θηρια. την γην· ταυτης γαρ ἐφη μερος εἰναι την θαλατταν· ὁ δε τριτος, ποιον ἐστι ζωον πανουργοτατον· ὁ μεχρι του νυν, εἰπεν, ἀνθρωπος οὐκ ἐγνωκεν· ὁ δε τεταρτος ἀναχρινομενος, τινι λογισμω τον Σαββαν ἀπεστησαν; ἀπεκρινατο, καλως ζην βουλομενοι αὐτον, ἠ καλως ἀποθανειν· ὁ δε πεμπτος ἐρωτηθεις, ποτερον οἰεται την ἡμεραν, ἠ την νυκτα προτεραν γεγονεναι, την ἡμεραν, εἰπεν, ἡμερᾳ μιᾳ,

βραχυλογ. — βραχυς, λογος.

ἐφεξης; ἐπι, ἐξη, series, nach der Reihe, — hernach; ἐχεσθαι, ſich an Einen halten, ei continentem esse.

τριτος, germ. dritte.

πανουργοτ., πας, ἐργον, alles zu thun im Stande, ſchlau — Chirurg, Theurg.

του νυν, sc. ὀντος χρονου.

λογισμῳ — λογος, λογιζομαι, berechnen, überlegen, ſchließen. Syllogismus, Logik.

καλως, h. auf würdige Weiſe, mit Ruhm.

και προσειπεν ουτως θαυμασαντος του βασιλεως, ότι των απορων ερωτησεων αναγκη και τας αποκρισεις απορους ειναι.

Μεταλαβων ουν τον εκτον ηρωτα, πως αν τις φιληθειη μαλιστα· Αν κρατιστος ων, εφη, μη φοβερος ή. — Των δε λοιπων ό μεν ερωτηθεις, πως αν τις εξ ανθρωπων γενοιτο θεος, ει τι πραξειεν, ειπεν, ό πραξαι δυνατον ανθρωπω μη εστιν. Ό δε περι ζωης και θανατου ποτερον ισχυροτερον, απεκρινατο, την ζωην, τοσαυτα κακα φερουσαν· ό δε τελευταιος, μεχρι τινος ανθρωπον καλως εχοι ζην, μεχρις ού μεν νομιζη το τεθναναι του ζην αμεινον.

Ούτω δη τραπομενος προς τον δικαστην εκελευσεν αποφαινεσθαι· του δ' ετερον ετερου χειρον ειρηκεναι φησαντος, ουκουν, εφη, και συ πρωτος αποθανη τοιαυτα κρινων. Ούκ αν γ', ειπεν, ω βασιλευ, ει μη συ ψευδη, φησας, πρωτον αποκτενειν τον αποκρινομενον κακιστα.

Τουτους μεν ουν αφηκε δωρησαμενος.

αναγκη, i. e. αναγκαιον εστι.
τας αποκρισ. των απορ. ερωτησ. απορους ει.
απορος, ά, πορος; πορεια, nicht, Durchgang, ſchwer, ſchwierig.
ό ανθρωπ. μη δυνατ. εστι πραξαι.
ό δε ερωτηθεις — ποτερον, welches von beiden das ſtärkſte, χρημα, πραγμα.
μεχρι τινος — sc. αμφι τινος χρονου.
τ. φησαντ. ετερον ειρηκεν — χειρον ετερου. lat. alius alium.
ψευδη — i. e. als Lügner erſcheinen willſt. Pſeudoſmerdes.

112. Fortsetzung.

Das Grab des Cyrus. — Der Gymnosophist.

Ἔπειτα Ἀλεξανδρος τον Κυρου ταφον εὑρων διορωρυγμενον, ἀπεκτεινε τον ἀδικησαντα, καιτοι Πελλαιος ἠν. Την δ' ἐπιγραφην ἀναγνους ἐκελευσεν, ἑλληνικοις ὑποχαραξαι γραμμασιν. εἰχε δ' οὑτως· „ὠ ἀνθρωπε, ὁστις εἰ, και ποθεν ἡκεις (ὁτι μεν γαρ ἡξεις, οἰδα) ἐγω Κυρος εἰμι, ὁ Περσαις κτησαμενος την ἀρχην· μη οὐν της ὀλιγης ταυτης γης φθονησῃς, ἡ τοὐμον σωμα περικαλυπτει."

Ταυτα μεν οὐν ἐμπαθη σφοδρα τον Ἀλεξανδρον ἐποιησεν, ἐν νῳ λαβοντα την ἀδηλοτητα και την μεταβολην της τυχης. Ὁ δε Καλανος, ὁ γυμνοσοφιστης ἐνταυθα χρονον οὐ πολυν ὑπο κοιλιας ἐνοχληθεις, ἠτησατο πυραν αὐτῳ γενεσθαι. και κομισθεις ἱππῳ προς αὐτην ἐπευξαμενος και καταspeisας ἑαυτον, και των τριχων ἀπαρξα-

Πελλαιος, ein Macedonier aus der Stadt Pella.
ὑποχαραξ. — χαρασσω, einschneiden (kratzen), einschreiben. χαρακτηρ. Charaktere. Charakter.
εἰχε, sc. ἑαυτην, sie befand sich, i. e. war, bestund in folgenden.
τοὐμον — το ἐμον.
ἐμπαθη, — ἐν, παθος, in Leiden, traurige Gemüthsstimmung.
ἐν νῳ λαβοντ. — germ. zu Herzen nehmen, ἐν νῳ ἐχειν, denken.
ἀπαρξαμ. sc. ἀπο — τριχ. eigentl. anfangen, bei Opfern — etwas vom Ganzen opfern, (die Haare) abschneiden und weihen.

μενος ἀναβαινων ἐδεξιουτο τους παροντας των Μακεδονων, και παρεκαλει την ἡμεραν ἐκεινην ἡδεως γενεσθαι, και μεθυσθηναι μετα του βασιλεως. αὐτον ἐκεινον, ἐφη, μετ' ὀλιγον χρονον ἐν Βαβυλωνι ὀψεσθαι. Ταυτα δ' εἰπων κατακλιθεις και συγκαλυψαμενος οὐκ ἐκινηθη, του πυρος πλησιαζοντος, ἀλλ' ἐν ᾧ κατεκλιθη σχηματι τουτο διατηρων ἐκαλλιερησεν ἑαυτον τῳ πατριῳ νομῳ των ἐκει σοφιστων. — Τουτο πολλοις ἐτεσιν ὑστερον ἀλλος Ἰνδος ἐν Ἀθηναις Καισαρι συνων ἐποιησε, και δεικνυται μεχρι νυν το μνημειον, Ἰνδου προσαγορευομενον.

ἐδεξιουτ. — δεξια (χειρ), mit der rechten Hand faſſen, begrüßen, h. Abſchied nehmen.

σχημα — von ἐχω, σχησω, ἐσχηκα — die Haltung, habitus, Stellung, Lage. Schema; ſchematiſch, Schemen, (bloſes Bild).

ἐκει — ὀντων.

προσαγορ., sc. το μνημ. τ. Ινδου oder ὁ τυμβος Ινδου.

So wie die vorherigen Leſeſtücke ebenfalls zur Lectüre des Ganzen in Plutarchs vit. parall. reizen ſollen, ſo haben die folgenden Auszüge aus deſſen apophthegm. imperat. et regum (βασιλεων και στρατηγων; Sentenzen, kluge Ausſprüchen; von φθεγγομαι, ich rede) gleichen Endzweck.

113.

Ἀλεξανδρος, ἐτι παις ὠν, πολλα του Φιλιππου κατορθουντος οὐκ ἐχαιρεν, ἀλλα

κατορθ. — ορθος, eigentl. aufrichten, anordnen, gut machen, h. glücklich vollführen (Kriege).

προς τους συντρεφομενους ἐλεγε παιδας· „Ἐμοι δε ὁ πατηρ οὐδεν ἀπολειψει.“ — Των δε παιδων λεγοντων, ὁτι „Ταυτα σοι κταται.“ — „Τι δ' ὀφελος,“ εἰπεν, „ἐαν ἐχω μεν πολλα, πραξω δε οὐδεν·“

Ἐλαφρος δ' ὠν και ποδωκης, και παρακαλουμενος ὑπο του πατρος Ὀλυμπια δραμειν σταδιον· „Εἰγ',“ ἐφη, „βασιλεις ἐξειν ἐμελλον ἀνταγωνιστας.“

Ἐπιθυμωντι δε τοις θεοις ἀφειδως αὐτῳ, και πολλακις ἐπιδραττομενῳ του λιβανωτου, παρων Λεωνιδης, ὁ παιδαγωγος, „Οὑτως, εἰπεν, ὠ παι, δαψιλως ἐπιθυμιασεις, ὁταν της λιβανωτοφορου κρατησῃς.“

Ὡς οὐν ἐκρατησεν, ἐπεμψεν ἐπιστολην προς αὐτον· „Ἐπεσταλκα σοι ταλαντα

ὁτι — überflüſſig.
ὀφελος, sc. ἐστι.
πολλα — χρηματα.
Ὀλυμπια, ſt. ἐπι Ὀλυμπ. ἀγωνισματα. Ὁ πολεμιστηρια. Καινοι τραγωδοι, sc. ἀγωνες.
σταδιον δραμ. das stadium durchlaufen, i. e. in den Wettkämpfen. (εἰς) κινδυνον τρεχω.
ἐμελλον, könnte, ſt. opt. oder ſoll.
ἀνταγων, — ἀγων, ἀντι. Antagoniſt.
ἐπιθυμ., θυμιαω, θυω, opfern, zünden (τυφος, Rauch).
ἐπιδραττ., eigentl. anfaſſen, ſich anmaßen, ἐπι λιβαν., das ganze Rauchfaß dazu nahm (alles Rauchwerk).
λιβανωτοφορ., φερειν, λιβανωτ., sc. γη.
ἐπιθυμιασ. fut. ſt. imper. S. oben.
ἐκρατησ. sc. (ἐκ) της γης λιβαν.
ἐπεσταλκα — misi. Nachahmung im Latein.
ταλαντ. — Talent als Gewicht = gegen 56 Pfund.

ἑκατον λιβανωτου και κασιας, ἱνα μηκετι μικρολογῃ προς τους θεους, εἰδως, ὁτι και της ἀρωματοφορου κρατουμεν.“

Μελλων δε την ἐπι Γρανικῳ μαχην μαχεσθαι, παρεκαλει τους Μακεδονας ἀφθονως δειπνειν, και παντα φερειν εἰς μεσον, ὡς αὐριον δειπνησοντας ἐκ των πολεμιων.

μικρολογ, λογος, μικρος, Rückſicht auf Kleinigkeiten — der Menſch, der — — verb. karg ſeyn.
μελλων, da er wollte, im Begriff war.
μαχην μαχεσθ., pugnam pugnare.
φερειν εἰς μεσον, in medium ferre, ponere (not. praeda in medio est); χαλεπως φερειν, graviter ferre. πραως φερ.
αὐριον — als morgen eſſende; ſt. weil ſie den folgenden Tag — —
ἐκ, sc. χρηματων — των πολεμ.

---

114. Fortſetzung.

Ἐν τῃ Μιλητῳ πολλους ἀνδριαντας ἀδλητων Ἀλεξανδρος θεασαμενος Ὀλυμπια και Πυθια νενικηκοτων· „Και που τα τηλικαυτα ἠν σωματα,“ ἐφη, „ὁτι οἱ βαρβαροι ὑμων τῃν πολιν ἐπολιορκουν;

Της δε των Καρων βασιλισσης, Ἀδας, ὀψα και πεμματα παρεσκευασμενα περιττως δια δημιουργων και μαγειρων φιλοτι-

ὀλυμπ. κ. Πυθια. v. oben sc. ἀγωνισματα. νενικηκ.
die in den — —
βασιλισσ. — φιλοτιμουμ. — τιμη, φιλος, die Ehre liebend, ſuchend — da die K. ſich beeiferte.
δημιουργ., δημιος, öffentl. ἐργον, Arbeit, — h. Kuchenbäcker, Dämiurg.

μουμενής ἀει πεμπειν προς αὐτον, ἐφη, χρειττονας ἐχειν αὐτον ὀψοποιους, προς μεν ἀριστον την νυκτοποριαν, προς δε δειπνον την ὀλιγαριστιαν.

Δαρειου διδοντος αὐτῳ μυρια ταλαντα και την Ἀσιαν νειμασθαι προς αὐτον ἐπισης, ἀπεκρινατο αὐτῳ, μητε την γην ἡλιους δυο, μητε την Ἀσιαν δυο βασιλεις ὑπομενειν.

Ἐν δ' Ἀμμωνος ὑπο του προφητου παις Διος προσαγορευθεις, „οὐδεν γε," ἐφη. „θαυμαστον· παντων μεν γαρ ὁ Ζευς φυσει πατηρ ἐστιν, ἑαυτου δε ποιειται τους ἀριστους.

ὀψοποιους, ὀψον, ποιεω. Speiſeverfertiger, =bereiter.
νυκτοπορ., πορεια, νυξ.
ὀλιγαριστ., ὀλιγ. ἀριστον (ἀκρατιζειν, ἀκρατον οινον, mit Brod trinken).
διδοντ. i. e. zu geben angeboten —
ἐπισης, i. e. ἐπι ἰσης τυχης, μοιρας.
γην — i. e. Ἀσιαν.
Ἀμμωνος, sc. ἱερῳ. To της Ἀφροδιτης, της Ἀθηνας, Δημητρος.
θαυμαστον, sc. ἐστι.
ἑαυτου, sc. υἱους — zu ſeinen beſondern Söhnen.

---

115. Fortſetzung.

Τοξευματι δε πληγεις εἰς το σκελος, ὡς πολλοι συνεδραμον των πολλακις εἰωθοτων

Τοξευματ. ſt. ἐν, durch, von —
των εἰωθοτ. ſt. ἐκτ. εἰωθ. von denen, die gewohnt w. — pflegten.

αὐτον θεον προσαγορευειν, διαχυθεις τῳ προσωπῳ

„Τουτι μεν αἱμα," εἰπεν, „ὡς ὁρατε,
και οὐκ ἰχωρ,
„οἱοσπερ τε ρεει μακαρεσσι θεοισιν."

Των δε φιλων τινας αἰσθομενος ἐν τῳ κυβευειν οὐ παιζοντας, ἐζημιωσε.

Πυθομενος δε ὑπο τινος λοιδορεισθαι, „Βασιλικον," ἐφη, „ἐστιν, εὐποιουντα κακως ἀκουειν."

Μελλοντι δ' αὐτῳ περι των ὁλων ἐν 'Αρβηλοις κινδυνευειν προς ἑκατον μυριαδας ἀντιτεταγμενας, προσιεσαν οἱ φιλοι, των στρατιωτων κατηγορουντες, ὡς ἐν ταις σκηναις διαλαλουντων και συντιθεμενων, ὁπως μηδεν τῶν λαφυρων εἰς το βασιλικον ἀνοισουσιν, ἀλλ' αὐτοι κερδανουσιν.

ἰχωρ, blutähnliche Flüßigkeit, wie sie nur Götter haben — nach Homer.

θεοισ. st. ἐν, ἐπι θ.

αἰσθόμ. τινας των φιλ. οὐ παιζοντ. ἐν τῳ κυβ.

κακως ἀκουειν, male audire, ὑπο — (εὖ, καλα — ἐσθλος ἀκουειν, ἀγαθος, — dici, für — gelten). — i. e. Sich lästern zu lassen, und doch Gutes zu thun.

τ. ὁλων, sc. πραγματων, summa res. So το συμφερον, το πονηρον, το κοινον, το μωρον, το δυνατον, το θαυμαστον, το ἐμον, εἰς κενον, τα συμφεροντα, τα πονηρα, τα ἐμα. — So ἀνθ' ὡν, i. e. ἀντι ἐκεινων πραγματων, δι' ὡν. — 'Εν τουτοις εἰναι, hac vel illa re occupari.

κατηγορ. κατα τ. στρατ., klagten gegen — (Behaupten; Kategorie).

Ὁ δε μειδιασας „Αγαθα," φησιν, „ἀγγελλετε· νικαν γαρ ἀνδρων οὐ φευγειν παρεσκευασμενων ἀκουω διαλογισμους."

ἀκουω διαλογ. ἀνδρων παρεσκευασμ. νικαν, οὐ φευγειν.
Ich höre, i. e. das ſind —

---

116. Fortſetzung.

Ἐπιστολην δε παρα της μητρος ἀναγινωσκων ἀπορρητους λογους κατ' Ἀντιπατρου και διαβολας ἐχουσαν, ἁμα του Ἡφαιστιωνος, ὡσπερ εἰωθει, συναναγινωσκοντος, οὐκ ἐκωλυσεν· ὡς δ' ἀνεγνω, τον δακτυλιον ἀφελομενος τον ἑαυτου, τῳ στοματι τῳ ἐκεινου την σφραγιδα ἐπεθηκεν.

Ἐν δε χειμωνι και ψυχει των φιλων τινος ἑστιωντος αὐτον, ἐσχαραν δε μικραν και πυρ ὀλιγον εἰσενεγκαντος, ἠ ξυλα, ἠ λιβανωτον εἰσενεγκειν ἐκελευεν.

Ξενοκρατη δε τῳ φιλοσοφῳ πεντηκοντα ταλαντα πεμψας, ὡς οὐκ ἐδεξατο, μη δεισθαι φησας, ἠρωτησεν, εἰ μηδε φιλον ἐχει

ἀπορρητ., ρεω, ſagen, ἀπο, ver-, ent- — was unterſagt, verboten iſt, geheim. ἀπομανθανω, verlernen, ἀπελπιζω, verzweifeln, ἀπογυμνοω, entblößen.

τινος τ. φιλ. ἑστιωντ. αὐτον ἐν χειμων. κ. ψ., da Einer ſeiner — —

ξυλα — als Menſch; λιβανωτ. — als Gott.

ἐδεξατο, sc. Ξενοκρατ. ταυτα — φησας, μη δεισθαι.

ἐχει, ind. ſt. conj.

Ξενοκρατης· „Εμοι μεν γαρ," ἐφη, „μολις ὁ Δαρειου πλουτος εἰς τους φιλους ἠρκεσεν."

Ἀποθνησκων δε προς τους ἑταιρους ἰδων ἐφη· „Μεγαν ὁρω μου τον ἐπιταφιον ἐσομενον."

Τελευτησαντος δ' αὐτου, Δημαδης ὁ ῥητωρ „Ὁμοιον," ἐφη, „δια την ἀναρχιαν ὁρασθαι το στρατοπεδον των Μακεδονων ἐκτετυφλωμενῳ τῳ Κυκλωπι.

ὁρω, τον ἐπιταφ. μου μεγαν ἐσομ.

ἐπιταφιον, sc. ἀγωνα; ταφος, Grab und Leiche; ἐπιταφιος, funebris — ludi funebres nach alter Sitte. Es ſteht oft λογος, μελος dabei, oft fehlt das subst. ἐπιταφιον — ἐπιγραμμα, Epitaphium.

Το στρατοπεδ. τ. Μακεδ. ὁμοιον ἠν τῳ Κυκλωπ. δια την ἀναρχ.

---

117. Nachleſe zu Alexanders Leben.

Aelian. 1, 25.

Ἀλεξανδρος ὁ Φιλιππου Φοκιωνι ταλαντα ἀργυριου ἐπεμψεν ἑκατον, και πολεις τεσσαρας ὠνομασεν, ὡν ἠξιου μιαν ἠν βουλεται, προελεσθαι αὐτον, ἱνα ἐχῃ καρπουσθαι τας ἐκειθεν προσοδους.

Ὁ μεν οὐν Ἀλεξανδρος μεγαλοφρονως ταυτα και μεγαλοπρεπως, ἐτι γε μην μεγα-

ὁ Φιλιπ. sc. υἱος.

ὡν, i. e. ἐξ ὡν ἠξιου αὐτον προελεσθ. μιαν, ἠν βουλετ.

ἠξιου, ἀξιος, werth achten, als werth wünſchen, bitten, heißen.

τας ἐκειθεν, sc. οὐσας.

ταυτα, sc. πραγματα ἐποιησε, v. δωρα ἐδωκε.

λοφρονεστερον ὁ Φωκιων, μητε το ἀργυριον προσεμενος, μητε την πολιν.

Ὡς δε μη δοκοιη παντη ὑπερφρονειν του Ἀλεξανδρου, ἐτιμησεν αὐτον κατα τουτο· τους ἐν τη ἀκρᾳ τη ἐν Σαρδεσι δεδεμενους ἀνδρας ἠξιωσεν αὐτον ἀφειναι ἐλευθερους αὐτῳ.

Aelian. 2, 3.

Ἀλεξανδρος θεασαμενος την ἐν Ἐφεσῳ εἰκονα ἑαυτου, την ὑπο Ἀπελλου γραφεισαν οὐκ ἐπῃνησε κατα την ἀξιαν του γραμματος.

Εἰσαχθεντος δε του ἱππου και χρεμετισαντος προς τον ἱππον τον ἐν τη εἰκονι, ὡς προς ἀληθινον και ἐκεινον, „ὠ βασιλευ," εἰπεν ὁ Ἀπελλης, „ἀλλ' ὁγε ἱππος ἐοικε σου γραφικωτερος εἰναι κατα πολυ."

μεγαλοφρον. sc. ἐπραξε.
προσεμ. eigentl. zu ſich laſſen, h. annehmen.
παντη, sc. μοιρᾳ. Ἐπι ισῃ; — δεκατῃ. Ἐπι τῃ ὁμοιᾳ δουναι.
ὑπερφρ: sc. ὑπερ — τ. Αλεξ.
ἀκρᾳ, sc. πολει. Ἀκροπολις. Von ἀκρος ſcheint durch Verſetzung arx zu kommen.
εἰκον. Iconologia.
γραφεισ. S. oben. Orthographie. γραμμα. Epigramm. Grammatik.
ὡς προς ἀληθ. — als gegen ein — i. e. als wäre auch jenes ein wirkliches —
γραφικωτ. (προ σου;) heißt nicht nur zum Schreiben, Zeichnen und Malen gehörig, ſondern auch darin geſchickt; Ein Maler; h. — erfahren. graphice (τεχνη).
κατα πολυ, sc. μερος, μετρον.

118.

Aelian. 2, 19.

Ἀλεξανδρος ὁτε ἐνικησε Δαρειον, και την Περσων ἀρχην κατεκτησατο, ἐπεστειλε τοις Ἕλλησι, θεον αὐτον ψηφισασθαι γελοιως γε.

Ἄλλοι μεν οὐν ἀλλα ἐψηφισαντο· Λακεδαιμονιοι δε ἐκεινα

„Ἐπειδη Ἀλεξανδρος βουλεται θεος εἰναι, ἐστω θεος.“

Λακωνικως τε ἁμα και κατα τον ἐπιχωριον σφισι τροπον ἐλεγξαντες την ἐμπληξιν οἱ Λακεδαιμονιοι του Ἀλεξανδρου.

Aelian. 3, 32.

Ἀλεξανδρος παις ὢν οὐπω προσηβος ἐμανθανε κιθαριζειν· του δε διδασκοντος κρουσαι κελευσαντος χορδην τινα συν μελει, και ἣν ἁπητει τα κιθαρισματα.

ψηφισ. von ψηφος, — durch Steinchen ſtimmen, — wählen. ψηφοις λογιζεσθαι, rechnen; δικην, den Prozeß — entſcheiden.

γελοιως γε — i. e. ἐπραξε, εἰχε ἑαυτον ἐν τουτῳ.

ἀλλοι ἀλλα, ἑτερος ἑτερον, alius alium — manus manum —

ἐπιχωρ., ἐπι, χωρα, im Lande — üblich, ihnen eigenthümlich.

οἱ Λακεμον. εἰχων ἑαυτους λακωνικ.

προσηβος, προς, ηβη, Mannbarkeit, vom 20ten bis 5oten Jahre.

διδασκοντ. ſt. διδασκαλου, da der Lehrer ihn — — Docent. μαθητης.

κιθαρις. — κιθαρα, cithara, Zither. Guitarre iſt etwas geändert; κιθαρος, Bruſt, Rippe; cf. Geige vom Bruſtbein der Gans, wie χελυς,

„Και τι διοισει," ἐφη, „ἐαν ταυτην χρουσω;" ἑτεραν δειξας. Ὁ δε οὐδεν, ἐφη, διαφερειν τῳ μελλοντι βασιλευειν, ἀλλα οὐκ ἐτι τεχνῃ κιθαριζειν μελλοντι.

Aelian. 4, 29.

Ἀλεξανδρος ἀπειρους ἀκουων εἰναι τινας κοσμους λεγοντος Δημοκριτου ἐν τοις συγγραμμασιν ἠνιατο μηδε του ἑνος κρατων.

Schildkröte, die Merkur zur Lyra, (testudo) machte.

χορδην, chorda, Chorde.

διαφερειν, differre, interesse; — nihil interesse futuri regis.

ἀπειρος, ἀ, περας, Ende, Gränze; not. ἀπειρος, ἀ, πειρα, Erfahrung.

τινας — τις, mancher — man — gewisse, ein jeder. Oft ists nicht zu übersetzen. ὀλιγοι τινες, pauci aliqui; μικρος τις. — τρεις τινες, ungefähr drei. Statt ἐγω, und συ; auch mit einem plural. — Bei adverb. πανυ τι, πολυ τι, οὐδεν τι, σχεδον τι — scheint es etwas zweifelndes auszudrücken. — Oft vorzüglich. κῆγων τις φαινομαι ἠμες. Lat. est aliquid, es will etwas sagen.

κρατων, besitzend, i. e. weil er —

119.

Aelian. 10, 4.

Ἀλεξανδρος τρις τεσσαρακοσια σταδια ἐφεξης μεθ' ὁπλων ὁδοιπορησας συμβαλων

ἐφεξης. S. oben.

συμβαλ., συν, βαλλω; S. oben.

τοις πολεμιοις, πριν ἀναπαυσαι το στρατοπεδον, ἐκρατησε ἐχθρων.

Aelian. 12, 7.

Ὁτι Ἀλεξανδρος τον Ἀχιλλεως ταφον ἐστεφανωσε, και Ἡφαιστιων τον του Πατροκλου, αἰνιττομενος, ὁτι και αὐτος ἠν ἐρωμενος του Ἀλεξανδρου, ὡσπερ Ἀχιλλεως ὁ Πατροκλος.

Aelian. 12, 54.

Ἀλεξανδρον Ἀριστοτελης ὀργιζομενον πραϋναι βουλομενος, και παυσαι χαλεπαινοντα πολλα, ταυτι προς αὐτον γεγραφεν· „Ὁ θυμος και ἡ ὀργη οὐ προς ἰσους, ἀλλα προς τους κρειττονας γινεται, σοι δε οὐδεις ἰσος.

πριν ἀναπαυσ. eher — zu ruhen, i. e. ohne daß vorher das Heer — —

τρις, ter, h. tertium: — eben ſo oft hat er auch —

ἐστεφανωσ. — nach alter Sitte, die Grabmäler der Helden zu bekränzen.

και Ἡφαιστ. sc. ἐστεφαν. τ. ταφον — ſo hat auch H.

αἰνιττομ. anzeigend, um anzudeuten.

ἐρωμεν. sc. ὑπο; oder substantive. Liebling.

ὁ Πατροκλ. sc. ἐρωμεν. ὑπο Ἀχιλλ. not. ἐραω iſt mehr als φιλεω, wie amo und diligo.

Ἀριστοτ. βουλομεν. πραϋναι Ἀλεξανδρ. ὀργ. Ariſtot. wollend — als — Ariſt — wollte.

πολλα, ſt. κατα πολλ. μερη — i. e. äußerſt, ſehr.

γεγραφεν — Joh. 19, 22. ὁ γεγραφα, γεγραφα d. perf. iſt ſonſt nicht blos Erzählung, ſondern drückt bald Dauer aus, bald pflegen, γεγαμηκα, ich bin verheirathet (noch), ἐγαμησα, ich habe geheirathet; ἡ πολις ἑαλω, d. St. wurde eingenommen; ἑαλωκε, iſt eingen., über.

Aelian. 13, 7.

Ὅτε εἶλε τὴν Θηβαιων πολιν Ἀλεξανδρος, ἀπεδοτο τους ἐλευθερους παντας πλην ἱερεων. Ἀφηκε δε της πρασεως και τους του πατρος ξενους, (ὡμηρευσε γαρ παρ' αὐτοις ὁ Φιλιππος ἐτι παις ὢν) και τους συγγενεις δε τουτων ἀφηκεν.

Ἐτιμησε δε και τους ἐγγονους του Πινδαρου, και την οἰκιαν αὐτου μονην εἰασεν ἑσταναι· ἐφονευσε δε των Θηβαιων εἰς ἐννεακισμυρια, αἰχμαλωτοι δε ἐληφθησαν πρισμυριοι.

ἀφηκε, sc. ἀπο της πρασ. τους ξενους — ξενους, nämlich die Nachkommen des Epamin. und Pelopidas. vid. Justin. — auch alle Freunde der Macedonier.

τρις ἐννεακ. μυρ. — Andere sprechen von 6000 — wahrscheinlicher. Myriade.

120.

Aelian. 12, 66.

Ὁ μεν Φιλιππου και Ὀλυμπιαδος Ἀλεξανδρος ἐν Βαβυλωνι τον βιον καταστρεψας νεκρος ἐκειτο, ὁ του Διος εἶναι λεγων. και στασιαζοντων περι της βασιλειας των περι αὐτον ταφης ἀμοιρος ἦν, ἧς μεταλαγχα-

ὁ — sc. υἱος; Φιλ. και Ολυμπ. i. e. der so berühmte, ὁ λεγ. εἶναι υἱος Διος.

καταστρεψ eigentl. umdrehen, umstürzen, h. endigen. Katastrophe. καταστροφη του βιου.

των περι αὐτ. ὀντων ἡγεμονων, da seine —

νουσι και οἱ σφοδρα πενητες, της φυσεως της κοινης ἀπαιτουσης, μηκετι ζωντα κατακρυψαι· ἀλλ' ούτος γε τριακοντα ἡμερας κατελελειπτο ἀκηδης, ἑως Πτολεμαιος, εἰτι χρη πιστευειν, το σωμα ἐκκλεψας εἰς την Ἀλεξανδρου πολιν την κατ' Ἀιγυπτον ἐκομισε.

Aelian. 13, 30.

Ὀλυμπιας ἡ Ἀλεξανδρου πυθομενη, ὁτι πολυν χρονον ὁ παις αὐτης ἀταφος μενει, βαρυ ἀναστενουσα και θρηνουσα εὐ μαλα λιγεως· „Ὦ τεκνον, εἰπεν, ἀλλα συ μεν οὐρανου μετασχειν βουλομενος, και τουτο σπευδων, νυν οὐδε των κοινων δηπου και ἰσων πασιν ἀνθρωποις μετασχειν ἐχεις, γης τε ἁμα, και ταφης·" — και τας ἑαυτης τυχας οἰκτειρασα, και το του παιδος τετυφωμενον ἐλεγξασα.

φυσ. κοιν. ἀπαιτ. — da die gem. Natur —
ἀκηδης, ἀ, κηδος, Sorge, Trauer — unbetrauert, unbeerdigt (ohne die letzte S.).
ἐκκλεψ. clam abstulit.
Ἀλεξ. πολ. — Alexandrien.
την — sc. οὐσαν, sitam, κειμενην.
ἡ Ἀλεξ. sc. μητηρ. — Maria Iakobi.
θρηνους. (Thrăne); — wehklagen.
μετασχ. sc. μετα — οὐραν.
κοινων, sc. πραγματων, χρηματων.
ἐχεις, h. du kannst.
τετυφωμ. sc. νουν.

Unter den griechischen Classikern, mit denen sich die Jugend frühe bekannt machen soll, verdient auch Theophrast eine Stelle. Er stammte von der Insel Lesbos, aus Eresus, und lebte gegen 260 Jahre a. C. n. Er war ein Schüler des Plato und Aristoteles, und selbst auch Lehrer der Weltweisheit, auch sehr in der Naturkunde erfahren. Er ist es, der gegen die Natur klagte, daß sie dem Menschen ein so kurzes Leben gegeben habe, weil er noch gerne länger die Natur erforscht hätte. Außer seinen naturhistorischen Werken sind besonders seine Charaktere, ἠθικοι χαρακτηρες, merkwürdig, von denen hier nur einige zur Probe mitgetheilt werden. In neueren Zeiten hat sie der Franzose La Bruyere trefflich nachgeahmt.

121. ΠΕΡΙ ΚΟΛΑΚΕΙΑΣ.

Ὁ κολαξ τοιουτος τις ἐστι, ὡστε πορευομενος ἁμα εἰπειν· „Ἐνθυμῃ ὡς ἀποβλεπουσι προς σε οἱ ἀνθρωποι; τουτο οὐθενι ἐν τῃ πολει γινεται πλην σοι.“ — Ἀπο του ἱματιου ἀφελειν κροκιδα, και ἐαν τι προς το τριχωμα της κεφαλης ἀπο πνευματος προσενεχθῃ ἀχυρον, καρφολογειν. Λεγοντος αὐτου τι, τους ἀλλους σιωπαν κελευει, και ἐπαινει ἀκουοντος, και ἐπισημηνασθαι εἰωθε, εἰ παυσεται, ὀρθως. και

ἁμα, sc. συν σοι, nie aber steht συν dabei, ἁμα τῳ ἐαρι, θερει. — Es steht auch bei inf. ἁμα τῳ βασιλευς ἀναδειχθηναι, zugleich mit dem den König (gezeigt) ernennt w., i. e. so wie — —

τι ἀχυρον, etwas Spreu, acus.

ἀκουοντος, sc. αὐτου, indeß, daß er —

καρφολογ., λεγω, lese, καρφος, Halm, Stroh.

σκωψαντι πικρως επιγελασαι, το, τε ἱματιον ὡσαι εἰς το στομα, ὡς δη οὐ δυναμενος κατασχειν τον γελωτα. και τους ἁπαντωντας ἐπιστηναι κελευσαι, ἑως ἀν Αὐτος παρελθη. και τοις παιδιοις μηλα και ἀπιους πριαμενος, εἰσενεγκας δουναι, ὁρωντος αὐτου, και φιλησας δε εἰπειν· „χρηστου πατρος νεοττια.“

Πορευομενου προς τινα των φιλων, προδραμων εἰπειν, ὁτι προς σε ἐρχεται, και ἀναστρεψας, ὁτι προσηγγελκα. — Των ἑστιωμενων πρωτος ἐπαινεσαι τον οἰνον. και παραμενων εἰπειν „ὡς μαλακως ἐσθιεις.“ και ἀρας τε των ἀπο της τραπεζης, φησαι· „τουτι ἀρα ὡς χρηστον ἐστι!“

σκωψαντ. — ἐπιγελ. dem ſcherzenden, ſpottenden lacht er zu, ἐπι; i. e wann jener — Scoptiſch.
ὡς ου δυναμ., als könnte er es nicht zurückh. (weil der Witz zu ſchön, zu beiſſend war.)
νεοττια — dim. von νεοσσος; νεος, jung (neu), eigentl. d. Neſt mit den Jungen; die Jungen — Kinder — h. nicht in Anſehung der Kleinheit, als Ausdruck der Schmeicheleі.
προδραμ. — προδρομος.
ὁτι, überflüſſig. S. oben.
ἐπαινεσ. πρωτος ἐκ τ. ἑστιωμ.
ἑστιωμ., ἑστια, Vesta, (not. digamma F. ἑλια, Velia, ὁΓις, ovis. Not. sekros des K. Claudius. — οἰνος, Foινος, Vinum.) ιστιη, eine Stätte, ἱστημι; Haus, die Familie; verb im Haus aufnehmen, bewirthen.
τι, sc. χρημα, ἑδεσμα, των ἑδεσματων, χρηματων — σιτιων.

122. ΠΕΡΙ ΛΑΛΙΑΣ.

Ὁ λαλος τοιουτος τις, οἱος τῳ ἐντυγχανοντι εἰπειν, ὁτι αὐτος παντα οἰδε, και ἀν ἀκουῃ αὐτου, μαθησεται. και μεταξυ δε ἀποκρινομενῳ, ὑποβαλλει, εἰπας συ, μη ἐπιλαθῃ ὁ μελλεις λεγειν. και εὐγε ὁτι με ὑπεμνησας· και ὁ παρελιπον· και ταχυ γε συνηκας το πραγμα. — και ἑτερας ἀφορμας τοιαυτας πορισαθαι, ὡστε μηδε ἀναπνευσαι τον ἐντυγχανοντα.

Και ὁταν γε τους καθ' ἑνα ἀποκναισῃ, δεινος και ἐπι τους ἀθροους και συνεστηκοτας πορευθηναι, και φυγειν ποιησαι μεταξυ χρηματιζοντας. και συνδικαζων δε κωλυσαι κριναι, και συνθεωρων θεασασθαι και συνδειπνων φαγειν.

ἐαν ἀκουῃ ἐκ αὐτου, wenn er es von ihm, i. e. ihm zuhören wolle —

ἐπιλαθ. Lethe.

ἐντυγχαν. — wird von denen, die zu mir, wie zu denen ich komme, gebraucht, antreffen, h. reden, sprechen wollen.

τους καθ' ἑνα, st. αὐτους καθ' ἑνα, sie nach Einem (jeden) hin — Einem nach dem Andern; κατα πολιν, von Stadt zu Stadt. κατ' ἀνδρα, Mann für Mann, κατ' ἐνιαυτον, jährlich.

δεινος, h. im Stand; — δεινος λεγειν, stark im Reden, Redner, δεινος φαγειν, ein starker Esser.

χρηματις. χρημα, res, negotium, h ernste Berathschlagungen, oder Gespräche haben.

123. ΠΕΡΙ ἈΚΑΙΡΙΑΣ.

Ἡ μεν οὐν ἀκαιρια ἐστιν ἐπιτευξις λυπουσα τους ἐντυγχανοντας. Ὁ δε ἀκαιρος τοιουτος τις, οἱος ἀσχολουμενῳ προσελθων ἀνακοινουσθαι, και μαρτυρησων παρειναι, του πραγματος ἠδη κεκριμενου. και κεκλημενος εἰς γαμους, του γυναικειου γενους κατηγορειν. και ἐκ μακρας ὁδου ἡκοντας ἀρτι παρακαλειν εἰς περιπατον. δεινος δε και προσαγειν ὠνητην πλειω διδοντα ἠδη πεπρακοτι. και ἀκηκοοτας και μεμαθηκοτας ἀνιστασθαι ἐξ ἀρχης διδασκων. και προθυμος δε ἐπιμεληθηναι ἁ μη βουλεται τις γενεσθαι, αἰσχυνεται δε ἀπειπασθαι. και

ἀκαιρια, ἁ, καιρος.

ἀσχολουμ., ἁ, σχολη, nicht Muße. σχολην ἐχειν ἀμφι τι, σχολαζειν τινι. — κατα σχολην, bedächtlich; kaum. σχολη, Unterredung, — Ort zum Unterreden.

ἀναχοιν., χοινος, ἀνα, wieder mittheilen (gemein machen), h. berathen ὑπερ τα ἑαυτου. — ἀνα bezeichnet auch weg, auf, durch, ἀναζην, wieder aufleben, ἀναχωρειν, weggehen; ἀναβλεπειν, aufsehen; ἀναζητειν, fleißig, durch und durch aufsuchen; ἀνατρεχειν, hin- und herlaufen; ἀναμιγνυμι, untereinander miſchen.

μαρτυρησ, Zeugen werdend, wann er Zeuge ſeyn ſoll, erſcheint er, wann — —

περιπατ., πατος, Weg, Hin- u. Hergang, βαδος, βαδιζειν, patſchen. Peripatetiker.

ἀνιστασθ. και διδασκειν — ἀκηκοοτας — — — Leute, die ſchon lange eine Sache gehört und erfahren haben, nochmals —

θυοντας και ἀναλισκοντας ἡκειν τομον ἀπαιτησων, και παρων διαιτῃ συγκρουειν, ἀμφοτερων βουλομενων διαλυεσθαι.

θυοντας, opferndc, i. e. ein Feſt feiern, θυειν γαμους, i. e. δια τους γαμους; — διαβατηρια.

---

124. ΠΕΡΙ ΥΠΕΡΗΦΑΝΙΑΣ.

Ἐστι δε ὑπερηφανια καταφρονησις τις πλην αὐτου των ἀλλων. ὁ δε ὑπερηφανος τοιοσδε τισι οἱος τῳ σπευδοντι ἀπο δειπνου ἐντευξεσθαι φασκειν ἐν τῳ περιπατειν. και εὐ ποιησας μεμνησθαι φασκειν ἐν ταις ὁδοις και βιαζειν, και προσελθειν προτερος οὐδενι θελησας. και τους πωλουντας τι και μεμισθωμενους δεινος κελευσαι ἡκειν προς αὐτον ἁμ' ἡμερᾳ. Και ἐν τοις ὁδοις πορευομενος μη λαλειν τοις ἐντυγχανουσι. και προ-

ὑπερηφανια, ὑπερ, über (alle), φαινομαι, werde ich geſehen, zeige ich mich.

καταφρον. — oppos. φρονειν, denken, κατα, niedrig — von Andern, verachten.

φασκειν τῳ σπευδοντι ἐν τῳ περιπατ. ἀπο δειπνου ἐντευξεσθαι. — In dem ἐν τω περιπατ. liegt noch ein Zug des Stolzes.

προσελθ., προς, ερχεσθ., zu Einem treten, i. e. anreden, προς — οὐδενι.

πωλουντ. — μεμισθωμ. — verkauft habende und um Lohn gedungene, i. e. Kaufl. und Handwerker, Arbeiter, Tagl.

ἁμα, sc. συν ἡμερα.

προαποστελλ. — Apoſtel.

αποστελλειν δε ἐπαν πορευηται τον ἐρουντα ὁτι ἐρχεται. και μην ἐπιστελλων μη γραψαι, ὁτι χαριζοιο ἀν μοι, ἀλλ' ὁτι βουλομαι γενεσθαι, και ἀπεστειλα προς σε ληψομενος. και, ὁπως ἀλλως μη ἐσται, και, την ταχιστην.

τον ἐρουντα, i. e. einen, welcher ankündigt; εἰρω, dico.
ἐπιστελλ., mittens. Lat. misit tibi — sc. literas, τα γραμματα, i. e. wann er Briefe ſchreibt.

---

125. ΠΕΡΙ ΑΛΑΖΟΝΕΙΑΣ.

Ἀμελει δε ἡ ἀλαζονεια δοξειεν εἰναι προσδοκια τινων ἀγαθων οὐκ ὀντων. ὁ δε ἀλαζων τοιουτος τις οἱος ἐν τῳ δειγματι ἑστηκως διηγεισθαι ξενοις ὡς πολλα χρηματα αὐτῳ ἐστιν ἐν τῃ θαλαττῃ. Και περι της ἐργασιας της δανειστικης διεξιεναι, ἡλικη και αὐτος ὁσα εἰληφε. και συνοδοιπορου ἀπολαυσας ἐν τῃ ὁδῳ λεγειν, ὡς μετ' Ἀλεξανδρου ἐστρατευσατο, και ὁσα λιθοκολλητα ποτηρια ἐκομισε, και περι των τεχνιτων των ἐν τῃ Ἀσιᾳ, ὁ τι βελτιους

ἀμελει, ἀ, μελει, ſey unbeſorgt, ohne Zweifel — wohl überhaupt.
δειγματι, ein Ort brim Piräeushafen in Athen, wo fremde Kaufleute ihre Waaren ausſtellten, δεικνυμι.
συνοδοιπορ., συν, ὁδος, πορος, πορευομαι.
λιθοκολλ., λιθος, κολλαω, zuſammenfügen.
των — τεχνιτων.

εἰσι των ἐν τη Εὐρωπῃ, ἀμφισβητησαι. και γραμματα εἰπειν ὡς παρεστι παρ' Ἀντιπατρου, τριτον δη λεγοντα παραγενεσθαι αὐτον εἰς Μακεδονιαν. Και προσελθων δε τοις τους ἱππους τους ἀγαθους πωλουσι, προσποιησασθαι ὠνητιαν. και ἐπι τας σκηνας ἐλθων ἱματισμον ζητησαι εἰς δυο ταλαντα και τῳ παιδι μαχεσθαι, ὁτι οὐκ ἐχων χρυσον αὐτῳ ἀκολουθει. και ἐν μισθῳ την οἰκιαν οἰκων, φησαι ταυτην εἰναι την πατρῳαν προς τον μη εἰδοτα, και ὁτι μελλει πωλειν αὐτην δια το ἐλαττω εἰναι προς τας ξενοδοχιας.

εἰπειν, ὡς παρεστι ἑαυτῳ.
σκηνας — scena. Scene.
οὐκ ἐχων, nicht habend, nicht mit, ohne.
τον, — ἀνθρωπον, ἀνδρα.
δια — εἰναι, wegen des zu klein seyns, i. e. weil es — —
ξενοδοχ., ξενος, δεχομαι.

Dionysius Longinus, geb. in Athen, lebte im dritten Jahrhundert nach Chr. Geb. als Lehrer und Rathgeber der Königin Zenobia zu Palmyra, und kam durch Kaiser Aurelian ums Leben, weil er (Longin) der Königin den Rath gab, sich so lange als sie könnte zu wehren, als Aurel. die Stadt belagerte, 273. p. C. Den Ruhm, den ihm seine Beredtsamkeit und Weltweisheit erworben hatte, behauptete er noch im Tode, er starb unter großen Martern standhaft. — Man sagte von ihm, er sey eine lebendige Bibliothek. Von seinen Werken ist nur die Abhandlung über das Erhabene, oder eigentlich die schöne Rede,

wiewohl auch mit Lücken, übrig. Hier ist Einiges daraus.

126. ΠΕΡΙ ΤΨΟΤΣ.

Φυσει ὑπο τ' ἀληθους ὑψους ἐπαιρεται τε ἡμων ἡ ψυχη, και γαυρον τι παραστημα λαμβανουσα πληρουται χαρας και μεγαλαυχιας, ὡς αὐτη γεννησασα, ὁπερ ἠκουσεν.

Το ὑψος μεγαλοφροσυνης ἀπηχημα ἐστι. — Φωνης θαυμαζεται ποτε ψιλη καθ' ἑαυτην ἡ ἐννοια δι' αὐτο το μεγαλοφρον ὡς ἡ του Ἀιαντος ἐν τῃ νεκυιᾳ σιωπη, μεγα και παντος ὑψηλοτερον λογου. Μεγαλοι μονον λογοι τουτων, ὡν ἀν ἐμβριθεις ὡσιν αἱ ἐννοιαι. Ὁ γαρ Παρμενιωνι φησαντι

„Ἐγω μεν ἠρκεσθην, εἰ Ἀλεξανδρος ἠμην"

„Κἀγω νη Δια, εἰ Παρμενιων ἠμην"

το αὐτου μεγαλοφρον δεικνυσιν. ὡς και το Ὁμηρου παροριζει μεγαλοφυες ἐν τῳ

ὑψους; ὑπο, ὑποσος; ſo περι — περισσος; μετα — μετασσος.

ὡς — γεννησ., wie ſelbſt hervorgebracht habend, i. e. als hätte ſie.

ἀπηχημ., ἠχω, Echo.

ἐννοια ψιλη φωνης θαυμαζ. καθ' ἑαυτ. —

ψιλος δενδρων, ὁπλων, i. e. ἐκ δενδ. —

ἡ — σιωπη του Αἰαντ.

νεκυιᾳ, h. die Unterwelt; eigentl. Todtenberathung des Ulyſſes.

μεγαλοφρ. sc. νοημα.

το Ὁμηρου, i. e. ῥημα του Ὁμηρ.

ἐν τῳ, sc. στιχῳ, ῥοηματι.

„Οὐρανῳ ἐστηριξε καρη και ἐπι χθονι
βαινει“
το ἐπ᾽ οὐρανον ἀπο γης διαστημα.

Πως μεγεθυνει ὁ Ὅμηρος τα δαιμονια; την ὁρμην των ἱππων Ἥρας κοσμικῳ διαστηματι καταμετρει. Ὑπερφυα και τα ἐπι της θεομαχιας φαντασματα. Ἐπιβλεπεις, ἑταιρε, ὡς ἀναρρηγνυμενης ἐκ βαθρων γης, αὐτου τε γυμνουμενου ταρταρου, ἀνατρυπην δε ὁλου και διαστασιν του κοσμου λαμβανοντος, πανθ᾽ ἁμα, οὐρανος, ᾅδης, τα θνητα, τα ἀθανατα, ἁμα τῃ ποτε συμπολεμει, και συγκινδυνευει μαχῃ.

χθονι. cf. „Die Erde ist seiner Füße Schemel“
το διαστημ. i. e. κατα το διαστημ.

Die oben angedeuteten Stellen sind folgende: Odysse 11, 551. seqq. –

Ulysses spricht zu Ajax:

„Ajax, Telamons Sohn! des untadlichen, kannst du mir nie denn,
„Auch nicht todt, mir vergessen den Unmuth wegen der Rüstung u. s. w.
„— — doch nichts antwortet er, sondern ins Dunkel
„Gieng er zu anderen Seelen der abgeschiedenen Todten.“

Ferner: Iliade 4, 443.

— — „die rastlos lechzende Zwietracht,
„Sie des mordenden Ares verbündete Freundin und Schwester,
„Die erst klein von Gestalt einherschleicht, aber in kurzem
„Hebt sie hoch an den Himmel das Haupt und geht auf der Erde.“

Ferner Iliade 5, 770.

— — „rasch hin flogen die Rosse
„Zwischen der Erd' einher und dem Sternengewölbe des Himmels.
„Weit wie die dunkelnde Fern' ein Mann durchspäht mit den Augen
„Sitzend auf hoher Wart' in das finstere Meer hin schauend —
„So weit heben im Sprung sich — — die Rosse."

Endlich Iliade 21, 388. und besonders 20, 61:

„Bebend sprang er (Pluto) vom Thron mit Geschrei auf, u. s. w.

---

127. Fortsetzung.

Πολυ δε των περι την θεομαχιαν ἀμεινω, τα ὁσα ἀχραντον τι και μεγα το δαιμονιον, ὡς ἀληθως, και ἀκρατον παριστησιν, οἱα τα ἐπι του Ποσειδωνος·

„τρεμε δ' οὐρεα μακρα και ὑλη,
„Ποσσιν ὑπ' ἀθανατοισι Ποσειδαωνος ἰοντος."

Και

„Βη δ' ἐλααν ἐπι κυμαθ', ἀταλλε δε κητε ὑπ' αὐτου

δαιμονιον, die göttlichen Eigenschaften, das göttliche Wesen, sc. παθος (πνευμα, γενος).

Iliad. 13, 18.

„Plötzlich stieg er herab von dem zackigen Felsengebirge,
„Wandelnd mit hurtigem Schritt; und es bebten die Höh'n und die Wälder
„Unter des wandelnden Poseidaons unsterblichen Füßen."

„Παντοθεν ἐκ κευθμων, οὐδ' ἠγνοιησεν ἄναχτα.
„Γηθοσυνῃ δε θαλασσα διϊστατο· τοι δε πετοντο."

Ταυτῃ και ὁ των Ἰουδαιων θεσμοθετης, οὐκ ὁ τυχων ἀνηρ, ἐπειδη την του θειου δυναμιν κατα την ἀξιαν ἐγνωρισε, κἀξεφηνεν, εὐθυς ἐν τῃ εἰςβολῃ γραψας των νομων

„Εἰπεν ὁ θεος," φησι· τι; „γενεσθω φως, „και ἐγενετο· γενεσθω γη, και ἐγενετο."

Οὐκ ὀχληρος ἀν ἰσως, ἑταιρε, δοξαιμι, ἐν ἐτι του Ποιητου κατα των ἀνθρωπινων παραθεμενος. Ἀχλυς ἀφνω, και νυξ ἀπειρος αὐτῳ την των Ἑλληνων ἐπεχει μαχην· ἐνθα δε ὁ Αἴας ἀμηχανων

„Ζευ πατερ," φησιν, „ἀλλα συ ῥυσαι ἠερος υἱας Ἀχαιων,
„Ποιησον δ' αἰθρην, δος δ' ὀφθαλμοισιν ἰδεσθαι·
„Ἐν δε φαει και ὄλεσσον."

Ferner ibid. 26.

— — „Die Ungeheuer des Abgrunds
„Hüpften umher aus den Klüften, den mächtigen Herrscher erkennend;
„Freudig trennt' aus einander die Woge sich ꝛc."

ὁ τυχων, τυγχανω, der leicht begegnet, den man leicht antrifft, gemein. ὁ τυχων, der erste beste; οἱ τυχοντες, gemeine, schlechte Leute. τα τυχοντα, das erste beste, was vorkömmt, gemeine Dinge.

ἀμηχανων — ἀ, μηχανη, ohne Hülfsmittel, verzweifelnd.

Iliad. 17, 645.

„Vater Zeus! o, errett' aus der dunkeln Nacht die Achaier

Ἐστιν ὡς ἀληθως το παθος Αἴαντος· οὐ γαρ ζῆν εὐχεται, ἠν γαρ το αἰτημα του ἥρωος ταπεινοτερον, ἀλλ' ἐπειδη ἐν ἀπρακτῳ σκοτει την ἀνδριαν εἰς οὐδεν γενναιον εἶχε διαθεσθαι, δια ταυτ' ἀγανακτων, ὁτι προς την μαχην ἀργει, φως ὁτι ταχιστα αἰτειται, ὡς παντως της ἀρετης εὑρησων ἀξιον ἐνταφιον, κἀν αὐτῳ Ζευς ἀντιτατττηται.

„Schaff' uns Helle des Tages, und gieb mit den Augen zu schauen.
„Nur im Licht verderb uns, da dir's nun also geliebet!"

εἶχε διαθεσθ. εἰς οὐδεν, ins Nichts versetzt, vernichtet sah (hatte).

---

128. Fortsetzung.

Ἡ δε αὐξησις ἐπιλογοις κατα το πλεον ἐστι ἁρμοδια. Ἀνεγνωκως τα ἐν τῃ Πολιτειᾳ του Πλατωνος·

„Οἱ ἀρα φρονησεως," φησι, „και ἀρετης ἀπειροι, εὐοχιαις δε και τοις τοιουτοις ἀει ξυνοντες, κατω, ὡς ἐοικε, φερονται, και ταυτῃ πλανωνται δια βιου. Προς δε το ἀληθες ἀνω οὐτ' ἀνεβλεψαν πωποτε, οὐτ' ἀνηνεχθησαν, οὐδε βεβαιου τε και καθαρας ἡδονης ἐγευσαντο· ἀλλα βοσκημάτων

φερονται, feruntur, h. sinken.
πλανωνται. Planet.
ἐγευσαντ. ἐκ βεβαιου — —

δικην κατω ἀει βλεποντες, και κεκυφοτες εἰς γην και εἰς τραπεζας, βοσκονται χορταζομενοι και ὀχευοντες, και ἑνεκα της τουτων πλεονεξιας λακτιζοντες και κυριττοντες ἀλληλους σιδηροις κερασι και ὁπλαις ἀποκτιννυουσι δι' ἀπληστιαν.“

δικην, i. e. κατα δικην, pro more, instar; so τροπον. — Eigentl. Recht (Gebrauch). Dikasterien.
λακτιζ. — πυξ και λαξ.
ἀπλησστια, ἀ, πληθω, anfüllen.

---

129. Fortsetzung.

ΠΕΡΙ ΠΛΗΘΟΥΣ ΜΕΤΑΦΟΡΩΝ.

Ἐν ταις τοπηγοριαις και διαγραφαις οὐκ ἀλλο τι οὑτως κατασημαντικον, ὡς οἱ συνεχεις και ἐπαλληλοι τροποι. Δι' ὡν και παρα Ξενοφωντι ἡ τ' ἀνθρωπινου σκηνους ἀνατομη πομπικως και ἑτι μαλλον ἀναζωγραφειται θειως παρα τῳ Πλατωνι. Την μεν κεφαλην αὑτου φησιν ἀκροπολιν· ἰσθ. μον δε μεσον διῳκοδομησθαι μεταξυ του στηθους τον αὐχενα, σφονδυλους τε ὑπε-

τοπηγορ., τοπος, ἀγορευω, benennen, ἀγορα. — Topographie.
κατασημαντ., σημειον. σημαινω.
σκηνος, σκηνη, Hütte, Hülle, Körper.
ἀνατομη, τεμνειν. Anatomie.
ἀκροπολ. S. oben. ἀκρος.
ἰσθμον, st. ἰθμων, Eingang, εἰσιθμη, faux; Erdzunge, Hals. Isthmus.
διωκοδεμ., δια, οἰκος, dazwischen bauen, — trennen.

στηριχθαι φησιν, οἱον στροφιγγας. Και την μεν ἡδονην ἀνθρωποις εἰναι κακων δελεαρ, γλωσσαν δε γευσεως δοκιμιον· ἀναμμα δε των φλεβων την καρδιαν, και πηγην του περιφερομενου κατα τα μελη σφοδρως αἱματος, εἰς την δορυφορικην οἰκησιν καταϊτεταγμενην· τας δε διαδρομας των πορων ὀνομαζει στενωπους, και την των ἐπιθυμιων οἰκησιν προσειπεν ὡς γυναικωνιτιν, την του θυμου δε ὡσπερ ἀνδρωνιτιν.

Μετα δε ταυτα σαρξι παντα αὐτα, φησι, κατεσκιασαν ἀνωθεν, την δε σαρκα προβολην μεν καυματων, προβλημα δε χειμωνων, ἐτι δε πτωματων, οἱον τα πιλητα, ἐσεσθαι, σωμασι μαλακως και πρᾳως ὑπεικουσαν· νομην δε σαρκων ἐφη το αἱμα, της δε τροφης ἑνεκα, φησι, διωχετευσαντο το σωμα, τεμνοντες ὡσπερ ἐν κηποις ὀχετους, ὡς ἐκ τινος ναματος ἐπιοντος ἀραιου ὀντος ὡς αὐλωνας του σωματος, τα των φλεβων ρεοι γαματα· ἡνικα δε ἡ τελευτη παραστη, λυεσθαι φησι τα της ψυχης, οἱονει νεως πεισματα, μεθεισθαι τι αὐτην ἐλευθεραν.

περιφερουμ. Peripherie.
δορυφορικ., δορυ, Lanze, φερειν, — gleichsam als Leibwache — bewachend.
πορων — πειρω; transitus; Poren.
γυναικ. — ἀνδρων. cf. griech. Sitte. γυνη, οἰκος; gynaeceum, γυναικειον.
προβλημ., wie προβολη, von βαλλω. Problem.
σαρκων. Sarkophag.
τα της ψυχ., i. e. τα δεσμωματα.

130. Fortſetzung.

Ἡ φυσις οὐ ταπεινον ἡμας ζωον, οὐδ' ἀγεννες ἐκρινε τον ἀνθρωπον, ἀλλ' ὡς εἰς μεγαλην τινα πανηγυριν, εἰς τον βιον και εἰς τον συμπαντα κοσμον ἐπαγουσα, θεατας τινας των ὅλων αὐτης ἐσομενους και φιλοτιμοτατους ἀγωνιστας, εὐθυς ἀμαχον ἐρωτα ἐνεφυσεν ἡμων ταις ψυχαις παντος ἀει του μεγαλου, και ὡς προς ἡμας δαιμονιωτερου. Διοπερ τῃ θεωριᾳ και διανοιᾳ της ἀνθρωπινης ἐπιβολης οὐδ' ὁ συμπας κοσμος ἀρκει, ἀλλα και τους του περιεχοντος πολλακις ὁρους ἐκβαινουσιν αἱ ἐπινοιαι· και εἰ τις περιβλεψαιτο ἐν κυκλῳ τον βιον, ὁσον πλεον ἐχει το περιττον ἐν πασι και το μεγα του καλου, ταχεως εἰσεται προς ἃ γεγοναμεν.

Ἐνθεν φυσικως πως ἀγομενοι μα Δι' οὐ τα μικρα ρειθρα θαυμαζομεν, εἰ και διαυγη και χρησιμα· ἀλλα τον Νειλον, και Ἴστρον, ἢ Ῥηνον, πολυ δ' ἐτι μαλλον τον Ὠκεανον. Οὐδε γε το ὑφ' ἡμων τουτι φλογιον ἀνα-

οὐκ ἐκρινε ἡμας ζωον ταπειν.

κοσμον. Kosmopolit.

ὡς προς ἡμας — ſo weit es von uns umfaßt werden mag; oder: in Verhältniß gegen uns mehr als g.

θεωρια, θεαομαι, θεωρος. Theorie.

περιεχοντος, sc. ἀερος, οὐρανου.

ἐν κυκλῳ. — Encyclopädie.

το περιττον και το μεγα πλεον ἐχει του καλου.

πλεον ἐχει, mehr, i. e. Vorzug hat.

φλογιον, dim. φλοξ, φλεγω. Pyriphlegethon. Phlogiſton.

καιομενον, ἐπει καθαρον σωζει το φεγγος, ἐκπληττομεθα των οὐρανιων μαλλον, καιτοι πολλακις ἐπισκοτουμενων· οὐδε των της Αἰτνης κρατηρων ἀξιοθαυμαστοτερον νομιζομεν, ἡς αἱ ἀναχοαι πετρους τε ἐκ βυθου και ὁλους ὀχθους ἀναφερουσι, και ποταμους ἐνιοτε του γενους ἐκεινου και αὐτου μονου προχεουσι πυρος.

οὐρανιων — sc. ἀστρων, φωτων. πλανητης, κομητης, sc. αστηρ.

BATRACHOMYOMACHIA.

Von Homer wurde schon im Anfang des Buches etwas gesagt. Sein Vaterland ist ungewiß, sieben Städte stritten um die Ehre, ihn den Ihrigen zu nennen; die größte Wahrscheinlichkeit ist für Chios oder Smyrna. Sage von seiner Blindheit. Von seinen beiden großen, unsterblichen Werken ist die Iliade erhabener, die Odyssee später geschaffen. Man legt ihm auch noch den scherzhaften Froschmäuslerkrieg, (Batrachom.) bei, und manche Gelehrte meinen, er sey ein Spott (Satyre) auf die Kriege der kleinen griechischen Staaten unter sich.

131.

Ἀρχομενος πρωτον Μουσων χορον ἐξ Ἑλικωνος
Ἐλθειν εἰς ἐμον ἠτορ ἐπευχομαι εἱνεκ' ἀοιδης·
Μυς ποτε διψαλεος, γαλεης κινδυνον ἀλυξας,

μυς, mus, Maus (Mus; alemann.).

Πλησιον ἐν λιμνῃ ἅπαλον προςεθηκε γενειον,
Ὑδατι τερπομενος μελιηδεϊ· τον δε κατειδε
Λιμνοχαρις πολυφημος, ἐπος δ' ἐφθεγξατο τοιον·
Ξεινε, τις εἰ; ποθεν ἠλθες ἐπ ἠονα; — —
Παντα δ' ἀληθευσον, μη ψευδομενον σε νοησω.
Εἰ γαρ σε γνοιην φιλον ἀξιον, εἰς δομον ἀξω,
Δωρα δε τοι δωσω ξεινηϊα πολλα και ἐσθλα.
Εἰμι δ' ἐγω βασιλευς Φυσιγναθος, ὁς κατα λιμνην
Τιμωμαι, βατραχων ἡγουμενος ἡματα παντα·
Και Πηλευς γε πατηρ ποτε μητηρ δ' Ὑδρομεδουσα.
Και σε δ' ὁρω καλον τε και ἀλκιμον, ἐξοχον ἀλλων,
Ἐμμεναι· ἀλλ' ἀγε θασσον ἑην γενεην ἀγορευε.
Τον δ' αὐ Ψιχαρπαξ ἠμειβετο, φωνησεν τε·

λιμνοχαρ., λιμνη, χαιρειν.
παντα — κατα παντα.
ξεινηϊα, ion. st. ξεινεια.
φυσιγναθος — φυσαω, inflo, γναθος, bucca, Backen, Wangen, Pausback.
Πηλευς — absichtliche Aehnlichkeit mit des Peleiden Ahne; h. von πηλος, Koth, Schlamm. Schlammher.
Ὑδρομεδ., ὑδωρ, μεδω, curo, impero, walten, herrschen. Teichbeherrscherin.
Ψιχαρπαξ, ψιξ, Brodkrumme; ἁρπαζω. — Brösseldieb.

Τιπτε γενος τοὐμον ζητεις, φιλε; δηλον ἁπασιν
Ἀνθρωποις τε θεοις τε και οὐρανιοις πετεηνοις.
Ψιχαρπαξ μεν ἐγω κικλησκομαι, εἰμι δε κουρος
Τρωξαρταο πατρος μεγαλητορος· ἡ δε νυ μητηρ
Λειχομυλη, θυγατηρ Πτερνοτρωκτου βασιληος,
Πως δε φιλον ποιῃ με τον εἰς φυσιν οὐδεν ὁμοιον;
Σοι μεν γαρ βιος ἐστιν ἐν ὑδασιν· αὐταρ ἐμοιγε
Ὁσσα παρ' ἀνθρωποις τρωγειν ἐθος· οὐδε σελινα,
Οὐ ῥαφανας τρωγω, και κραμβας, οὐ κολοκυντας·
Ταυτα γαρ ὑμων ἐστιν ἐδεσματα των κατα λιμνην.
Προς ταδε μειδησας Φυσιγναθος ἀντιον ηὐδα·
Ξεινε, και ἡμιν πολλα μαλ' ἐν λιμνῃ γε ἰδεσθαι
Θαυματα ἐστι, εἰ δ' ἐθελεις τε δαημεναι, εὐχερες ἐστιν,

Τρωξαρτ., ἀρτος, τρωγω, nagen, Brodbenager, Brodverſchl.

Λειχομυλ., λειχω, lingo, lecken, μυλη, mola, Mühle, Mehl. Mehlleckerin.

Πτερνοτρωκτ., πτερνα, perna, Schinken. Schinkenbenager.

Αἰρω σ' ἐν νωτοισι· κρατει δε με, μη ποτ' ὀλησι,
Ὅππως γηθοσυνος τον ἐμον δομον εἰσαφικησαι.

---

132. Fortſetzung.

Ὡς ἀρ' ἐφη, και νωτ' ἐδιδου· ὁ δ' ἐβαινε ταχιστα
Χειρας ἐχων ἀπαλοιο κατ' αὐχενος ἁλματι κουφῳ.
Και πρωτον μεν ἐχαιρεν, ὁτ' ἐβλεπε γειτονας ὁρμους,
Νηξει τερπομενος Φυσιγναθου· ἀλλ' ὁτε δη ρα
Κυμασι πορφυρεοις ἐπεκλυζετο, πολλα δακρυων
Ἀχρηστον μετανοιαν ἐμεμφετο· τιλλε δε χαιτας,
Και ποδας ἐσφιγγεν κατα γαστερος· ἐν δε οἱ ἠτορ
Παλλετ' ἀηθειῃ, και ἐπι χθονα βουλετ' ἱκεσθαι·
Δεινα δ' ἐπεστοναχιζε, φοβου κρυοεντος ἀναγκῃ.

τιλλε, ſt. ἐτιλλε.
γαστερ. Gaſtriſch.
ἀηθεια, ἀ, ἠθος, Gewohnheit.
χθονα. Melanchthon.
ὑδρος, ὑδρα, ὑδωρ. Hyder.

Ὕδρος δ' ἐξαπινης ἀνεφαινετο, δεινον ὁραμα
Ἀμφοτεροις, ὀρθον δ' ὑπερ ὑδατος εἰχε
τραχηλον.
Τουτον ἰδων κατεδυ Φυσιγναθος, οὐτι
νοησας,
Οἱον ἑταιρον ἐμελλεν ἀπολλυμεναι κατα
λιμνην.
Δυ δε βαθος λιμνης, και ἀλευατο κηρα με-
λαιναν.
Κεινος δ' ὡς ἀφεθη, πεσεν ὑπτιος εὐθυς ἐς
ὑδωρ,
Χειρας δ' ἐσφιγγεν, και ἀπολλυμενος κατε-
τριζε.
Πολλακι μεν κατεδυνεν ἐφ' ὑδατι, πολλακι
δ' αὐτε
Λακτιζων ἀνεδυνε· μορον δ' οὐκ ἠν ὑπα-
λυξαι.
Ὕδασι δ' ολλυμενος, ταιους ἐφθεγξατο μυ-
θους·
„Οὐ λησεις γε θεους, Φυσιγναθε, ταυτα
ποιησας,
„Ναυηγον ῥιψας ἀπο σωματος, ὡς ἀπο πε-
τρης.

ἐξαπινης, ἐξαπινα, ἐκ, α, φαινομαι. ἐξαιφνης — sc. ὁδου.
ὁραμα, ὁραω. Panorama.
δυ, ſt. ἐδυ.
βαθος, ſt. εἰς βαθος.
μελαιν. ſchwarz — Bild von Unglück.
κεινος, ſt. ἐκεινος.
πεσεν, ſt. ἐπεσεν.
ὑδασι ὀλλυμ., ſt. ἐν ὑδασι —
ναυηγ., ναυς, u. ἀγνυμι, brechen, naviſragus, naufragus.

„Οὐκ ἀν μου κατα γαιαν ἀμεινων ἠσθα, κακιστε,
„Παγκρατιῳ τε, παλῃ τε, και εἰς δρομον· ἀλλα πλανησας
„Εἰς ὑδωρ μ' ἐρῥιψας· ἐχει Θεος ἐκδικον ὀμμα."

Ταυτ' εἰπων ἀπεπνευσεν ἐν ὑδασι.
Τον δε κατειδε
Λειχοπιναξ ὀχθῃσιν ἐφεζομενος μαλακῃσι.
Δεινον δ' ἐξολολυξε, δραμων δ' ἠγγειλε μυεσσιν.
Ὡς δ' ἐμαθον την μοιραν, ἐδυ χολος αἰνος ἁπαντας.
Και τοτε κηρυκεσσιν ἑοις ἐκελευσαν ὑπ' ὀρθρον
Κηρυσσειν ἀγορην δ' ἐς δωματα Τρωξαρταο,
Πατρος δυστηνου Ψιχαρπαγος, ὁς κατα λιμνην

οὐκ ἠσθα ἀμεινων προ μου, du warſt, ſt. wareſt — geweſen —

παγκρατ, πας, κρατεω, pancratium, mit lucta und pugilatus zugleich, h. in jedem Wettſtreite, ſowohl.

λειχοπιναξ — λειχω, lecken, πιναξ, Schüſſel, (hölzerne Scheibe, Brett, πινος, pinus. — Holzgemälde).

ἐξολολυζω, ὀλολυω, ululo, (hülen, Allemann.) heulen, wehklagen.

μυεσσιν, Allem. den Muſen (Mäuſen).

μοιραν, Theil — was zubeſchieden w. Loos, Schickſal; — Tod. μοιραι, Parzen.

ὀρθρον, ὀρω, orior — von der Sonne, Anbruch d. T.

Ὕπτιος ἐξηπλωτο νεκρον δεμας, οὐδε παρ' ὀχθας
Ἠν ἠδε τλημων, μεσσῳ δ' ἐπενηχετο ποντῳ.

---

133. Fortſetzung.

Ὡς δ' ἠλθον σπευδοντες ἁμ' ἠοις, πρωτος ἀνεστη
Τρωξαρτης, ἐπι παιδι χολουμενος, εἰπε δε μυθον·
„Ὦ φιλοι, εἰ και μουνος ἐγω κακα πολλα πεπονθα
„Ἐκ βατραχων, ἡ μοιρα κακη παντεσσι τετυκται.
„Εἰμι δ' ἐγω δυστηνος, ἐπει τρεις παιδας ὀλεσσα.
„Και τον μεν πρωτον ῥα κατεκτανεν ἁρπαξασα.
„Ἐχθιστη γαλεη, τρωγλης ἐκτοσθεν ἑλουσα·
„Τον δ' ἀλλον παλιν ἀνδρες ἀπηνεες ἑς μορον ἠξαν
„Καινοτεραις τεχναις, ξυλινον δολον ἐξευροντες,

ἁμ' ἠοι, i. e. συν ἠοι.
χολουμεν. — χολος, χολη, Galle. Melancholie.
μυθον, Mythologie.
παντεσσι, ion. ſt. πασι.
δυστην. — δυς, (δυσις, Untertauchen, Untergang) bedeutet Unglück, γαμος δυσγαμος; auch blos un-, ſchwer — δυσβατος, δυσπαραβατος.
τρωγλ. Troglodyten (δυνω, subeo, h. habito).

„Ἣν παγιδα καλεουσι, μυων ὀλετειραν ἐουσαν.

„Ὁ τριτος ἠν ἀγαπητος ἐμοι και μητερι κεδνῃ.

„Τουτον ἀπεπνιξεν Φυσιγναθος ἐς βυθον ἀξας.

„Ἀλλ' ἀγεθ', ὁπλισομεσθα και ἐξελθωμεν επ' αὐτους,

„Σωματα κοσμησαντες ἐν ἐντεσι δαιδαλεοισι."

Τουτ' εἰπων ἀνεπεισε καθοπλιζεσθαι ἁπαντας.

Κνημιδας μεν πρωτα περι κνημῃσιν ἐθηκαν,
Ρηξαντες κυαμους χλωρους, εὐ τ' ἀσκησαντες,
Οὑς αὐτοι δια νυκτος ἐπιστανται κατετρωξαν·
Θωρηκας δ' εἰχον καλαμοστεφεων ἀπο βυρσων,
Οὑς γαλεην δειραντες ἐπισταμενως ἐποιησαν·
Ἀσπις δ' ἠν λυχνου το μεσομφαλον· ἡ δε νυ λογχη
Εὐμηκεις βελοναι, παγχαλκεον ἐργον Ἀρηος.
Ἡ δε κορυς το λεπυρον ἐπι κροταφοισι καρυου.
Οὑτω μεν μυες ἠσαν ἐνοπλοι.

καλαμοστεφ., καλαμος, calamus (calamitas), στεφω, bekränzen, umgeben.
μεσομφαλ., μεσος, ὀμφαλος, Nabel, Buckel.
παγχαλκεον, πας, χαλκος.

134. Fortſetzung.

Ὡς δ' ἐνοησαν
Βατραχοι, ἐξανεδυσαν ἀφ' ὑδατος, εἰς δ' ἑνα χωρον
Ἐλθοντες, βουλην ξυναγον πολεμοιο κακοιο.
Σκεπτομενων δ' αὐτων, ποθεν ἡ στασις, ἠ τις ὁ θρυλλος,
Κηρυξ ἐγγυθεν ἠλθε, φερων σκηπτρον μετα χερσι,
Τυρογλυφου υἱος μεγαλητορος Ἐμβασιχυτρος,
Ἀγγελλων πολεμοιο κακην φατιν· εἰπε τε μυθον·
„Ὦ βατραχοι, μυες ὑμιν ἀπειλησαντες ἐπεμψαν
„Εἰπειν, ὁπλιζεσθαι ἐπι πτολεμον τε μαχην τε.
„Εἰδον γαρ καθ' ὑδωρ Ψιχαρπαγα, ὁν κατεπεφνεν
„Ὑμετερος βασιλευς Φυσιγναθος. Ἀλλα μαχεσθε,
„Οἱ τινες ἐν βατραχοισιν ἀριστηες γεγαατε.“
Ὡς εἰπων ἀπεφθινε· λογος δ' εἰς οὐατα μυων

φερων, = ἐχων, mit; lat. ducens.
τυρογλυφ., τυρος, γλυφω, Käſeaushöhler (Allem. gluben, i.e. aushöhlen).
ἐμβασιχυτρ., ἐμβαινω, χυτρος, Topf; Töpfebekriecher.
γεγαατε, γεγαα, ion. ſt. γεγηκα, von γαω, ſt. γεινομαι.

Εἰσελθων ἐταραξε φρενας βατραχων ἀγερωχων.
Μεμφομενων δ' αὐτων Φυσιγναθος εἰπεν ἀναστας·
„'Ω φιλοι, οὐκ ἐκτεινον ἐγω μυν, οὐδε κατειδον
„'Ολλυμενον· παντως ἐπνιγη παιζων παρα λιμνην,
„Νηξεις τας βατραχων μιμουμενος· οἱ δε κακιστοι
„Νυν ἐμε μεμφονται τον ἀναιτιον. 'Αλλ' ἀγε, βουλην
„Ζητησωμεν, ὁπως δολιους μυας ἐξολεσωμεν.
„Τοι γαρ ἐγων ἐρεω, ὡς μοι δοκει εἰναι ἀριστα.
„Σωματα κοσμησαντες ἐνοπλισθωμεν ἅπαντες
„'Ακροις παρ χειλεσσιν, ὁπου κατακρημνος ὁ χωρος,
„'Ηνικα δ' ὁρμηθεντες ἐφ' ἡμεας ἐξελθωσι,
„Δραξαμενοι κορυθων, ὁστις σχεθον ἀντιον ἐλθοι,
„Ες λιμνην αὐτους συν ἐντεσιν εὐθυβαλωμεν.
„Οὑτω γαρ πνιξαντες ἐν ὑδασι τους ἀκολυμβους,
„Στησομεν εὐθυμως το μυοκτονον ὡδε τροπαιον."

μιμουμεν. nachahmend, da er nachahmen wollte.
ἀναιτιον, ἀνευ, αἰτια.
ἀκολυμβ., ἀ, κολυμβαω.
εὐθυμ., εὐ, θυμος.
μυοκτον., μυς, κτεινω, ἀνθρωποκτονος.

135. Fortſetzung.

Ὡς ἀρα φωνησας, ὁπλοις ἐνεδυσεν ἅπαντας.
Φυλλοις μεν μαλαχων κνημας ἑας ἀμφεκαλυψαν,
Θωρηκας δ' εἰχον χλοερων πλατεων ἀπο σευτλων,
Φυλλα δε των κραμβων εἰς ἀσπιδας εὐ ἠσκησαν,
Ἔγχος δ' ὀξυσχοινος ἑκαστῳ μακρος ἀρηρει,
Και κορυθες κοχλιων λεπτων κραατ' ἀμφεκαλυπτον.
Φραξαμενοι δ' ἑστησαν ἐπ' ὀχθαις ὑψηλῃσι,
Σειοντες λογχας· θυμου δ' ἐπλητο ἑκαστος.
Ζευς δε θεους καλεσας εἰς οὐρανον ἀστεροεντα,
Και πολεμου πληθυν δειξας, κρατερους τε μαχητας,
Πολλους και μεγαλους, ἠδ' ἐγχεα μακρα φεροντας,
Ἡδυ γελων ἐρεεινε, τινες βατραχοισιν ἀρωγοι,
Ἠ μυσιν, ἀθανατων· και Ἀθηναιην προσεειπεν·

κοχλιων, dim. von κοχλος, cochlea.

ἀρωγοι, ἀρηγω, helfen — Man muß die Begebenheiten der Iliade etwas kennen zu lernen ſuchen, um den Scherz und Witz auch dieſer Stelle zu verſtehen.

Ἀθηναιην, Minerva, Athene.

„'Ω θυγατερ, μυσιν ἠ ρ' ἐπαλεξησουσα πορευσῃ;"
'Ως ἀρ' ἐφη Κρονίδης. Τον δε προσεειπεν 'Αθηνη·

„'Ω πατερ, οὐκ ἀν πωποτ' ἐγω μυσι τειρομενοισιν
„'Ελθοιμην ἐπαρωγος, ἐπει κακα πολλα μ' ἐοργαν,
„Στεμματα βλαπτοντες και λυγρους εἱνεκ' ἐλαιου.
„'Αλλ' ἀγε παυσωμεσθα θεοι τουτοισιν ἀρηγειν,
„Μη κε τις ἡμειων τρωθῃ βελει ὀξυοεντι·
„Εἰσι γαρ ἀγχεμαχοι, και εἰ θεος ἀντιος ἐλθοι·
„Παντες δ' οὐρανοθεν τερπωμεθα δηριν ὁρωντες."
'Ως ἀρ' ἐφη, Τῃ δ' αὐτε πεπειθοντο θεοι ἀλλοι

Παντες.

ἐπαλεξησ. als helfende, i.e. um zu helfen.
Κρονιδης — des Kronos (χρονος) Sohn. die nom. in αδης, ιδης etc. gen. masc., ſo wie die in ας und ις, ινη, etc. gen. fem. deuten eine Geburt, ein Herkommen an, Sohn, Tochter, Enkel, Enkelin, Φιλιππιδης, Φιλιππινη; — die in ατης, ωτης, αιος, ινος, ευς, masc. gen. und σσα, ας, ις, fem. gen. gewöhnlich ein Vaterland, Vaterſtadt an.
ἐοργαν, ſt. ἐοργασι, oder plusq. ſt. ἐοργεισαν, von ἐργω; — με, ſt. εις ἐμε. γεωργος. Georg, ὠργαν.
παυσωμ. Pauſiren.
ἀγχεμαχοι, ἀγχι, nahe, i. e. nicht weichend, trotzig, pugna stataria praestantes.

136. Fortſetzung.

Ὅμως δε ἀολλεες ἠλυθον εἰς ἑνα χωρον,
Καδ δ' ἐλθον κηρυκε τερας πολεμοιο φεροντε.
Και τοτε κωνωπες μεγαλας σαλπιγγας ἐχον-
τες
Δεινον ἐσαλπιζον πολεμου κτυπον· οὐρανο
θεν δε
Ζευς Κρονιδης βροντησε τερας πολεμοιο
κακοιο.
Πρωτος δ' Ὑψιβοας Λειχηνορα οὐτασε δουρι
Ἐσταοτ' ἐν προμαχοις, κατα γαστερα εἰς
μεσον ἠπαρ.
Καδ δ' ἐπεσεν πρηνης, ἁπαλας δ' ἐκονισσεν
ἐθειρας.
Τρωγλοδυτης δε μετ' αὐτον ἀκοντισε Πη-
λειωνα.
Πηξεν δ' ἐν στερνῳ στιβαρον δορυ· τον δε
πεσοντα
Εἱλε μελας θανατος, ψυχη δ' ἐκ σωματος
ἑπτη.
Σευτλαιος δ' ἀρ ἐπεφνε, βαλων κεαρ, Ἐμ-
βασιχυτρον.
Ἀρτοφαγος δε Πολυφωνον κατα γαστερα
τυψεν·

ἀολλεες, gehäuft; adv. simul — (alles).
ὑψιβοας, ὑψι, βοαω, Hochſchreier (Schreihals).
λειχηνωρ, λειχω, ἀνηρ, Leckermann (ἀγηνωρ, tapfe-
rer Mann, von ἀγαν, ſehr mächtig).
Πηλειων., abſichtlich — in der Iliade der Pelide,
hier von πηλος, Koth, — der Köthling, Schlamm-
herr.
Πολυφων., πολυ, φωνη, Vielquacker.

Ἤριπε δε πρηνης, ψυχη δε μελεων ἐξεπτη.
Λιμνοχαρις δ' ὡς εἰδεν ἀπολλυμενον Πολυφωνον,
Τρωγλοδυτην πετρῳ μυλοειδεϊ τρωσεν ἐπιφθας
Αὐχενα παρ μεσσον. τον δε σκοτος ὀσσ' ἐκαλυψεν·
Λειχηνωρ δ' αὐτοιο τιτυσκετο δουρι φαεινῳ,
Και βαλεν, οὐδ' ἀφαμαρτε, καθ' ἡπαρ.
Ὡς δ' ἐνοησε
Κραμβοφαγος, ὀχθαισι βαθειαις ἐμπεσε φευγων·
Ἀλλ' οὐδ' ὡς ἀπεληγεν ἐν ὑδασιν, ἡλασε δ' αὐτον.
Καππεσε δ' οὐδ' ἀνεπνευσεν· ἐβαπτετο δ' αἱματι λιμνη
Πορφυρεῳ, αὐτος δε παρ' ἠιον ἐξετανυσθη,
Χορδῃσι λιπαρῃσι τ' ἐπορνυμενος λαγονεσσιν.
Λιμνισιος δ' ὀχθαισι Τυρογλυφον ἐξεναριξε.
Πτερνογλυφον δε ἰδων Καλαμινθιος, εἰς φοβον ἠλθεν,
Ἥλατο δ' ἐς λιμνην φευγων, την ἀσπιδα ριψας.
Ὑδροχαρις δε τ' ἐπεφνε Πτερνοφαγον βασιληα,

λιμνοχαρις, λιμνη, χαιρω, Pfützenfroh. λιμνισιος. κραμβοφαγ. — κραμβη, Kohl, φαγω — Kohlschmauser, Ichthyophagen, Sarkophag.
καλαμινθιος, μινθα, mentha, Münze (Kraut). — Münzenheim.
ὑδροχαρ., ὑδωρ, χαιρω, Wasserfroh, Wassermann.

Χερμαδιῳ πληξας κατα βρεγματος· ἐγκεφα-
λος δε
Ἐκ ρινων ἐσταζε, παλασσετο δ' αἱματι
γαια.
Λειχοπιναξ δ' ἐκτεινεν ἀμυμονα Βορβορο-
κοιτην,
Ἐγχει ἐπαϊξας· τον δε σκοτος ὀσσ' ἐκαλυψε.
Πρασσοφαγος δ' ἐσιδων, ποδος εἱλκυσε
Κνισσοδιωκτην,
Ἐν λιμνῃ δ' ἀπεπνιξε, κρατησας χειρι τε-
νοντα.
Ψιχαρπαξ δ' ἠμυν' ἑταρων περι τεθνειωτων
Και βαλε Πηλουσιον κατα νηδυος εἰς μεσον
ἦπαρ
Πιπτε δε οἱ προσθεν, ψυχη δ' αἰδοσδε βε-
βηκει.

βορβοροκοιτ, βορβορος, Schlamm, κοιτη, das Lager. Schlammhäuser.
πρασσοφαγ., πρασον, Lauch.
κνισσοδιωκτ., κνισσα, Dampf von Braten, Bratenverfolger.
πηλουσ., πηλος, Schlamm, Sumpf.
ἀϊδος, ſt. εἰς οἰκον αἰδ.

---

157. Fortſetzung.

Ἠν δε τις ἐν μυεσσι νεος παις ἐξοχος
ἀλλων,
Ἀγχεμαχος, φιλος υἱος ἀμυμονος Ἀρτεπι-
βουλου,

ἀρτεβιβ., ἀρτος, ἐπιβουλος, Nachſteller, — Brodlaurer, Brodhaſcher.

Ὄρχαμος, αὐτον Ἀρη φαινων, κρατερος Μεριδαρπαξ,
Ὅς μονος ἐν μυεσσιν ἀριστευεσκε μαχεσθαι.
Στη δε παρα λιμνην γαυρουμενος, οἱος ἀπ' ἀλλων,
Στευτο δε πορθησειν βατραχων γενος αἰχμηταων·
Και νυ κεν ἐξετελεσσεν, ἐπει μεγα οἱ σθενος ἠεν,
Εἰ μη ἀρ' ὀξυ νοησε πατηρ ἀνδρων τε θεων τε,
Και τοτ' ἀπολλυμενους βατραχους ὠκτειρε Κρονιων·
Κινησας δε καρη, τοιηνδ' ἐφθεγξατο φωνην.
„Ὠ ποποι, ἡ μεγα ἐργον ἐν ὀφθαλμοισιν ὁρωμαι·
„Οὐ μικρον μ' ἐπληξε Μεριδαρπαξ κατα λιμνην
„Ἐνναιρειν βατραχους βλεμεαινων. Ἀλλα ταχιστα
„Παλλαδα πεμψωμεν πολεμοκλονον, ἠδε και Ἀρην,
„Οἱ μιν ἀποσχησουσι μαχης κρατερον περ ἐοντα."
„Ὡς ἀρ' ἐφη Κρονιδης. Ἀρης δ' ἀπαμειβετο μυθῳ·
„Οὐτ' ἀρ' Ἀθηναις, Κρονιδη, σθενος, οὐτε γ' Ἀρηος
„Ἰσχυσει βατραχοισιν ἀρηγεμεν αἰπυν ὀλεθρον.

μεριδαρπαξ, μερις, Theil, Stückchen, Krume, Krumendieb.

„Ἀλλ' ἀγε παντες ἰωμεν ἀρηγονες· ἠ το σον
ὁπλον
„Κινεισθω μεγα τιτανοκτονον, ὀβριμοεργον."
Ὡς ἀρ' ἐφη· Κρονιδης δ' ἐβαλε ψολοεντα
κεραυνον·
Πρωτα μεν ἐβροντησε, μεγαν δ' ἐλελιξεν
Ὀλυμπον·
Αὐταρ ἐπειτα κεραυνον, δειμαλεον Διος
ὁπλον,
Ἠκ' ἐπιδινησας· ὁ δ' ἀρ' ἐπτατο χειρος
ἀνακτος.
Παντας μεν ρ' ἐφοβησε βαλων βατραχους τε
μυας τε.
Ἀλλ' οὐδ' ὡς ἀπεληγε μυων στρατος, ἀλλ' ἐτι μαλλον
Ἰετο πορθησειν βατραχων γενος αἰχμηταων,
Εἰ μη ἀπ' ὀλυμπου βατραχους ἐλεησε Κρονιων,
Ὁς ρα τοτε βατραχοισιν ἀρωγους εὐθυς
ἐπεμψεν.
Ἠλθον δ' ἐξαιφνης νωταχμονες, ἀγκυλοχηλαι
Λοξοβατοι, πλατυνωτοι, ἀπο στερνων
ἐσορωντες,

νωταχμων. — νωτος, Rücken, ἀχμων, Ambos — Rückenbepanzert.
ἀγκυλοχηλ., χηλη, Scheere, ἀγκυλος, krumm; — krummbezangt.
λοξοβατ., λοξος, ſchief, βαινω; — ſchiefgehend.
πλατυν., πλατυς, breit, νωτος.

Οκταποδες, δικαρηνοι, ἀχειρεες, οἱ δε καλουνται
Καρκινοι, οἱ ρα μυων οὐρας στοματεσσιν ἐκοπτον,
Ἠδε ποδας και χειρας· ἀνεγναμπτοντο δε λογχαι.
Οὐς και ὑπεδδεισαν δειλοι μυες, οὐδ' ὑπεμειναν,
Ἐς δε φυγην ἐτραποντο. Ἐδυετο δ' ἡλιος ἠδη,
Και πολεμου τελετη μονοημερος ἐξετελεσθη.

ὀκταποδ., ὀκτω, πους.
δικαρηνον., δις, bis, καρηνον, Kopf; — doppelköpfig.
καρκινον. — durch Versetzung cancer.
μονοημερ., μονος, ἡμερα.

Dieses lezte Lesestück ist aus der Odyssee Homers genommen, und gehört zu den unterhaltendsten Stellen derselben. Ulysses, einer der griechischen Helden reist von Troja ab, und kömmt nach mancherlei Schicksalen auch ans Land der Cyklopen. Dieses waren eine große Menschengattung in Sicilien, die in der Gegend des Berges Aetna wohnten, übrigens ohne Verbindung unter sich, zerstreut. Unter diesen zeichnet sich Polyphem aus, der ein Sohn Neptuns heißt, und gerne von Schiffbrüchigen sich bereicherte. Er hatte nur Ein Auge, wie eine ähnliche Art Cyklopen, welche Vulcans Gesellen sind, und gleiche Riesengestalt besitzen.

138.

Κυκλωπων ἐς γαιαν ἐλευσσομεν ἐγγυς ἐοντων,

ἐλευσσομ., ἐλευθος, advenire, ft. ἐλευθομεν.

Καπνον τ', αὐτων τε φθογγην, οἰων τε και αἰγων.
Ἡμος δ' ἠελιος κατεδυ, και ἐπι κνεφας ἠλθε,
Δη τοτε κομηθημεν ἐπι ρηγμινι θαλασσης.
Ἡμος δ' ἠριγενεια φανη ροδοδακτυλος ἠως,
Και τοτ' ἐγων ἀγορην θεμενος, μετα πασιν ἐειπον·
Ἀλλοι μεν νυν μιμνετ' ἐμοι ἐριηρες ἑταιροι·
Αὐταρ ἐγω συν νηϊ τ' ἐμῃ και ἐμοις ἑταροισιν
Ἐλθων, τωνδ' ἀνδρων πειρησομαι, οἵ τινες εἰσιν·
Ἠ ρ' οἵγ' ὑβρισταί τε, και ἀγριοι, οὐδε δικαιοι,
Ἠε φιλοξεινοι, και σφιν νοος ἐστι θεουδης. —
Ὡς εἰπων ἀνα νηος ἐβην· ἐκελευσα δ' ἑταιρους,
Αὐτους ἀμβαινειν, ἀνα τε πρυμνησια λυσαι.

φθογγην, Diphthong. φθεγγομαι.
κοιμηθημεν — wie ſo oft bei den gr. Dichtern, ſo fehlt auch hier das Augment.
ἠριγενεια, ἐαρι, im Frühling, am Frühmorgen, γιγνομαι, früh entſtehende.
ροδοδακτυλ., ροδον, δακτυλ.
μιμνετ., μενετε, wie γιγνω und γενω, maneo.
ἐριηρες, ἀρω, zurecht, angenehm machen; ἐρι, ἀρι, vermehrt, ἀριδηλος, ſehr berühmt; ἀριηκοος, der ſehr wohl hört, ἐριθηλης, ſehr blühend. So auch βου, βρι, ζα, λα, λι. βουπαις, großer Knabe, βοωπις, großaugig (Here). S. Einl.
φιλοξειν., φιλος, ξενος. Pontus Euxinus. ἀξενος. εὔξενος.
θεουδης, θεοειδης.

139. Fortſetzung.

Ἀλλ' ὁτε δη τον χωρον ἀφικομεθ' ἐγγυς ἐοντα,
Ἐνθα δ' ἐπ' ἐσχατιῃ σπεος εἰδομεν, ἀγχι θαλασσης,
Ὑψηλον, δαφνῃσι κατηρεφες· ἐνθα δε πολλα
Μηλ', οἰες τε, και αἰγες ἰαυεσκον· περι δ' αὐλη
Ὑψηλη δεδμητο κατωρυχεεσσι λιθοισι,
Μακρῃσιν τε πιτυσσιν, ἰδε δρυσιν ὑψικομοισιν.
Ἐνθα δ' ἀνηρ ἐνιαυε πελωριος, ὁς ρα τε μηλα
Οἰος ποιμαινεσκεν ἀποπροθεν· οὐδε μετ' ἀλλους
Πωλειτ', ἀλλ' ἀπανευθεν ἐων ἀθεμιστια ἠδη.
Και γαρ θαυμ' ἐτετυκτο πελωριον· οὐδε ἐῳκει
Ἀνδρι γε σιτοφαγῳ, ἀλλα ριῳ ὑληεντι
Ὑψηλων ὀρεων, ὁτε φαινεται οἰον ἀπ' ἀλλων.

ἐσχατιη, sc. μοιρᾳ, μεριδι του περατος (oras, der Küſte). So ἠ ἑωα, orientalis; — ῃ, qua i. e. ἐν ῃ μεριδι; τῃ μεν, τῃδε, hac, illac; ταυτῃ, ex parte, ῃ, qua, — ubi: So ἐπ' ἀριστερᾳ περιβεβλησθαι, sinistre amictum esse; ἐπ' ἀριστερᾳ γραφειν, sinistre scribere.

ὑψικομ., ὑψος, κομη; — οισι, ſt. οις; ion.

ποιμαινεσκεν, ſt. ἐποιμαινε, ion.

σιτοφαγ., σιτος, φαγω. S. oben.

140. Fortſetzung.

Δη τοτε τους ἀλλους κελομην ἑριηρας
ἑταιρους
Αὐτου παρ νηϊ τε μενειν, και νηα ἐρυσθαι.
Αὐταρ ἐγω κρινας ἑταρων δυοκαιδεκ' ἀριστους
Βην· ἀταρ αἰγεον ἀσκον ἐχον μελανος οἰνοιο
Ἡδεος, — — — — — ἐν δε και ἠια
Κωρυκῳ· αὐτικα γαρ μοι ὀϊσσατο θυμος
ἀγηνωρ,
Ἀνδρ' ἐπελευσεσθαι μεγαλην ἐπιειμενον
ἀλκην,
Ἀγριον, οὐτε δικας ἐυ εἰδοτα, οὐτε θεμιστας.
Καρπαλιμως δ' εἰς ἀντρον ἀφικομεθ', οὐδε
μιν ἐνδον
Ευρομεν, ἀλλ' ἐνομευε νομον κατα πιονα
μηλα.
Ἐλθοντες δ' εἰς ἀντρον ἐθηευμεσθα ἑκαστα.
Ταρσοι μεν τυρων βριθον, στεινοντο τε
σηκοι
Ἀρνων ἠδ' ἐριφων· διακεκριμεναι δε ἑκασται

κελομην, st. ἑκελομ. von κελομαι, st. κελευω, heißen, antreiben.

βην, st. ἐβην, von βαω, βαινω.

ηια ἐν τῳ κωρυκῳ, Speiſe in der Reiſetaſche.

ἀγηνωρ, ἀγαν, ἀνηρ, ſehr Mann, entſchloſſen, gefaßt.

ὀϊσσατο, ion. st. ᾠσατο, von οἰομαι.

ἐπιειμεν. ion. st. ἐφειμεν. von ἐφεννυμι, induo ἐπιἐνω, ἐννυμι, darüber anziehen; — gerüſtet mit —

ἐθηευμεθ. st. ἐθηουμεθ. ion. von θεαομαι, mit dem Nebenbegriffe von θαυμαζω.

Ἔρχατο· χωρις μεν προγονοι, χωρις δε μετασσαι,
Χωρις δ' αὐϑ' ἕρσαι· ναον δ' ὁρῳ ἀγγεα παντα,
Γαυλοι τε σκαφιδες τε τετυγμενα, τοις ἐναμελγεν.
Ἐνϑ' ἐμε μεν πρωτισϑ' ἑταροι λισσοντ' ἐπεεσσι,
Τυρων αἰνυμενους ἰεναι παλιν· αὐταρ ἐπειτα
Καρπαλιμως ἐπι νηα ϑοην ἐριφους τε και ἀρνας
Σηκων ἐξελασαντας ἐπιπλειν ἀλμυρον ὑδωρ.
Ἀλλ' ἐγω οὐ πιϑομην, ἠτ' ἀν πολυ κερδιον ἦεν,
Ὀφρ' αὐτον τε ἰδοιμι, και εἰ μοι ξεινια δοιη.
Οὐδ' ἀρ' ἐμελλ' ἑταροισι φανεις ἐρατεινος ἐσεσϑαι.

ἔρχατο, ion. st. εἴργμενοι ἦσαν, von εἴργω, arceo, einſchließen.

---

141. Fortſetzung.

Ἐνϑα δε πυρ κειαντες ἐϑυσαμεν· ἠδε και αὐτοι
Τυρῶν αἰνυμενοι φαγομεν· μενομεν τε μιν ἐνδον
Ἠμενοι, ἑως ἐπηλϑε νεμων· φερε δ' ὀβριμον ἀχϑος

κειαντες, st. καιαντ., brennen, anzünden. Kauſtiſch, Enkauſtik.

νεμων — οἱ νεμοντες, die Hirten.

Ὕλης ἀζαλεης, ἱνα οἱ ποτιδορπιον εἰη.
Ἐκτοσθεν δ' ἀντροιο βαλων ὁρυμαγδον ἐθηκεν.
Ἡμεις δε δεισαντες ἀπεσσυμεθ' ἐς μυχον ἀντρου.
Αὐταρ ὁγ' εἰς εὐρυ σπεος ἠλασε πιονα μηλα
Παντα μαλ', ὁσσ' ἠμελγε, τα δ' ἀρσενα λειπε θυρηφιν,
Ἀρνειους τε, τραγους τε, βαθειης ἐκτοθεν αὐλης.
Αὐταρ ἐπειτ' ἐπεθηκε θυρεον μεγαν ὑψοσ' ἀειρας,
Ὀβριμον· οὐκ ἀν τον γε δυω και εἰκοσ' ἀμαξαι
Ἐσθλαι, τετρακυκλοι, ἀπ' οὐδεος ὀχλισσειαν·
Τοσσην ἠλιβατον πετρην ἐπεθηκε θυρῃσιν.
Ἑζομενος δ' ἠμελγεν ὀϊς και μηκαδας αἰγας,
Παντα κατα μοιραν, και ὑπ' ἐμβρυον ἠκεν ἑκαστη.
Αὐτικα δ' ἡμισυ μεν θρεψας λευκοιο γαλακτος,

ποτιδορπιον., ποτι, st. προς; δορπος, Mahlzeit.
ἠμελγε; germ. melken.
θυρηφιν, θυρα, φι, außerhalb, vor der Thüre.
τετρακυκλ., κυκλος; κυκλῳ πινειν; im plur. auch τα κυκλα, d. Räder.
θυρῃσιν, ion. θυραις, ἐπι.
μηκαδας — onomatop. germ. mekern, βληχας.
λευκοιο, st. λευκου, (λυξ, lux,) glänzend, leuchtend, weiß. λευκοϊον, i. e. λευκου ιον, Levkoi, — weißes Veilchen.

Πλεκτοις ἐν ταλαροισιν ἀμησαμενος κατε-
θηκε·
Ἡμισυ δ' αὐτ' ἐστησεν ἐν ἀγγεσιν, ὀφρα
οἱ εἰη
Πινειν δαινυμενῳ, και οἱ ποτιδορπιον εἰη.

---

142. Fortſetzung.

Αὐταρ ἐπειδη σπευσε πονησαμενος τα
ἁ ἐργα,
Και τοτε πυρ ἀνεκαιε, και εἰςιδεν, εἰρετο
δ' ἡμεας·
„Ὦ ξεινοι, τινες ἐστε; ποθεν πλειθ' ὑγρα
κελευθα;
„Ἠ τι κατα πρηξιν, ἠ μαψιδιως ἀλαλησθε,
„Οἱα τε λῃϊστηρες ὑπειρ ἁλα, τοι τ' ἀλοων-
ται,
„Ψυχας παρθεμενοι, κακον ἀλλοδαποισι
φεροντες;“
Ὡς ἐφαθ'. ἡμιν δ' αὐτε κατεκλασθη φιλον
ἠτορ,
Δεισαντων φθογγον τε βαρυν, αὐτον τε
πελωρον.
Ἀλλα και ὡς μιν ἐπεσσιν ἀμειβομενος προς-
εειπον·
„Ἡμεις τοι Τροιηθεν ἀποπλαγχθεντες
Ἀχαιοι

πλειθ', ſt. ἐπλειτε.
κελευθ. sing. ἡ κελευθος, Gang, ἐρχομαι, ἐλευσο-
μαι von ἐλευθω; Weg zu Waſſer und zu Land.
πρηξιν; ion. ſt. πραξιν, — Praxis.
ὑπειρ, ſt. ὑπερ, super.

Παντοιοις ἀνεμοισιν ὑπερ μεγα λαιτμα
θαλασσης,
Οἰκαδε ἱεμενοι, ἀλλην ὁδον, ἀλλα κελευθα
Ἠλθομεν· ουτω που Ζευς ἠθελε μητια-
ασθαι·
Λαοι δ' Ἀτρειδεω Ἀγαμεμνονος εὐχομεθ'
εἰναι,
Του δη νυν γε μεγιστον ὑπουρανιον κλεος
ἐστι·
Τοσσην γαρ διεπερσε πολιν, και ἀπωλεσε
λαους
Πολλους· ἡμεις δ' αὐτε κιχανομενοι τα σα
γουνα
Ἱκομεθ', εἰτι ποροις ξεινηϊον, ἠε και ἀλ-
λως,
Δωης δωτινην, ἡτε ξεινων θεμις ἐστιν.
Ἀλλ' αἰδοιο, φεριστε, θεους ἱκεται δε τοι
εἰμεν.
Ζευς δ' ἐπιτιμητωρ ἱκεταων τε, ξεινων τε,
Ξεινιος, ὁς ξεινοισιν ἁμ' αἰδοιοισιν ὀπηδει."
Ὡς ἐφαμην· ὁ δε μ' αὐτις ἀμειβετο νηλεϊ
θυμῳ·
„Νηπιος εἰς, ὠ ξειν', ἠ τηλοθεν εἰληλουθας,
„Ὁς με θεους κελεαι ἠ δειδιμεν, ἠ ἀλεασθαι.

ἐπιτιμητωρ, — τηρ; ἐπι, τιμαω, h. rächen. (den Preis erhöhen, ſchelten.)
ἀμειβετο, carmen amoebaeum; ἀμοιβη, Wechſel.
ἠ τηλ. εἰληλ. — i. e. du mußt hier zu Land ganz fremd ſeyn, mich gar nicht kennen.
νηπιος, νη, ἐπος, infans, unmündig, ohne Verſtand.
δειδιμεν, ion. ſt. δειδειν; ſo γραφεμεν, γραφεμεναι, — ἰμεν, ſt. εἰναι.

„Οὐ γαρ Κυκλωπες Διος αἰγιοχου ἀλεγουσιν,
„Οὐδε Θεων μακαρων· ἐπειη πολυ φερτεροι εἰμεν.
„Οὐδ' ἀν ἐγω Διος ἐχθος ἀλευαμενος πεφιδοιμην
„Οὐτε σευ, οὐθ' ἑταρων, εἰ μη θυμος με κελευει.
„Ἀλλα μοι εἰφ', ὁπη ἐσχες ἰων εὐεργεα νηα,
„Ἠ που ἐπ' ἐσχατιης, ἠ και σχεδον, ὀφρα δαειω.“
Ὡς φατο πειραζων· ἐμε δ' οὐ λαθεν εἰδοτα πολλα·
Ἀλλα μιν ἀψορρον προσεφην δολιοις ἐπεεσσι·
„Νεα μεν μοι κατεαξε Ποσειδαων ἐνοσιχθων,
Προς πετρῃσι βαλων, ὑμης ἐπι πειρασι γαιης,
Ἀκρῃ προσπελασας· ἀνεμος δ' ἐκ ποντου ἐνεικεν·
Αὐταρ ἐγω συν τοισδε ὑπεκφυγον αἰπυν ὀλεθρον.“

οὐ γαρ — ἀλεγουσ., die Cyklopen hatten Gemeinſchaft mit den Titanen.
ἐσχατιης, sc. χωρης.
δαειω, ſt. δαιω; ich es wiſſe (disco). Von δαω ſtammt δασκω, διδασκω.
λαθεν, ἐλαθεν, fallere. S. oben. vom beſondern Grăcismus mit Participien.

---

143. Fortſetzung.

Ὡς ἐφαμην· ὁ δε μ' οὐδεν ἀμειβετο νηλεϊ θυμῳ·
Ἀλλ' ὁγ' ἀναϊξας ἑταροις ἐπι χειρας ἰαλλε·

Συν δε δυω μαρψας, ὡστε σκυλακας, ποτι γαιῃ
Κοπτ' · ἐκ δ' ἐγκεφαλος χαμαδις ῥεε, δενε δε γαιαν.
Τους δε διαμελεϊστι ταμων ὡπλισσατο δορπον ·
Ἠσθιε δ' ὡστε λεων ὀρεσιτροφος, οὐδ' ἀπελειπεν
Ἐγκατα τε, σαρκας τε, και ὀστεα μυελοεντα.
Ἡμεις δε κλαιοντες ἀνεσχεθομεν Διϊ χειρας,
Σχετλια ἐργ' ὁροωντες · ἀμηχανιη δ' ἐχε θυμον.
Αὐταρ ἐπει Κυκλωψ μεγαλην ἐμπλησατο νηδυν,
Ἀνδρομεα κρε' ἐδων, και ἐπ' ἀκρητον γαλα πινων,
Κειτ' ἐντοσθ' ἀντροις τανυσσαμενος δια μηλων.
Τον μεν ἐγω βουλευσα κατα μεγαλητορα θυμον,
Ἀσσων ἰων, ξιφος ὀξυ ἐρυσσομενος παρα μηρου,
Οὐταμεναι προς στηθος, ὁθι φρενες ἦπαρ ἐχουσιν,
Χειρ' ἐπιμασσαμενος · ἑτερος δε με θυμος ἐρυκεν.

ποτι, ion. st. προς.
γαιη, γη.
ὀρεσιτροφ., ὀρος, τρεφω.
ἀνεσχεθ., ἀνα, h. in die Höhe, wie ἀναβλεπειν.
ἀμηχανια, ἀ, μεχανη, ohne Hülfsmittel, in Noth.
ἐβουλευσα, οὐταμεναι τον (τουτον) —
οὐταμεναι, οὐταμεν, ion. st. οὐταναι, οὐτασιν.

Αὐτου γαρ κε και ἀμμες ἀπωλομεθ' αἰπυν ὀλεθρον.
Οὐ γαρ κεν δυναμεσθα θυραων ὑψηλαων
Χερσιν ἀπωσασθαι λιθον ὀβριμον, ὁν προς-εθηκεν.
Ὡς τοτε μεν στεναχοντες ἐμειναμεν ἠω διαν·
Ἠμος δ' ἐριγενεια φανη ῥοδοδακτυλος ἠως,
Και τοτε πυρ ἀνεκαιε, και ἠμελγε κλυτα μηλα
Παντα κατα μοιραν, και ὑπ' ἐμβρυον ἠκεν ἑκαστη.
Αὐταρ ἐπεὶδη σπευσε πονησαμενος τα ἁ ἐργα,
Συν δ' ὁγε δ' αὐτε δυω μαρψας ὡπλισσατο δειπνον.
Δειπνησας δ' ἀντρου ἐξηλασε πιονα μηλα
Κυκλωψ· αὐταρ ἐγω λιπομην κακα βυσσο-δομευων,
Εἰπως τισαιμην, δῳη δε μοι εὐχος Ἀθηνη.

ἀμμες, dor. ſt. ἠμεις. ἀμμας, ἠμας.

---

144. Fortſetzung.

Ἠδε δε μοι κατα θυμον ἀριστη φαινετο βουλη·
Κυκλωπος γαρ ἐκειτο μεγα ῥοπαλον παρα σηκῳ,
Χλωρον, ἐλαϊνεον· το μεν ἑκταμεν, ὀφρα φοροιη

ἡδε, ſt. αὐτη — βουλη ἀφαινετο ἀριστ.
ἑκταμεν, ſt. ἐξεταμεν, τεμνω.

Αὐανθεν· το μεν ἀμμες ἐϊςχομεν εἰςοροωντες,
Ὁσσον θ' ἱστον νηος ἐεικοσορoιο μελαινης,
Φορτιδος, εὐρειης, ἥτ' ἐκπεραα μεγα λαιτμα·
Τοσσον ἐην μηκος, τοσσον παχος εἰςορaασθαι.
Του μεν ὁσον τ' ὀργυιαν ἐγων ἀπεκοψα παραστας,
Και παρεθηχ' ἑταροισιν, ἀποξυναι δ' ἐκελευσα.
Οἱ δ' ὁμαλον ποιησαν· ἐγω δ' ἐθοωσα παραστας
Ἄκρον, ἀφαρ δε λαβων ἐπυραχτεον ἐν πυρὶ κηλεῳ.
Και το μεν εὐ κατεθηκά κατακρυψας ὑποκοπρῳ,
Ἡ ῥα κατα σπειους κεχυτο μεγαλ' ἠλιθα πολλη.
Αὐταρ τους ἀλλους κληρῳ πεπαλαχθαι ἀνωγον,
Ὁστις τολμησειεν ἐμοι συν μοχλον ἀειρας,
Τριψαι ἐν ὀφθαλμῳ, ὁτε τον γλυκυς ὑπνος ἱκανοι.
Οἱ δ' ἐλαχον, τους ἀν κε και ἠθελον αὐτος ἑλεσθαι,
Τεσσαρες, αὐταρ ἐγω πεμπτος μετα τοισιν ἐλεγμην.

ἀμμες εἰσοροωντ. ἐϊςχομεν τουτο — wir ſchäßen ſie, εἰκω, εἰκαζω, ἐϊσος, ἰσος.

---

145. Fortsetzung.

Ἕσπεριος δ' ἦλθεν καλλιτριχα μηλα νομευων·
Αὐτικα δ' εἰς εὐρυ σπεος ἠλασε πιονα μηλα
Παντα μαλ'· οὐδε τι λειπε βαθειης ἐκτοθεν αὐλης,
Ἤ τι ὁϊσσαμενος, ἠ και θεος ὡς ἐκελευεν.
Αὐταρ ἐπειτ' ἐπεθηκε θυρεον μεγαν ὑψοσ' ἀειρας,
Ἑξομενος δ' ἠμελγεν ὁϊς και μηκαδας αἰγας,
Παντα κατα μοιραν, και ὑπ' ἐμβρυον ἡκεν ἑκαστη.
Αὐταρ ἐπειδη σπευσε πονησαμενος τα ἁ ἐργα,
Συν δ' ὁγε δ' αὐτε δυω μαρψας ὡπλισσατο δορπον.
Και τοτ' ἐγω Κυκλωπα προσηυδων ἀγχι παραστας,
Κισσυβιον μετα χερσιν ἐχων μελανος οἰνοιο·
„Κυκλωψ, τη, πιε οἰνον ἐπει φαγες ἀνδρομεα κρεα,
Ὄφρ' εἰδῃς, οἱον τι ποτον τοδε νηυς ἐκεκευθει
Ἡμετερη· σοι δ' αὐ λοιβην φερον, εἰ μ' ἐλεησας

ἕσπεριος, i.e. προς ἑσπεραν, ἑσπερας οὐσης. Hesperus; vesper.
καλλιτριχ., καλος, θριξ.
ἁ, st. ἑα.
κισσυβιον, eigentl. Becher aus Epheuholz, κισσος; oder aus κιβυσις entstanden.
τη, von ταω, st. ταϝ, nimm. ταγγω.
λοιβην, libatio, λειβω, ausgießen, opfern.

Οἰκαδε πεμψειας· συ δε μαινεαι οὐκ ἐτ' ἀνεκτως.
Σχετλιε, πως κεν τις σε και ὑστερον ἀλλος ἱκοιτο
Ἀνθρωπων πολεων; ἐπει οὐ κατα μοιραν ἐρεξας."
Ὡς ἐφαμην· ὁ δ' ἐδεκτο και ἐκπιεν· ἡσατο δ' αἰνως
Ἡδυ ποτον πινων· και μ' ἠτεε δευτερον αὐτις·
Δος μοι ἐτι προφρων, και μοι τεον οὐνομα εἰπε
Αὐτικα νυν, ἱνα τοι δω ξεινιον, ᾧ κε συ χαιροις.

σε, ſt. προς σε.
μοιραν, Theil, was zukömmt, Gebühr, Pflicht.
προφρων, φρην, προ, die Geſinnung für Einen, geneigt.

---

146. Fortſetzung.

Ὡς ἐφατ· αὐταρ οἱ αὐτις ἐγω πορον αἰθοπα οἰνον·
Τρις μεν ἐδωκα φερων, τρις δ' ἐκπιεν ἀφραδιῃσιν.
Αὐταρ ἐπει Κυκλωπα περι φρενας ἠλυθεν οἶνος,
Και τοτε δη μιν ἐπεσσι προσηυδων μειλιχιοισι·
„Κυκλωψ, εἰρωτας μ' ὀνομα κλυτον; αὐταρ ἐγω τοι

αἰθοπα — αἰθος, Brand, verbrannt, glühend.
αἰθιοψ, αἰθω ὀψ, mit verbranntem Geſicht.

Ἐξερεω· συ δε μοι δος ξεινιον, ὡς περ ὑπεστης·
Οὐτις ἐμοι γ' ὀνομ' ἐστ· Οὐτιν δε με κικλησκουσι
Μητηρ ἠδε πατηρ, ἠδ' ἀλλοι παντες ἑταιροι."
Ὡς ἐφαμην· ὁ δε μ' αὐτις ἀμειβετο νηλεϊ θυμῳ·
„Οὐτιν ἐγω πυματον ἐδομαι μετα οἱς ἑταροισι,
Τους δ' ἀλλους προσθεν· τοδε τοι ξεινηϊον ἐσται."
Ἠ, και ἀναπλινθεις πεσεν ὑπτιος· αὐταρ ἐπειτα
Κειτ' ἀποδοχμωσας παχυν αὐχενα· καδδε μιν ὑπνος
Ἱειρει πανδαματωρ· φαρυγος δ' ἐξεσσυτο οἰνος,
Ψωμοι τ' ἀνδρομεοι· ὁ δ' ἐρευγετο οἰνοβαρειων.

οὐτις, οὐ, τις, niemand, nicht jemand.
κικλησκ. — καλεω, καλεσκω, κλεσκω, ion. κλησκω, verdoppelt.
ἠδε, lat. et.
πανδαματωρ, παν, δαμαω, alles bändigend.
οἰνοβαρειων, οἰνος, βαρυς.

---

147. Fortſetzung.

Και τοτ' ἐγω τον μοχλον ὑπο σποδου ἠλασα πολλης,

Εἴως Θερμαινοιτο· ἐπεσσι τε παντας ἑταιρους
Θαρσυνον, μητις μοι ὑποδδεισας ἀναδυη·
Ἀλλ' ὁτε δη ταχ' ὁμοχλος ἐλαϊνος ἐν πυρι μελλεν
Ἁψασθαι, χλωρος περ ἐων, διεφαινετο δ' αἰνως,
Και τοτ' ἐγων ἀσσον φερον ἐκ πυρος, ἀμφι δ' ἑταιροι
Ἱστανθ'· αὐταρ Θαρσος ἐνεπνευσεν μεγα δαιμων.
Οἱ μεν μοχλον ἑλοντες ἐλαϊνον, ὀξυν ἐπ' ἀκρῳ,
Ὀφθαλμῳ ἐνερεισαν· ἐγω δ' ἐφυπερθεν ἀειρθεις
Δινεον· ὡς δ' ὁτε τις τρυπῳ δορυ νηϊον ἀνηρ
Τρυπανῳ, οἱ δε τ' ἐνερθεν ὑποσσειουσιν ἱμαντι
Ἁψαμενοι ἑκατερθε, το δε τρεχει ἐμμενες αἰεν·
Ὡς του ἐν ὀφθαλμῳ πυριηκεα μοχλον ἑλοντες
Δινεομεν, τον δ' αἱμα περιῤῥεε θερμον ἐοντα.
Παντα δε οἱ βλεφαρ' ἀμφι και ὀφρυας εὐσεν ἀϋτμη,
Γληνης καιομενης. σφαραγευντο δε οἱ πυρι ριζαι.

εἰως, st. ἕως.

θερμαν. — θερμη, Hitze, thermae. Thermometer, Thermolampe, Thermopylä.

Ὡς δ' ὁτ' ἀνηρ χαλκευς πελεκυν μεγαν,
ἠε σκεπαρνον,
Εἰν ὕδατι ψυχρῳ βαπτει μεγαλα ἰαχοντα,
Φαιμασσων· (το γαρ αὐτε σιδηρου τε κρατος ἐστιν·)
Ὡς του σις' ὀφθαλμος ἐλαϊνεῳ περι μοχλῳ.

βαπτει; Baptisma, batême.

---

148. Fortsetzung.

Σμερδαλεον δε μεγ' ὠμωξεν· περι δ' ἰαχε πετρη·
Ἡμεις δε δεισαντες ἀπεσσυμεθ' αὐταρ ὁ μοχλον
Ἐξερυσ' ὀφθαλμοιο πεφυρμενον αἱματι πολλῳ·
Τον μεν ἐπειτ' ἐρριψεν ἀπο ἑο χερσιν ἀλυων·
Αὐταρ ὁ Κυκλωπας μεγαλ' ἠπυεν, οἱ ῥα μιν ἀμφις
Ὠικεον ἐν σπηεσσι δι ἀκριας ἠνεμοεσσας.
Οἱ δε βοης ἀϊοντες ἐφοιτων ἀλλοθεν ἀλλος.
Ἱσταμενοι δ' εἰροντο περι σπεος, ὁ, τι ἑ κηδοι·
Τιπτε τοσον, Πολυφημ', ἀρημενος ὡδ' ἐβοησας,
Νυκτα δι' ἀμβροσιην, και ἀϋπνους ἀμμε τιθησθα;

ἀλλοθεν ἀλλος, S. oben. alius aliud.
ἀϋπνους, ἀ, ὑπνος, Schlaf.

Ἠ μη τις σευ μηλα βροτων ἀεκοντος ἐλαυνει;
Ἠ μη τις σ'αὐτον κτεινῃ δολῳ, ἠε βιῃφι.
Τους δ' αὐτ' ἐξ ἀντρου προσεφη κρατερος Πολυφημος·
„Ὠ φιλοι, Οὐτις με κτεινει δολῳ, οὐδε βιῃφιν."
Οἱ δ' ἀπαμειβομενοι ἐπεα πτεροεντ' ἀγορευον·
Ει μεν δη μητις σε βιαζεται, οἱον ἐοντα,
Νουσον γ' οὐπως ἐστι Διος μεγαλου ἀλεασθαι·
Ἀλλα συ γ' εὐχεο πατρι Ποσειδαωνι ἀνακτι.

τις βροτων ἐλαυνει μηλα σευ.

---

149. Fortſetzung.

Ὡς ἀρ' ἐφαν ἀπιοντες· ἐμον δ' ἐγελασσε φιλον κηρ,
Ὡς ὀνομ' ἐξαπατησεν ἐμον και μητις ἀμυμων.
Κυκλωψ δε στεναχων τε, και ὠδινων ὀδυνῃσι,
Χερσι ψηλαφοων, ἀπο μεν λιθον εἱλε θυραων·
Αὐτος δ' εἰνι θυρῃσι καθεζετο, χειρε πετασσας,
Εἰτινα που μετ' ὀεσσι λαβοι στειχοντα θυραζε·

κηρ, cor, coeur, κεαρ.
φιλον, liebe, theure, ſt. mein.

Οὑτω γαρ που μ' ἠλπετ' ἐνι φρεσι νηπιον εἰναι.
Αὐταρ ἐγω βουλευον, ὁπως ὀχ' ἀριστα γενοιτο,
Εἰτιν' ἑταιροισιν θανατου λυσιν, ἠδ' ἐμοι αὐτῳ
Εὑροιμην· παντας δε δολους και μητιν ὑφαινον,
Ὡστε περι ψυχης· μεγα γαρ κακον ἐγγυθεν ἠεν.
Ἠδε δε μοι κατα θυμον ἀριστη φαινετο βουλη.
Ἀρσενες οἰες ἠσαν ἐϋτρεφεες, δασυμαλλοι,
Καλοι τε, μεγαλοι τε ἰοδνεφες εἰρος ἐχοντες·
Τους ἀκεων συνεεργον ἐϋστρεφεεσσι λυγοισι,
Τῃς ἐπι Κυκλωψ εὑδε, πελωρ, ἀθεμιστια εἰδως,
Συν τρεις αἰνυμενος· ὁ μεν ἐν μεσῳ ἀνδρα φερεσκεν,
Τω δ' ἑτερω ἑκατερθεν ἰτην σωοντες ἑταιρους·
Τρεις δε ἑκαστον· φωτ' ὀϊες φερον· αὐταρ ἐγωγε,
(Ἀρνειος γαρ ἐην, μηλων ὀχ' ἀριστος ἁπαντων,)
Του κατα νωτα λαβων, λασιην ὑπο γαστερ' ἑλυσθεις
Κειμην· αὐταρ χερσιν ἀωτου θερπεσιοιο

δασυμαλλ. — δασυς, dicht; μαλλος, h. Wolle.
ἰοδνεφ., ἰον, Veilchen, δνοφος, Dunkel. κνεφος.

Νωλεμεως στρεφθεις ἐχομην τετληοτι θυμῳ.
Ὡς τοτε μεν στεναχοντες ἐμειναμεν ἠωθιαν.

---

150. Fortsetzung.

Ἠμος δ' ἠριγενεια φανη ῥοδοδακτυλος ἠως,
Και τοτ' ἐπειτα νομονδ' ἐξεσσυτο ἀρσενα μηλα·
Θηλειαι δ' ἐμεμηκον ἀνημελκτοι περι σηκους,
Οὐθατα γαρ σφαραγευντο· ἀναξ δ' ὀδυνῃσι κακῃσι
Τειρομενος, παντων οἰων ἐπεμαιετο νωτα
Ὀρθων ἑσταοτων· το δε νηπιος οὐκ ἐνοησεν,
Ὡς οἱ ὑπ' εἰροποκων οἰων στερνοισι δεδεντο.
Ὑστατος ἀρνειος μηλων ἐστειχε θυραζε,
Λαχμῳ στεινομενος, και ἐμοι πυκινα φρονεοντι.
Τον δ' ἐπιμασσαμενος προσεφη κρατερος Πολυφημος·
„Κριε πεπον, τι μοι ὧδε δια σπεος ἐσσυο μηλων
Ὑστατος, οὐτι παρος γε λελειμμενος ἐρχεαι οἰων,
Ἀλλα πολυ πρωτος νεμεαι τερεν' ἀνθεα ποιης,
Μακρα βιβας· πρωτος δε ῥοας ποταμων ἀφικανεις·
Πρωτος δε σταθμονδε λιλαιεαι ἀπονεεσθαι

νομονδε, die Endsylbe δε drückt nach einem Orte hin aus, δομονδε, Αθηναζδε, Θυραζδε, woraus Ἀθηναζε, Θυραζε entsteht. S. N. 148. und 149.

ὀδυνῃσι, st. ὀδυναις.

Ἑσπεριος· νυν αὐτε πανυστατος. ἠ συγ' ἀνακτος
Ὀφθαλμον ποθεεις; τον ἀνηρ κακος ἐξαλαωσε,
Συν λυγροις ἑταροισι, δαμασσομενος φρενας οἰνῳ,
Οὐτις, ὀν οὐπω φημι πεφυγμενον εἰναι ὀλεθρον.
Εἰ δη ὁμοφρονεοις, ποτιφωνεις τε γενοιο,
Εἰπειν, ὁππη κεινος ἐμον μενος ἠλασκαζει·
Τῳ κε οἱ ἐγκεφαλος γε δια σπεος ἀλλυδις ἀλλη
Θεινυμενου ῥαιοιτο προς οὐδεϊ· καδδε ἐμον κηρ
Λωφησειε κακων, τα μοι οὐτιδανος πορεν Οὐτις." —
Ὡς εἰπων τον κριον ἀπο ἑο πεμπε θυραζε.
Ἐλθοντες δ' ἠβαιον ἀπο σπειους τε και αὐλης,
Πρωτος ὑπ' ἀρνειου λυομην, ὑπελυσα δ' ἑταιρους.
Καρπαλιμως δε τα μηλα ταναυποδα, πιονα δημῳ,
Πολλα περιτροπεοντες ἐλαυνομεν, ὀφρ' ἐπι νηα
Ἱκομεθ', ἀσπασιοι δε φιλοις ἑταροισι φανημεν,
Οἱ φυγομεν θανατον· τους δε στεναχοντι γοωντες.

παυυστατος, παν, ganz — ὑστατος, d. letzte.

Anhang.

Die griechische Sprache hatte großen Einfluß auf die lateinische; der Grund liegt in der Geschichte der Italischen Bewohner; denn obgleich aus mehren Ländern sich Colonien in Italien niederließen, so machten doch im südlichen Theile Griechen die größere Zahl aus, daher ja der Name Großgriechenland entstand. Es ist sehr lehrreich, in dieser Hinsicht beide Sprachen zu vergleichen, denn es entsteht dadurch nicht nur tiefere und gründlichere Einsicht in die griechische Sprache, sondern auch die trefflichste und nothwendige Vorbereitung zur Lectüre römischer Classiker. — Die wenigsten dieser Eigenthümlichkeiten dürfen aber nachgeahmt werden im Lateinischen.

1. Zuerst ist zu bemerken, daß eine Menge Wörter aus der griechischen Sprache in die lateinische übergegangen ist, die theils Verwandlung erlitten, theils auch fast unverändert blieben. Z.B. Academia, ἀκαδημια, ἀκαδημεια; acanos, ἀκανος, Stachel, Dorn; acatium, ἀκατιον, kleiner Nachen; acephalus, ἀκεφαλος, ohne Oberhaupt; acra, ακρα, Spitze; acroama, acta, amplector, πλεκω; ancora, ἀγκυρα; anemone, ἀνεμωνη, Windröschen;

animus, ἄνεμος, Wind, Hauch; aëdon, Nachtigall, basilicus, königlich, graphicus, i. e. quasi pictoris manu expolitus (venustus); daedalus, erfinderisch, künstlich e. g. daedala Circe, Virg. — harpago (gall. harpagon) von ἁρπαζω, rapio; machaera; machina, μηχανη; myrmice, μυρμικως, more formicarum; musice, μουσικως, wie es einem feingebildeten Menschen geziemt; morari, μωρος, der Narr; gastrensis, γαστηρ; theca nummaria, Geldkasse; patrisso, πατρωζω; ovum, ωον, dor. ὠεον, ὠβεον; ovis, ὀϊς (digamma); aevum, αἰων; scaevus, σκαιος; Ulixes, dor. st. Ulysses und unzählig viele andere.

2. Eben so werden auch griechische Endungen in Declinationen lat. Worte häufig gefunden: Rhodos – l. Rhodus; Pluton – Pluto; Lybie – Lybia; Platon – Plato; Architecton – architectus. Aethiops – Aethiopus; poematis, abl. plur. ποιημασι, st. ποιημασι; delphin – delphinus; elephas – elephantus; cassis, cassida; crater, cratera; aether, aethera; phalanga, acc. graec. von φαλαγξ; — auch manche andere casus: Circes, gen. Circen, acc. graphicen; Anchisen, voc. Anchise; daher pater familias, filii Terras, dux vias, filii Latonas; Panthu, Rhodon etc.; ferner Androgeo, so in Amaryllida, lampada, Lacedaemona, Marathona; Didus, Sapphus, echus u. s. w.

3. Auch muß es von griech. Declinationswechsel erklärt werden, wenn Ein und dasselbe

Wort verſchieden bei den Lateinern vorkömmt: Ulysses und Ulysseus, gen. Ulyssei, contr. Ulyssi; ſo Achilli, Herculi.

4. Die Lateiner haben auch oft nach griech. Weiſe Wörter geſchaffen und zuſammengeſetzt: urbicapus, *πολιπορθος*; bimaris, *ἀμφιθαλασσ.* circumriguus, *περιῤῥυτος*; tauriformis, *ταυρομορφος*; noctiluca, *νυκτιλαμπης*; falcifer, *δρεπανοφορος*; armiger, *τευχεσφορος*; arcitenens, *τευχοφορος*; multiloquus, *πολυλογος*; stultiloquus, *μωρολογος*; falsiloquus, *ψευδολογος*; amens, *ἀφρων*; exmens, *ἐκφρων*. Nachahmungen ſind dann exspes, exlex, nocticolor.

5. Bei Dichtern findet man beſonders auch die Gewohnheit, manche griechiſche Worte nur zu überſetzen und in der griechiſchen, dem Römer fremden Bedeutung zu gebrauchen: amo ſt. soleo, frequenter facio, facile perficio, wie *φιλεω* (gall. aimer etwas Ähnliches); *φιλουσι προσευχεσθαι*; — audio, ſt. dicor, u. dgl. *ἀκουω*. *Ὀφρα ἐσθλος ἀκουσῃς*, ut bonus celebreris. — Tu recte vivis, si curas esse, quod audis. Daher auch das in der nachzuahmenden Latinität aufgenommene bene audire, male audire, *εὐ ἀκουειν*, *κακως ἀκουειν*. — So bonus ſt. multus. Bona pars hominum: diei. *Καλην δικην διδοναι*, multas poenas luere. — Dare ſt. dicere, narrare, facere, *διδοναι*. Da, ſt. dic, *δος*. Quod res dedit ac docuit nos. — Da sternere corpus, ſt. fac ut st. — Da Teucros

Latio considere. Ruinam, stragem dare. — Debemur morti nos nostra, i. e. obnoxii sumus, *ὀφλισκανειν*, *ὀφειλειν*; *ὀφειλω σοι βλαβην*, debeo tibi injuriam, i. e. ich muß von dir — befürchten, *ὀφλισκανεις γελωτα παρ' ἡμων*, es iſt zu befürchten, daß du von uns ausgelacht werdeſt, *ὀφλησουσιν χλευην*, debebunt risum, i. e. ſie werden ſich dem Gelächter ausſetzen. — Est ſt. licet, *ἐστι* ſt. *ἐξεστι*; sperare est pacem; Deum cernere non est. Virtutem temnere non est. *ἐστι εὐδειν*. fallere ſt. *λανθανειν*, — non vixit male, qui natus moriensque fefellit — ſt. latuit, obscurus fuit; *λαθε βιωσας*. Fallentis vitae semita, ſt. vita obscura, ignobilis. Postico falle clientem i. e. clam cliente effuge per posticum, *λαθε ἐξελθων*. Nihil me fallis, i. e. nullo modo me lates, ich kenne dich ganz, *οὐδεν λελησθας με*. — *Τους ἐλαθεν εἰσελθων*, illos fefellit ingrediens, ſie wußten nicht, daß er hineingegangen war, hineingieng. Tardas fallimus moras, wir vertreiben die Langeweile, facimus, ut obliviscamur. — Fallebat curas aegraque corda (labor), ſie machte, daß wir die Sorgen vergaßen; fallitur labor, i. e. ſie wird vermindert, nicht empfunden, bemerkt, wie decipere: dulci laborum decipitur sono. Jam vino quaerens, jam somno fallere curam; si fallere possit amorem, *ληθοντο χαρμης*, obliti sunt gaudii. — Paratum habere ſt. paratum esse, *ἑτοιμως ἐχειν*. Salire paratum habes (te). — Parcere ſt. abstinere,

φειδεσθαι. Parce metu. Male ominatis parcite verbis; φειδεσθαι της ἀμετριας του λογου, i. e. ſich der zu großen Geſchwätzigkeit enthalten. Parcis deripere horreo amphoram, i. e. abstines, cunctaris, du nimmſt nicht — φειδεο του διδασκειν, abstine a docendo; — ponere ſt. facere, effingere, abbilden, τιθεναι. Si Venerem Cous nunquam posuisset Apelles. — ἡ μυρι' ἀλγε' ἐθηκεν Ἀχαιοις, quae sexcentos Achivis dolores fecit, ſt. attulit. — Quanti und tanti ſt. quot, tot, quam multi — ποσοι, τοσοι, τοσουτοι. Tibi curarum millia quanta dabit. — Rapere ſt. rapide movere, ἁρπαζειν. Currum equi rapiunt per avia; — gressus rapere, ſt. celerrime intendere; fugam rapere, ſt. celerrime fugere. Campum rapit acrior sonipes. — Usus ſt. opus, necessarium, χρεια Nunc audacia usus est nobis. Non usus facto mihi est. Si usus fuerit, ſt. si e re, fuerit, si opus — utile esse videatur.

6. So kommen auch ganze Redensarten vor: Amicum est, ſt. gratum est, φιλον ἐστι. Nec Diis amicum est, nec mihi; οὑτω Διϊ μελλει ὑπερμενεϊ φιλον εἰναι, ita scilicet placebit Jovi potenti. Dare animo, ſt. indulgere ingenio, luſtig ſeyn, vergnügt leben; φιλον ἠτορ, amicus animus, δουναι τῃ ψυχῃ; animo obsequi, i. e. hilariter vivere. — In manibus esse, nahe ſeyn, ἐν χερσιν εἰναι. — Pedes ferre, ducere, ſt. aliquo contendere. Quo te, Moeri, pedes ferunt? i. e. quo via

ducit — ποδες φερειν, — Τον μεν ὡς εἰποντα ποδες φερον. — Peragere — sc. vitam, διαγειν τον βιον. — Secare fluctus, κυματα τεμνειν, σχιζειν θαλατταν — ſt. ſchiffen; — aëra, σχιζειν ἀερα, fliegen, — viam, ſt. contendere aliquo, τεμνειν ὁδον. Ille viam secat ad naves. Tondere pabula, ſt. weiden, κειρειν λῃϊα.

7. Nach griech. Weiſe kommen viele verb. act. beim Römer passive vor, indem das se ausgelaſſen iſt, wie im Griech. ἑαυτον: Accingunt omnes operi. — Cum venti posuere. Terra movet. Omnis ira belli ad populationem vertit. Jam verterat fortuna. Anni volventes. Hiems jam praecipitarat. Magnitudo auxit; ἐπετεινεν ὁ λοιμος, augebat pestis, — und unzählig viel andere.

8. Andere Zeitwörter; absoluta, neutra, kommen active vor. Canes me latrant, ſt. allatrant. Των δε κυνων μη ἐσθιοντων και ὑλακτουντων αὐτον. — Odorem spiravere, ἀμβροσιην — πνεουσαν. Recte ego rem meam sapio, φρονειν τα του θεου; rempublicam desperaverunt, ἀπελπιζειν τον νοσουντα, desperare aegrotum; — manet me, ἱππον ἐγγυς ἰοντα — μιμνει; — juraverunt Herculem, ἐπομνυειν τους θεους; — requiescere cursum, πτερυγας ἐν νωτοις ἐμοις ληξαιμι, requiescam alas in dorso meo; urit odoratam cedrum, — καιουσι πυρα πολλα, ſt. accendunt, ἀναπτω.

9. Passiva werden oft active gebraucht, wo im Griech. die pass. eigentlich die Bedeutung des medii annehmen; ἕκαστον ἐφελκεται, unumquemque trahit; δοξαν τηρηθηναι, reservare gloriam. — Statim, ut jurati erant. Cessere victoriam. Id ne irascimini. Daß deponentia oft passive gebraucht werden, ist ohnedies bekannt. Sogar loqui coeptum est (von quia tu, qui potes loquere, non loquis, Petr. —). Non aetate, verum ingenio adipiscitur sapientia. Pompa moliebatur, u. s. w.

10. Nicht nur nach der, allen Völkern anhängenden Gleichgültigkeit, Sorglosigkeit, öftern Flüchtigkeit und Neigung zu geschwinder Aeußerung der Gedanken, und eben so häufigen Trägheit, sondern ganz nach griech. Weise kommen beym Römer Ellipsen vor. Pollicitus sum facturum, sc. me, ὑπεσχετο βοηθησειν. Fies tu quoque nobilium fontium sc. unus, και αὐτος ἠθελε των μενοντων εἰναι, sc. εἰς; — ἐστι των οὐκ ἀσημων πολεων. — ἐδηλωθη μοι ὑπο των της χλοης, sc. οἰκειοις, familiaribus. Deiphobe Glauci. sc. filia. Hectoris Andromache, sc. uxor, Palinurus Phaedromi, sc. servus. ἐνι Κιρκης sc. οἰκῳ. εἰς ἅδου, — ad Vestae sc. aedem. Ubi ad Dianae veneris. Habitabat rex ad Jovis. — Habere, st. reich seyn, ἐχειν χρηματα. Finire, τελευταν, st. mori, sc. vitam.

Misit orare, ut ad se veniam, πεμπω; ἀπεστειλαν εἰς ὁλην την περιχωρον ἐκεινην. — Obviam illi misimus. Vocare, st.

ad coenam vocare, *καλειν*. Nulli negare soleo, si quis me vocat; *ἐκληθειν παρα σου*.

Τις ἡ φωνη προσεβαλλεν ἡμιν πορρωθεν, quae vox procul nobis adjecit? sc. sc ſt. drang zu unſern Ohren; ſo *φρουρειν*. Non fefellere insidiae. An dolor repente invasit? — qui trans Rhenum incolunt. Quo vortisti?

Superis Deorum, *οἱ γνησιοι των φιλων*, ingenui amicorum. Canum degeneres. Superis Deorum gratus. Formarum turpes — Terent. hat die Ellipſe einmal ausgefüllt: Omnium, quantum est qui vivunt, hominum homo honoratissime. Hier wird Auslaſſung zweckmäßig.

Immane quantum animi exarsere — *θαυμαστον*, sc. *ἐστι*, *ὁσον*. — *ἀμυθητον ὁσον*, enarrabile quantum. *Εὐθυς ἡμαρτηκεν οὐρανιον ὁσον*, statim aberravit coeleste quantum, i. e. tantum, quantum coelum a terris distat. — Immane quantum discrepat, *διαφερουσιν θαυμαστον ὁσον*. Mirum quantum illi viro, nuncianti haec fides fieret.

Bei unanſtändigen Dingen werden auch in beiden Sprachen, nach erlaubten und vernünftigen Gründen, manche Worte, beſonders Zeitwörter, ausgelaſſen, jedoch ſagt Catull. auch solet haec imaginosum, sc. morbum aegrotare.

Oft fehlt magis, potius, prius, *μαλλον*, *πριν*. Tacita bona est mulier semper, quam loquens, ſt. magis bona, melior, quam.

Βουλομ' ἐγω λαον σοον ἐμμεναι ἠ ἀπολεσθαι, ſt. μαλλον ἐμμεναι ἠ. — Ὑπνουμεν παντες ἠ πιστευομεν. — Pacem quam bellum probabam. Eum heredem fecit, quam ipse obiit diem.

Multiplex quam pro numero damnum est. — So fehlt auch ac.

Extemplo simul pares esse coeperint, superiores erunt: Τοις καλοις, εὐθυς ἰδοντες, εὐνοι γιγνομεθα, formosis simul aspicimus benevoli reddimur. Quo simul mearis. — So non: Nihil agis, quod ego non modo audiam, sed etiam videam, οὐχ ὁτι.

Präpoſitionen fehlen ſo häufig beim Römer, als beim Griechen, aber oft ganz nach dem griechiſchen Idiom: βωμος ἐκ λιθου, ſt. λιθινος, dann βωμος λιθου, ara lapide, ſt. ex lapide; στεφανισκοι ὑακινθων, coronae hyacintho, ſt. ex h. — Taeda pice et fulfure.

Vinum Chio, vinum Lesbo, ſt. Chium, Lesbium; Θηβησι φευκτεον, Thebis fugiendum, ſt. a Theb. — Syracusis soleae, ſt. Syracusanae.

Cultri Bithynia. Mensa Libano, ſt. m. cedrina a monte Libano.

Ὁτε Σουνιον ἱερον ἀφικομεθ', cum Sunium sacrum pervenimus. Lavinaque litora venit. Devenere locos, ubi — Speluncam eandem deveniunt.

11. So wie hingegen die Griechen oft den pleonasmus annehmen, eben ſo auch die Römer, wie z. B. πλειονες παντες, plerique omnes.

Ἐπιδευτερον αὐτις; ὡς ὁτι; μαλλον ὀλβιωτερος; — magis beatior; verum enim vero, enim vero; μαλλον εὐτυχεστερος; ἀμεινων μαλλον ἠ; μαλλον διαφερειν, magis malle, mallem potius; οὐδεις ἀλλος, τις ἀλλος; nemo alter; nihil quidquam aliud, quis alter, homo nemo.

Τοδε μαλιστα παντων μεμνησο μοι. Quid mihi Celsus agit? Hic tibi rostra Cato advolat; πως ἡμιν ἐχεις? Quid ait nobis Sannio? ὁπου γης, ubi terrarum; παχταχου της χωρας, ubique regionis; — ubi loci; ibidem loci, ubique litorum.

12. Λιβυην γαιαν, — terrae Galliae, in terra Graecia; φιλῳ ἀνδρι, amico homini; ἀοιδος ἀνηρ; ἀγατηρ ἀνηρ, vir princeps; populum late regem, victorem exercitum, sensus Heroas. Hier ſind in einigen Beiſpielen substantiva adjective gebraucht. Umgekehrt ſteht oft das adjectivum auch substantive, ſo wie das particip. οἱ φρονουντες ſt. φρονιμοι. Amans ſt. amator; medentes ſt. medici; natantes ſt. pisces. Silentum, ſt. umbrarum, manium. Το δικαιον, ſt. ἡ δικαιοσυνη; το ἡδυ, ſt. ἡ ἡδονη; το ἀσθενες ſt. ἡ ἀσθενεια. Liquidum ſt. liquor, aqua, το ὑγρον. Ridiculum ſt. jocus lepidus, το γελοιον. Culta Cereris ſt. Saaten, Fluren. Quantum est in rebus inane! ὁσον το κενον. — Το φιλοτιμον ἀγαν, ambitiosum ſt. ambitio. Το ὑμων ὑπερηφανον, superbum ſt. superbia. — (Το ἐμον, τα ἐμα, ſt. ἐγω). — Πονηρον ὁ συκο-

φαντης ἐστι, sc. χρημα. — Triste lupus stabulis. πιστον γη, ἀπιστον ἡ θαλασσα. Varium et mutabile femina.

Εἰς τουθ' ἡκεν ἀναιδειας, ſt. εἰς ταυτην ἀναιδειαν. — Ἐν τουτῳ παρασκευης, in eo apparatus. — Ad hoc aevi. Id temporis. Id aetatis jam sumus.

Το πιστον της ἀληθειας, ſt. ἡ πιστη ἀληθεια. Το βαρβαρικον της γλωττης, ſt. ἡ βαρβαρικη γλωττη. Το ἀλλοκοτον του σχηματος; Rem ad ultimum seditionis eruptiram; — ad ultimum dimicationis. Per strata viarum.

Bisweilen ſteht das adject. als ein adverb. Nec mortale sonans. Transversa fremunt. — βαρεα στεναζων, graviter gemens. Εἰσελευσεται δρομαιος, introibit cursim.

Princeps — pervertit mores. — Serus in coelum redeas. Delicta majorum immeritus lues.

Selbſt die Eigenthümlichkeit, daß der Grieche den infinit. oft wie ein substant. gebraucht, ahmt ſo viel als möglich iſt der Römer nach. Το ζην πολλων φροντιδων μεστον ἐστι. Habere quaestui rempublicam turpe est. — Mihi periculosum est credere.

Το τραφηναι μη καλως, αἰδω φερει, eine edle Erziehung ꝛc. Didicisse fideliter artes emollit mores.

Το αἰδεισθαι ἀνηλωκε, ſt. την αἰδω; hic vereri perdidit. Ἀφαιρησομαι το ᾄδειν, adimam cantare severis.

Das adverbium ſteht oft wie ein adject., indem das particip. ὤν, u. dgl. fehlt. Οἱ ἐξωθεν, exteri, sc. ὀντες; — ἡ παραυτικα ἡδονη, das augenblickliche Vergnügen. Το αὐτικα δεινον, subitum malum. — Το ἐντος ποτηριον (ὀν), intus pateram, ſt. quae intus est.

Τους παλαι μεγαλους (ὀντας), tu olim magnos vicisti; — longe viam, την πορρω ὁδον; ὁ πορρω οἰκος. Ante malorum, των παλαι κακων. Των προτερον ἐργων μεγιστων, ante factorum.

Illam hinc civem esse ajunt, ἐντευθεν πολιτιδα, eine hieſige Bürgerin. Ὁ μεταξυ χρονος, — omne quod est interea tempus, ſt. tempus interjectum. Populi circum secus, λαοι οἱ περιξ; — οὑτως ἠν τεχνιτης, sic fuit — ſt. talis. — Imo sic homo est perpaucorum. Ἐκ των ἀνθρωπων, ὁθεν οὐκ ἐλποιτο θυμῳ ἐλθεμεν, ex hominibus, unde. — Ad fratrem, quo ire dixeram, mox ivero.

13. Der Grieche gebraucht bisweilen den nominat. ſt. vocat. Z. B. δημοβορος βασιλευς, ſt. δημοβορε βασιλευ. — Abi stultus.

Eben ſo wechſeln beide mit den tempp. ὁς κε θεοις ἐπιπειθηται, μαλα ἐκλυον αὐτου, qui diis obedit, valde exaudiunt eum, wo ἐκλυον imperf. iſt. Πολλοι ἐσθλον ἐειπον, praedicabant, ſt. praes. Magnum si posset excussisse Deum, ſt. excutere. Ἐπεθυμει γεμισαι την κοιλιαν αὐτου, desiderabat implevisse ventrem, ſt. implere.

Der Grieche ſetzt oft den accus. ſt. dat. (abl.), allein durch Auslaſſung einer Präpoſit. Der Römer ahmt dies nach, auch ohne eine ſolche Präpoſit., und ſetzt ſelbſt Präpoſitionen nach griechiſcher Weiſe: *ἀφαιρουμαι σε τουτο;* — *ἡτις αὐτον ἀρεσκοι;* — *οἱα με ποιεις;* — *τουμον μερος*, pro mea parte, *ὁν τροπον*, quo pacto. Moestus non suam vicem. — magnam partem mea oratio constat jambis; maximam partem lacte vivunt. —

Mihi in mentem fuit; — *εἰς* ſt. *ἐν*; — *ἐς την ἐκκλησιαν*, ſt. *ἐν τῃ ἐκκλ.* — *ὁτι εἰς οἰκον ἐστι*, ſt. *ἐν οἰκῳ;* — *κατῳκησεν εἰς πολιν* ſt. *ἐν πολει;* — non prius — quam in conspectu — venissent. Audet in conspectu meo venire.

Noch iſt zu merken: *ἀκηκοεναι φησι την των μνηστηρων πεττειαν οἱα ἠν*, ſt. *οἱα ἠν ἡ πεττεια*, ait audivisse ludum procorum, qualis esset. — Meam uxorem nescis qualis sit. Ego illum scio, quam cordi carus sit meo.

14. Der Grieche ſagt: *Τῳ 'μῳ ποθῳ κατεφθιται*, tabuit desiderio meo, ſt. mei; *εὐνοιᾳ τῃ σῃ*, tua benevolentia, ſt. amore tui, benevolentia erga te.

Καιρος ἀκουσαι, audire, ſt. audiendi. Tempus esset, jam te — dicere. — Studium arva tueri.

Πλειη γαια κακων, — plenus rimarum sum. — Dives ager frugum. Ditior ille animi. Foecunda culpae saecula. Laudis avidi, pecuniae liberales.

Κενη ὀϊστων ἡ φαρετρα — telis vacua. Frugum vacuus. Πολεμων εὐ εἰδως, τοξων εὐ εἰδως. Sciens pugnae. Divumque homi-numque prudentem; ἀπειρος των πραξεων, rudis negotiorum. ἰδιωτης της μαχης, — eruditus omnium artium; vetus bellandi, ein alter Kriegsmann; judicii certus.

Ἀμελης των μουσων, musarum negligens; ἀνορεκτος αἰσχρας ἡδονης, non appetens turpis voluptatis; vetera extollimus, recentium incuriosi.

Μακαριε της τυχης. — Felix curarum; — non infelix animi. Integer est animi; aevi maturus. Ἀκρατης θυμου, impotens irae. O seri studiorum!

Οὐκ ἀλλοτρια φιλοσοφιας. — Fessi rerum.

Ἐπαινου ἀξιος μαλλον ἠ μεμψεως; — magnorum haud unquam indignus avorum.

Ὁμοιοι του θεου, similes Dei. Par hujus est.

Ταυτον ἐκεινῳ, ταυτο ἀλλοις, idem aliis, (cum aliis).

Ὁ νους ὑπο οἰνου διαφθαρεις τ'αυτα πασχει τοις ἁρμασι τοις τους ἡνιοχους ἀποβαλλουσιν — eadem patitur cum — i. e. quae currus patiuntur, qui —

Τ'αυτο ποιει κτεινοντι — invitum qui servat, idem facit occidenti, i. e. quod occidens, idem cum eo, qui occidit.

16. Ein häufiger Fall iſt der griech. accus. mit ausgelaſſenem κατα, εἰς, περι u. dgl.

den der Römer oft nachahmt; *πατριδα Ρωμαιος*, i. e. *κατα την πατρ* — Cressa genus. *γενος Σεργιος*. Qui genus? Clari genus.

λασιος τα σκελη, ſt. *περι τ. σ.* hirsutus crura. Incorrupte fidem. Frontes literati, capillum semirasi.

ἀνηρ τα μεν ἀλλα ἱκανος. Cetera pater familias et prudens. — Terga ab hostibus caedebantur.

17. Bei manchen Zeitwörtern nimmt der Römer nach griech. Art einen ungewöhnlichen infinitiv. *Καχαι γεωργειν χειρες εὐ τετραμμεναι*, manus bene nutritae malae sunt laborare, ſt. ad laborandum, ut laborent. Doctus cantare. Audax omnia perpeti. —

Οὐ ῥαδιως ἀπαλλαγηναι, non facilis liberari; — nec digna negari. Carpere iter parati.

18. Neutra mit accus. *Τα αὐτα ἁμαρτανειν*, eadem peccare; *μειζω ἁμαρτανειν*, majora peccare; — eadem fere peccat.

Μεγαλα φρονειν, *μεγαλα πνεειν*. — Illud non dubito. Nec tu id indignari posses. Id adjuva me.

ὑβριν ὑβριζειν, *ληρον ληρειν*, *μανιαν μαινεσθαι*, *φυγην φευγειν*, *δουλειαν δουλευειν*, *χαραν χαιρειν*.

Qui — servire vult bene servus servitutem; — ut suum gaudium gauderemus. — Saltationem — honeste saltare non potest. Juravi — jusjurandum. Coenam coenavi; — sine me furere furorem. Cum aliquot pug-

nas — pugnasset. Hoc bellum — bellatum. Luserat lusum. Vigilias vigilaverunt. Cogitationes — cogitabam. Metus, ne quam fraudem, frausus sit. So dolere dolorem; metuere metum, ridere risum, nuntiare nuntium, insanire insaniam, peccare peccatum, donare donum, fodere fossuram, spes sperata, facinus facere, prandere prandium, cantilenam canere.

Ἀποστησασθαι διπλην ἀποστασιν, duplicem defectionem deficere; ὑπνον καθευδασα.

Der Dativ. bei pass. iſt ohnedies eine häufig vorkommende Rede. Der Grieche hat keinen beſonderen ablat., weil er aber auch die praepos. ausläßt, ſo ſcheint es immer der dat. zu ſeyn, wo wir und andere den ablat. ſetzen, und der Römer ahmt wieder nach. Tibi terra pugnata marique bella, ſt. a te.

19. Bei vielen verbb. ſtehen casus, die ſie an ſich nicht regieren. Z. B. Einen genit. reg. kein Zeitwort; beim Griechen fehlt die praep., beim Römer ein substant, oder aliquid u. dgl.

Ἀνεπλησε αὐτους μανιας, implevit eos furoris. — Implentur veteris Bacchi; — religionis justae multitudinem implevit.

Audieram, refertam esse Graeciam nefariorum hominum. Terra ferarum — scatet.

Ἀλλο μεν ἐχει, ἑτερου δε ἐπιδεεται, alterum habet, alterius vero eget. Majores nostri neque consilii, neque audaciae unquam eguere. Quarum abundemus et qua-

rum indigeamus; — Verae beatitudinis esurit et sitit. *Μαλα πεινωσι χρηματων*, maxime esuriunt divitiarum.

Desine mollium tandem querelarum; *ληγε των πονων ἐτι πονειν δυναμενος*. Tempus desistere pugnae.

Της ὀργης ἐπαυσατο, quievit irae. Abstinéte irarum; *οἰνου ἀπεχειν*. *Των οἰκετων ἀρχειν*. Dominetur homo piscium maris, etc.

Μεταδιδοναι ὡς ἥκιστα δει των κακων, malorum participes quam minimum facere (amicos) debet.

Ἔλυσε δομους ἁβροτητος, solvit (spoliavit) domos deliciarum. — Levarunt animum religionis.

Ἐλευθερω σε του πονου; – quo curae – liberetur; – *δεσποινης χαλεπης ἐλευθερωθεις*, gravis dominae liberatus.

Ἐπεκρατησαν των πολεων, potiti sunt urbium.

Της ἰδιας ἐλπιδος ἅπαντες ἐψευσθησαν· της δε κοινης δοξης οὐδεις διημαρτεν; spe omnes frustati sunt, opinio communis neminem fefellit.

Ἀλγω του ποδος, doleo pedem. — Absurde facis, qui te angas animi. Ingemuerant principes conditionis suae.

Ἑλλαδος — της ταλαιπωρου στενω, Graeciae calamitosae gemo ac ploro. Plorem artis — —

Φθονω σοι του θανατου, invideo tibi

mortis, — *και γαρ εμοι συ της σαυτου σωτηριας εφθονησας.*

Neque illi sepositi cineris, neque longae invidit avenae.

συνεχαιρον της εκδικιας. Serae vindictae gratulabar.

Justitiae prius mirer, belline laborum? *θαυμαζω της δικαιοσυνης.* — So mag die Construction mit pudet etc. entstanden seyn. Scelerum priorum poenitet; — fratris me pudet; — ferner miserantur eorum.

Ειργειν της θαλασσης, prohibere maris.

Συγγινωσκω σοι της ἀπατης, ignosco erroris, i. e. veniam do, quod deceptus es.

Καταφρονων της κληρονομιας — spernens hereditatis.

Ουδε των σωματων ἐπιμελονται — corporum non curant.

Διαμεμφεσθαι τινα της ἀστασιας, increpare inconstantiae; — insimulationis falsae non plecteretur.

20. Aehnliche Fälle kommen vom dativ. vor. Noli pugnare duobus; — *μαχεσθαι τοις πολεμιοις.* — Quid enim contendat hirundo cycnis? – Mihi contendere noli. – Luctantem Icariis fluctibus Africum. Impar congressus Achilli.

Παιδι οὐ δυναμεθα θανατον ἀρηξαι, non possemus mortem defendere puero, i. e. arcere. — Igneam defendit aestatem capellis.

Quantum discordet parcus avaro; *διαφερεσθαι τινι,* dissidere alicui.

Τῳ ψευδει ταχυ διαφωνει τ' ἀληθες, verum quam primum dissentit falso.

Longe mea discrepat istis et vox et ratio. — Dissidens plebi numero beatorum eximit virtus.

Ἐπευχεσθαι θεοις; — προσευξομενος τῳ θεῳ; — προσεκυνησαν αὐτῳ. — Pergin' precari pessimo?

Ἐφορμαν τινι, ἐπιπηδαν τῃ σκηνῃ, ἐπιπιπτειν ἀπαρασκευοις.

Plerisque cupiditas invasit. — Εἰσερχεται αὐτῳ δεος. —

Spes mihi magna subit; Προσεπεσον τῃ οἰκιᾳ ἐκεινῃ, inciderunt domui illi. — Sogar auch sequor mußte dem Griechen nachgehen. Ἑπεσθαι τῃ ἡδονῃ. Voluptati moeror comes sequitur.

21. Nicht minder unterwarf ſich auch der lat. accusat., beſonders bei Dichtern. Ἀλγεω την κεφαλην, doleo caput, i. e. κατα. Tremit artus. Cetera parce puer bello. T'αλλα εὐσεβειν χρεων. Sibila colla tumentem.

Διδασκονται την ἁλωσιν — edocentur expugnationem. — Tremore viscera quatior. — Tun' me indutum fuisse pallam prædicas? — Nimirum idem omnes fallimur. —

Auch mit doppeltem accus. findet die Nachahmung ſtatt. — ποτηρια — ἐπεμψε δωρα. Την ζωην ἀφελεσθαι τον ἀνθρωπον, vitam adimere homini; — ἀποστερει με τα χρηματα, privat me pecunia.

Condere coeperunt urbes — sibi perfugium.

Ibo et consulam hanc rem amicos.

Διδωμι σοι ἐμαυτον δουλον και συμμαχον. Dant alios — spectacula Marti.

22. Oft folgt bei einem verb. ein anderes, gegen den röm. Genius, im infinit. — Forsitan — ibis frenare cohortes ſt. ibis, ut frenes; *πορευθηση κρατειν.* It visere ad eam.

A me illos abducere — orat; *αἰτει λαβειν.* — Furit te reperire. *Ἐχω εἰπειν*, habeo dicere, possum — *φειδου διδασκειν*, parce, i. e. abstine docere.

25. Andere Beiſpiele zeigen partic. ſt. infin. *Οὐκ αἰσθανονται τοιουτῳ πραγματι δυσμενως ἐχοντες*, non sentiunt se ei rei inimicos esse. Sensit medios delapsus in hostes — *ἠσθανε πεπτωκως* ſt. *πεπτωκεναι.* Visura quamvis nunquam speraret Ulyssem, ſt. se visuram. *Ὑπισχνειται ἐς Αἰγυπτον ἀπαγαγων με*, pollicetur deportans (deportaturus) me in Aegyptum.

Cum adversantes pacis arguerentur.

24. Weil der Grieche die Partikel *ὁτι* gebraucht, ſo ſetzt der Römer bisweilen auch quod, wo er ſonſt den accus. c. infin. nimmt. Scio, quod me amet. — Illud mihi occurrit, quod uxor a Dolabella discessit. — Recordatus super coenam, quod nihil — cuiquam præstitisset.

25. Was oben eigentlich nur von Dichtern galt, (S. 5.) das findet oft auch bei röm. Pro-

saikern statt, daß sie nämlich viele Worte nur übersetzen, und in griech. Sinne gebrauchen: δος ἡμιν — da nobis, st. dic. Sed da mihi nunc, satisne probas? — Imo etiam dabo, quo magis credas.

Ne malignus interpres epigrammata mea scribat, st. accuset, γραφεσθαι. — γραφη, libellus accusatorius.

Ἐχειν, als bewohnen, τους κατα την Ἀσιαν ἐχοντας — (ἑαυτους) eam nosti, quæ modo erga ædes habet (se).

Ἐσθλος ἀκουω, bonus perhibeor. — Si te ipse vehementius ad omnes partes bene audiendi excitaris. — Est hominis ingenui, velle bene audire ab omnibus.

Πολυς st. mit vieler Kraft; δια το πολυς εἰναι τῃ δυναμει ὁ Χιος οἰνος, propterea quod multum est virtute vinum Chium. Eum, qui multus in eo fuisset, reprehendebat (weitläufig).

26. Viele Partikeln werden nach griechischer Weise mit seltenerer und ihnen fremdartiger Bedeutung angewandt.

Quo deinde insane ruis? εἰτα πως συριγγα οὐκ ἐχεις. — In st. ad, wie εἰς, st. προς. Uti re aliqua in argumentum.

Ad st. apud. — Bonum ad virum cito moritur iracundia. προς. Dum hæc ad Vejos geruntur.

Ex st. cum, ἐξ. Χηνες πυρον ἐδουσιν ἐξ ὑδατος, anseres triticum ex aqua comedunt, st. μεθ' ὑδατος, u. s. w.

27. Auch bildliche Redensarten giengen vom Griechen zum Römer über: λογος, als Gedicht, oder Rede — Ohrenschmauß, εὐωχιαι και ἑστιασεις ἀκοων, epulæ et cibi aurium; εὐωχεισθαι λογοις, mit Worten speisen. — Tune anriculis — colligis escas?

Ὀφθαλμος, als vorzügliche Sache. Σικελιας ἐσαν ὀφθαλμος. — Cur ego tecum non sum? cur oculos Italiæ, villulas meas, non video? So κεφαλη. — Caput artis. — Atqui rerum caput hoc erat.

Architectus sceleris; ἀρχιτεκτων ἐπιβουλης.

Flos wie ἀνθος. — Σκαιος, lævus, sinister. Si mens non læva fuisset.

Adamantinum st. sehr hart, fest. Καρδια ἐξ ἀδαμαντος. Adamanteæ catenæ.

Κρειττω, ἀμεινω, st. tapferer. Tydides melior patre, i. e. fortior; ἥττων, minor, i. e. überwunden, — cervus — minor in certamine longo.

Καλος, st. wacker, tapfer. Satus Hercule pulchro.

ἐκπεσειν von ῥημα, germ. entfallen, temere elapsum; verbum ecquod unquam ex ore hujus excidit, unde quisquam posset offendi?

ῥηξαι σιωπην, rumpere silentium. Rumpit vocem.

ῥεειν, fluere — von Menge — ὡς των ἐκ χειρων βελε' ἐῤῥεεν — fluunt arma de manibus.

χεειν, εἰςχεειν, fundere —. Marius influentes in Italiam Gallorum copias repressit.

Homer giebt dem Krieg einen Mund, στομα πολεμου, um den Blutdurst und die Raubbegierde auszudrücken; nach ihm sagt Cicero: totius belli ore ac faucibus ereptam esse (urbem).

Homer nennt den erhabenen Theil eines Hügels ὀφρυν; nach ihm sagt Livius: Summum montis supercilium.

Anderswo heißt es ὀφρυς αἰγιαλοιο, supercilium litoris; nach diesem sagt Virgil: ecce supercilio clivosi tramitis undam elicit. und Apulejus: juxta supercilium omnis sedebat, i. e. litus. — Livius sagt sogar infimo supercilio (montis), Ovid sagt ebenfalls ripæ supercilium.

Euripides sagt νεφος ὀφρυων nubes superciliorum; nach ihm spricht Cicero: frontis tuae nubeculam — pertimescerem? und Horaz: deme supercilio nubem.

Äschylus sagt, um den Flug des Habichts auszudrücken, ἐρετμους πτερυγων, remos alarum; Virgil sagt hiernach von Mercur: volat remigio alarum.

Der Grieche sagt von der fruchtbaren Erde πιστη, und ἀπιστος von der unfruchtbaren; Hesiod von lezterer ἀπατᾳν, täuschen; daher der Römer: fundus mendax; — spem mentita seges.

Homer sagt ἐμπνευσε μενος, inspiravit robur; Virgil: occultum inspires ignem,

und magnam ei mentem animumque Delius inspirat vates.

Der Grieche gebraucht γελαν von Gegenständen, die Freude und Heiterkeit erregen; Hesiod sagt: γελᾳ δε τε δωματα πατρος Ζηνος ἐριγδουποιο, ridet domus patris Jovis graviter crepantis. Theogn. ἐγελασσε γαια πελωρη, risit ingens terra.

So sagt denn Catull, der Römer: Tibi rident æquora ponti; Horaz: ridet argento domus; Virgil: omnia nunc rident.

Not. Manche Redensarten liegen freilich in der allgemeinen Menschennatur; der gemeinste Teutsche, der weder von Griechen, noch Römern etwas gehört hat, sagt bisweilen von todten Dingen, wie z. B. vom blühenden Feld, Baum u. s. w. sie lachen einen an. So mag das ὀρχειται καρδια φοβῳ bei Aeschylus, und cor meum coepit — in pectus emicare.

So audire, für gehorchen, ἀκροασθαι του προστατοντος; auscultare, ὑπακουειν. Tu huic auscultas? οἱ ἀνεμοι και ἡ θαλασσα ὑπακουουσιν αὐτῳ.

So fuisse von Dingen, die nicht mehr sind: γαμοι ἐκεινοι — ἡσαν, wie Athenäus sagt, nuptialia illa convivia fuerunt, i. e. celebrari desierunt, oder sind leider vorüber! So jenes fuimus Troes; fuit Ilium. — Germ. das schöne Jahr ist da gewesen.

Etwas mehr Nachahmung scheint aber wieder, das conscendere, st. in ein Schiff

ſteigen, ſich einſchiffen, ἐπιβηναι, wo ναυς fehlt. Cæs. Tanta erat completis litoribus contentio, qui potissimum ex magno numero conscenderent; ferner spes ſt. metus, ἐλπις ſt. φοβος; ἐλπιζειν, ſt. φοβεισθαι — qs. erwarten von der Zukunft. Sperate Deos memores fandi atque nefandi. — Hunc ego si potui tantum sperare dolorem.

So pretium ſt. multa, τιμημα, ἆθλον, præmium, auch ſt. poena. Et peccare nefas, aut pretium est mori. — So ſagt Catull. magno cum pretio atque malo; und Terent. pretium ob stultitiam fero — wiewohl auch der Teutſche das Wort Lohn oft ſo gebraucht.

28. Der Grieche umſchreibt oft auf ganz eigene Weiſe das Subject βιη Πριαμοιο, ſt. Priamus; ἱερη ἰς Τελεμαχοιο, ſt. Telemach. ἱερον μενος Ἀλκινοοιο, ſt. Alcinous.

So ſagt Horaz: virtus Catonis, — freilich mit noch beſonderem Nebenbegriff; sapientia Lælii; — forma Junonis; facies Tyndari; Imago Adrasti.

Νοος Διος, mens Jovis, ſagt Homer, und Virgil Corpus Turni; Lucret. corpora divum.

Athenäus ſagt: ποταμου σωμα; Ariſtoteles ἀνεμου σωμα; — anderswo heißt es ſogar σωμα του λογου.

Homer ſagt Λημνου γαια, Lemni terra; Virgil urbs Troja; urbs Elidis; moenia Lavini: fons Timavi; amnis Eridani, fons Oceani ſagt ſogar Statius.

Der Grieche ſagt bisweilen καρηνα, z. E. ἐλαφων, capita cervorum; Virgil: capita boum, terga ferarum; Homer: εὐρεα νωτα θαλασσης; Virgil: forma oris, formae luparum; imago pietatis; facies scelerum;— Lucrez: rota solis; Apulejus: falx lunæ; Lucrez: templa coeli; templa mentis; loca camporum; tempus horæ; punctum diei; ubera lactis; radix saxi; imago amici; u. ſ. w.

Der Grieche ſagt χρημα των ἡδονων; Plautus: res voluptatum; Phädrus: res cibi; Properz: causa leti ſt. letum; Ariſtophanes: το χρημα των νυκτων; Oppian: ἐργα ὀνισχων, ſt. ὀνισχοι.

Plautus: scelus viri, ſt. scelestus; — t. Provinzial.: du Laſter! So: monstrum hominis — aber mit beſonderen Nachdruck; — Horaz: perrupit Acheronta Herculeus labor. Livius: nomen latinum.

29. Auch Zeitwörter werden umſchrieben: τυγχανω γινωσχων, sum cognoscens, ſt. γινωσχω; Cicero: exstitit dicens; — Est — Socrates — loquens; — Terenz: ut sis sciens; — Horaz: animus non — est — egens, ſt. eget; — Ovid: sunt tenui pendentia filo.

Ferner ἐχω προσδεομενος (sc. ἐμε) ſt. προσδεομαι. Heſiod: κρυψαντες ἐχουσι θεοι βιον ἀνθρωποισι, ſt. ἐκρυψαν; Lucrez: semina — habent tenentes ignis. — Noch auffallender iſt: ἐστι μοι βουλομενῳ, mihi est volenti, ſt. volo, βουλομαι; —

εἰ σοι ἡδομενῳ ἐστι, ſt. εἰ ἡδη, si delectaris, si tibi lubet.

Thucyd. ſagt: τῳ πληθει οὐ βουλομενῳ ἠν, ſt. το πληθος οὐκ ἐβουλετο; Sophocles: θελοντι κἀμοι τουτ' ἀν ἠν, ſt. κἀγω τουτ' ἀν θελοιμι, et ipse hoc vellem. Xenophon: ἠν οὐ τῳ Ἀγεσιλαῳ ἀχθομενῳ ταυτα, ſt. ὁ Ἀγεσιλαος οὐκ ἠχθετο τουτοις, Agesilaus hæc non ægre ferebat. — Hiernach ſagt Tacitus: Hæc atque alia plebi volenti fuere, ſt. plebs voluit, es geſchah mit ſeinem Willen; ut bellum quibusque invitis aut volentibus erat; — quibus bellum volentibus erat; — Salluſt. neque plebi militia volenti erat.

Der Grieche ſagt bisweilen ἐχειν mit διδωμι; — δωκεν ἐχειν πασαν τραφερην, dedit habere universam terram.

Virgil: Ille suo moriens dat habere nepoti, ſt. habendum, zum Beſitz, donat; — loricam dat habere viro; — donat habere arma. —

Homer: δωκεν ἀγειν — τριποδα φερειν; Virgil: ferre sui dederat monumentum et pignus amoris, ſt. dederat; — rerum dedit esse magistros.

So ἠρξατο λεγειν, ſt. ἐλεγε; welches Curtius und Phædrus ſehr oft nachahmen.

30. Auch Partikeln werden umſchrieben: ἐστιν ὁς, est qui, ſt. aliquis, quidam.

Thucyd.: ἐστιν ἁ και πολισματα εἱλε, est etiam quæ oppidula cepit, ſt. quædam op. — Arrian: ἁμα οἱ ταξιν ἀγων, και

ἐστιν οὑς των ψιλων, agmen secum ducens, et est quos expeditorum, ſt. aliquos, v. nonnullos expeditos; — Properz: Est quibus in celeres gloria nata pedes; — Gellius: Atque erat, qui diceret, legisse se.

Auch verneinend: οὐκ ἐσθ' ὁς, non est qui, ſt. nemo. 'Εσθ' ὁπως, ἐστιν ὡς, est ut, ſt. fieri potest, accidit, contingit, opus est; vielleicht fehlt locus, tempus, ratio, causa, opportunitas, facultas. Horaz: Est ut viro vir latius ordinet arbusta.

Terenz: Si est, facturus ut sit officium, faciat. — Si est, ut velit reducere uxorem, licet.

Livius: Cum jam in eo esset, ut — οὐκ ἐσθ' ὁπως, οὐκ ἐστι μη — non est ut, nullo modo.

Ariſtophan.: οὐκ ἐσθ' ὁπως οὐκ ἐξελω της οἰκιας, non est ut non domo ejiciam.

'Εστιν ὁτε, est quando, est cum; ἐστι που, οὐκ ἐσθ' ὁπου, ἐσθ' ὁθεν (non est unde, i. e. nusquam), μονον οὐχι, modo non, ſt. ferme, propemodum, u. dgl. kommen ſo in beiden Sprachen vor. Man kann hierzu noch εἰ μη, lat. si non ſt. nisi, εἰ τυχοι, εἰπερ ἀρα, si forte, ſt. fortassis, wie bei Ovid si fors tulit, εἰ οὑτως ἐτυχε u. a. m. ſetzen.

Auch gehört hierher die Umſchreibung mit οἱ ἀπο: οἱ ἀπο της βουλης, qui sunt a consiliis, consiliarii, senatores. — Cicero ſagt servum a pedibus meum, i. e. den er nur bei Reiſen gebrauchte; Sueton: servum a

manu, d. h. den er beim Briefschreiben gebrauchte, amanuensis. Cicero sagt servum ad manum; Virgil ad limina custos.

Besonders nenne ich auch noch das bekannte οἱ ἀμφι, οἱ περι. Οἱ ἀμφι 'Ορφεα, qui sunt circum Orphea, Orphei sectatores; οἱ περι τα ἱερα, qui sunt circum sacra, i. e. sacerdotes.

Terenz sagt ähnlich: quæ circum illam erant ancillae.

Cornel.: qui circum Antigonum erant.

Livius: extemplo et circa prætorem ad civitates missi legati, — i. e. ex his, qui ei parebant. Ferner quod super est, το λοιπον.

31. Der Lateiner hat aber nicht nur einzelne Worte, sondern auch ganze Redensarten vom Griechen geborgt. Εἰς μεσον φερειν, in medium proferre, bekannt machen, aussprechen; ποδες φερειν, ποδες ἀγειν — irgend wohin gehen, pedes ferre; Virgil läßt ferre aus: quo te Moeri pedes? μεσον τεμνειν, medium ferire, i. e. mediam tenere viam; — πἀιειν μετωπα, frontem ferire. Cicero: — ut frontem ferias — als Ausdruck des Unwillens; χαριζεσθαι τῃ ψυχῃ, gratificari animo, genio indulgere, δουναι ψυχῃ, dare animo — wie schon anderwärts bemerkt wurde.

Cicero sagt: Scribere, quod in buccam venerit — γραφειν ἡ λεγειν ὁ ἐπι στομα ἠλθε. Der Teutsche hat etwas Aehnliches.

Homer sagt: εἰ δε τις ἐστι βροτων, οἱ ἀρουρης καρπον ἐδουσι.

Horaz: Quicunque terræ munere vescimur. Κυματα τεμνειν; Virgil: fluctusque atros — secabant. S. oben.

Theognis ſagt: πολλων κειμενος ἐν στομασιν; Terenz: In ore est omni populo. Germ. Leumund.

Theogn.: Ζευ πατερ, εἰθε γενοιτο θεοις φιλον. — S. oben.

Euripid.: ἁ γαρ συ βουλεις, ταυτ' ἐμοι, ματερ, φιλα. — Horaz: Nec Diis amicum est, nec mihi, te prius obire. — Sub manu esse, ὑπο χειρα, ἐν χερσιν, — in der Nähe. Extra numerum mihi es, i. e. ich achte dich für nichts, — ἐν λογῳ τιθεσθαι.

Εὐ πραττειν, εὐ διαγειν, sc. εὐ χομαι. — Bene vos! beim Trinken, sc. vivere, v. valere precor.

Εἰς κεφαλην σοι. — Dii capiti ipsius generique reservent.

Ἐαν τι συμβαινῃ, ἐαν τι παθῃ, — si quid accideret.

Οἰ μοι μοι, — ah, me me!

Τοσουτον ἐδεησε, ὡς; — τοσουτον ἐλλειπει, ὡστε; — tantum abest, ut — u. ſ. w.

Wörterbuch

über die

in den Lesestücken vorkommenden

Wörter.

A. α.

Ἁ, welche, von ὅς; ſeine, ſt. ἑα, von ὅς ſt. ἕος; auch ſt. ἡ, von ὁ, ἡ, το.

ἀβεβαιος, unbeſtändig, unſicher, unſtätig. ἀ, βεβαιος.

ἀβιωτος, (ἀ, βιος,) ohne Leben; nicht zu leben, unerträglich.

ἀγαζομαι, aor. ἠγασαμην, ἠγασθην, ich ſchäze, bewundere.

ἀγαθος, η, ον, gut, brav, nüzlich, tapfer.

ἀγαλμα, n. Schmuck, Zierde, Bild, Statue.

ἀγαλματοποιος, Bildhauer, Bildner.

ἀγαν, ſehr, erſtaunlich.

ἀγαπαζω, ἀγαπαω, ich ſchätze hoch, liebe.

ἀγαπητος, geliebt, einzig, Liebling.

ἀγγελλω, a. 1. ἠγγειλα; Botſchaft bringen, berichten.

ἀγγος, n. Gefäß.

ἀγε, wohlan! nun!

ἀγειρω, f. ερω. ſammeln, einſammeln (als Bettler).

ἀγερωχια, f. hoher Muth, Stolz.

ἀγερωχως, muthig, ſtolz, übermüthig.

ἀγηνωρ, (ἀγαν, ἀνηρ, ganz, ſehr, Mann) männlich, muthig, entſchloſſen.

ἀγνοιεω, poet. ſt. ἀγνοεω, nicht wiſſen, nicht merken, nicht kennen, nicht einſehen (ἀ, γνους, γινωσκω).

ἀγνωμονεω, ohne Einſicht handeln, undankbar denken, oder handeln.

ἀγορα, f. (ἀγειρω) Verſammlungsplaz, Verſammlung, Markt.

ἀγοραζω, ſich auf dem Markt, oder in der Verſammlung aufhalten, kaufen.

ἀγορευω, reden, ſagen (in der Volksverſammlung).

ἀγρα, (Wild) Jagd, Beute.

ἀγριαινω, wild, zornig machen, ſeyn.

ἀγριος, vom Feld, (ἀγρος) wild, roh, heftig.

ἀγροικος, und

ἀγροικως, adv. bäuriſch, grob, unwiſſend, ungeſittet, roh.

ἀγρος, m. Feld, Land.

ἀγχεμαχος, ἀγχιμαχος, (μαχομαι) in der Nähe kämpfend, kühn.
ἀγχι, nahe, beinahe.
ἀγω, führen, bringen, zubringen.
ἀγειν εἰρηνην, Friede halten, in Frieden zubringen, aufführen, achten, herbeiführen, verursachen.
ἀγειν ἡσυχιαν, Ruhe halten, in Ruhe zubringen.
ἀγειν μεγα, groß achten.
ἀγειν σχολην, in Muße zubringen.
ἀγειν δια τιμης, ehrenvoll halten, aufführen — f. ἀξω; aor. ἠξα. imp. ἠγον; dor. ἀγον. Not. ἠγαγον ἠχα, dor. ἀγηγοχα, ἀγαγοχα, p. ἠγμαι, aor ἠχθην. f. ἀχθησομαι. Imp. ἀγε, ἀγετε.
ἀγων, ὁ, Versammlung; Wettkampf bei den feierlichen Spielen.
ἀγωνιζομαι, kämpfen, ringen, einen Kampf übernehmen.
ἀδεια, Furcht, Gefahrlosigkeit.
ἀδελφη, Schwester.
ἀδεται, s. αδω.
ἀδεως, ohne Furcht.
ἀδηλος, unsichtbar, unbekannt, undewiß.
ἀδηλοτης, ητος, f. Ungewißheit.
ἀδικεω, unrecht handeln, beleidigen, verletzen.
ἀδω, sättigen, ausfüllen.
ἀεθλοφορος, den Kampfpreis davon tragend.
ἀδω, Ion. ἡδω, ergötzen, vergnügen
ἀειδω, αἰδω, singen, preisen, rühmen. f. ἀσω.
ἀει, immer.
ἀειρω, erheben, fassen. f. ἀερω; aor. ἀειρα.
ἀιθεις, und ἀερθεις.
ἀεκτων, unwillig, ungern.
ἀζαλεος, trocken, vertrocknet.
ἀηδων, Nachtigall (ἀειδω, ich singe).
ἀηθεια, Ungewohntheit.
ἀημα, n. das Wehen, der Hauch, Wind, Duft.
ἀηρ, Luft, ὁ, ἡ.
ἀθανατος, unsterblich, ewig.
ἀθεμιστιος, ungerecht, unerlaubt, ruchlos.
ἀθλητης, m. Fechter, Athlet.
ἀθρεω, schauen, beschauen (θεωρεω).
ἀθροιζω, versammeln.
ἀθροος, ἀθρους, versammelt, beisammen, häufig, viel.
ἀθυμεω, muthlos seyn, traurig werden, seyn.
ἀθυρμα, n. Spielwerk, Spiel, Lust, Belustigung.
αἰα, f. Erde, Land.
αἰγειος, von Ziegen (αἰξ).

αἰγεος, von Ziegen.
αἰγιοχος, die Aegide tragend (αἰγις, ἐχων); — (dies ist ein Beiwort des Zeus und der Athene) αἰγις, Ziegenfell, war fruher das Hauptbestandtheil des Brustharnisches.
αἰδοιος, schaamhaft, ehrwurdig, ehrbar.
αἰδομαι, so wie αἰδεομαι, sich schämen.
αἰδος, n. und
αἰδως, οος, contr. ους, f. die Schaam, Beschämung, Ehrliebe, Achtung, Hochachtung.
αἰει, poet und ion. st. ἀει, immer.
αἰθοψ, brennend, glühend, feurig, funkelnd (wie Wein).
αἰθων — —
αἱμα, n. Blut
αἰνισσομαι, in Räthseln sprechen, mit einem Winke andeuten, zu verstehen geben (αἰνος).
αἰνος, Wort, Rede, Räthsel.
αἰνος, η, ον, fürchterlich, furchtbar, heftig, groß.
αἰνυμαι, nehmen, wegnehmen.
αἰνως, adv: fürchterlich, groß, heftig, furchtbar.
αἰξ, γος, ὁ, ἡ, Gais, Ziege.
αἰπυς, εια, υ, hoch, tief, schwer, stark.
αἱρεω, nehmen, einnehmen, fangen, ergreifen, reizen, fesseln, besiegen, gefangen nehmen, befallen (wie Schlaf, Angst).
αἰρω, heben, nehmen, wegnehmen, tödten.
αἰσθανομαι, wahrnehmen, bemerken, erfahren, fühlen, empfinden.
αἰσθησις, εως, f. die Wahrnehmung, Empfindung.
αἰσθομενοι, s. αἰσθανομαι.
αἰσχος, εος, n. Häßlichkeit, Schande.
αἰσχρος, α, ον, häßlich, schändlich, entehrend, schimpflich, unanständig.
αἰσχρως, adv. — —
αἰσχυνη, f. Schaam, Schimpf, Schande, Schmach.
αἰτεω, bitten, fodern, heischen.
αἰτια, f. Foderung, Grund, Ursache, Schuld, Beschuldigung.
αἰτιος, α, ον, schuldig, Urheber, Ursächer.
αἰχμαλωτικος, η, ον, zum Kriegsgefangenen gehörig, gefangen.
αἰχμαλωτος, ὁ, ἡ, Kriegsgefangener, m. (αἰχμη, Lanze).
ἀϊω, merken, hören.

αἰων, m. Leben, Lebens-
zeit — aevum.
ἀκαν∂ινος, η, ον, dornicht.
ἀκηδης, εος, ὁ, ἡ, ohne Sor-
gen, ohne Theilnahme,
vernachläßigt, unbeerdigt
(κηδος).
ἀκηκοτως, S. ἀκουω.
ἀκμαζω, blühen.
ἀκολου∂εω, folgen, beglei-
ten, mitgehen.
ἀκολου∂ος, ὁ, ἡ, Diener,
Troß.
ἀκολυμβος, der nicht
schwimmen kann.
ἀκοντιζω, den Wurfspieß
werfen treffen.
ἀκουω, hören, gehorchen,
εὐ ἀκουειν, in gutem
Rufe stehen, Lob haben,
in gutem Zustand, wohl-
geordnet seyn.
κακως ἀκουειν, in schlech-
tem Rufe stehen, κακα
ἀκουειν, Scheltworte
hören müssen).
ἀκρα, f. sup. γη, Höhe,
Spitze, Burg (ἀκροπο-
λις). Siehe ἀκρος.
ἀκρασια, f Unenthaltsam-
keit, Mangel an Mäßi-
gung
ἀκρητος, st. ἀκρατος, un-
vermischt, rein, lauter.
ἀκρια, suppl. γη, Anhöhe,
Gebirg.
ἀκριβοω, genau machen, ge-
nau wissen, genau lernen.
ἀκριβως, adv. mit Genauig-
keit, scharf, vollkommen,
völlig.
ἀκροαομαι, hören (ἀ-
κουω).
ἀκροατης, ου, m. Zuhörer.
ἀκροθινιον, n. Erstlinge
(der Feldfrüchte), Opfer
von Erstlingen.
ἀκρον, das Höchste, die
Spitze, der Saum (ἀ-
κρος).
ἀκρος, α, ον, spitzig, scharf,
oben, hoch, am Ende.
ἀκροωμενοι, S. ἀκροαο-
μαι, hören.
ἀκυρος, ὁ, ἡ, ungiltig, un-
gewiß.
ἁλα, S. ἁλς, Salz, ἡ,
Meer.
ἀλαθητος (λα∂εω, λαν-
∂ανω), nicht zu verber-
gen, zu vergessen, nicht
zu hintergehen.
ἀλαλημι, st. ἀλαομαι,
herumirren.
ἀλαομαι, herumirren,
schweifen.
ἀλγος, εος, n. Schmerz,
Gram.
ἀλεαζω, entfliehen.
ἀλεγω, zählen, rechnen,
achten, schätzen.
ἀλεεινω, meiden, fliehen.
ἀλεκτρυων, Hahn.
ἀλενω, wegtreiben, — ομαι, fliehen.

ἀλήθεια, f. Wahrheit (ἀ, λήθω, λανθάνω).
ἀληθεύω, wahr reden, die Wahrheit ſagen.
ἀληθής, n. ες. wahr.
ἁλίζω, zuſammen bringen.
ἁλίσκω, gefangen — eingenommen werden.
ἀλκή, f. Wehr, Stärke, Macht, Muth.
ἀλκήεις, ἀλκιμος, ſtark.
ἀλλὰ μήν, nun aber doch, wahrlich.
ἀλλάσσω, ändern, wechſeln.
ἀλλῃ, anderswo, — wohin, hierhin, dorthin, ἄλλος ἀλλῃ, der Eine da, der Andere dort.
ἀλλήλων, — οις; — ους, einander.
ἀλλογνοέω, nicht kennen; ἀλλογνώσας, ἀλλογνοήσας.
ἀλλοδαπής, — ος; ein Fremder, Fremdling.
ἀλλοκοτος, ὁ, ἡ, von anderer Art, fremd, ſonderbar, unverſtändig.
ἄλλος, η, ο, anderer, τ' ἄλλα, übrigens, im übrigen.
ἀλλυδις, anderswo, — wohin; S. ἀλλῃ.
ἀλλως, ſonſtwo, ſonſt, übrigens, außerdem, zudem.
ἅλμα, n. Sprung (ἅλλομαι).
ἅλμυρος, α, ον, ſalzig.
ἅλοωνται, von ἅλαομαι, herumirren, ſchweifen.
ἄλοχος, ſt. ὁμολοχος, Gattin, Frau, Ehegeneſſin.
ἅλοω, S. ἁλίσκω.
ἅς, ἅλος, m. Salz; f. Meer
ἄλυπος, kummerlos, harmlos.
ἀλυσκάζω, entweichen, entgehen.
ἀλύω, herumlaufen (ängſtlich).
ἅλωμι, a. 2 ἥλων, ἑάλων, ἅλωναι, perf ἑάλωκα, ἥλωκα, gefangen werden. S. ἁλίσκω.
ἅλωναι, v ἅλωμι, ἁλίσκω, eingenommen haben, u. pass.
ἀλωπεκιον, n Füchschen.
ἀλωπηξ, εκος, Fuchs.
ἅμα, zugleich, ſogleich.
ἀμαθεια, Unwiſſenheit, Mangel an Bildung, Dummheit.
ἀμαθης, εος, unwiſſend, ohne Erfahrung u. ſ. w. S. subst.
ἁμαξα, f. Wagen.
ἀμαω, mähen, abmähen, ſammeln, häufen.
ἀμβροσιος, göttlich, erquickend (Schlaf), heilig (Nacht) ἀμβροτος
ἀμειβω, wechſeln, antworten, erwiedern.

ἀμεινων, beſſer, ſtärker (ἀγαθος).
ἀμελγω, melken.
ἀμελει, ſey unbeſorgt, ganz gewiß.
ἀμελεω, ich bin unbeſorgt, nachläſſig, unterlaſſe.
ἀμηχανια, Verlegenheit, Noth, Betäubung.
ἀμηχανης, ohne Mittel und Wege, ohne Rath, unmöglich.
ἀμμε, ἀμμες, ſt. ἡμας, ἡμεις.
ἀμμιν, ſt. ἡμιν.
ἀμμενης, S. ἀπτω, anzünden, zuſammen binden, kämpfen; ἡμμενος.
ἀμμενος, ſitzend, dor. ſt. ἡμενος; ſ. ἡμαι.
ἀμοιρος, ohne Theil, nicht theilhaft, entbehrend.
ἀμπελος, f. Weinſtock, Weinberg.
ἀμυμων, untadelhaft, trefflich, germ. lobeſam (μωμος).
ἀμυνω, abwehren, abhalten zurücktreiben, helfen, vertheidigen.
ἀμφι, um; οἱ ἀμφι τινα, Gefährten, Gefolg, der τις ſelbſt.
ἀμφιβιος, doppellebig (im Waſſer und auf dem Lande), Amphibie.
ἀμφιεννυμι, anziehen, bekleiden.
ἀμφικαλυπτω, umher bedecken, beſchützen, umhüllen.
ἀμφις, um, ſonder, ohne, von.
ἀμφοτερος, α, ον, beiderſeitig, pl. beide.
ἀν, ἠν, ἐαν, εἰαν, wann, etwa, wohl, vielleicht.
ἀναβαινω, hinaufſteigen.
ἀναβαλλω, aufſchieben.
ἀναβιβαζω, aufſteigen, darauf ſetzen, erheben.
ἀναβοαω, aufſchreien, zurufen, anrufen.
ἀναγινωσκω, wieder erkennen, vorleſen.
ἀναγκαζω, zwingen, nöthigen.
ἀναγκαιος, ὁ, ἡ, nothwendig.
τα ἀναγκαια, die Bedürfniſſe.
ἀναγκη, f. Nothwendigkeit, Zwang; Schickſal, Marter, Jammer.
ἀναγκη, nothwendig.
ἀναγκαιως, —
ἀναγκη σοι ἐστι, du mußt.
ἀναγορευω, laut ausrufen, erklären.
ἀναγω, in die Höhe führen, heraufholen, mit την ναυν, das Schiff in die offene See führen, i. e. unter Segel gehen. Bringen, ſchicken.

ἀναδειχνυω, zeigen, vorzeigen, offenbaren.
ἀναδραμεω, S. ἀνατρεχω, in die Höhe laufen, emporkommen u. s. w.
ἀναδυμι, heraufkommen, auftauchen, zurückgehen, zurücktreten, sich zurückziehen, zaudern.
ἀναζητεω, untersuchen, aufsuchen.
ἀναθεμενος, S. ἀνατιθημι, hinaufsetzen, hinaufstellen, u. s. w.
ἀναιρεσις, Wegnehmen, Ermordung, Hinrichtung.
ἀναιρεω, in die Höhe heben, aufheben (Todte, um sie zu begraben), aus dem Wege räumen, tödten.
ἀναϊσσω, in die Höhe springen, anfangen.
ἀναιτια, Unschuld, Schuldlosigkeit.
ἀναιτιος, ὁ, ἡ, unschuldig; ohne Ursache (adv.)
ἀναπαθιζω, aufsetzen, in die Höhe richten.
ἀναπαιω, anzünden, anbrennen.
ἀναπλινθεις, S. ἀναπλινω.
ἀναπλινω, anlehnen, zurücklehnen.
ἀναπoπτω, zurückprallen, zurückhalten.
ἀναπρινω, befragen, entscheiden.
ἀναπταομαι, sich wieder erwerben, sich einen zum Freunde machen, gewinnen, Eines Gunst erlangen.
ἀναλαβειν, S. ἀναλαμβανω.
ἀναλαμβανω, wieder aufnehmen, sich erholen lassen, stärken.
ἀναλαμπω, aufleuchten, wieder zu sich kommen, auflodern.
ἀναλγης, ohne Schmerz, keinen Schmerz empfindend (ἀλγος).
ἀναλδαινω, hervorbringen, hervorwachsen lassen, wiederherstellen.
ἀναμετρησις, s. das Ermessen, Würdigung, Erwähnung.
ἀναξ, ἀνακτος, Herrscher, Herr, Vorsteher.
ἀναξιος, unwürdig.
ἀναπαυω, ausruhen lassen, erholen lassen, zur Ruhe bringen; pass. sich zur Ruhe legen, begeben; in Ruhe bleiben, ausruhen.
ἀναπειθω, bereden, bewegen, überreden, anreizen.
ἀναπηδαω, aufspringen.
ἀναπλασσω, umbilden, erdichten, bilden.
ἀναπνεω, aufathmen.
ἀναρταω, aufhangen, einem anhängen, sich erge-

ben, med. sich jemanden verbindlich, zum Freunde machen.

ἀναρχια, Mangel an Herrschaft, Anarchie, Zügellosigkeit, Ungehorsam, Gesetzlosigkeit, der herrscherlose Zustand.

ἀνασκολοπιζω, aufspiessen, ans Kreuz schlagen.

ἀνασπαω, in die Höhe ziehen.

ἀναστας, S. ἀνιστημι, aufstehen, u. s. w.

ἀναστατε, S. ἀνιστημι.

ἀναστατοω, aufpfählen, aufspiesen, ans Kreuz (an den Pfahl) schlagen.

ἀναστεναζω, aufstöhnen, seufzen.

ἀναστρεφω, umwenden, umkehren.

ἀνατεινω, in die Höhe heben, ausdehnen, ausstrecken.

ἀνατιθημι, hinaufsetzen, hinaufstellen, auflegen, aufpacken.

ἀντλαω, dulden, ertragen, auf sich nehmen.

ἀντληναι, S. ἀντλαω.

ἀνατρεπω, umkehren, niederwerfen, zerstören, vernichten.

ἀνατρεχω, in die Höhe laufen, emporkommen, zurücklaufen, zurückgehen.

ἀναφαινω, erscheinen, sich sichtbar machen, sich zeigen, erscheinen.

ἀναφερω, erheben, hinaufbringen, überbringen, berichten, zurückführen.

ἀνδραγαθεω, (ανηρ, αγαθος), rühmliche Thaten thun, sich tapfer beweisen.

ἀνδραγαθια, Muth, Tapferkeit, Charakter.

ἀνδρειως, wacker, tapfer, männlich, stark, muthig.

ἀνδριαντοποιος, ὁ, Bildhauer.

ἀνδριας, αντος, ὁ, Bildsäule.

ἀνδρομεος, α, ον, von Menschen, von Männern.

ἀνεγνω, S. ἀναγινωσκω.

ἀνεθεσαν, S ἀνατιθημι.

ἀνειλον, S ἀναιρεω.

ἀνεκαιε, S. ἀναικειω.

ἀνεκπλεκτως, unerschrokken, unerschütterlich.

ἀνεκραγον, S ἀνακραζω.

ἀνεκρινε, S ἀνακρινω.

ἀνεκτως, erträglich, zu erdulden.

ἀνελειν, S. ἀναιρεω, tödten.

ἀνεμος, ὁ, Wehen, Wind, Sturm.

ἀνενεγκω, S. ἀναφερω, erheben.

ἀνενειχαμενος, S. ἀναφερω.

ἀνεπλασθη, S. ἀναπλασσω
ἀνεσχεθομεν, S. ἀνεχω.
ἀνεστησαν, S. ἀνιστημι.
ἀνεχω, in die Höhe halten, ertragen, erdulden, zurückhalten.
ἀνηγετο, S. ἀναγω.
ἀνηγορευθη, S. ἀναγορευω.
ἀνηκης, unheilbar (ἀκεομαι).
ἀνημελκτος, nicht gemolken.
ἀνηνεχθη, S. ἀναφερω.
ἀνηρ, Mann, gen. ἀνερος, poët. und ἀνδρος.
ἀνηρτετο, S ἀναρταω.
ἀνηχθη, ἀναγω.
ἀνθιστημι, entgegen stehen, widersetzen.
ἀνθος, εος, n. Blume.
ἀνθρωπος, ου, Mensch.
ἀνθρωπινος, menschlich.
ἀνια, f. Kummer, Niedergeschlagenheit.
ἀνιαζω, bekümmern, kränken, Kummer machen, niederschlagen, beunruhigen.
ἀνιαω, —
ἀνιστημι, aufstehen.
ἀνοδος. f. Hinaufgang, Rückweg, Rückkehr, ἀνα, ὁδος.
ἀνοιγω, ἀνοιγνυμι, — νυω, eröffnen.
ἀνοιω, S. ἀναφερω, zurückbringen, erheben, ꝛc.
ἀνολβιος, ὁ, ἡ, unglücklich.
ἀνομος, gesetzlos, gesetzwidrig.
ἀνοσος, ὁ, ἡ, ohne Krankheit, gesund.
ἀνουσος, —
ἀνουτατος, nicht verwundet.
ἀνταγωνισμα, n. Gegenkampf.
ἀνταγωνιστης, ου, m. Gegenkämpfer, Nebenbuhler, Mitbewerber.
ἀντερεω, dagegen fragen, — sagen.
ἀντι, vor, gegen, anstatt, wider.
ἀντια, entgegen, gegenüber.
ἀντικρυ, gegenüber, vor, ins Gesicht, geradezu.
ἀντιλεγω, widersprechen.
ἀντιον, entgegen, vor.
ἀντιστασω, S. ἀνθιστημι.
ἀντιστησεται, —
ἀντιτασσω, entgegenstellen (im Felde).
ἀντιφωνεω, dagegen ertönen, antworten, sprechen.
ἀντρον, n. Höhle, Grotte.
ἀνυποπτως, ohne Verdacht, ohne Argwohn.
ἀνω, hinauf, oben.
ὁ, ἡ, ἀνω (ὡν) der, die Obere, οἱ ἀνω του χρονου, die Vorfahren.

ἀνωγω, befehlen, ermahnen.
ἀνωγον, st. ἠνωγον.
ἀξιομαχος, gewachsen im Streite, im Kriege.
ἀξιος, α, ον, wurdig, billig.
ἀξιον ποιειν, schätzen, gleich schätzen.
ἀξιοω, würdigen, für billig halten, wollen, bitten, wünschen.
ἀξιωματικος, ehrwürdig, geehrt, von Stand.
ἀοκνος, unverdrossen.
ἀπαγω, wegbringen, abbringen, wiederbringen.
ἀπαθης, ohne Leiden, frei, unbeschädigt, ruhig.
ἀπαιδευσια, Mangel an Unterricht, an Bildung, Unwissenheit.
ἀπαιδευτος, ununterrichtet, unwissend.
ἀπαλλασσω, befreien, entfernen, pass sich entfernen, weggehen.
ἀπαλος, zart, weich, mild, sanft.
ἀπαλυνω, besänftigen.
ἀπαμειβομαι, antworten.
ἀπανευθε, getrennt, fern davon.
ἀπανταω, begegnen, entgegen kommen.
ἀπαξ, Einmal.
ἀπαραλογιστος, nicht zu tauschen, der nicht täuscht.
ἀπαρατηρητος, nicht beobachtet, unbemerkt, unbemerkbar.
ἀπαρταω, aufhängen, abhängig machen.
ἀπαρχομαι, ich mache damit den Anfang, (bei Opfern) weihen, die Haare (des Opferthieres) abschneiden.
ἁπας, alle zusammen, jeder.
ἀπεδοτο, S. ἀποδιδωμι.
ἀπεδωκε, S. ἀποδιδωμι.
ἀπεθανε, S. ἀποθνησκω.
ἀπειλεω, drohen, versprechen.
ἀπειμι, weggehen.
ἀπειροκαλια, (πειρα, καλος) Geschmacklosigkeit, Mangel an Gefühl des Schönen, Edeln, Anständigen, niedrige Denkungsart (καλος, πειρα, Erfahrung, Kenntniß.)
ἀπειροκαλως, adv. ohne Geschmack fürs Schöne, niedrig denkend.
ἀπεκαλει, S. ἀποκαλεω.
ἀπεκοψα, S. ἀποκοπτω.
ἀπελειπε, S. ἀπολειπω.
ἀπεληλυθα, S. ἀπερχομαι.
ἀπελθειν, S. ἀπερχομαι.
ἀπελων, st. ἀφελων, S. ἀφαιρεω.
ἀπεπειρατο, S. ἀποπειραω.
ἀπηλθον, S. ἀπερχομαι.
ἀπερριπτο, S. ἀποριπτω.

ἀπερροφησας, S. ἀπορροφαω.
ἀπερυκω, abwehren, abhalten.
ἀπερυω, abziehen, wegziehen, verſagen.
ἀπερχομαι, weggehen, fortgehen.
ἀπεσσυθεν, ſt. ἀπεσυθησαν, und ἀπεσσυτο, S. ἀποσυομαι.
ἀπεσσυμεθα, S. ἀποσυομαι.
ἀπεφηνε, S. ἀποφαινω.
ἀπεωσε, S. ἀπωθεω.
ἀπηγαγετο, S. ἀπαγω.
ἀπηγεεσθαι, S. ἀφηγεομαι.
ἀπηεσαν, S. ἀπειμι.
ἀπηλλαττετο, S. ἀπαλλασσομαι.
ἀπηνης, unſanft, unfreundlich, grau am.
ἀπηυτηκοτων, S. ἀπανταω.
ἀπηρης, nicht verſtümmelt, unverſehrt, geſund.
ἀπηρος, —
ἀπηρτημενη, S. ἀπαρταω.
ἀπικεοιτο, S. ἀφικνεομαι.
ἀπικνοντο, —
ἀπιοντες, S. ἀπειμι.
ἀπιουσα, —
ἀπιος, Birnbaum.
ἁπλοος, einfach, ohne Falten, ohne Falſch.

ἁπλουστερος, S. ἁπλοος, ἁπλους.
ἁπλοω, einfach machen, entfalten, ausdehnen.
ἀπεστησαν, S. ἀφιστημι.
ἀπνοος, ἀπνους, ohne Wind (πνεω), ohne Athem, todt.
ἀποβαινω, ich laſſe abſteigen, ausſteigen, ablaufen, erfolgen, zutreffen.
ἀποβαλλω, verwerfen, verlieren.
ἀποβεβηκεε, S. ἀποβαινω.
ἀποβημι, —
ἀποβησεται, —
ἀποβλεπω, anſehen, betrachten, hinſehen.
ἀποβριζω, einnicken, einſchlummern.
ἀπογευομαι, davon koſten, verſuchen.
ἀποδειξις, f. Darſtellung, Beweis,
ἀποδεχομαι, abnehmen, annehmen, aufnehmen.
ἀποδεω, mangeln, fehlen.
ἀποδημεω, ich reiſe, bin auf Reiſen.
ἀποδιδοω, — διδωμι, zurückgeben, verkaufen.
ἀποδοχμοω, krümmen, beugen, rückwärts beugen.
ἀποδρασις, das Entlaufen.
ἀποδραω, fortreiſen, entlaufen, vermeiden, ſich

entziehen, abfallen. ἀποδρημι.

ἀποθανειν, S. ἀποθνησκω.

ἀποθανοντες, —

ἀποθαυμαζω, sich sehr wundern

ἀποθνησκω, sterben.

ἀποθορεω, herabspringen.

ἀποθωϋμασας, S. ἀποθαυμαζω.

ἀποκαθαιρω, reinigen, abputzen, abwischen.

ἀποκαλεω, benennen.

ἀποκοπτω, abschneiden, abhauen, abhacken.

ἀποκρινω, absondern; med. antworten.

ἀποκρισις, die Antwort.

ἀποκρυπτω, verbergen, verhehlen, verstecken.

ἀποκτεινω, tödten.

ἀποκτιννυμι, tödten, hinrichten

ἀποκωλυω, abhalten.

ἀπολειπω, übrig lassen, zurücklassen, verlassen, hinter sich lassen; pass. zurückbleiben; auch als neutr.

ἀπολελειμμενος, S. ἀπολειπω

ἀπολλυμι, verderben, verwüsten, verlieren; pass. sterben.

ἀπολυω, befreien, los machen.

ἀπολωλας, S. ἀπολλυμι.

ἀπολωλεκοτων, —

ἀπονεομαι, weggehen, wiedergehen, zurückkommen.

ἀποξυνω, scharf machen, schärfen.

ἀποπειραζω, einen Versuch machen, versuchen.

ἀποπειραω, —

ἀποπεμπω, wegschicken, entlassen, entfernen.

ἀποπιπτω, herunterfallen.

ἀποπλαγγω, irre führen, pass. sich verirren.

ἀποπλεω, wegschiffen, absegeln.

ἀποπνεω, aushauchen, (θυμον) sterben, das Leben aushauchen.

ἀποπνιγω, ersticken, erdrücken, erdrosseln.

ἀποπροθε, von fern her.

ἀπορεω, in Mangel seyn, in Verlegenheit seyn, verlegen, zweifelhaft, ungewiß seyn.

ἀπορια, Verlegenheit, Mangel, Armuth.

ἀπορος, (πορος), wo man nicht durchkommen kann, schwierig, schwer, unausweichlich, unmöglich.

ἀπορρητος, untersagt, verboten, geheim.

ἀπορριπτω, wegwerfen, verwerfen. ἀπερριμενος, verworfen, verächtlich, verachtet.

ἀπορροφαω, ausschlürfen, verschlingen.
ἀποσκευη, das Gepäck, die Geräthschaft.
ἀποσταω, S. ἀφιστημι.
ἀποσυομαι, geschwind davon gehen, hervorspringen.
ἀποφαινω, aufdecken, zeigen, fertig machen, machen, wiedergeben, darlegen, med. sprechen, (sich darlegen), urtheilen, Urtheil aussprechen, Richterspruch thun.
ἀποφαυλιζω, gering machen, gering schätzen, verkleinern.
ἀποφερω, f. οισω, wegtragen, wegbringen.
ἀποφλαυριζω, S. ἀποφαυλιζω.
ἀποψαω, wischen, abwischen.
ἀπραγμων, ohne Geschäfte, ohne Mühe, leicht.
ἀπρεπης, unschicklich, unanständig.
ἁπτω, heften, binden, med. haften, fassen, berühren, angreifen.
ἅπτω, anzünden; pass. brennen.
ἀπωθεω, fortstoßen, vertreiben, niederschlagen.
ἀπωλεσε, S. ἀπολλυμι.
ἀπωλομεθα, —
ἀπωσασθαι, S. ἀπωθεω.

ἀρα, nämlich, also.
ἀραμεν, S. αἱρω.
ἀραρα, ἀρηρα, (doppelt perf. von ἀρω) es steht fest beschlossen, placet.
ἀραρω, zusammenfügen, ἀρηρεν, war rechtschaffen, S. ἀρω.
ἀραω, beten, fluchen, beschädigen, verderben.
ἀρημενος, beschwert, verdrüslich.
ἀργος, (ἀ, ἐργον) ohne Werk, ohne That, unnütze, träge, vergeblich, flüchtig, müßig.
ἀργυριον, Silber, S. ἀργυρος.
ἀργυρις, Silbergeschirr, Becher.
ἀργυρος, Silber; ἀργυρος κοιλος, Silbergeschirr.
ἀρετη, Vortrefflichkeit, Geschicklichkeit, Kunst, Tugend, Tapferkeit, Stärke.
ἀρηγω, helfen (im Krieg) beistehen, nützlich seyn.
ἀρημενος, S. ἀραω.
ἀρην, ἀρενος, ἀρνος, männliches Schaaf, Lamm, aries.
ἀρηρα, S. ἀραρω.
ἀριθμος, Zahl.
ἀριστα, am besten, ὡς ἀριστα, so ehrbar, nützlich als möglich; auf so ehrbare Art als möglich.

ἀριστάω, frühstücken.
ἀριστερος, link, links, ungeschickt.
ἀριστευς, der am besten handelt, sich auszeichnend, tapfer.
ἀριστεύω, sich wacker, brav ausgezeichnet halten.
ἄριστον, n. Frühstück, Imbiß (ἠρι. ἀρι, frühe.)
ἄριστος, ausgezeichnet, der tapferste, stärkste, trefflichste, edelste.
ἀρκεω. arceo, abwehren, beistehen, hinreichen, genügen.
ἅρμα, n. Wagen.
ἁρμοζω, passen, gerecht seyn einstimmig seyn, zusammenfügen, stimmen.
ἁρμοσσω. ἁρμοττω, —
ἀρνας, S. ἀρην.
ἀρνειος, vom Lamm, Schaafe, männliches Schaaf, Widder.
ἀρνεομαι, leugnen, verneinen, nein sagen.
ἀρξαντα, S. ἀρχω.
ἀροω, ackern, pflugen.
ἁρπαζω, entreißen, entführen.
ἀρρην, m. Mann, männlich.
ἀρρηνης, wild, böse.
ἀρσενα, S. ἀρρην.
ἄρτος, Brod, Waizenbrod.
ἀρυσαντες, S. ἀρυω.
ἀρυω, schöpfen.

ἀρχαιος, alt.
ἀρχη, Anfang, Reich. κατ' ἀρχην, την ἀρχην, ἀρχην, von Anfang an, gleich, gar nicht, überhaupt nicht, gänzlich.
ἀρχω, der Erste seyn, anfangen, herrschen, beherrschen, gebieten, Herr über etwas seyn, regieren.
ἀρχων, Herrscher, Oberhaupt, Anführer.
ἀρω, recht seyn, recht machen, gerecht seyn, sich schicken (passen).
ἀρωγος, ἀρηγος, helfend, beistehend.
ἀσαφης, nicht sichtbar, undeutlich, dunkel, ungewiß.
ἀσαφως, —
ἀσελγαινω, unmäßig, ungezogen sich betragen.
ἀσημος, ohne Zeichen, unbekannt, unberechnet, undeutlich; (σημα) οὐκ ἀσημοτατος, sehr angesehen.
ἀσθενεω, schwach seyn, kränklich seyn.
ἀσκεω, sorgen, künstlich anbieten, bearbeiten, üben, ausüben.
ἀσκος, ου, Schlauch, Sack (von Leder) zum Wein.
ἀσμενος, willig, zufrieden, ἐμοι ἀσμενῳ εἰη, mir würde es recht lieb seyn.

ἀσπαζομαι, anfaſſen, umarmen, küſſen, lieben, in gutem Vernehmen ſtehen

ἀσπάσιος, willkommen, erwünſcht, angenehm.

ἀσπις, ιδος, ſ. Schild.

ἀσσον, näher.

ἀστερειος, geſtirnt, himmliſch.

ἀστερoεις, εσσα, εν, geſtirnt, himmliſch, ſchimmernd, glänzend.

ἀστρολογος, ſternkundig, Sterndeuter.

ἀστρον, Stern, Geſtirn.

ἀστυ, εος und εως, n. Stadt.

ἀστυγειτων, nahe (bei der Stadt), benachbart, πολεμος. Krieg mit benachbarten Staaten.

ἀσφαλης, feſtſtehend, ſicher.

ἀσφαλεως, —

ἀσχημονεω, (σχημα), ſchlecht gebildet ſeyn, häßlich ſeyn.

ἀσχημοσυνη, häßliche Geſtalt, häßliche Handlung, Schande.

ἀταρ, aber, jedoch, übrigens.

ἀταρπος, ἀτραπος, ου, Pfad, Fußſteig, Weg.

ἀταφος, ohne Begräbniß, unbegraben, unbeerdigt.

ἀτε, weil (δι' ἀτε, oder καθ' ἀ τε) weswegen.

ἀτερος, ὁ ἑτερος, gen. θατερου ſt. του ἑτερου, der andere.

ἀτεχνως, ohne Kunſt (τεχνη), natürlicher Weiſe, leicht, ungeſchickt.

ἀτη, Anſtoß, Verſtoß, Nachtheil, Mißgeſchick.

ἀτραπος, Fußſteig, Pfad.

ἀτρεμα, ohne Zittern, ruhig.

ἀτυχεω, unglücklich ſeyn, verfehlen, Fehlbitte thun.

αὐαινω, ſ αὐανω, trocknen, austrocknen (αὐανθεν).

αὐδαω, ſprechen, rufen, ſich vernehmen laſſen.

αὐθι, dort, hier, ſogleich.

αὐθις, wieder, wiederum.

αὐλη, Hof (vor dem Haus), Vorhof, Hof i. e. königlicher Pallaſt, Schloß, Halle.

αὐλος, Pfeife (zur Muſik).

αὐλεω, auf der Pfeife blaſen, muſiciren.

αὐξανω, augeo, vermehren, helfen.

ἀϋπνος, ſchlaflos, wachend.

αὐρα, aura, Luft, Wind.

αὐριον, morgen.

αὐταρ, doch, ferner.

αὐτε, auch, wiederum, hernach, ſodann, hingegen.

αὐτικα, ſogleich, jezt.

αὐτις, S. αὐθις.

αὐτμη, Hauch, Lohe, Flamme.

αὐτομολος, freiwillig; Ueberläufer.
αὐτος, er, sie, es, selbst.
αὐτου, hier, daselbst, dort.
αὐτουργος, der selbst etwas thut, Handwerksmann.
αὐχεω, sich rühmen, sagen.
αὐχην, Nacken; gen. ενος, m.
ἀφαιρεω, wegnehmen, ausziehen, (den Ring) abnehmen.
ἀφανιζω, unsichtbar machen, verschwinden lassen, verschwinden.
ἀφαρ, hierauf, sogleich.
ἁφαρπαζω, wegnehmen, rauben.
ἀφειδης, nicht schonend, nicht sparend, verschwenderisch.
ἀφειδως, —
ἀφειη, S. ἀφιημι.
ἀφειθη, S. ἀφιημι.
ἀφειναι, S. ἀφιημι.
ἀφελης, eben.
ἀφελω, ἀφειλον, ἀφειλομην, S. ἀφαιρεω.
ἀφελως, rein, hell.
ἀφῃ, S. ἀφιημι.
ἀφηγεομαι, anführen, erzählen.
ἀφηθη, S. ἀφιημι.
ἀφηκε, S. ἀφιημι.
ἀφθονος, ohne Neid, nicht kärglich, reichlich, ergiebig.
ἀφθονως, —
ἀφιημι, los lassen, aufgeben, befreien, bewilligen, erlauben, erlassen.
ἀφιθη.
ἀφικανω, und
ἀφικνεομαι, ankommen, gelangen, hinkommen, erlangen.
ἀφιστημι, wegstellen, entfernen, zum Abfall verleiten, pass. und med. abstehen, abfallen, abtreten.
ἀφραδης, unüberlegt, unbesonnen.
ἀφραδια, Unbesonnenheit.
ἀφροδισιος, von der Venus, der Venus gehörig, anmuthig.
ἀφωνιζω, stumm machen.
ἀφωνος, ohne Sprache, stumm, sprachlos.
ἀχθομαι, belastet seyn, lästig finden, unzufrieden, böse seyn.
ἀχθος, Last, Gepäck, Ladung.
ἀχρηστος, unbrauchbar, unnütz.
ἀχυρον, Spreu.
ἀψ, aber, abermals, wieder.
ἁψαμενος, S. ἁπτω.
ἁψασθαι, —
ἁψη, —
ἀψορρον, wiederum.
ἀωτον, die Blume, Blüthe, (ἀω, ich hauche, dufte); das Trefflichste, — der Schaafpelz.

B. β.

βαδιζω, gehen.
βαδισις, Gang, Schritt.
βαδισμα, —
βαθος, Tiefe.
εἰς βαθος, so tief, so sehr, gänzlich.
βαθρα, Stufe, Sitz.
βαθυκολπος, mit tiefen, langen Falten im Kleid, schön gekleidet.
βαθυνω, aushöhlen, vertiefen.
βαθυπλουτος, sehr reich.
βαθυς, εια, υ, tief.
βαινω, gehen, steigen, einherschreiten.
βακχευω, das Bacchusfest feiern.
βακχη, Bacchantin, Wüthende.
βαλλω, werfen.
βαπτω, tauchen, eintauchen, untertauchen.
βαρβαρισμος, Reden in fremden Sprachen, fehlerhaftes Reden.
βαρβαρος, jeder Nichtgriecht, Fremde, der fremde Sprache spricht, ein Auswärtiger — Perser — roh, ungebildet, ungezogen.
βαρβιτιζω, ein βαρβιτος, Leier, spielen.
βαρβιτος, ου, m. Leier — überhaupt etwa ein mit vielen Saiten bezogenes Instrument.
βαρος, εος, n. Last, Schwere, Gewicht.
βαρυς, εια, υ. schwer, rauh, stark (Schall) tief, dumpf.
βασιλειον, königliche Wohnung.
βασιλευς, εως, Herrscher, König.
βασιλευω, ich bin (werde) Regent; herrschen, regieren — τινος, über etwas.
βασιληϊοισι, S. βασιλειον.
βασιλικος, η, ον, königlich, dem König gehörig, kön. Hof, kön. Schatz.
βασιλισσα, f. Königin.
βασταζω, heben, tragen, in die Hand nehmen, wegnehmen, wegtragen.
βατραχος, ὁ, Frosch.
βαφη, (βαπτω) das Eintauchen, — in eine Farbe, Färben, Purpurfarbe.
βεβαιος, ὁ, ἡ, zuverläßig, sicher, standhaft.
βεβιωκοτι, S. βιοω.
βελονη, Spitze (des Pfeiles, βελος) Nadel — auch von Tannen und Fichten
βελος, Wurfpfeil (βαλλω), Pfeil, Geschoß.

βελτιων, beſſer.
βην, ſt. ἐβην, βημι, S. βαινω.
βια, Gewalt; βιηφι, ſt. βια, mit Gewalt.
βιαζω, Gewalt anthun, — gebrauchen, überwältigen.
βιαιος, gewaltthätig, gewaltſam.
βιαιως, —
βιβας, S. βαινω, ſchreiten.
βιβαιω, S. βαινω.
βιβρωσκω, eſſen, verzehren.
βιος, ου, Leben, Lebensunterhalt, Vermögen.
βιοτος, Leben, Lebensunterhalt.
βιοω, leben.
βλεπω, ſehen.
βλεφαρον, Augenlied, Auge.
βοαω, ſchreien, rufen, brüllen (βους).
βοες, S. βους.
βοη, Geſchrei, lauter Ruf.
βοηθεια, Hülfe.
βοηθεω, helfen, zu Hülfe eilen, beiſtehen, retten.
βοτρυς, υος, m. Traube.
βουλευω, im Rathe ſitzen, rathen, berathen, med. ſich berathen.
βουλη, Rath, Vorhaben, Wille, Rathsverſammlung.
βουληφορος, rathgebend, rathbringend.
βουλομαι, ich will, wünſche.
βους, βοος, ὁ, Ochſe, Rind, ἡ, Kuh.
βραχεντων, S. βρεχω.
βραχυλογος, kurz im Reden (wie die Lacedämonier).
βραχυς, εια, υ, kurz, klein, n. ein wenig.
βρεχω, benetzen, befeuchten, beregnen.
βριθος, Schwere, Gewicht, Wucht.
βρομιος, der Lärmende (Bacchus), lärmend, rauſchend.
βροτος, der Sterbliche, (μορτος, μροτος, mortuus), der Menſch.
βρυω, gießen, reichlich ſeyn, ſtreuen, blühen.
βρωθηνα, S. βρωσκω.
βρωμα, n. Speiſe, Lebensmittel, Beute.
βρωσκω, βιβρωσκω, eſſen, aufeſſen, verzehren.
βρωτος, gegeſſen, zerfreſſen, verzehrt
τα βρωτα, Eßwaare.
βυθος, ου, m. Tiefe (βαθος).
βυρσα, abgezogene Haut, Fell.
βυσσοδομευω, heimlich vorhaben, beſchließen, — βουλην, heimlichen Anſchlag machen (βυσσος, in der Tiefe, δομος, bauen).

Γ. γ.

γαια, Erde.
γαλα, γαλακτος, n. Milch.
γαλεη, γαλη, Wieſel, Katze.
γαληνη, Heiterkeit, Stille, Ruhe.
γαμεω, heirathen.
γαμος, Hochzeit, Ehe, Heirath.
γαστηρ, Bauch,
γαυλος, m. Butterfaß.
γαυροω, ſich ſtolz betragen, ſtolz einhergehen, ſich brüſten.
γαω, Zeuge, γεγαα, S. γεινομαι.
γεγαατι, S. γεινομαι.
γεγηρακοτα, S. γηρασκω.
γεγογενα, γεγονως —
γεγραμμενοι, S. γραφω.
γεγραφεν, S. γραφω.
γεινατο, —
γειναμενοι, Erzeuger, Eltern.
ἐγειναμην, ich zeugte, gebar.
γεινομαι, γιγνομαι, γινομαι, gigno, geboren werden, entſtehen, werden, ſeyn, geſchehen.
ἐγειναμην. ſ. oben.
γειτων, angränzend, Nachbar.
γελασμα, das Lachen.
γελαω, lachen, verlachen.
γελοιος, γελοιϊος, lächerlich.
γελοιως, lächerlich.
γελως, ωτος, ὁ, das Lachen, Gelächter.
γενεα, ας, f. Geburt.
γενεθλιος, zur Geburt gehörig, — ἡμερα, Geburtstag.
γενεθλιον, Geburtstag, Geburtstagsgeſchenk, Glückwunſch z. G., τα γενεθλια, Feier des Geburtstages.
γενειον, Kinn, Bart.
γενησονται, S. γινομαι.
γενοιτο, —
γενος, Geſchlecht, Herkunft.
γερων, οντος, m. Greis.
γεωργεω, Land bauen.
γη, Erde, γεα, γαια.
γημαντα, S. γαμεω.
γηρασκω, altern, alt, ſchwach werden.
γεγηρακε, perf.
γησυνος, froh, freudig.
γινομαι, ich werde (geboren), entſtehe, bin, geſchehe, komme.
γινωσκω, kennen, wiſſen, einſehen, anſehen, erkennen, beſchließen, merken, cognoscere; erfahren. γιγνωσκω.
γιγνομενον, Vorfall, Lage.
γλαφυρος, ausgehöhlt, geglättet, zierlich.
γληνη, Augenſtern.
γλυκυς, εια, υ, ſüß, angenehm.

γνοιην, S. γινωσκω, γνωμι.
γνους, —
γνωμη, Einsicht, Verstand, Geist, Absicht, Vorschlag. Meinung, (geben, φερειν, bei Berathung).
γνωμι, γνοω, S. γινωσκω; ἐγνων.
γνωσις, Einsicht, hohe Weisheit.
γοαω, jammern, klagen.
γονυ, γονατος, und γοννος, m. das Kinn. γονας.
γοος, m. Winseln, Klagen.
γουνασι, S. γονυ.
γουνατα, —
γραμμα, (γραφω) das Geschriebene, Gemalte, der Buchstabe, Schrift, Inschrift, plur. Schriftzüge, Schriften, Wissenschaften, Gelehrsamkeit.
γραπτος, beschrieben, bemalt.
γραφευς, εως, Schreiber, Maler.
γραφικος, zum Schreiben gehörig, zum Zeichnen gehörig, — τεχνη, Zeichenkunst.
γραφω, ritzen, malen, schreiben, zeichnen.
γυμνος, nackt.
γυμνοσοφισται, Gymnasophisten, nackte Weise (aus Indien).

γυνη, Weib, gen γυναικος.
γυνις, ιδος, weibischer Mensch, Weichling.

Δ. δ.

δαειω, S. δαω, lernen, erfahren, wissen.
δαημενοι, —
δαιδαλος, künstlich.
δαιμων, ονος, ὁ, ἡ, Genius, Schutzgeist, Gott, Gottheit.
δαινυμι, δαινυω, essen, schmausen, zehren (vom Gift).
δαιρω, S. δερω.
δακρυω, weinen.
δακτυλιος, m. Ring, Siegelring.
δακτυλος, m. Finger.
δαμαω, bändigen, besiegen.
δασυμαλλος, dickwollig.
δαφνη, Lorbeer, Lorbeerbaum.
δαω, δαιω, theilen, zerreissen, verzehren, mittheilen, lehren, lernen, kennen, wissen, verstehen.
δεδεμεν, S. δεω, binden.
δεδεντο, —
δεδια, δειδια, perf. ich fürchte, S. δειω.
δεδμημενος, s. δεμω, bauen.
δεδμητο, —
δει, es fehlt, mangelt, bedarf, ist erforderlich, muß, soll. εδεε, st. ἐδει.

δειδιμεν, st. δειδειν, von δειω.
δειδω, S. δειω.
δεηθεντι, S. δεομαι.
δεικνυμι, δεικνυω, zeigen.
δεικω, S. δεικνυμι. f. δειξω.
δειλος, furchtsam, feige, elend, arm, unglücklich.
δεινα, der, jener, ein gewisser; gen. δεινος.
δεινος, η, ον, erschrecklich, ungeheuer, sehr furchtbar, entsetzlich, hart, grausam, arg, schlecht, unglücklich, schimpflich, — stark, kräftig, mächtig, geschickt; sonderbar.
δειπνεω, zu Abend essen, (ordentliche) Mahlzeit halten.
δειπνον, Abendessen, Mahlzeit, Essen.
δειρω, S. δερω, abschinden, Fell abziehen, schälen.
δεισαντες, S. δειδω, δειω.
δειω, ich fürchte; — ermangele.
δεμας, n. indecl. Leib, Körper.
δενδρον, δενδρεον, Baum, Stamm.
δενδρος, εος, n. —
δεξιαζω, δεξιαομαι, δεξιοομαι, bei der Rechten fassen, bewillkommnen, begrüßen, Abschied nehmen.
δεομαι, bedürfen, nöthig haben, verlangen, wünschen, bitten.
δεομενοι, die Bittenden, Supplicanten.
δεος, δεους, n. Furcht.
δερη, δειρη; δερις, δειρας, Hals.
δερω, δειρω, schälen, schinden, das Fell abziehen.
δεσποτης, ου, m. Eigenthümer, Herr.
δευρο, hierher.
δευτεραια, τα, der zweite Rang, Platz.
δευτερος, der zweite.
δευτερον τινος τινα ποιειν, τιθεναι, τατειν, Einen einem Andern nachsetzen.
τα δευτερα, die zweite Stelle, Belohnung.
ἐκ δευτερου, zum zweitenmal.
δευτερον, zum zweiten, wiederum.
δευω, netzen, anfeuchten.
δεχομαι, empfangen, nehmen, aufnehmen.
δεω, binden, fesseln, ins Gefängniß werfen, pass. gefangen liegen.
δεω, mangeln, bedürfen.
δη, nun, also, nämlich.
δηλος, leuchtend, hell, sichtbar, offenbar.
δημαγωγος, Führer, Leiter, Rathgeber des Volkes, Volkssprecher.

δημιουργος, öffentlicher Handwerker, Arbeiter, Werkmeister, Künstler, ή, Kuchenbäckerin.
δημος, das Volk.
δημος, Fett, Schmeer.
δημοσια, δημοσιη, auf Kosten des Volks, des Staats, öffentlich.
δημοτικος, bürgerlich, niedrig, einfach.
δηπου, doch wohl.
δηρις-εως, Streit, Schlacht.
διαβαινω, durchgehen, gehen, schreiten.
διαβαλλω, ich werfe durch, ziehe durch, beschuldige, verläumde, klage an.
διαβεβηκοτα, S. διαβαινω.
διαβλεπω, durchsehen, starr und steif sehen, aufblicken.
διαβολη, Vorwürf, Beschuldigung, Verläumdung.
διαγελαω, verlachen, lächeln.
διαδεικνυμι, erklären, anzeigen, pass. erscheinen.
διαδιδρασκω, entlaufen, entfliehen.
διαδιδωμι, vertheilen, überliefern, ausbreiten.
διαδραω, S. διαδιδρασκω.
διαιρεω, von einander nehmen, theilen, vertheilen.
διαχαρτερεω, ausdauern.
διαχειμαι, beschaffen, gesinnt, bestimmt seyn.
διαχεχριμενος, unterschieden, getrennt, besonders, διαχρινω.
διαχελευομαι, empfehlen, einen Rath geben.
διαχεχυμενος, ausgegossen, v. διαχυω; ausgelassen.
διαχομιζω, überbringen, hinüberfahren.
διαχονεω, bedienen, einen Dienst leisten.
διαχρινω, trennen.
διαλαλεω, sich unterreden.
διαλεγω, auslesen, sich unterreden.
διαλλασσω, verändern, trennen; — aussöhnen.
διαλογισμος, Abrechnung, Ueberlegung, Unterredung.
διαμελεϊστι, zergliedert.
διαμνημονευω, erwähnen, gedenken; διαμνημονευομαι, man erwähnt von mir, daß —.
διανοια, Nachdenken, Verstand, Gedanke, Sinn, Entschluß, Absicht.
διαπεμπω, wegschicken, entlassen.
διαπερθω, verwüsten, verheeren.
διαπορευω, durchgehen, durchreisen.
διαπρασσω, vollbringen,

auswirken, erlangen (für einen Andern).

διαρπαζω, zerreissen, plündern.

διασπαω, trennen, zerreissen.

διατασσω, ordnen, in Ordnung, Schlachtordnung stellen, jedes an seinen Ort stellen.

διατεθηναι, S. διατιθημι.

διατεινω, ausstrecken.

διατελεω, endigen, vollbringen, verharren; διατελω φευγων, ich vermeide stets; — τιμων, ich ehre stets.

διατηρεω, bewachen, bewahren, behalten, erhalten.

δια τι, weswegen.

διατιθημι, aus einander stellen.

διατιθεναι, in eine gewisse Stimmung, Gesinnung versetzen, betroffen worden seyn (frappé).

διατριβη, das Zerreiben, der Aufenthalt.

διατριβω, ich zerreibe, bringe die Zeit hin, halte mich auf.

διαφαινω, durchscheinen lassen, med. erscheinen; διεφαινετω, er war ganz glühend.

διαφεροντως, auf verschiedene Art, auf ausgezeichnete Art, vorzüglich.

διαφερω, überbringen, auseinander tragen, verschieden seyn, (μηδεν διαφερει, es ist gleichviel, ist nichts daran gelegen;) sich auszeichnen, übertreffen, uneinig seyn.

διαφθειρω, zu Grunde richten, verderben, verlieren, durchstreichen; pass. verloren gehen.

διεφθαρη, S. διαφθειρω.

διαφορος, verschieden. διαφορον, διαφορα, Vortheil, Nutzen, Streitfrage, streitige Sache.

διαφυλασσω, bewahren, erhalten.

διαχυω, ergießen, ausbreiten; aufheitern, διαχυθεις, vergnügen, erfreuen.

διδασκαλειον, Schule.

διδασκαλος, ὁ, ἡ, Lehrer.

διδασκω, lehren, belehren, kennen lernen.

διδοιη, S. διδωμι.

διδωμι, geben, zugeben, gewähren, erlauben.

διδου, δεδωκα, ἐδιδουν.

διεβλεψεν, S. διαβλεπω.

διεδεξε, S. διαδεικνυμι.

διεδιδου, S. διαδιδωμι.

διειμι, hindurchgehen.

διεξελθοντος, S. διεξερχομαι.

διεξερχομαι, vorüberge-
hen, durchgehen.
διελθοντες, S. διερχο-
μαι.
διερχομαι, durchgehen,
(auch) mit Worten) ſpre-
chen, erzählen.
διεπερσε, S. διαπερθω.
διερωταω, ausfragen.
διετελε, S. διατελεω.
διετεταχετο, S. δια-
τασσω.
διεφερε, S. διαφερω.
διεφθαρτο, S. διαφ-
θειρω.
διηρωτα, S. διερωταω.
διημενος, dem Wind aus-
geſezt, luftig, hochgelegen.
δικαζω, Recht ſprechen,
Jemandes Proceß, Sa-
che, führen.
δικαιος, gerecht.
δικαιοσυνη, Gerechtigkeit,
Tugend, Charakter.
δικαστης, ου, ὁ, Richter.
δικελλα, Hake.
δικη, Gerechtigkeit, Recht,
ein Rechtsfall, Gericht,
gerichtliche Sprache.
δινευω, δινεω, herum-
drehen, bewegen, durch-
wandern, versor.
δινω, drehen.
διοικητης, ου, ὁ, Ver-
walter.
διορθευω, διορθεω, auf-
richten, herſtellen.
διορυσσω, durchgraben.
διορωρυγμενον, S. διο-
ρυσσο.
διος, göttlich.
διοτι, weil.
δις, zweimal.
Δις, Διος, Διϊ, Δια, Ju-
piter. Not. Die Creter
ſagten Διος; die Lace-
dämonier Σιος.
διφρος, διφρον, τα δι-
φρα, doppelter Sitz,
Sitz.
διψα, ἡ, Durſt.
διψαλεος, durſtig.
διψαω, dürſten.
διψος, εος, Durſt.
διωκω, verfolgen.
δοιη, S. διδωμι.
δοιος, doppelt.
δοκεω, erwarten, glauben,
den Schein, das Anſehen
haben, ſcheinen.
δοκει μοι, es ſcheint mir,
ich meyne.
δοκει, ἐδοκει, ἐδοξε,
δεδοκται, videtur, vi-
sum est, es beliebt, iſt
(wurde) beſchloſſen, für
gut befunden.
δολερος, liſtig, trüglich,
tückiſch.
δολιος, — — —
δολοεις, liſtig, künſtlich
gemacht, tückiſch.
δολος, Nachſtellung, Be-
trug, Lauer.
δομος, Haus.
δονευω, δονεω, in Be-

wegung setzen, hin- und her bewegen, zerstreuen.
δοξα, Meinung, Gedanke, Ruhm, Ehre.
δορατιον, Lanze, Wurfspies.
δορπος, Abendessen, Nachtkost.
δορυ, Baum, Stamm, Balken, Schiffskiel, Schiff.
δορυφορεω, ich bin Leibwache, schütze als Trabant.
δορυφορος, Lanzenträger, Leibwache.
δος, S. διδωμι.
δουναι, S. διδωμι.
δουλη, Sclavin.
δουρατεος, δουρειος, hölzern, ἱππος, trojan. Pferd.
δουναι, S. διδωμι.
δους, — —
δραμειν, S. τρεχω.
δραμων, — —
δραξαντα, S. δρασσω.
δραπετης, ου, Ausreißer, entlaufener Sclave, Flüchtling, — unter den Händen weglaufend (βιος) entwischend. — Eigentlich sollte es substantive meistens übersetzt werden, wie miroir flatteur; Gott Schöpfer.
δρασσω, greifen, fassen.
δραω, thun.
δρασαι; δεδρακα; δεδραμαι, woher δραμα stammt.
δρομος, Lauf, das Laufen.
δρυς, υος, Fichte, Eiche.
δυ, st. ἐδυ.
δυμι, S. δυνω, δυω.
δυναμαι, vermögen, können.
δυναμις, εως, Vermögen, Stärke, Kraft, Macht, Kriegsmacht, Heer. — πεζη, Landheer (zu Fuß,) — ναυτικη, Seemacht (zu Schiff).
δυνατος, im Stande, vermögend, stark, geschickt.
δυο, zwei.
δυστηνος, unglücklich, elend.
δυστυχημα, Mißgeschick, Unglück.
δυστυχης, unglücklich.
δυω, lat. duo, induo; hineingehen, eindringen, anziehen.
δυωδεκα, zwölf.
δω, S. διδωμι.
δωη. — —
δωμα, Gebäude, Haus.
δωρεα, Geschenk.
δωρεω, beschenken.
δωρον, Geschenk, Gabe.
δωσειν, S. διδωμι.
δωσω, —
δωτινη, Gabe, Geschenk.

E. ε.

Not. In unendlich vielen Zeitwörtern, deren auch

hier viele vorkommen, und die mit ε anfangen, ist dieser Buchstabe nur das augment, welches hinweg geworfen wird, wenn das Praes. aufgesucht werden soll. Einige derselben sind hier zwar mit dem ε aufgeführt, mehr aber zur Anleitung, die übrigen ohne dieses ε aufzufinden. Diese Anmerkung gilt auch bei η, ῃ und ω, ῳ am Anfang eines Zeitwortes.

ἑαλωκα, ἑαλω, s. ἁλωμι, ἁλισκω.
ἐαν, wann, wenn.
ἐαρ, n. Frühling.
ἑατε, s. ἑαω.
ἑαυτου, seiner selbst.
ἑαυτων, ἑαυτον.
ἑαω, lassen, zulassen.
ἐβοησας, s. βοαω.
ἐβουληθη, s. βουλομαι.
ἐγγυς, nahe, beinahe.
ἐγγυθεν, aus der Nähe.
ἐγελασσεν, s. γελαω.
ἐγκαρτερεω, aushalten.
ἐγκατα, τα, das Eingeweide.
ἐγκεκλικοτας, s. ἐγκλινω.
ἐγκεφαλος, was im Kopfe ist, (κεφαλη), Gehirn.
ἐγκλινω, vorwärts beugen, hängen lassen, neigen.
ἐγκρατεια, Enthaltsamkeit.
ἐγκυπτω, auf (unter) etwas sich bücken, — —
ἐγνωκεν, s. γινωσκω.
ἐγνων, — —
ἐγχεας, s. ἐγχεω.
ἐγχειρεω, Hand anlegen, angreifen, unternehmen, (χειρι ἐν).
ἐγχειριδιος, was man in der Hand hält.
ἐγχειριδιον, Heft, Dolch, kurzer Degen, Handbuch.
ἐγχεω, eingießen, einschenken.
ἐγχος, Speer, Schwert.
ἐγω, ich.
ἐδεδοικειν, s. δειδω.
ἐδεε, s. δεω, δει.
ἐδειτο, s. δεομαι.
ἐδεκτο, s. δεχομαι.
ἐδεξατο, —
ἐδεοντο, s. δεομαι.
ἐδεσμα, Speise, Essen.
ἐδιδου, s. διδωμι.
ἐδω, essen.
ἐδωκε, s. διδωμι.
ἐεικοσορροιο, s. εἰκοσορος.
ἐζη, s. ζαω.
ἑζομαι, sitzen, sich setzen.
ἑζω, setzen.
ἐην, s. εἰμι.
ἐθεντο, s. τιθημι.
ἐθηκαν, s. τιθημι.
ἔθνος, n. Volk, Nation.
ἔθος, n. Gewohnheit, Sitte.
ἐθοωσα, s. θοοω, schärfen.
ἐθω, gewohnt seyn, pflegen.
ἐωθειν, ἐιωθαι.

εἰ, wenn, ob, o daß das —!
ἐιασε, ſ. ἐαω.
εἰδεω, wiſſen; ſ. εἰδω.
εἰδος, Geſicht, Ausſehen, Geſtalt.
εἰδω, wiſſen, kennen, können.
εὐ εἰδως, wohl wiſſend, kundig, kennend.
εἰκαζω, gleich, ähnlich machen, deuten, vermuthen, ſchließen.
εἰκος, οτος, n. das Aehnliche, Wahrſcheinliche, Natürliche.
εἰκοσι, zwanzig.
εἰκοσινηριτος, zwanzigfältig; e. g zwanzigruderig (Schiff).
εἰκοσορος, mit zwanzig Reihen Ruderer (ἐρω).
εἰκω, ſcheinen, ähnlich ausſehen, gleichen; ἐοικε, es ſcheint, ſchickt ſich.
εἰκω, weichen, unterliegen, beſiegt werden.
εἰκων, ονος, ἡ, Bild, Ebenbild, Statue.
εἰληλουθα, ſ. ἐλευθω.
εἰλκον, ſ. ἑλκω.
εἰμεν, ſt. ἐσμεν, ſ. εἰμι.
εἰμι, ſeyn.
το ὀν, das Wirkliche, Wirklichkeit. την ἐουσαν γνωμην, die wahre Meinung.; το ἐον, die wahren Umſtände. ὀντως, in Wahrheit, wirklich. ὡν, als.

εἰμι, ich gehe, komme.
ἰων, eilends.
εἱνεκα, ſ. ἑνεκα.
εἰνι, ſ. εἰν, in.
εἱποντο, ſ. ἑπομαι.
εἰπω, ſ. ἐπω, ſagen.
εἰπως, ob etwa, wenn irgend.
εἰργαζοντο, ſ. ἐργαζομαι.
εἰργω, ἐργω, einſchließen, einſperren, abhalten.
εἰρετο, ſ. ἐρω.
εἰρεω, —
εἰρηκεναι, —
εἰρημενον, —
εἱρκτη, Gefängniß.
εἰρομαι, ſ. ἐρω.
εἰροποκος, wolletragend.
εἰρος, n. ἐρος, Wolle.
εἰροχαρις, (χαιρω), ſich der Wolle freuend, Wolle tragend, habend.
εἰρω, ſagen, fragen.
εἰρωνευομαι, ſich verſtellen, verſpotten, ſpöttiſch andeuten.
εἰς, ſ. εἰμι, ich gehe, ich bin.
εἰρωταω, ſ. ἐρωταω.
εἱς, μια, ἑν, Einer, e, es.
εἰσαγω, einführen.
εἰσαφικανω, — ικνεομαι, ich komme hinein, hinzu, gelangen; εἰσαφικηαι, ſt. εἰσαφικῃ, a. 2. conj. med. 2. ſing.
εἰσεγγιζω, ſich nähern.
εἰσειδω, erblicken, anſehen.
εἰσειμι, hineingehen, ankommen.

εἰσελθειν, ſ. εἰσερχομαι, ἐλευθω.
εἰσελθῃ, ſ. εἰσερχομαι.
εἰσενεγκω, ſ. εἰσφερω.
εἰσερχομαι, f. ἐλευσομαι, ich gehe hinein, komme herein.
εἰσηει, ſ. εἰσειμι, hineingehen, plusquamperf. med.
εἰσηλθε, ſ. εἰσερχομαι.
εἰσιδω, εἰσιδον, ſ. εἰσειδω.
ἐϊσκω, gleich machen, gleich ſchätzen, vergleichen.
εἰσοδος, Eingang, Vorhof.
εἰσοραω, einſehen, hineinſehen, anſehen, erblicken.
εἰστιας, ſ. ἑστιαω.
εἰσφερω, εἰσενεγκω, hineintragen.
εἰτα, hernach.
εἰτε — εἰτε, entweder — oder.
εἰ τις, ob jemand.
εἰφ', ſt. εἰπε, ſ. ἐπω.
εἰωθα, εἰωθει, ſ. ἐθω.
εἰως, ſt. ἑως, bis, ſo lange bis.
ἐκαλειτο, ſ. καλεω.
ἐκαθηντο, ſ. καθημαι.
ἑκαστος, ἑκατερος, ein jeder.
ἑκατερθεν, von beiden Seiten
ἑκατερος, jeder.
ἑκατον, hundert.
ἐκβαινω, herausgehen, herausſteigen.
ἐκβαλλω, herauswerfen, herausbringen, vertreiben.
ἐκβαω, ſ. ἐκβαινω.
ἐκβοαω, laut aufſchreien, ausrufen, laut rufen.
ἐκγελαω, laut auflachen.
ἐκγενομενος, ſ. ἐκγινομαι
ἐκγιγνομαι, ἐκγινομαι, erzeugt, geboren werden.
ἐκγονος, davon geboren, Nachkomme.
ἐκδιδωμι, ich gebe heraus; ausſtatten (eine Tochter) nuptui dare.
ἐκδικος, rächend.
ἐκδονναι, ſ. ἐκδιδωμι.
ἐκδυω, ausziehen, τινα χιτωνα.
ἐκει, daſelbſt.
ἐκειθεν, von da.
ἐκεινος, jener.
ἐκεκευθει, ſ. κευθω, verbergen.
ἐκεκραγειτε, ſ. κεραω.
ἐκεκτησο, ſ. κταομαι.
ἐκθεριζω, abſcheiden.
ἐκινηθη, ſ. κινεω.
ἐκκλειω, ausſchließen.
ἐκκλησιομενος.
ἐκκλησια, (ἐκκαλεω), Volksverſammlung (urſprünglich in Republiken).
ἐκκοπτω, aushauen, umhauen, zerſtören.
ἐκλεγω, ausleſen, auswählen.
ἐκλειπω, verlaſſen, verlieren, ermatten, das Leben aushauchen.

ἐκλελοιποτος, ſ. ἐκλειπω.
ἐκληθην, ſ. καλεω.
ἐκομπαζε, ſ. κομπαζω.
ἐκπεραω, durchbringen, überſetzen, (trajicere), hinübergehen.
ἐκπεραινω, —
ἐκπηδαω, hervorſpringen.
ἐκπινω, austrinken.
ἐκπλεω, ausſchiffen.
ἐκπλωειν.
ἐκπρεπης, ausgezeichnet, vorzüglich, vortrefflich.
ἐκπωμα, Trinkgeſchirr, Becher.
ἐκταμεν, ſ. ἐκτεμνω.
ἐκσευομαι, ſ. ἐκσυομαι.
ἐκσυομαι, herausſtürzen, (ſchnell, heftig) hervorgehen.
ἐκτελεω, vollenden, befriedigen.
ἐκτεμνω, ausſchneiden.
ἐκτετυφλωμενος, ſ. ἐκτυφλοω.
ἐκτοθεν, von außen her, außerhalb.
ἕκτος, der ſechſte.
ἐκτοσθεν, außen, außerhalb.
ἐκτρεπω, abwenden, ablenken.
ἐκτρεφω, aufziehen, ἐξεθρεψατο.
ἐκτυφλοω, blenden.
ἐκχωρεω, ausweichen.
ἐλαβε, ſ. λαμβανω.
ἐλαϊνεος, vom Oelbaume.
ἔλαιον, Baumöhl, Oehl, Schmalz, Butter.
ἐλαμψε, ſ. λαμπω.
ἐλασσων, kleiner, geringer.
ἐλαννω, treiben hin und her.
ἔλαφος, Hirſch.
ἐλαφρος, leicht, behend.
ἐλαχιστος, der kleinſte, wenigſte, gar keiner.
ἐλαχον, S. λαγχανω.
ἐλεγμην, S. λεγω.
ἐλεγχω, vorrücken, vorwerfen, tadeln.
ἐλεεω, ſich erbarmen.
ἐληλυθαμεν, ſ. ἐρχομαι.
ἑλεσθαι, ſ. ἑλω.
ἐλευθερια, Freiheit.
ἐλευθερος, frei.
ἐλευθω, ἐρχομαι, kommen, gehen.
ἐλθε, ἐλθειν, ἦλθον, ἠλυθα, ἐληλυθαμεν, ἐελθειν, ἐλθοιμην, ἐλθοσαν etc.
ἑλιγμος, εἱλιγμος, Wickeln, Umwickeln, Windung, verdrehter Gang, Krümmung.
ἑλκω, ziehen, ſchleppen.
ἐλλαμπω, darinnen leuchten, ſich hervorthun.
ἑλληνικως, griechiſch, cultivirt, fein, gebildet (opp. βαρβαρικως).
ἑλληνις, — γη, Griechenland, — γυνη, Griechin; griechiſch.

ἑλληνιστι, nach griechiſcher Art
ἐλπιζω, hoffen, fürchten.
ἐλπις, ιδος, ἡ, Hoffnung.
ἐλπω, ἐλπομαι, hoffen.
ἑλυω, εἱλυω, ἕλυω, wälzen, bedecken.
ἕλω, fangen, nehmen, wählen εἷλον, ἕλον, εἱλομην, ἑλομην.
ἐμαθον, ſ. μανθανω.
ἐμβας, ſ. ἐμβαινω.
ἐμβαινω, hineingehen, beſteigen, eingeben, hineinbringen, einkommen, einfallen (in Gedanken).
ἐμβαμμα, Brühe (ἐμβαπτω).
ἐμβλεπω, ins Geſicht ſehen, anblicken.
ἔμβρυον, neugebornes Thier, neugeborne Frucht, Säugling.
ἐμεινα, ἐμειναμεν, S. μενω.
ἐμεμνηντο, ſ μιμνησκω.
ἐμεμφετο, ſ. μεμφομαι.
ἐμεω, ausſpeien, erbrechen.
ἐμεμηκον, ſ. μηκαζω.
ἐμμεν, ἐμμεναι ſt. εἰναι, dor.
ἐμμενης, beharrend, beharrlich, unabläſſig.
ἐμμενω, verbleiben, verweilen.
ἐμος, mein.
ἐμπαθης, εος, in Leidenſchaft, gerührt, bewegt.
ἐμπλησθω, voll ſeyn, erfüllen.
ἐμπληκτος, betroffen, nicht recht bei Sinnen, unbeſonnen.
ἐμπλησατο, ſt. ἐνεπλησατο, ſ. εμπλησθω
ἐμπλησσω, auf etwas fallen, ſtürzen.
ἐμπλησθηναι, ſ. ἐμπλησθω.
ἐμπνεω, einhauchen.
ἐμπνοος, ἐμπνους, lebendig, lebend.
ἐμποδων, im Wege, hinderlich, begegnend, vorkommend.
ἐμπροσθε, vorne, vorwärts.
ἐμπροσθεν, — —
ἐμπροσθιος, der vordere.
ἐμφαινω, zeigen, pass. erſcheinen. τα ἐμφαινομενα, Bilder, Erſcheinungen.
ἐμφερω, hinterbringen, hineintragen.
ἑνα, ſ. εἰς.
ἐνἀμελγω, hineinmelken.
ἐναντιος, entgegen, vorne.
ἐνδεης, bedürftig.
ἐνδεικνυμι, anzeigen, andeuten.
ἐνδηλος, ſichtbar.
ἐνδιδωμι, übergeben, in die Hand geben.
ἐνδοιεν, ſ. ἐνδιδωμι.
ἐνδοθεν, von innen.
ἐνδον, innen, drinnen.

ἐνδοξος (ἐν δοξῃ), berühmt, ehrenvoll.
ἐνδυω, eintauchen, hineinbringen, anziehen (ein Kleid).
ἐνεβησε, ſ. ἐμβαινω.
ἐνεδυ, ἐνεδυσε, ſ. ἐνδυω.
ἐνεγκω, ſ. φερω, ἐνεκω.
ἐνειναι, ſ. φερω.
ἐνεικω, ſ. ἐνεκω.
ἐνειμι, darinnen ſeyn, dabey ſeyn.
ἐνεκα, wegen.
ἐνεκω, ion. ἐνεικω, tragen, jagen, führen, wegführen.
ἐνεπνευσεν, ſ. ἐμπνεω.
ἐνερειδω, hineinſtoßen.
ἐνερθε, von unten, unten.
ἐνεσταλμενον, ſ ἐνστελλω.
ἐνεστι, er, ſie, es iſt darinnen, erlaubt, möglich.
ἐνεφαινετο, ſ ἐμφαινω.
ἐνηχθεισης, ſ. ἐμφερω.
ἐνθα, hier, da.
ἐνθαδε, hierher.
ἐνθεν, von da, von hier.
ἐνθευτε, von da, hierauf, ſogleich.
ἐνθυμεομαι, beherzigen, bemerken.
ἐνιαυω, wohnen.
ἐνιοι, einige.
ἐννοεω, im Sinn haben, bedenken, einſehen. ἐννοειν, denken.
ἐνοπλιζω, bewaffnen, rüſten.
ἔνοπλος, bewaffnet.
ἐνοραω, bemerken, ſehen.
ἐνοσιγαιος, (γαια) und ἐνοσιχθων, (χθων) Erderſchütterer.
ἐνοχλεω, beunruhigen.
ἐνστελλω, ankleiden.
ἐνταυθα, hier, hierauf, daſelbſt.
ἐντευθεν, von da, ſeitdem.
ἐντος, n Gefäß, Rüſtung, Waffen, Werkzeug.
ἐντος, innerhalb.
ἐντοσθε, —
ἐντοσθι, —
ἐντριβω, einreiben, zufügen, verſetzen, geben (Maulſchelle, Schläge).
ἐντριψις, Einreiben, Salbe, Schminke.
ἐντυγχανω, worauf ſtoßen, antreffen, erlangen, vorkommen, beiwohnen.
ἐξαγω, herausführen, ausziehen gegen Einen, zu Felde ziehen (στρατον).
ἐξαιρεω, herausnehmen.
ἐξαλαοω, blenden, blind machen.
ἐξαναδυμι, herauskommen, emporkommen.
ἐξαπαταω, täuſchen, betrügen.
ἐξαπινης, ion. ſt. ἐξαιφνης, plötzlich, unvermuthet.
ἐξαπλοω, entfalten, entwickeln.
ἐξαρνεομαι, abſchlagen, verleugnen.

ἐξεγειρω, aufwecken.
ἐξειμι, ausgehen (auch von Farben).
ἐξελασσαντο, ſ ἐξελαυνω.
ἐξελαυνω, heraustreiben, ausreiten (ἱππον); herausjagen.
ἐξελευσω, ſ. ἐξερχομαι, ἐξηλθον, ἐξελθειν.
ἐξερεεινω, ausfragen, ſagen, ertönen laſſen.
ἐξερεω, — —
ἐξερυω, herausziehen, herausreißen.
ἐξερχομαι, herausgehen, fortgehen, f. ελευσομαι; ἐξηλυθον, ἐξηλθον, etc. ſtammen eigentlich von ἐξελευθω.
ἐξεθρεψατο, ſ. ἐκτρεφω.
ἐξεστι, es iſt erlaubt; ἐξον, da es erlaubt iſt.
ἐξεσσυτο, ſ. ἐκσυομαι.
ἐξευροντο, ſ. ἐξευρισκω.
ἐξευρισκω, auffinden, ausdenken. ἐξηυρον.
ἐξηρε, ſ. ἐξαιρεω.
ἐξικνεομαι, hingelangen, hinreichen.
ἐξιστανω, ἐξιστημι, ausſtellen, med. ſich erheben gegen —, ausweichen, leugnen, erſtaunen, ablenken, außer ſich ſeyn.
ἐξολεω, ἐξολλυμι, verderben
ἐξολολυζω, aufheulen.
ἐξομεν, ſ. ἐχω.

ἐξοπιθεν, ἐξοπισθεν, von hinten, rückwärts, hinterwärts.
ἐξοχος, hervorſtehend, ragend.
ἐοικα, ſ. εἰκω; auch offenbar ſeyn, gerecht ſeyn.
ἐοντι, ſ. εἰμι.
ἐοντων, ſt. ὀντων, ſ. εἰμι.
ἑορταζω, feyern.
ἑορτη, Feſt.
ἑος, ſein; ἑο, ſein, gen.
ἑουσα, ſt. οὐσα, ſ. εἰμι.
ἐπαινεω, loben, Zufriedenheit bezeugen, danken.
ἐπαιρω, aufrichten, aufheben.
ἐπαισεν, ſ. παιω.
ἐπαρθεις, ſ. ἐπαιρω.
ἐπαιτεω, verlangen.
ἐπαιτης, Bettler.
ἐπαλεξεω, zu Hülfe kommen, helfen, abwehren.
ἐπανειμι, zurückgehen.
ἐπανερχομαι, zurückgehen, zurückkommen. ἐπανελθειν.
ἐπανεχω, ich halte (an etwas).
ἐπανηλθε, ſ. ἐπανερχομαι.
ἐπεγενετο, ſ. ἐπιγινομαι.
ἐπεδωκε, ſ. ἐπιδιδωμι.
ἐπεθηκε, ſ. ἐπιτιθημι.
ἐπεθηχ' — —
ἐπεθυμει, ſ. ἐπιθυμεω.
ἐπει, nachdem, als, ſeitdem.
ἐπει, η, id.

ἐπειδαν, wenn, nachdem, weil.
ἐπειδη, nachdem, weil doch.
ἐπειη, ſt. ἐπει.
ἐπειμι, hinzugehen, losgehen, anfallen.
ἐπειπερ, weil doch, da.
ἐπειρεσθαι, ſ. ἐπερεσθαι.
ἐπειρωτας, ſ. ἐπερωταω.
ἐπεισερχομαι, noch dazu, außerdem, hineinkommen — gehen.
ἐπειχεν, ſ. ἐπεχω.
ἐπελευθω, — σεσθαι; hinzukommen.
ἐπελευσεσθαι, ſ. ἐπερχομαι.
ἐπεληλυθας, — —
ἐπεμαιετο, ſ. ἐπιμαιομαι.
ἐπενηχετο, ſ. ἐπινηχομαι, oben darauf ſchwimmen.
ἐπεπομφεε, ſ. ἐπιπεμπω.
ἐπερεομαι, befragen, das Orakel fragen (θεον).
ἐπερῤῥωσα, ſ. ἐπιῤῥωννυμι.
ἐπερχομαι, dazu kommen, ergreifen, anwandeln, befallen.
ἐπερωταω, um Rath fragen.
ἐπεσε, ſ. πιπτω.
ἐπεστησε, ſ. ἐφιστημι.
ἐπευχομαι, beten, flehen.
ἐπεχω, halten an etwas, auf etwas denken, anhalten, warten, zaudern.
ἐπηλθε, ſ. ἐπερχομαι.
ἐπηρωτα, ſ. ἐπερωταω.

ἐπιαλλω, zuſchicken, zuwerfen.
ἐπιβαινω, auftreten, gelangen, kommen, losgehen, angreifen.
ἐπιβοσκω, verzehren.
ἐπιγελαω, dazu lachen.
ἐπιγιγνομαι, — γινομαι, dazu kommen, zu Theil werden.
ἐπιγραφη, Aufſchrift.
ἐπιγραφω, auf etwas ſchreiben, daraufſchreiben, zuſchreiben, zurechnen, eine Aufſchrift machen.
ἐπιδειχνυμι, vorzeigen.
ἐπιδημησις, Reiſe, Beſuch.
ἐπιδημια, — —
ἐπιδιδασκω, dazu lehren.
ἐπιδιδωμι, zugeben, übergeben, überlaſſen.
ἐπιδρασσομαι, angreifen.
ἐπιεικης, ἐπιεικως, wahrſcheinlich, gut, wie es ſich gebührt, ordentlich, ruhig.
ἐπιειμενος, ſt. ἐφειμενος, gerüſtet, ſ. ἐφεννυμι.
ἐπιεννυμι, darüber anziehen, rüſten, anziehen; ſt. ἐφεννυμι.
ἐπιθειη, ſ. ἐπιτιθημι.
ἐπιθυμεω, begehren, verlangen.
ἐπιθυμια, Begierde, Luſt.
ἐπιθυμιαμα, Räucherwerk.
ἐπιθυμιαω, räuchern, auf dem Altar Rauchwerk anzünden.

ἐπικαλεω, herbeyrufen, zu Hülfe rufen. ἐπικεκληκα.
ἐπικλυζω, dazuſtrömen, überſtrömen.
ἐπιλελαθαμες, ſ. ἐπιλανθανω.
ἐπιλανθανομαι, vergeſſen, verlieren.
ἐπιλεγω, hinzufügen, hinzuſetzen, ausſuchen, wählen, überlegen, bedenken.
ἐπιλειοω, überglätten.
ἐπιλειπω, mangeln, fehlen, ſich verlieren.
ἐπιλελησθε. ſ. ἐπιλανθανομαι.
ἐπιμαιομαι, berühren.
ἐπιμασσομαι, betaſten, berühren, Hand anlegen (χειρα).
ἐπιμενω, dabeibleiben, verbleiben, anhängen.
ἐπινενοηκα, von
ἐπινοεω, im Sinne haben, überdenken, ausſinnen, erſinnen.
ἐπιοντο, ἐπιοντος, ſ. ἐπειμι, auf, zu etwas gehen.
ἐπιπεμπω, dazu ſchicken, dahin ſchicken.
ἐπιπιπτω, darauffallen, einfallen, befallen.
ἐπιπλεω, darauf ſchwimmen, darüber ſchiffen.
ἐπιπορευομαι, wohin gehen, reiſen.
ἐπιρρωννυμι, beſtärken, Muth machen.
ἐπισημαινω, Zeichen machen (des Beifalls), loben.
ἐπισημασια, Bezeichnung, Wink, Händeklatſchen.
ἐπισημειοω, bezeichnen, mit einem Zeichen bemerken.
ἐπισκοπεω, beſehen, anſehen, bemerken, unterſuchen.
ἐπισκωπτω, zu etwas ſpotten, ſcherzen.
ἐπισποιτο, ἐπισπειν, ſ. ἑφεπω.
ἐπισταμαι, verſtehen, wiſſen, kennen.
ἐπισταμενος, ἐπισταντες, ſ. ἐφιστημι.
ἐπισταμενως, auf geſchickte, verſtändige Weiſe.
ἐπισταντες, instantes, anhaltend, eifrig, ſ. ἐφιστημι.
ἐπιστεναζω, zu etwas ſeufzen.
ἐπιστηναι, ſ. ἐφιστημι.
ἐπιστολη, Befehl, Auftrag, Brief.
ἐπιστοναχεω, dabei ſtöhnen, ſeufzen.
ἐπιστρεφεως, aufmerkſam, ſorgfältig, ſchlau, geſpant; erwartungsvoll.
ἐπιστρεφως, —
ἐπισχειν, ſ. ἐπεχω, zurückhalten.
ἐπισχω, einhalten.
ἐπιτελειοω, ἐπιτελεω, bezahlen, erfüllen.

ἐπιτιθημι, hinaufſetzen, darauf drucken; med. ſich auf etwas ſetzen, darauf anſetzen.
ἐπιτιμητηρ, Rächer, Strafer.
ἐπιτιμητωρ, —
ἐπιτολη, das Erheben, die Entſtehung, Aufgang.
ἐπιτριβω, bereiben, abreiben, pass. daraufgehen.
ἐπιφοιταω, dazu gehen, dazu kommen.
ἐπιφραδω, ἐπιφραζω, anſagen, med. bei ſich ſagen, überdenken, ausſinnen.
ἐπιχειρ, der Hand anlegt.
ἐπιχειρεω, Hand anlegen, wagen, verſuchen, zuſchreiten.
ἐπληθην, ſ. πλεω, πληθω, πιπλημι.
ἐπληντο, ſt. ἐπεπληντο, ſ. πλεω.
ἑπομαι, folgen.
ἐπομνυμι, beſchwören, ſchwören bei —
ἐπος, εος, n. Wort, Rede, Gedicht, Erzählung.
ἑπτα, ſieben.
ἐπω, ſagen, ſprechen.
εἐπω, εἰπω.
ἐρασμιος, liebenswürdig, angenehm, reizend, geliebt.
ἐρατεινος, —
ἐρατος, —
ἐραω, lieben. ἐρωμεν.

ἐργαζομαι, arbeiten, thun, machen, verdienen, erwerben, verſchaffen. εἰργασαμην.
ἐργατικος, arbeitſam, ſtark.
ἐργον, n. Werk, Handlung, That, Arbeit, Geſchaft, Verrichtung
ἐρεεινω, ἐρομαι, fragen, reden, ſagen.
ἐρεξας, ſ. ρεζω.
ἐρευγω, ſ. ἐρυγω.
ἐρεω, ſagen, reden, fragen.
ἐρημος, ὁ, ἡ, einſam, verlaſſen, wüſte, ἡ — sc. γη, Wüſtenei.
ἐριηρης, ες, traut, gefällig.
ἐριφος, junge Ziege, Böckchen.
ἑρμηνευς, Dolmetſcher, Ausleger, Herold, Deuter.
ἐρομαι, fragen.
ἐρρηξε, ſ. ρησσω.
ἐρριψας, ſ. ριπτω.
ἐρριψεν, —
ἐρρωμενον, ſ. ρωννυω.
ἐρση, Thau; neugebornes Lamm.
ἐρυγω, erbrechen (vomere), ausſpeien, ausgießen.
ἐρυκω, ziehen, zurückziehen, zurückhalten, abhalten.
ἐρυομαι, erhalten, bewahren.
ἐρυω, ziehen.
ἐρχατο, ſ. εἰργω.
ἐρχεαι, ſ. ἐρχομαι.
ἐρχομαι, kommen.

ἐρω, ſagen, reden, ſprechen, imp. ἠρομην — ἠρετο, fragen, forſchen. εἰρομαι.
ἐρως, ωτος, ὁ, Verlangen, Liebe, Amor.
ἐρωταω, fragen, forſchen.
ἐρωτημα, das Gefragte, vorgelegte Frage.
ες, ſt. εἰς, in.
ἐσαν, ſt. ἠσαν, ſ. εἰμι.
ἐσελθειν, ſ. εἰσερχομαι
ἐσεσοφιστο, ſ. σοφιζω.
ἐστης, Kleid; ητος, ἡ.
ἐσθεω, eſſen, ſchmauſen, ſpeiſen.
ἠσθιον, imperf.
ἐσθλος, ἐσλος, edel, bieder, reich, vermögend, anſehnlich, ſtark.
ἐσκιρτα, ſ. σκιρταω.
ἐσοπτρον, Spiegel.
ἑσπερινος, ἑσπεριος, abendlich, ἡ — γη, Abendgegend; — am Abend, gegen Abend.
ἐσσι, ſt. εἰ, εἰς, ſ εἰμι.
ἐσσυο, ſ. σευω, συω.
ἐσται, (ἐπι σοι), es ſoll bei dir ſtehen.
ἑσταναι, ſ. ἱστημι.
ἑσταοτων, ſ. ἱστημι.
ἑσταωτι, —
ἑστεωτι, —
ἑστησαν, —
ἑστηκως, —
ἑστιαω, bewirthen, einen Schmaus geben, ein Feſt geben, ſpeiſen, ſchmauſen, med.
ἐσσυο, ſ σευω.
ἑσχαρα, Feuerheerd, Kohlpfanne.
ἐσχατια, γη, das äußerſte Land.
ἐσχατιος, der äußerſte.
ἐσχατος, lezter, äußerſter, höchſter.
ἐσχες, ſ ἐχω.
ἐσχοντο, —
ἑταιρος, guter Freund, Geſpiele, Geſellſchafter.
ἐταξε, ſ. τασσω.
ἑταρος, ſ. ἑταιρος.
ἐταφη, ſ. θαπτω
ἑτερος, α, ον, der andere, der Eine.
ἐτετυκτο, ſ. τευχω, τευκω.
ἐτεχθην, ſ. τικτω.
ἐτι, noch.
ἐτιμα, ſ. τιμαω.
ἑτοιμος, ἑτοιμως, bereit, gewärtig, fertig.
ἐτος, εος, n. Jahr.
ἐτραποντο, ſ. τρεπω.
εὐ, wohl, gut, recht, glücklich, leicht, tüchtig.
εὐδαιμονια, Glückſeligkeit.
εὐδαιμονιζω, glücklich preiſen, ſchätzen.
εὐδαιμων, ονος, glücklich, begütert, reich.
εὐδοκιμος, gelobt, geehrt.
εὑδω, ſchlafen.

εὐεργης, εος, recht thuend, geschickt, sorgfältig gearbeitet (ein Schiff).
εὐετυς, υος, ἡ, Wohlseyn, Glückseligkeit.
εὐηθης, gut gesittet, einfach, einfältig, thöricht.
εὐθαρσης, εος, muthig, unerschrocken.
εὐθεως, sogleich.
εὐθυμεω, gutes Muthes seyn, froh, vergnügt seyn.
εὐθυμια, guter Muth, Heiterkeit.
εὐθυμως, froh, guten Muthes.
εὐθυς, gerade; sogleich.
εὐκαιρος, zu rechter Zeit, schicklich, gut, erwünscht, gelegen.
εὐκυκλος, rund.
εὐληπτος, leicht zu fassen, zu bekommen. (λαμβανω).
εὐμενεια, Wohlwollen, Zuneigung, Freundlichkeit.
εὐμηκης, sehr lang (μηκος).
εὐνοεω, gewogen seyn.
εὐνοια, Wohlwollen.
εὐπαιδια, Glück in guten Kindern.
εὐπαις, mit guten (schönen) Kindern gesegnet.
εὐπεταλος, schönblätterig.
εὐπραγια, guter Fortgang, Glück.
εὐπραξια, glückliche Lage, gute Handlung, tugendhafte That.
εὑρισκω, finden.
εὑροιμην; εὑρον, εὑρηκα.
εὐρυ, breit, weit.
εὐρυς, εια, υ, —
εὐσεβεια, Gottesfurcht, ehrfurchtvolles Betragen (gegen Eltern u. dgl.).
εὐσεβων, die Götter verehrend, pius, Ehrfurcht habend gegen —
εὔσεν, s. εὔω.
εὐστρεφης, gut gebogen, schön geflochten.
εὐστροφος, — —
εὐσχημων, εὐσχημονος, von guter Gestalt, mit Anstand, anständig.
εὐτελης, was nicht viel kostet, wohlfeil, mit wenig Aufwand lebend, gering.
εὐτραφης, εος, wohlgenährt, fett.
εὐτρεφης, —
εὐτυχης, glücklich.
εὐτυχια, Glück.
εὐφραινω, erfreuen, pass. sich erfreuen, froh, heiter seyn.
εὐχερης, leicht behandelnd, leicht, bequem.
εὐχη, Gelübde, Bitte, Gebet; Prahlen.
εὐχομαι, geloben, mit Zuversicht von sich aussagen, rühmen; – beten, in und

bei einem Gelübde versprechen.
εὐχος, Gelübde, das Gelobten, Ruhm, Prahlerei.
εὐω, hauchen, schlafen; sengen, braten.
εὐωχεω, sättigen.
εὐωχουμαι, sich sättigen, schmausen. εὐωχου, iß doch recht, laß dir doch — schmecken.
ἐφαθ' st. ἐφατο, s. φημι.
ἐφαμην, ἐφαμαν, —
ἐφαν st. ἐφασαν, —
ἐφανη, s. φαινω; — man hatte gesehen, vorgefunden.
ἐφασαν, s. φημι.
ἐφεζομαι, ich sitze darauf.
ἐφεξης, in der Reihe, ἐπι ἑξης, hinter einander.
ἐφεπω, ich verfolge; nachfolgen, hinzukommen, zu Theil werden. ἐφειπετο.
ἐφη, s. φημι.
ἐφιημι, dazuschicken, zulassen, erlauben.
ἐφικτος, erreichbar, wozu man gelangen kann.
ἐφιστημι, darauf stellen, legen, setzen, still stehen beharren, instare, die Aufmerksamkeit auf etwas richten.
ἐφοδιον, Reisegeld, ἐπι, ὁδος, Hülfsmittel.
ἐφορειον, Rathhaus.
ἐφυπερθε, oben, darüber.
ἐχθιστη, s. ἐχθρος, ἐχθος.
ἐχθος, εος, n. Haß, Groll, Feindschaft.
ἐχθραζω und ἐχθραινω, Feind seyn, hassen.
ἐχθρος, ἐχθος, feind.
ἐχω, f. ἐξω, und σχεσω; — εἰχον, ἰσχον, ἐσχον; haben, ergreifen, halten, inne haben; können. ἐχειν ἑαυτον, sich verhalten; pass. ergriffen werden, sich halten.
ἑωθεν, vom Morgen an, am Morgen.
ἑωικειν, ἐοικειν, s. εἰκω.
ἑωσεν, s. ὡθω, ὠθεω.
ἑωρα, s. ὁραω.
ἑωρακα, —
ἑως, bis, so lange bis, usque, immer.
ἑωυτης, st. ἑαυτης.

Z, ζ.

ζαπλουτος, sehr reich.
ζαω, leben. ζωσα.
ζευγλη, Joch.
ζευγος, εος, Gespann (Ochsen).
ζηλωτος, glücklich, geschätzt, bewundert, zu bewundern, zu beneiden.
ζημιοω, einem Schaden zufügen; strafen.
ζητεω, suchen.

ζητησις, das Suchen.
ζωγρεω, lebendig fangen (ζωος, ἀγρεω).
ζωη, η, Leben.
ζωντα, ſ. ζαω.
ζωον, lebendig, lebendiges Geſchöpf, Thier, Weſen.
ζωειν, leben. ζαω.

H, η.

ἡ, als, oder, entweder, ſowohl, als —
ἡ, num? (Frage)
ἡ, ſt. ἐφη, ſ. φημι.
ἠγον, ſ. ἀγω.
ἠγον, ſ. ἀγω.
ἠμη, ob — oder.
ἠμην, gewiß, wahrhaftig, ἠτε, gewiß.
ἠβαιον, ein wenig, ſt. βαιον.
ἠγαγον, ſ. ἀγω.
ἠγγειλα, ſ. ἀγγελλω.
ἠγεμων, Führer, Anführer.
ἠγεομαι, führen, anführen, den Anfang machen, Regent, Oberhaupt ſeyn; meinen, dafür halten.
ἠδε, oder auch, und, et, ἠδ'.
ἠδετε, ſ. ἀειδω.
ἠδετο, ſ. ἡδω.
ἡδεως, gerne, mit Vergnügen.
ἠδη, jetzt, ſchon, bald, bereits, ſogleich.
ἡδιστα, recht mit Vergnügen, ſ. ἡδυς.
ἠδον, ſ. ἀειδω.
ἠδυνατο, ſt. ἐδυνατο, ſ. δυναμαι.
ἡδυς, εια, υ, ſüß, freundlich, angenehm.
ἡδω, erfreuen, vergnügen; pass. ſich freuen.
ἠε, ſt ἠν, ſ. εἰμι; auch ſt. ἠ, oder
ἠελιος, Sonne.
ἠεπερ, ſt. ἠπερ.
ἠερα, ſt. ἀερα, ſ. ἠηρ.
ἠηρ, ſ. ἀηρ, Luft.
ἠθος, n. ſt ἐθος, (ἐζω) Sitz, Wohnung; – Sitte, Gewohnheit, Betragen.
ἠθυμει, ſ. ἀθυμεω.
ἠια, τα, Nahrung.
ἠια, ἠιε, ſ. εἰμι.
ἠκα, ſ. ἐω.
ἠκιστα, am wenigſten, ſelten, im geringſten nicht. οὐχ' ἠκιστα, nicht weniger, am meiſten, vorzüglich.
ἠκολουθει, ſ. ἀκολουθεω.
ἠκουσης, ſ. ἀκουω.
ἠκω, kommen, vorſchreiten, gerathen, εὐ ἠκειν, wohl zubringen, zurücklegen, (βιον;) γενους von guter Herkunft ſeyn. ὑπ' – ηκεν, ſ. ὑφιημι.
ἠλασε. ſ. ἐλαυνω.
ἠλασκαζω, fliehen.
ἠλθει, ἠλθον, ſ. ἐρχομαι.
ἠλιβατος, hoch, tief.
ἠλιθα, genug, ſehr viel.

ἡλικιωτης, ου, in gleichem Alter, Kamerad.
ἡλιξ, Kamerad, Geſpiel.
ἡλιος, Sonne.
ἡλπετ' ſ. ἐλπιζω, ἐλπω.
ἡλπιζε, —
ἡλυθεν, ſ. ἐλευθω.
ἡλωκεσαν, ἡλωσαν, ſ. ἁλισκω.
ἡμαι, liegen, ſtehen, ſitzen.
ἡμαρ, ἡμερα, Tag, Zeit.
ἡμελει, ſ. ἀμελεω.
ἡμαλγεν, ſ. ἀμελγω.
ἡμενοι, ſ. ἡμαι.
ἡμερα, Tag. μεθ' ἡμερ. bei Tag, καθ' ἡμερ tägᷓlich.
ἡμερος, zahm, ſanft, gefällig.
ἡμετερος, unſer.
ἡμην, ſ. εἰμι.
ἡμιονος, Halbeſel, Maulеſel.
ἡμισυς, εια, υ, halb, zur Hälfte, ἡμισυ.
ἡμος, ἁμος, als, nachdem.
ἡμφιεσι, ſ. ἀμφιεννυμι.
ἡναγκαζον, ſ. ἀναγκαζω.
ἡνδραγαθηκεναι, ſ. ἀνδραγαθεω.
ἡνεμοεις, εσσα, εν, windig, hoch.
ἡνιασε, ſ. ἀνιαζω.
ἡνικα, als.
ἡξιου, ſ. ἀξιοω.
ἡπαρ, ατος, n. Leber.
ἡπειλησε, ſ. ἀπειλεω.
ἡπορει, ſ. ἀπορεω.
ἡπυω, ἀπυω, rufen, laut rufen.
ἡρ, ἡρος, Frühling.
ἡρεμεω, ruhig bleiben.
ἡρηκοιεν, ſ. αἱρεω.
ἡριγενεια, ἡριγενης, (ἡρ, ἑαρ, früher Tag, Morgen, γενος) den Morgen bringend, dämmernd.
ἡρκει, ſ. ἀρκεω.
ἡρμοστο, ſ. ἁρμοζω.
ἡρωον, (δωμα, ἑδος,) Tempel eines Heros.
ἡρωτης, ſ. ἐρωθαω.
ἡσα, ἡσατο, ſ. ἡδω, erfreuen.
ἡσθα, ſt. ἡς, ſ. εἰμι.
ἡσθεν, ſ. ἡδω.
ἡσθανετο, ſ. αἰσθανομαι.
ἡσθιε, ſ. ἐσθιω, eſſen.
ἡσθοντο, ſ. αἰσθανομαι.
ἡσπαζετο, ſ. ἀσπαζομαι.
ἡσσαω, ἡτταω, geringer machen, machen, daß Einer den kürzern zieht, unterliegt; (ἡσσων,) beſiegen.
ἡσσων, niedriger, geringer, weniger, nicht gewachſen, beſiegt.
ἡσυχια, Ruhe, Nachlaſſen, Entkräftung, Niedergeſchlagenheit.
ἡσυχιαν ἀγειν, Ruhe halten.
ἡτει, ſ. αἰτεω, ἡτσε.
ἡτησατο, —

ἦτοι, gleichwohl, jedoch, leider, oder.
ἦτορ, n. Leben, Seele, Herz, Brust.
ἥττα, ἧσσα, Niederlage, Verlust.
ἥττηαι, s. ἡσσαω.
ἠύλεις, s. αὐλεω, blasen, spielen (auf der Pfeife, Flöte).
ἠχθεσθαι, s. ἀχθομαι.
ἦχθεν, s. ἀγω.
ἠών, ἠιών, Ufer.
ἠῶος, am Morgen, gegen Morgen, früh, morgentlich.
ἠώς, ἠόος, ἠόυς, ἡ, Morgenröthe, Morgen.

Θ. ϑ.

ϑανατος, Tod.
ϑανω, ϑνησκω, sterben.
ϑαπτω, bestatten (Leichnam), begraben.
ϑαρρεω, muthig seyn, Muth fassen, haben; wagen, trauen.
ϑαρρος, Muth, guter Muth.
ϑαρρυνω, Muth einflößen, ermuntern.
ϑαρσει, sey ruhig!
ϑαρσος, n. Muth.
ϑαρσυνω, ermuntern.
ϑασσων, ϑαττων, (ταχυς) schneller.
ϑατερον, st. το ἑτερον, das Andere, Eines von beiden.
ϑατερος.
ϑαυμα, ατος, n. Verwunderung, Wunder, wunderbare Sache.
ϑαυμαζω, bewundern, über etwas wundern, erstaunen; pass. man wundert sich über mich.
ϑαυμαστος, bewunderungswerth, erstaunlich.
ϑεαμα, Anblick.
ϑεαομαι, sehen, betrachten.
ἐϑεασατο, ϑεασασθαι.
ϑεατης, ου, Zuschauer.
ϑεατρικος, zum Theater gehörig.
ϑεατρον, Schauplatz, Schauspielhaus.
ϑεησαμενον, s. ϑεαομαι.
ϑεινω, schlagen, zerschmettern.
ϑειος, göttlich.
ϑειον, göttliches Wesen, Gottheit.
ϑελω, wollen, wünschen.
ϑεμεν, st. ϑειναι, s. τιθημι
ϑεμενος, s. τιθημι.
ϑεμις, ιτος, ιδος, ιστος, Gesetz.
ϑεμιστευω, Recht sprechen, richten.
ϑεοειδης, gottähnlich, gerecht, fromm.
ϑεοκλυτεω, die Götter aufrufen (als Zeugen, um Hülfe, in Noth).

Θεοσεβης, gottesfürchtig, Gottesverehrer.
Θεοειδης, ſt Θεοειδης, gottähnlich, gerecht, fromm.
Θεραπευτης, Diener, Aufwärter, Arzt.
Θεραπευω, bedienen, dienen, aufwarten, pflegen, heilen.
Θεραπων, Diener, Bedienter.
Θερειος, vom Sommer, heiß, warm.
Θερινος, —
Θερμαινομαι, heiß werden.
Θερμος, heiß, warm.
Θερος, n. Sommer, Sommerfrüchte, Erndte.
Θεσπεσιος, göttlich, bewunderungswürdig, ſchön.
Θεω, laufen, eilen, ſpringen.
Θεωρια, betrachten, unterſuchen.
Θεωρος, Zuſchauer, Geſandter.
Θηευομαι, anſehen, anſtaunen.
Θηλυς, weiblich, Mutter.
Θηραω, Thiere jagen, erjagen.
Θηρειος, von Wild, κρεας, Wildpret.
Θηρευτικος, jagend, Jäger.
Θηρευω, Wild jagen.
Θηριον, Thier.
Θησαυρος, Schatz.
Θιγω, rühren, berühren, anrühren.

Θνησκω, ſterben.
Θνητος, ſterblich, geſtorben.
Θοαζω, ſchnell bewegen, ſchnell gehen, beſchleunigen.
Θοος, ſchnell, eindringend, ſpitzig.
Θοοω, ſchnell, ſpitzig machen.
Θρασυνω, kühn, muthig machen, prahlen, kühn ſeyn.
Θρεμμα, (τρεφω) Zuchtvieh, Heerden.
Θρεψας, ſ. τρεφω.
Θρηνεω, klagen, beweinen.
Θριξ, τριχος, ἡ, Haupthaar, Barthaar.
Θρυλλος, Geflüſter, Getümmel, Gemurmel.
Θρυμμα, n. Brodkrume.
Θυγατηρ, τερος, τρος, Tochter.
Θυμος, Seele, Herz, Muth, Zorn.
Θυμοω, zornig machen; med. zürnen.
Θυραζε, vor die Thüre, hinaus.
Θυρεος, m. Stein (vor den Eingang zu ſetzen).
Θυρηφι, vor der Thüre.
Θυρις, Thür- oder Fenſteröffnung.
Θυσια, das Opfern.
Θυω, brennen, zünden, opfern, darbringen.
Θωραξ, ακος, ὁ, Rüſtung, Harniſch.

I. ι.

ἰαλλω, werfen, ſchicken, ſchießen, ἐπι —
ἰανω, lon. impf. ἰανεσκον, ſchlafen, ruhen.
ἰαχω, ertönen, jauchzen, rauſchen, ziſchen, giſchen.
ἰδε, ſiehe!
ἰδε, ſt. ἠδε, und.
ἰδεα, Anſehen, Anblick.
ἰδεσθαι, ſ. εἰδω.
ἰδια, (sc. ὁδῳ) abgeſondert.
ἰδιος, eigen, ſein, ihr.
ἰδιωτης, ου, ὁ, Privatmann, vom niedrigen Volk, gemein, pl. gemeine Leute.
ἰδου, ſiehe!
ἰεμαι, ſ. ἱημαι.
ἰεμενοι, —
ἰεναι, ſ. εἰμι.
ἱερευς, εως, Prieſter.
ἱερον, Tempel.
ἱερος, α, ον, heilig, göttlich.
ἰη, Stimme, Klang, Laut.
ἱημι, ſetzen, ſchicken, begehren, wünſchen, ſtreben.
ἱκανος, geſchickt, im Stande, tüchtig, groß, — φρονειν, hohen Sinn haben.
ἱκανω, ſ. ἱκω.
ἱκετευω, flehe.
ἱκετης, ου, der um Hülfe fleht bei heiligem Rechte, flehent ich Bittender, Unglücklicher.
ἱκνεομαι, ἱκομαι, ſ. ἱκω.
ἱκω, gehen, kommen, gelangen, ankommen.
ἱλεως, günſtig, beſänftigt, ruhig.
Ἰλιας, Iliade (Gedicht).
ἱμας, αντος, lederner Riemen.
ἱματιον, Kleid.
ἱμερος, ὁ, Verlangen, Begierde.
ἱνα, damit.
ἰοδνεφης, Veilchenartig, (ἰον) ſchwarz.
ἰουλος, Milchhaar.
ἱππας, ἀδος, ſt. ἱππικη, zum Ritterſtande gehörig; -στολη, Reiterkleid.
ἱππευς, Reiter, εως.
ἱππευω, reiten.
ἱππικον, το, die Reiterei.
ἱππιος, zum Reiten gehörig.
ἱππος, Pferd; ἡ, Reiterei.
ἱπποτης, ου, Reiter.
ἱρον, ſt. ἱερον.
ἰσασι, ſ. ἱστημι.
ἰσηγορια, Gleichheit.
ἱστημι, wiſſen, kennen. ἰσαμι.
ἰσθι, ſey, ſ. εἰμι.
ἰσθι, wiſſe, ſ. ἱστημι. εὐ ἰσθι ὁτι, gewiß, wahrlich, ſey verſichert.
ἰσμεν, ſt. ἰσαμεν, ἰδμεν, wir wiſſen, kennen; ἰδω.
ἰσος, gleich. το ἰσον, Gleichheit, Billigkeit.

ἰσταντι, ſ. ἱστημι.
ἱστημι, ſtellen, aufſtellen, annehmen.
ἱστιον, Gewebe, Segel.
ἱστορημα, Geſchichte, Erzählung.
ἱστος, Maſtbaum.
ἰσχυρος, α, ον, ſtark, mächtig, überlegen, Trotz bietend.
ἰσχυρως, — —
ἰτην, ſ. εἰμι, gehen.
ἰχθυς, υος, Fiſch.
ἰχωρ, blutähnliche Flüſſigkeit, Götterblut.
ἰων, ſ. εἰμι, gehen.

K. κ.

κἀγω, ſt. και ἐγω.
καδδε, ſt. κατα δε, nachher aber.
καθαιρεω, niederreiſſen, einreiſſen, niederwerfen, zerſtören, einziehen (Segel).
καθαπτομαι, ſchlagen, tadeln, Vorwürfe machen.
καθαρειος, καθαριος, rein, nett.
καθεδρα, Sitz, Stuhl.
καθειλομενος, ſ. καθαιρεω, καθελω.
καθεζω, ſetzen, ſtellen; med. wohnen.
καθεις, ſ. καθιημι.
καθευδω, ſchlafen.
καθημαι, ſitzen, ſich aufhalten, lauern.
καθημερινος, täglich.
καθιζω, ſetzen, pass. ſitzen.
καθιημι, herablaſſen.
καθιστανω, καθισταω u. καθιστημι, niederſetzen, aufſtellen, zurecht machen, einführen, innehalten laſſen, unterbrechen (im Reden), ſtille machen, a. 2 καθεστην, ſtehen, pass. ſtehen.
καθοπλιζω, bewaffnen.
καθοραω, herabſehen, einſehen.
και δη, ſchon, jetzt, nun.
και δη και, auch ſogar, endlich auch.
καινος, neu.
καιπερ, obgleich.
καιρος, Zeit, gelegene Zeit, Zeitumſtände.
καιτοι, wiewohl.
καιω, verbrennen, anzünden.
κακανεω, beleben, excuere, (κακκονειν? κατακονᾳν?)
κακεινο, ſt. και ἐκεινο.
κακοπαθεω, leiden, ſich Gefahren unterziehen.
κακοπαθως, mühſelig, mit Mühe.
κακοπραγμων, ſchlimm, liſtig, tückiſch.
κακοπραττων, ſchlecht handelnd, liſtig, tückiſch.
κακος, ſchlecht, böſe, heftig, ſchrecklich.

κακον, Unglück, Uebel.
κακιστος.
κακοτεχνος, arglistig, boshaft.
κακως ἐχειν (ἑαυτον) in kläglicher Lage seyn.
καλαμοστεφης, mit Schilf durchflochten, mit Halm, Rohr bekränzt.
καλεω, rufen, nennen, anrufen, einladen, zu Tische bitten, vorladen, — pass. heißen, seyn.
καλλιστα, s. καλος.
καλλιτριχος, schönhaarig, mit schöner Wolle begabt.
καλλιφυλλος, schönblätterig.
καλλος, n. Schönheit.
καλοκαγαθος, schön und gut, brav, tapfer, vornehm.
καλος, schön, angenehm, edel, tapfer, brav, lobenswürdig, rechtschaffen, in Gunst, in Ansehen, herrlich.
καλλιων, comparat.
καλλιστα, aufs beste.
καλυβη, Hütte, Höhle, Laube.
καλυπτω, bedecken, verhüllen.
καλως, herrlich, zierlich.
καλως ἐχει, es ist recht; anständig.
καμηλος, Kameel.
καμινω, arbeiten, erschlafen, ermatten.
κἀν, st. και ἐν, wenn auch, sogar, auch.
κανδυς, υος, Oberkleid.
κανειον, geflochtener Korb.
καπνος, Rauch.
καρα, Kopf, Haupt; n. indecl. καρα, ἡ, und καρη.
καρηνον, Haupt, Gipfel (des Berges).
καρπαλιμως, reissend, schnell.
καρπος, Frucht.
καρποω, Frucht tragen. Med. καρπουμαι, die Frucht genießen, Einkünfte ziehen.
καρτα, sehr.
καρτερεω, stark seyn. καρτερει φυλαττων, er bewahrt beharrlich. S. Gramm.
καρυον, Nuß.
καρφολογεω, Halmen, Flocken lesen.
καταβαινω, herab (hinab) steigen.
καταβαλλω, herunterwerfen.
καταβιβαζω, herunterführen, — gehen lassen.
καταβιβρωσκω, s. καταβρωσκω.
καταβρεχω, anfeuchten.
καταβρωσκω, verzehren.
καταγγελλω, ankündigen, πολεμον, Krieg ansagen.

καταγελαω, verlachen, verſpotten.
καταγιζω, weihen, widmen.
καταγινωσκω, erkennen, bemerken (etwas Schlimmes).
καταγω, herab, hinführen.
καταδυμι, -δυνω, -δυω, untertauchen, unterdrücken.
καταδεσθαι, ſ. κατατιθημι.
καταδηναι, —
κατακαιω, verbrennen.
κατακαμνω, —
κατακειμαι, darniederliegen, unthätig da liegen, unbekümmert ſeyn.
κατακλαζω, zerbrechen, κατεκλασθη φιλον ητορ, es brach ihm das Herz.
κατακλινω, niederbiegen, niederlegen, pass. ſich zu Tiſche niederlegen. κατακλινθεις.
κατακοιμαω, einſchläfern, pass. einſchlafen.
κατακοναω, ſchärfen.
κατακρημνος, ſteil.
κατακρυπτω, verbergen, verhehlen.
κατακτεινω, tödten, ermorden.
καταλαβειν,
καταλαμβανω, ergreifen, angreifen, zurück halten, antreffen.
καταλειπω, verlaſſen, übrig laſſen. κατελειπτο.
καταλιπειν.
καταλυω, auflöſen, anhalten (πορειαν, ὁδον) ausruhen.
καταμανθανω, erlernen, beſehen.
καταμενω, verbleiben, verweilen.
κατανοεω, bemerken, betrachten.
κατανοησις, Beobachtung, Bemerkung.
κατεπαγεντι, ſ. κατεπηγνυμι.
κατεπαυω, aufhören laſſen, beendigen.
κατεπηγνυμι, einſchlagen, gerinnen oder gefrieren laſſen; (Not. ob der Fluß gefroren, oder Alexander vor Froſt erſtarrt war?)
κατεπιμπραω, verbrennen.
κατεπλεος, angefüllt, voll.
κατεπνιγω, erſticken, ertränken.
κατεπορθεω, verwüſten, verheeren.
κατερροφεω, hinab-, ausſchlürfen.
κατερρωδεω, ſich fürchten.
κατεσκεπτομαι, beſehen, unterſuchen.
κατεσκευαζω, zurüſten, bereiten.

καταασκευη, Ausrüſtung, Zubereitung, Anordnung.
καταασπεισας, ſ. καταασπενδω.
καταασπενδω, weihen durch Libation, opfern (durch Ausgießen).
καταασταθειην, ſ. καθιστημι.
καταασταις, —
καταασταφω, bekränzen.
καταασταησας, ſ. καθιστημι.
καταασταμμενων, ſ. καταστρεφω, umkehren. umſtürzen, zerſtören, endigen, — (τον βιον) das Leben endigen.
καταασταψας, ſ. καταστρεφω.
καταασχουσι, ſ. κατεχω, ergreifen.
κατατιθημι, nieder ſetzen, ſtellen, wohin thun.
κατατριζω, ziſchen (heftig).
κατατρωγω, zernagen, verzehren.
καταφαγω, verſchlucken, verzehren.
καταφανης, ſichtbar, entdeckt.
καταφερω, herabbringen, pass. gerathen (gebracht werden) fallen.
καταφρονεω, nicht achten, verachten.
καταφρονητικως, verächtlich.
κατεαγα, ſ. καταγω, zerbrechen.
κατεβησαν, ſ. καταβαινω.
κατεβρωθης, ſ. καταβρωσκω.
κατεγελασεν, ſ. καταγελαω.
κατεγνως, ſ. καταγινωσκω.
κατεδυ, ſ. καταδυω.
κατεδυσαν, —
κατεθηκε, ſ. κατατιθημι.
κατειληθεντες, ſ. κατειλεω.
κατειλεω, zuſammendrängen, einſperren.
κατειμι, hinabgehen, — fahren.
κατειργω, eintreiben, einſchließen.
κατειχε, ſ. κατεχω.
κατεκλασθη, ſ. κατακλαζω.
κατεκτανεν, ſ. κατακτεινω.
κατεκλιθη, ſ. κατακλινω.
κατελιπε, ſ. καταλειπω.
κατελελειπτο, ſ. καταλειπω.
κατεμαθον, ſ. καταμανθανω.
κατενηχθηναι, ſ. καταφερω.
κατεπορθησε, ſ. καταπορθεω.

κατεσθιω, verzehren, zerfleischen, beißen.
κατεχω, festhalten, zurückhalten, zurücknehmen, befallen, in Besitz nehmen.
κατηγορεω, gegen Einen reden, tadeln, anklagen, angeben.
κατηρεφης, gut bedeckt, umschattet, schattig, dicht belaubt.
κατιοντι, s. κατειμι.
κατορθοω, aufrichten, verrichten, glücklich vollführen; glücklich seyn.
κατωρυχος, vergraben, in den Grund gelegt.
κατωρυχεσσι, st. κατωρυχεσι, von κατωρυξ, s. κατωρυχος.
καυστικος, brennend, glühend.
κεδνος, sorgsam, zärtlich, ehrwürdig.
κειαντες, s. καιω.
κειμαι, liegen.
κειμην, st. ἐκειμην, s. κειμαι.
κειται, s. κειμαι.
κεινος, st. ἐκεινος, jener.
κεισομεθα, s. κειμαι.
κειω, st. καιω.
κεκευθω, st. κευθω.
κεκλησθαι, s. καλεω.
κεκορυσμενος, s. κορυσσω.
κεκοσμημενος, s. κοσμεω.
κεκρυμμενοι, s. κρυπτω.
κεκτημενος, s. κταομαι
κεκτησθαι, —
κελεαι, st. κελεσαι, s. κελομαι.
κελευθος, ἡ, Bahn, Fahrt, Gang, Weg.
κελευω, befehlen, heißen.
κελλω, treiben, landen.
κελσασηισι, s. κελλω.
κελω, κελομαι, treiben, befehlen, heißen. κελευω.
κερανυμι, mischen.
κερας, ατος, n. Horn.
κεραω, s. κερανυμι.
κερδαινω, gewinnen, als Gewinn halten.
κερδιον, vortheilhafter, κερδος.
κερδος, Gewinn, Nutzen.
κερω, (κερανυμι,) sichten, antworten.
κευθω, verhehlen, verbergen.
κεχυμαι, s. χυω, χευω.
κη, st. πη. κη, st. που.
κηδεμονια, Besorgung, Vorsorge.
κηδω, bekümmert machen, betrüben.
κηλειος, lodernd, brennend.
κην, st. και ἀν, wenn auch.
κηπος, Garten.
κηρ, ἡ, Schicksal, Verhängniß, Leiden.
κηρυγμα, Ausruf, Belohnung.
κηρυξ, Ausrufer, Herold.

κηρυσσω, ausrufen, — lassen, laut bekannt machen.
κιβωτιον, Kistchen, Kästchen.
κιθαριζω, Cither, Leier spielen, λυριζω.
κικλησκω, καλεω, nennen.
κινδυνευω, in Gefahr seyn, (im Krieg) Abentheuer bestehen, kriegen.
κινδυνος, Gefahr.
κινεω, in Bewegung setzen, bewegen, schütteln, rühren.
κιρκος, Zirkel, Kalk (der im Zirkel schwebt).
κισσυβιον, Becher.
κιχανω, erlangen, umfassen.
κλαιω, klagen, weinen.
κλεπτω, stehlen, heimlich thun, verstecken, hehlen.
κληρος, ὁ, Loos.
κλινη, Lager, Bett.
κλινω, neigen, lehnen, biegen.
κλυζω, bespülen, reinigen.
κλυτος, hörbar, berühmt, rauschend, κλυτα μηλα, schreiende Heerden, (die man weit hört).
κλων, Zweig, Schoss, Reis.
κνεφας, ατος, Schatten, Dunkelheit.
κνημη, Schienbein, Schenkel.
κνημις, Bedeckung der Schienbeine, Schienen, - Stiefel.
κνισσα, Dampf, Geruch (von Opferthieren), Opferdampf.
κοιη, st. ποιη, ποιος, wie.
κοιλη, Höhle, Magen.
κοιλος, hohl, vertieft.
κοιμαω, einschläfern; pass. schlafen.
κοιμηθημεν, s. κοιμαω.
κοινος, gemeinschaftlich, allgemein.
κοινοω, mittheilen, bekannt machen.
κοινωνια, Gemeinschaft, Gesellschaft.
κολακεια, Schmeichelei.
κολακευω, schmeicheln.
κολαξ, ακος, Schmeichler.
κολπος, Busen, Meerbusen.
κολυμβαω, schwimmen, untertauchen.
κομαω, die Haare wachsen lassen, langes Haar haben, Laub haben, grünen.
κομη, Haupthaar.
κομιδη, sorgfältig, ziemlich, gänzlich.
κομιζω, sorgen, tragen. bringen, forttragen. ἐκομισε.
κομπαζω, prahlen.
κομψος, zierlich.
κονδυλος, Knochengelenke, gebogene Hand, Maulschelle.
κονις, Asche, Staub.

κοπος, Ermüdung, Mattigkeit, Strapatze.
κοποω, von Arbeit ermatten.
κοπρος, Koth, Mist.
κοπτω, schlagen, hauen.
κορυς, υδος, ἡ, Schädel, Helm.
κορωνη, Krähe.
κοσμος, Schmuck, Putz, Ordnung, Weltall.
κουρος, Jüngling, Sohn, (Prinz).
κουφος, leicht.
κοχλιον, kleine Muschel.
κραιπνος, leicht, schnell.
κραμβη, Kohl.
κρανειον, Ringplatz.
κρας, ατος, το, ὁ, Kopf, Haupt.
κρατερος, καρτερος, kräftig mächtig.
κρατεω, Macht haben, Gewalt, Kraft haben (über etwas), beherrschen, erlangen, erhalten, besiegen, bezwingen, überwältigen, stark angreifen, die Oberhand behalten, beibehalten werden.
κρατηδεντων, st. κρατεω.
κρατηρ, Gefäß.
κρατιστος, stärkste, tapferste, muthigste, beste, trefflichste, mächtigste.
κρατος, Stärke, Macht, Sieg. ἀνα κρατος.
κρεας, n. Fleisch.
κρεισσων, stärker, mächtiger, besser, erhaben, übertreffend, über.
οἱ κρειττους, die Gewaltigen.
κρεμαω, aufhängen, hängen.
κρηπιδοω, stutzen (auf den Stiefel), bestiefeln.
κρηπις, crepida.
κριθη, Gerste.
κρινω, auswählen, auslesen, urtheilen, beurtheilen, entscheiden.
κριος, Widder.
κροκις, Flocken (am Tuch).
κροταφος, Schläfe (am Kopf).
κροτεω, schlagen, klatschen.
κροτος, Händeklatschen.
κρυοεις, schaudererregend.
κρυπτω, verbergen, verstecken.
κρυφα, heimlich.
κταομαι, erwerben, gewinnen, gründen, erobern, verschaffen; perf. κεκτημαι, erworben haben, besitzen, haben.
κτεινω, tödten.
κτημα, Besitz, Eigenthum.
κτησαμενος, s. κταομαι.
κτησις, Erwerb, Besitz.
κυαδος, Becher.
κυαμος, Bohne.
κυλιξ, Becher.
κυλινδω, wälzen. κυλισδεις.
κυμα, Welle.

κυνηγετεω, jagen (Wild).
κυων, ἀγω.
κυπελλις, und
κυπελλον, Becher, Trinkgeschirr.
κυπριος, von Cypern, von κυπρια, (Venus).
κυρεω, erlangen, haben.
κυριευω, Herr seyn, Gewalt haben.
κυων, κυνος, Hund.
κω, st. πω.
κωδων, Trinkgeschirr, das viele Trinken, Saufen.
κωλυω, abhalten, verwahren, zurückhalten.
κωρυκος, lederner Sack.

Λ, λ.

λαβεν, s. λαμβανω.
λαβρος, λαβρως, heftig, gefräßig, gierig.
λαβουσα, s. λαμβανω.
λαγχανω, loosen, durchs Loos bekommen; pr. Es trifft mich das Loos.
λαγωος, λαγος, Haase.
λαθειν, s. λανθανω.
λαθεμεν, —
λαθω, ληθω, —
λαιτμα, tiefe Meer, Tiefe des Meeres, Schlund des Meeres.
λακτιζω, mit dem Fuß ausschlagen.
Λακων, Lacedämonier.
λαλια, das Reden, Schwatzen, Schwatzhaftigkeit.
λαλος, schwatzhaft, Schwätzer.
λαμβανω, nehmen, ergreifen, erlangen, erhalten, gefangen nehmen, fassen.
λαμπρος, glänzend, angesehen.
λαμπω, leuchten, glänzen.
λανθανω, verhehlen, verbergen, verborgen seyn, hintergehen, täuschen.
λαος, Volk.
λασιος, zottig.
λαφυρον, Beute.
λαχμος, dichtes Haar, Wolle.
λεγω, legen, lesen, wählen, zählen, sagen.
λεγεται, er wird gesagt, man sagt von ihm, er soll
λεγονται, man sagt von ihnen, sie sollen.
ἐλεγεν.
λεια, Beute.
λειθυμια, Ohnmacht.
λειπω, lassen, zurücklassen, pass. übrig bleiben, zurückbleiben.
λειχω, lecken, belecken.
λεκανιον, kleine Schüssel.
λελειμμενος, s. λειπω.
λεπτος, dünne.
λεπυρος, hülsig, schaalig; subst. die Schaale.
λευκος, weiß.
λεχθεν, s. λεγω.
λεων, οντος, Löwe.

ληθω, λαθω, lateo, verborgen seyn; λανθανω.
ληιζω, plündern, verwüsten, rauben.
λητιστηρ, Räuber.
λησεις, s. λανθανω.
λῃστης, ου, ὁ, Plünderer, Räuber.
ληφθεις, s. λαμβανω.
ληφθεντα, s. λαμβανω.
λιαζω, wenden, pass. sich wenden, zurückweichen.
λιβανωτος, Weihrauch.
λιγεως, heftig, hell, laut, durchdringend.
λιγυρος, —
λιθινος, steinig, steinern, von Stein.
λιθος, ὁ, Stein, Gestein; ἡ, Edelstein.
λιλαιομαι, begehren, streben, sich bemühen.
λιμαγχεω, ve hungern lassen.
λιμην, Hafen, ενος, m.
λιμνη, Sumpf, See, Teich.
λιμνοχαρης, sich des Sumpfes freuend.
λιμνοχαρις, — (Froschname).
λιμωσσω, λιμωττω, hungern.
λιπαρεω, beharren, beharrlich bitten, dringend bitten, anreden.
λιπομην, s. λειπω.
λισσομαι, flehen, anflehen, erflehen.
λογιζομαι, berechnen, überlegen
λογισμος, Ueberlegung, Betrachtung, Absicht, Grund.
λογοποιος, Fabeldichter.
λογος, Rede, Unterredung, Erzählung, Gerücht, Sage, Schein, Rücksicht (mit ποιειν, ἐχειν) Achtung, Ursache, Grund, Nachricht.
λογχη, Wurfspies, Lanze.
λοιβη, Träufeln, Sprengen, Trankopfer.
λοιδορεω, schelten, schmähen, lästern.
λοιπος, übrig.
λουω, baden, pass. sich waschen, sich baden.
λουσαμενος.
λοχαγος, Anführer, Hauptmann.
λοχος, eine Abtheilung Krieger zu Fuß - Schaar, Hinterhalt.
λυγος, Weide.
λυγρος, verderblich, jämmerlich, elend.
λυθεντων, s. λυω.
λυπεω, beleidigen, Leid erregen, betrüben.
λυπη, Leid, Trauer, Kummer.
λυριζω, die Leier spielen.
λυσις, ἡ, Befreiung.
λυσιτελειν, nützen, zuträglich, der Mühe werth seyn.
λυτρον, Lösegeld.

λυχνον, Leuchter, Leuchte.
λυω, lösen, befreyen, zernichten, zerstören.
λωϊων, erwünschter (λω, ich will), besser.
λωτινος, von Lotus.
λωφαω, sich erholen, ausruhen.

M, μ.

μα, bei (im Schwur).
μα τον Δια, nein bei Zeus!
νη μα τον Δια, ja bei Zeus!
μα τον, μα την (ohne Gottheit), beim —!
μαγειρος, Koch.
μαζα, Gerstenbrod (ματτω, μαζω, kneten).
μαθησεται, s. μανθανω.
μαθω, — —
μαινω, rasend machen, pass. rasen, wüthen, schwärmen.
μανεις.
μακαρ, glücklich, glückselig.
μακαριζω, glücklich preisen.
μακαριος, glücklich;
μακαριε, wie βελτιστε (spöttisch).
μακρισμος, das Glücklichpreisen.
μακραν, weithin, ferne, weit.
μακρολογεω, lange und weitschweifig reden.
μακρολογια, lange, weitläufige Rede.
μακρος, lang, hoch.
μαλα, mehr, sehr, gänzlich, ganz und gar, allerdings.
μαλακια, Weichlichkeit.
μαλακος, weichlich, kränklich, weich, zart, köstlich.
μαλακως, — —
μαλαχη, Malve.
μαλιστα, am meisten, vorzüglich, so sehr.
μαλλον, mehr, lieber
μανεισα, s. μαινομαι.
μανθανω, lernen, erfahren, hören, einsehen, begreifen, forschen, zu wissen thun, belehren
μαντειον, Orakel. μαντηϊων.
μαρπω, ergreifen, fassen.
συν — μαρπ.
μαρτυρ, Zeuge.
μαρτυρεω, Zeuge seyn.
ματαιος, eitel, ohne Kraft, ohne Nutzen, vergeblich.
ματην, umsonst, vergeblich, ohne Grund.
μαχη, Schlacht, Kampf, Streit.
μαχητης, ου, Streiter, Kämpfer, Krieger.
μαχιμος, kriegerisch, streitbar.
μαχομαι, streiten, kämpfen.
μαχομην, s. μαχομαι; st. ἐμαχομην.
μαψιδιος, vergeblich.
μαψιδιως, ohne Grund, so leichthin.

μεγαλαυχεω, übermüthig sprechen (handeln), prahlen.

μεγαλα, laut, mächtig.

μεγαλητωρ, von großem Herzen oder Muth, lebenskräftig.

μεγαλοπρεπως, großherzig, edel gesinnt, freigebig, edel handelnd.

μεγαλοφρων, von hohem Geist, hoher Gesinnung.

μεγαλοφρονως, —

μεγαλοψυχια, hoher Sinn, edle Seele

μεγαλως, sehr stark, auf prächtige Art und Weise.

μεγαλωστι, —

μεγας, groß, gewaltig, mächtig; μεγα, sehr.

μεγεθος, Höhe, Erhabenheit, Größe.

μεγιστος, s. μεγας.

μεθετε, s. μεθιημι.

μεθ' ἡμερ., bei Tag, am Tag, den Morgen.

μεθιημι, entlassen, gehen lassen, ablassen, fahren lassen, übersehen.

μεθιστανω, und

μεθιστημι, umstellen, verlegen, weggehen, fortgehen.

μεθυσκω, im Wein trunken machen, berauschen.

μεθυω, Wein trinken (μεθυ, merum), trinken.

μειδαω, lächeln.

μειλιχιος, mild, sanft, lieblich.

μειρακιον, der Knabe.

μελας, αινα, αν, schwarz.

μελει, s. μελω.

μελημα, Sorge, Pflege.

μελιηδης, honigsüß.

μελλω, gedenken, wollen, stellen, werden, im Begriff seyn. το μελλον, Zukunft.

μελπω, vergnügen (mit Spiel, Tanz, Gesang), singen, besingen.

μελω, ersinnen, ausdenken.

μελει, es bekümmert, liegt — an.

μεμαθηκενει, s. μανθανω.

μεμιγμενα, s. μιγνυμι.

μεμφομαι, sich beschweren, tadeln, Vorwürfe machen, murren. ἐμεμφετο.

μενος, Muth, Stärke, Kraft, Gewalt.

μεντοι, doch, jedoch, gleichwohl, dagegen, freilich, zwar.

μενω, bleiben, erwarten.

μεριζω, theilen.

μεριμνα, Sorge, Kummer.

μερις, Theil, Stück, Antheil.

μεσημβρια (μεσος, ἡμερα), Mittag.

μεσομφαλος, mit einem Buckel (Nabel) in der Mitte, nabelicht.

μεσον, Mitte.
φερειν εἰς μεσον, auftragen (Essen).
μεσος, mitten. μεσσος.
μεταβαλλω, verändern, verwandeln.
μεταβολη, Veränderlichkeit, Umsturz, Veränderung, Umkehren, Schicksalswechsel.
μεταγινωσκω, de ı Sinn ändern, bereuen, nachhererkennen. μεταγνοντα.
μεταδιδωμι, mittheilen. μεταδους.
μεταλαγχανω, Theil haben.
μεταλαμβανω, Theil nehmen, davon bekommen, nach einem andern nehmen, nach einem die Rede nehmen, antworten, das Wort nehmen.
μετανοια, die Reue, Sinnesänderung.
μεταξυ, dazwischen, zwischen.
μεταπεμπτος, herbeigeholt, — gerufen.
μεταπεμπω, abschicken, nach Einem schicken, holen lassen, μεταπεμψαμεν.
μεταξσαι, die mittleren, nachgeborenen Lämmer.
μεταστηδι, ſ. μεδιστημι.
μετασχων, ſ. μετεχω.

μετατιδημι, umstellen, verändern, pass. die Meinung ändern, bessern.
μετειμι, dabey seyn, Theil haben — μετεστι μοι.
μετεις, st. μεδεις, ſ. μεδιημι.
μετεχω, Theil haben, mitgenießen.
μετεωρος, (über die Erde) erhoben, hoch.
μετριοτης, Mäßigkeit, Mäßigung, Enthaltsamkeit.
μετριως, mäßig.
μετωπον, Stirne, Vordertheil.
μεχρι, bis;
μεχρις οὐ, bis wie weit.
μεχρι τινος, bis auf eine gewisse Zeit.
μη, nicht, daß nicht, μη οὐ.
μηδε, nicht.
μηδεις, μηδεμια, μηδεν, kein.
μηδεν, nichts.
μηδεπω, noch nicht.
μηδεπωποτε, gar noch nicht.
μηκαζω, mäkern.
μηκας, die mäkernde Ziege, das blökende Schaaf.
μηκος, Länge, Breite.
μηλον, Apfel, Obst.
μηλα, Schaafe, Ziegen.
μην, aber, gewiß, wahrhaftig.
μηρος, Seite, Hüftknochen.
μητε, weder.

μητηρ, Mutter.
μητιαω, im Sinne haben, ersinnen, beschließen.
μητις, niemand.
μητις, ιδος, Gedanke, Klugheit, Einfall, Rathschluß.
μηχαναομαι, aussinnen, ersinnen (künstlich), machen.
μια, s. εἷς.
μιαρος, befleckt, gottlos, frevelhaft, verrucht, verwünscht.
μιγνυμι, mischen, mengen.
μικροπρεπης, kleinlich.
μικροπρεπεια, Kleinlichkeitsgeist.
μικρος, klein, gering. μικρον, ein wenig.
μιμεομαι, nachahmen.
μιμνησκω, sich erinnern.
μιμνω, μενω, bleiben.
μιν, ihn, sie, st. αὐτον.
μισεω, hassen.
μοιρα, Theil, Loos, Ordnung, Reihe, Pflicht, Gebühr, Ehre; Schicksal, Tod, Verhängniß. τα μοιρης.
μολις, kaum.
μονος, allein, einzig.
μορος, Theil, Loos, Tod, Schicksal.
μορφη, Gestalt.
μουνος, s. μονος.
μουσικως, geschickt, artig.
μοχθηρος, elend, niedrig, von schlechtem Stande, schlimm, mißlich, schlecht.
μοχλος, Hebebaum, Hebel.
μυελοεις, markig, fett.
μυθος, Wort, Rede, Sage.
μυθωδης, fabelhaft.
μυοκτονος, mäusetödtend.
μυριας, Myriade, 10,000. Unzahl.
μυριζω, salben.
μυρια, Zehntausend.
μυριος, unzählig viel, sehr viel, lat. sexcenti.
μυρμηξ, Ameise.
μυρον, Salbe.
μυρσινη, μυρρινη, Myrrhe.
μυς, Maus.
μυσαττω, verunreinigen, schmuzig machen.
μυχος, Winkel.

N, ν.

ναιω, bewohnen.
ναμα, Fluß, fließende Feuchtigkeit, das Naß, Wasser, Wein (Weinstock?).
ναρθηξ, Fengel, Kästchen, Büchse.
ἡ ἐκ του ναρθηκος ἐκδοσις, die Aristotelische Ausgabe Homers.
ναναγεω, Schiffbruch leiden.
ναναγος, schiffbrüchig, scheiternd.
ναυηγος, —

ναυκληριον, Miethschiff, Kaufmannsschiff.
ναυλοχεω, im Hafen liegen.
ναυμαχεω, zu Schiffe fechten.
ναυς, Schiff, νηυς, νεύς, νας.
ναω, schwimmen. ναον, st. ἐναον.
νεα, st. ναυν, νηα, Schiff.
νεανιεια, Jugend.
νεανισκος, Jüngling, groß, stark, junger Mann.
νεηνιαι, s. νεανιας.
νειμασθαι, s. νεμω.
νεκρος, todt.
νεμεαι, s. νεμω.
νεμεσις, Unwille, Strafe der Götter, Vergeltung, Rache, Ahndung
νεμω, nehmen, genießen, eintheilen, ertheilen, weiden. οἱ νεμοντες, die Hirten. νεμεαι.
νενικηκοτων, s. νικαω.
νενομιστο, es war Gesetz, Gewohnheit, s νομιζω.
νεος, jung, neu, subst. junger Mensch, Jüngling.
νεοτιον, junges Huhn, Küchlein, niedliches Kind (als Schmeichelei).
νερτερος, comp. mehr unten.
νερτεροι, die Todten, Götter der Unterwelt, inferi.
νεφελη, Wolke, nebula.
νη τον Δια, beim Jupiter!
νη μα, gewiß, wahrlich!
νηα, st. νεα, ναυν, s. ναυς.
νηδυς, ἡ, Magen, Wanst.
νηιος, vom Schiff, — (ξυλον) Schiffbauholz; ϊα, ϊον.
νηκτος, schwimmend.
νηκτον, Schwimmfähigkeit.
νηλεης, unbarmherzig, grausam.
νηξις, das Schwimmen.
νηος, st. ναος, ὁ, Tempel.
νηος, v. ναυς, Schiff, ἡ.
νηπιος, unmündig, kindisch, unerfahren, thöricht.
νησος, ου, ἡ, Insel (schwimmendes Land, ναω).
νησσα, Ente (ναω).
νηυς, st. ναυς, Schiff.
νικαω, besiegen, siegen.
νικη, Sieg.
νοεω, sehen, bemerken, denken, gedenken, erfinden, kennen lernen.
νομευω, vertheilen, weiden.
νομη, Vertheilung, Weide.
νομιζω, im Gebrauch haben, gesetzlich machen, durch Gesetze bestimmen; meynen, dafür halten.
νομιμος, dem Gesetze gemäß, gebräuchlich, üblich.
νομος, Sitte, Gesetz.
νομος, die Weide.
νοος, νους, Sinn, Einsicht, Verstand, Gesinnung, Meynung.

νοσος, ἡ, Krankheit.
νουθετεω, ans Herz legen, zu Gemüthe führen, warnen, rathen.
νουσος, st. νοσος.
νυ, νυν, nun.
νυκτερις, Fledermaus, (νυξ).
νυκτοπορος, der in der Nacht reist.
νυκτοπορια, Nachtmarsch.
νυν, nun.
νυξ, νυκτος, Nacht, ἡ.
νωλεμεως, beharrlich, fest, unaufhörlich.
νωτος, ὁ, τα νωτα, der Rücken.

Ξ, ξ.

ξεινηιον, ξεινειον, ξενιον, Gastgeschenk.
ξεινιον, — —
ξεινος, st. ξενος.
ξενηια, s ξεινηιον.
ξενια, ἡ, Fremdheit, Gastfreundschaft, Bewirthung (τραπεζα).
ξενιζω, als Gastfreund aufnehmen, bewirthen, gastfreundlich aufnehmen.
ξενιον, so. δωρον, Gastgeschenk ἐπι ξενια (τραπεζα) καλειν, ξενια δεχεσθαι, zu Gast bitten, bewirthen; ἐπι ξενια (δειπνα)
ξενος, Gastfreund, Fremdling, Freund.
ξιφος, n. Degen, Schwerdt.
ξυλινος, hölzern.
ξυλον, Holz.
ξυναγον, st. συναγον, s. συναγω.

O, ο.

ὀβριμος, mächtig, gewaltig.
ὀγκος, Masse, Größe, Umfang.
ὁδευω, gehen, wandern.
ὀδμη, Geruch.
ὁδοιπορεω, reisen, gehen.
ὁδος, ἡ, Weg, Gang, Reise.
ὀδους, οντος, Zahn.
ὀδυνη, Traurigkeit, Wehmuth.
ὀεσσι s. ὀις.
ὁθεν, woher, wovon, daher.
ὀθευω, s. ὀθομαι.
ὁθι, wo:
ὀθομαι, sorgen, sich bekümmern.
οι, ihm, wo, wohin, wie weit.
οια, οιος, wie, weil.
οιδα, ich weiß.
οιδασθα, st οιδας, s. ειδω.
οικειος, häuslich, verwandt, eigen, sein, gehörig. τα οικεια, Hauswesen.
οικειως, vertraut, freundlich, gütig.
οικετης, Sklave, Diener.
οικεω, bewohnen.
οικια, Haus, Wohnung.
οικοι, zu Haus.
οικονομος, Haushalter, Wirthschafter.

οἰκτειρω, Mitleiden haben, beklagen.
οἰμαι, meynen, glauben — meyn' ich, halte ich dafür, versteht sich.
οἰμωζω, wehklagen, klagen, heulen, wimmern.
οἰνοβαρεω, vom Weine schwer oder trunken seyn.
οἰνος, Wein.
οἰνοχοευω, Wein einschenken.
οἰνοχοος, Mundschenke.
οἰομαι, glauben, vermuthen, ahnen, argwöhnen.
οἱον, wie, ungefähr, etwa.
οἱος, was für, welch, wie.
οἱος, möglich, im Stand, vermögend.
οἱος, allein, οἰνος, unus.
ὀἰς, Schaaf, ὀϊος, ἡ.
οἱς, ὑς, ἑος, fein.
οἰσθα, s. οἰδασθα.
οἰσεσθαι, s. φερω.
ὀϊσσατο, s οἰομαι.
οἰχομαι, gehen, fortgehen.
ὀλβιος, glücklich, glückselig.
ὀλβος, ὁ, Gedeihen, Glückseligkeit, Wohlstand.
ὀλεθρος, Verderben.
ὀλετηρ, Verderber, Mörder.
ὀλετειρα, — —
ὀλεω, s. ὀλλυμι.
ὀλεσαι, st. ὀλεσσαι, a. 2. s. ὀλλυμι.
ὀλιγαριστια, kleines Mittagsbrod (ἀριστεω).
ὀλιγος, wenig.
ὀλλυμι, verderben, verlieren. ὀλλυμενος, sterbend.
ὁλος, ganz. το ὁλον, gänzlich, im Ganzen. τα ὁλα, Obermacht, Oberherrschaft. περι των ὁλων, i. e. eine entscheidende Schlacht (κινδυνευειν), — (al. das äusserste, alles wagen).
ὁμαλος, eben, glatt.
ὁμηρευω, Geisel seyn.
ὁμιλεω, umgehen, in Gesellschaft seyn.
ὁμιλια, Zusammenkunft, Umgang
ὀμμα, u. Auge.
ὀμνυμι, schwören.
ὁμοιος, gleich, ähnlich.
ὁμοιως, auf gleiche Weise.
ὁμολογεω, zugleich, einstimmig sagen, übereinkommen, gestehen, angeben, nennen, entsprechen.
ὁμου, zugleich.
ὁμοφρονεω, gleichgesinnt seyn, einträchtig seyn.
ὁμως, doch, dennoch.
ὀνειρος, Traum.
ὀνομα, Name, ὀνυμα, ατος, το.
ὀνομαζω, nennen.
ὀνος, Esel.
ὀξοεις, scharf, spitzig (wie die stachlichten Blätter der ὀξυα, einer Buchenart).
ὀξυς, εια, υ, scharf, spitzig.

ὀξυσχοινος, spitzig, scharf; auch eine Art Binsen.
ὀξυτης, ητος, Schärfe, Hitze, Heftigkeit.
ὁπη, wo.
ὁπηδευω, und
ὁπηδεω, Begleiter seyn, begleiten.
ὁπηδητηρ, Begleiter.
ὁπισθε, von hinten, hinterwärts, hernach.
ὁπισω, rückwärts, zurück.
ὁπλη, Huf.
ὁπλιζω, bewaffnen, rüsten, zurecht machen, bereiten.
ὁπλιτης, ου, schwer Bewaffneter (ὁπλον, großer Schild).
ὁπλον, Schild, Waffe, Rüstzeug, Geräthschaft.
ὁποι, wohin.
ὁποτε, wann.
ὁπου, wo.
ὁππη, st. ὁπη.
ὁππως, st. ὁπως.
ὀπτω, sehen, schauen.
ὁπως, wie, auf welche Art; daß, damit.
ὁραμα Schauspiel, Anblick.
ὁραω, sehen, bemerken.
ἑωρακα, ὡρακα.
ὀργη, Zorn.
ὀργιζω, zornig machen, pass. zornig werden.
ὀργυια, Klafter.
ὀρεγω, recken, strecken, streben.
ὀρεινος, bergig.
ὀρειτρεφης, auf den Gebirgen gewachsen, erzogen.
ὀρεσιτροφος, — —
ὁρεων, s. ὁραω.
ὀρθος, gerade, stehend, recht, ὀρθως, treflich, richtig.
ὀρθοω, richten, gerade machen, aufrecht erhalten, in die Höhe aufstellen.
ὀρθρος, ὁ, die Frühe, der Morgen (ὀρω, orior). qs. das Erheben der Sonne.
ὁριζω, bestimmen, Gränze bestimmen.
ὁρμαω, antreiben, stürmen, pass. eilen, ungestümm handeln, im Begriff, Vorsatz, seyn; verlangen, begehren.
ὁρμηθεις.
ὁρμος, ὁ, Bucht, Fahrt (Ort des Aus- u. Einsteigens am Wasser).
ὀρνεον, ὀρνις, Vogel.
ὀρνιξ, Vogel, Haushahn, Henne.
ὀρος, εος, n. Berg.
ὀρος, ὀρεος, ὁ, Molken.
ὁρτη, st. ἑορτη, Fest
ὀρυγμαδος, Getöse, Klirren.
ὀρυμαγδος, — —
ὀρχεω, bewegen, pass. sich bewegen, springen, tanzen, hüpfen.
ὁσακι, wie oft, so oft.
ὁσον, so weit, wie, etwa (bei Zahlen); so viel.

ὅσος, ſo groß als, ſo ſtark, wie — ἐφ' ὅσον, ſo weit, ſo lange.
ὅσοι, ſo viele als nur.
ὅσῳ μαλλον, um ſo mehr.
ὅσῳ πλεοναχις, je öfter.
ὅσσα, alles was ſt. ὅσα.
ὀστεον, Knochen, Gebein.
ὅστις, wer nur, welcher, irgend Einer, plur. alle, die.
ὀσφραινω, zu riechen geben, riechen.
ὅταν, wann.
ὅτε, wann, als; ὅ, τε, was nur.
ὅτεῳ, ὅτῳ, ſt ᾧτινι, ſ. ὅστις.
ὅτι, weil, daß.
ὅτις, ſt. ὅστις; ὅ, τι. was nur.
οὐ, nicht.
οὐ μην ἀλλα, aber dennoch, (qs. doch nicht ſondern).
οὐας, ους, gen. οὐατος, ωτος, das Ohr.
οὐδε, nicht.
οὐδεις, (οὐδ' εἷς) keiner, οὐδεν, nichts.
οὐδεποτε, nie, niemals.
οὐδετερος, keiner von beyden.
οὐδος, n. Boden, Erde.
οὐθαρ, Euter, Zizzen.
οὐκ ἀν, nicht wohl, durchaus nicht.
οὐκετι, nicht mehr.
οὐκουν, alſo nicht.
οὐκω, ſt. οὐπω.
οὐ μεν, alſo nicht, o nein!
οὐ μην, nicht aber, jedoch nicht.
οὐ μην ἀλλα, dennoch aber, jedoch.
οὐπω, noch nicht.
οὐπως, auf keine Weiſe.
οὐρα, Schwanz.
οὐρανιος, himmliſch.
οὐρανοθεν, vom Himmel.
οὐρανοθι, am Himmel.
οὐρανος, Himmel.
οὐς, ωτος, n. Ohr.
οὐταζω, ſtoßen, verwunden.
οὐταμεναι ſt. οὐταναι.
οὐτε, nicht; weder — noch.
οὐτι, nicht, gar nicht.
οὐτιδανος, nichtswürdig.
οὐτις, keiner, niemand.
οὐτοι, gewiß nicht.
οὑτος, dieſer hier.
οὕτως, ſo ſehr, ſo, alſo, οὕτωσι.
οὐχι, nicht, nein
ὀφελος, Nutzen, Genuß.
ὀφθαλμος, Auge.
ὀφθειη, ſ. ὀπτω.
ὀφθεισι, —
ὀφθηναι, —
ὀφις, Schlange.
ὀφρα, bis, damit, um.
ὀφρυς, Augenbraunen.
ὀχα, bei weitem, longe (bei Superl.)
ὀχεομαι, reiten, fahren, ſchiffen.

ὀχεω, halten, tragen, führen, ἱππῳ, νηυσιν.
ὀχθη, Ufer, Gestade.
ὀχθος, Hügel, Ufer.
ὀχλιζω, bewegen, rühren. ὀχλισειαν.
ὀχλος, Volk, Haufen, Schaar, Unruhe, Beunruhigung.
ὀψεσθαι, s. ὀπτω.
ὀψις, Anblick, Ansehen, Gesicht.
ὀψον, Zugemüse, Fleisch, Fisch, Kost, Speise.
ὀψοποιος, Koch.

Π. π.

παγω, Falle, List.
παγκρατιον, Leibesübung, Kampf zu Faust, Lauf, Sprung und Ringen hintereinander, „jeder Kampf".
παγχαλκεος, ganz kupfern, ganz ehern.
παγχυ, st πανυ.
παθοντες, st. πασχω.
παθος, εος, n. Leiden, Unglück.
παθων, s. πασχω.
παιδαγωγος, Knabenführer, Erzieher, Begleiter des Kindes.
παιδαριον, Bübchen, kleiner Knabe.
παιδεια, Erziehung, Unterricht, Bildung.
παιδευω, unterrichten, belehren, lehren.
πεπαιδευμενος, gebildet.
πεπαιδευμενως, sehr klug, geschickt, geistreich, artig, fein, mit Geschmack, mit Verstand, witzig.
παιδιον, kleines, liebes Kind.
παιζω, spielen, wie ein παις, Kind, scherzen.
παις, ὁ, Knabe, η, Mädchen.
παιω, schlagen, verwunden.
παλαι, ehemals, vorhin, schon lange vorher, längst.
παλαιω, kämpfen.
παλασσω, rütteln, schütteln, loosen.
παλη, ἡ, Ringen.
παλιν, wiederum, abermals, ferner.
παλλω, schwingen; in heftiger Bewegung seyn, beben.
παλλετο, st. ἐπαλλετο.
παλτον, das Geworfene, Wurfspies.
παμπονηρος, erzböse.
πανδαματωρ, alles bändigend, unterjochend, bezwingend.
πανδοκειον, Gasthaus (δεχομαι).
πανδοκευς, Gastwirth (der alles aufnimmt).

παν ελληνες, alle Hellenen, Griechen.

πανηγυρις, εως, Verſammlung, Zuſammenkunft des ganzen Volks, Feſtverſammlung.

πανοπλια, ſchwere Rüſtung.

πανουργως, liſtig, ſchelmiſch.

παντα πασι, durchaus.

παντη, überall, durchaus, ganz und gar.

παντοδαπης, und παντοδαπος, aller Orten, allerlei Geſchlechts, allerlei, mannichfaltig.

παντοιος, allerlei.

παντως, allerdings, gewiß, nämlich, ganz und gar.

παυυ, ſehr viel, ſehr, allerdings, gewiß.

παυυστατος, allerlezter.

παππας, ου, Vater, Papa.

παππος, ὁ, Großvater.

παραβαινω, übertreten. παρεβην.

παραβαλλω, neben Einem hinwerfen, verwerfen, geben, daran ſetzen, das Leben daran wagen, ſich wagen, in Gefahr begeben.

παραβοηθεω, zu Hülfe kommen (bei einer Gelegenheit).

παραγιγνομαι, dazukommen, herbeikommen, ankommen.

παραγω, hinzuführen, erzeugen, bringen.

παραδειγμα, Beweis, Beiſpiel.

παραδεχομαι, aufnehmen, annehmen.

παραινεω, ermahnen, ermuntern, rathen, warnen, Muth zuſprechen.

παραχαλεω, herbeirufen, zu Hülfe rufen, auffodern, zureden, ermuntern.

παραλαμβανω, in Beſitz nehmen, empfangen, ausgeliefert erhalten.

παραλειπω, übergehen, auslaſſen, nicht erzählen.

παραμελεω, vernachläßigen, außer Acht laſſen.

παραμενω, bleiben, verharren, am Leben bleiben, partic. aft.

παραπλησιος, annähernd, nahe.

παραπλησιον, beinahe.

παρασκευαζω, zubereiten, ſich rüſten, fertig halten, bereit halten.

p. p. p. entſchloſſen.

παραστας, ſ. παριστημι.

παρασχειν, ſ. παρεχω.

παρατασσω, in Ordnung ſtellen, in Schlachtordnung ſtellen, ſtreiten.

παρατεινω, daneben ſpannen, peinigen.

παρατιθημι, hinzusetzen, übergeben, — ψυχην, das Leben wagen.
παραφερω, hinzubringen, vorsetzen.
παραχωρεω, dazutreten, weggehen.
παρειμι, daheim, anwesend, vorhanden seyn, erscheinen.
παρον, gegenwärtig.
παροντες, die Anwesenden.
παρεθηχ', s. παρατιθημι.
παρελθη, s. παρερχομαι.
παρελθουσα, s. παρερχομαι.
παρερχομαι, vorbeigehen, vorüberkommen, fortgehen, auftreten; part. bisherig.
παρεχω, hinhalten, gewähren, geben, erregen, verschaffen, verursachen.
παρημεληκει, s. παραμελεω.
παρημελημενος, vernachläßigt, s. παραμελεω.
παριστημι, daneben setzen, stellen, vorstellen, zeigen, nebeneinander stellen, zutragen, pass. hingehen, hinzutreten.
παροξυνω, scharf machen, erbittern, erzürnen.
παρος, bevor, vorher, eher.
παροψις, Nebenspeise, ausgesuchte Speise, Leckerei.
πας, all, jeder.
πασχω, leiden; mir begegnet, es fällt mir auf, macht Eindruck auf mich.
πατεω, treten, mit den Füßen treten.
πατηρ, Vater.
πατριος, vom Vater, von den Vätern.
τα πατρια, Einrichtungen der Vorfahren.
πατριον, Landessitte.
πατρις, sc. γη, Vaterland.
παυω, aufhören machen, zurückhalten, unterdrükken, pass. aufhören, λαλων, zu reden, διψων, zu dürsten (dürstend).
παχυς, dick, fett.
πεδη, Fesseln.
πεδιον, Ebne, Feld.
πεζικον, Fußvolk, Landarmee.
πεζος, zu Fuß.
πειθω, überreden, vertrauen, bestechen; pass. sich überreden lassen, überzeugt werden, glauben, gehorchen.
πειρα, Versuch.
πειραζω, versuchen, ausforschen (zum bösen Zweck).
πειρας, περας, Gränze, Ende, Gestade.
πειρατης, Seeräuber.

πειραω, verſuchen, zu erfahren ſuchen.
πελαγος, Meer.
πελας, nahe.
ὁ πελας sc. ὠν, γενομενος, Nachbar, Nächſter.
πελεια, Taube.
πελεκυς, Axt, Beil.
πελω, entſtehen, werden, ſeyn, drehen, wenden.
πελωρ, Ungeheuer.
πελωριος, ungeheuer, groß.
πεμμα, το, Speiſe, Backwerk, Nachtiſch, Kuchenwerk, Zuckerwerk.
πεμπτος, der fünfte.
πεμπω, ſchicken, entlaſſen.
ἐπεμψεν.
πεμψειας.
πενης, arm.
πενθος, Trauer.
πεντε, fünf.
πεντηκοντα, funfzig.
πεπαλαχθαι, ſ παλασσω.
πεπεισμενος, ſ. πειθω
πεπειθοντο, ſ πειθω.
πεπληρωσθαι, ſ. πληροω.
πεπηδεκεναι, ſ. πηδαω.
πεποιηκεναι, ſ. ποιεω.
πεποιθα, ich vertraue, ſ. πειθω.
πεπονθα, ſ. πασχω.
πεπρακε, ſ πιπρασκω.
πεπρωμαι, προω, beſtimmen, durchs Loos beſtimmen; durchs Schickſal beſtimmt ſeyn, (ποριζω, gewähren, geben).
πεπων, reif, mürbe, träge, weich; Weichling; Liebchen! (als Schmeichelwort).
περαιτερω, weiter.
περας, n. Ende.
περαω, fahren, überſetzen.
περι τινα εἰναι, im Gefolge ſeyn, Gefährte ſeyn.
τα περι αὐτον ὀντα, ſeine Lage.
περιαγω, herumführen, bei ſich haben.
περιαλγης, mit vielen Schmerzen.
περιβαλλω, umwerfen, umlegen.
περιβλεπω, umſehen.
περιγιγνομαι, übrig ſeyn, überleben, überwinden, beſiegen, übertreffen.
περιδειδω, ſehr fürchten.
περιδειδια
περιεβεβλητο, ſ. περιβαλλω
περιεθηκαν, ſ. περιτιθημι.
περιελομενος, ſ. περιαιρεω.
περιεσχατος, der äußerſte, ganz unten, umher.
περιηγεν, ſ. περιαγω.
περιιστημι, herumſtellen, umgeben.
περικαλυπτω, bedecken.
περικειμαι, umherliegen, um ſich haben, umgeben ſeyn.

περιλαμβανω, umfaſſen, umarmen.
περιοδος, ἡ, Umgang, Periode.
περιοραω, umherſehen, überſehen, geſchehen laſſen.
περιπεσων, ſ. περιπιπτω
περιπιπτω, hineinfallen, hineingerathen, hch hinwerfen, — πληγῃ, i. e. verwundet werden.
περιποιεω, gewinnen, erhalten, erretten, am Leben laſſen.
περιρρυεω, herumfließen, umfließen, umgeben, fallen, ſinken.
περισσος, übermäßig, überflüſſig, über alle Maaßen, reichlich, in Menge; künſtlich, vortrefflich.
περιστας, ſ. περιιστημι.
περιτιθημι, umſtellen, beilegen.
περιτρεπω, hin und her wenden, treiben, herumdrehen.
περιτροπεω, umhergehen, in Krümmungen gehen.
περιττος, ſ. περισσος.
περιφερω, herumtragen — geben.
περιφωρος, entdeckt.
περιχαρης, ſehr fröhlich.
περιχωρος, um die Gegend gelegen, benachbart.
πεσεν, und
πεσοντων und
πεσουσι, ſ. πιπτω.
πεταζω, (die Flügel) ausbreiten, fliegen.
πεταμαι, fliegen.
πεταομαι, fliegen.
πετασαι, ſ. πεταομαι.
πετεεινος, und
πετηνος, Vogel.
πετομαι, fliegen.
πετρα, Klippe, Stein.
πεφιδοιμην, ſ. φειδω.
πεφνω, tödten.
πεφυγμενος, ſ. φευγω.
πεφυκα, ſ. φυω.
πεφυκοτως, (πεφυκα) auf eine natürliche Art, φυω.
πεφυρμενος, ſ. φυρω.
πη, wie, auf welche Weiſe.
πηδαω, ſpringen, hüpfen.
πηδημα, Sprung.
πηχυς, Ellenbogen, Elle.
πιε, ſ. πινω.
πιθομην, ſt. ἐπιθομην, ſ. πειθο.
πικρος, und
πικρως, bitter, unwillig, ſcharf.
πιμελης, fett.
πινακ, Brett, auf Holz gemaltes Gemälde.
πινω, trinken.
πιπρασκω, verkaufen.
πιπτω, fallen.
πιστευω, trauen, glauben.
πιστις, Glaube, Zutrauen.
πιτυς, (eine Art) Fichte.
πιων, fett, fruchtbar.

πλακους, Kuchen, ουντος, ὁ.
πλαναω, irre führen, betrügen, pass. herumirren.
πλανη, das Herumirren, Herumreisen.
πλατυς, εια, υ, breit, eben.
πλειϑ', ſ. πλεω; — ſt. πλειϑι, πλει
πλειστος, der meiſte
πλειων, mehr, größer.
πλεκτος, umſchlungen, geflochten.
τα πλεκτα, geflochtene Geräthſchaften, Werkzeuge.
πλεονεξια, das Mehrhaben, Habſucht.
πλευρα, die Seite.
πλεω, ſchiffen.
πληγεντι, ſ. πλησσω.
πληγη, Schlag, Wunde.
πληϑος, Menge, Größe, Fülle; groß.
πληϑυς, —
πληκτικος, (πλησσω) zum Schlagen gehörig, treffend, witzig, empfindlich, bitter.
πλημμελεω, fehlen.
πληροω, füllen, voll machen, bemannen.
πλησιαζω, ſich nähern.
πλησιον, nahe.
πλησσω, ſchlagen, hauen.
πλοιον, Schiff.
πλησιος, reich.
πλουτεω, reich ſeyn.
πλουτος, (πολυ, ἑτος, πλεον ἑτος), reiches, volles Jahr, Ueberfluß, Reichthum, Schatz.
πνευμα, n. Hauch, Athem, Wind, Luft, Leben.
πνεω, blaſen, hauchen, duften.
πνιγω, erſticken, ertrinken.
ποα, Pflanze, Gras.
ποδωκης, geſchwind, laufend, ſchnellfüßig.
ποδωκεια, Schnelligkeit der Füße.
ποϑεν, woher? — ὁϑεν, irgend woher.
ποϑεω, verlangen, ſich ſehnen, vermiſſen, trauern, lieben.
ποϑοιη.
ποι, wo? wohin?
ποια, ποιη, ſ. ποα.
ποιεω, machen, thun, hochachten, gering ſchätzen. (περι πολλου, ἐν ὀλιγῳ.)
ποιημα, Gemachtes, Werk eines Handwerkers, Gedicht.
ποιητης, ου, Dichter.
ποιητικος, geſchickt zum Machen, Hervorbringen, fähig, dienlich dazu.
ποιητικη τεχνη, Poeſie.
ποικιλος, bunt.
ποιμαινω, weiden.
ποιμαινεσκω, weiden.
ποιος, was für einer.

πολεμεω, Krieg führen, streiten, zanken, feindselig, böse seyn.
πολεμικος, und
πολεμιος, feind, abgeneigt.
πολεμιστης, Krieger.
πολεμος, Krieg, Treffen.
πολεων, s. πολυς.
πολιορκεω, belagern
πολιος, weißlich, grau
πολις, Stadt, εως, ηος, ιος, ἡ.
πολιτης, ου, Bürger.
πολιτικος, dem Bürger gehörig, dem Staatsmann gehörig, Bürgerheer (δυναμις, στρατια).
πολλακις, oft.
πολυανδρος, volkreich.
πολυάνθης, sehr blühend, mit vielen Blüthen.
πολυανθρωπος, menschenreich.
πολυευκτος, viel gewünscht.
πολυς, viel.
πολυ, sehr, um viel, bey weitem.
πολυταλαντος, viele Talente werth, — besitzend.
πολυτελεια, Kostbarkeit, Aufwand, Pracht.
πολυτελως, kostbar, prächtig.
πολυφημος, (φημη) berüchtigt, berühmt, vielschreiend, helltönend, hellsingend.
πονεω, erarbeiten, arbeiten, verrichten, pass. sich beschäftigen.
πονηρος, α, ον, böse, unbrauchbar.
πονος, Arbeit, Mühe, Mühseligkeit
ποντος, Meer.
πορευω, führen, pass. gehen, reisen, fortgehen.
πορθεω, zerstören.
ποριζω (πορος), in den Gang bringen, herbeischaffen, erwerben, verschaffen, erlangen.
πορισμος, das Liefern, Anschaffen.
πορφυρεος, purpurn, dunkel, schwarzroth.
πορω, geben, gewähren, verschaffen, verursachen.
ποταμος, Fluß.
ποτε, einmal, endlich, bald.
ποτερος, welcher von beiden.
ποτερον, ob.
ποτηριον, Becher.
ποτιδορπιος, s. προσδορπιος.
ποτιφωνεις, der anreden, reden kann.
ποτμος, Loos, Schicksal, Tod.
ποτον, Trank.
ποτος, —
που, wo, irgend wo, etwa, wohl.
πους, Fuß, ποδος, ὁ.

πραγμα, That, Geſchäft, Sache, Verhältniß, Angelegenheit.
πραξας, ſ. πραττω.
πραξις, ἡ, Handel, Handlung.
πρασις, Verkauf.
πρασσω, thun.
πραττομενον, Vorfall, Vorgang, Sache.
πραϋνω, beſänftigen.
πραως, ſanft.
πρεπω, verſtändigen.
πρεπει, es iſt verſtändig, rathſam, ziemt ſich.
πρεσβεια, Geſandtſchaft.
πρεσβευτης, Geſandter.
πρεσβυς, alt
πρεσβυτης, Greis.
πρηξις, ſ. πραξις.
πριαμαι, kaufen, erkaufen.
πριημι, —
πριν, ehe, bevor, zuvor, vorher.
προαγων, Vorkampf, Vorſpiel, Vorbereitung.
προαιρεω, herausnehmen, wählen.
προβατον, Schaaf (προβαινω).
προγονος, Vorfahr, pl. Voreltern, Vorfahren.
προγονοι ἀμνοι, frühgeborene Lämmer.
προγραφω, vorſchreiben, bekannt machen, ſchriftlich vorlegen.
προειμι, vorhergehen, ausgehen, hervorgehen.
προελεσθαι, ſ. προαιρεω.
προενεγκω, ſ. προφερω.
προενεδρα, Lauer, Hinterhalt, Ort, wo man Einen empfängt.
προερεω, vorherſagen.
προετρεψατο, ſ. προτρεπω
προηει, ſ. προειμι.
προεχω, übertreffen, hervorragen.
προθυμεομαι, bereit ſeyn, gerne wollen, wünſchen.
προθυμος, geneigt, unverdroſſen.
προθυμως, —
προικα, umſonſt.
προϊμος, reif.
προιξ, Geſchenk, Heirathsgeſchenk, Mitgabe.
προιστημι, vorlegen, vorſtellen, pass. vorſchweben (im Geiſt).
προκυπτω, hervorragen, ſich vorwärts beugen - neigen.
προνοια, Vorſorge, Vorſicht.
προνομαια, Rüſſel.
προπεμπω, vorherſchicken.
προπετης, geneigt, voreilig, vorſchnell, ſchnell.
προπετως, —
προπηλακιζω, in den Koth werfen, verächtlich behandeln.

προπομπος, begleitend, geleitend.
προρριζα, mit der Wurzel, von Grund aus.
προρριζος, mit der Wurzel (ausgerissen).
προαγορευω, ansprechen, nennen.
προαγω, hinzuführen, vorstellen, vorführen, med. sich zuführen.
προαυδαω, anreden, zureden.
προαυλειος, nahe am Hofe.
προδεομαι, noch bedürfen, außerdem nöthig haben.
προδοκαω, erwarten, vermuthen.
προδορπιος, beim Essen, zum Essen dienlich.
προδραμειν, ſ προστρεχω.
προεδοκησεν, ſ. προδοκαω.
προεθηκεν, ſ. προτιθημι.
προειμι, dazu gehen, dazu kommen.
προιεναι, besuchen.
προελασεν, ſ. προελαυνω.
προελαυνω, hinzugehen, anrücken, hinzueilen.
προελθειν, ſ. προερχομαι.
προενεγκειν, ſ. προσφερω.
προενεχθεντος, —
προεπω, noch dazu sagen, besonders sagen.
προεπικταομαι, noch dazu erwerben.
προερειδω, anlehnen, stützen, anbringen
προερχομαι, noch hinzukommen, — gehen.
προερωταω, noch dazu fragen.
προεταξε, ſ. προστασσω.
προεχω, daran halten, seine Gedanken worauf richten (*νουν*), achten, folgen, sich einem überlassen.
προεφην, ſ. προφημι.
προηγαγεν, ſ. προαγω.
προηκω, hinzukommen, gebühren;
προηκει, es schickt sich.
προηκει μοι, ich habe Theil.
προηρτημεν, ſ. προαρταω.
προηχθαι, ſ. προαγω.
προηυδων, ſ. προαυδαω, anreden ꝛc.
προθε, vorhin, vorher.
προθετος, hinzugesezt.
προιημι, annehmen, genehmigen, hinschicken, hinlassen.
προεμενος.
προθεις, ſ. προτιθημι.
προιων, ſ. προειμι.
προκαλεω, herbeirufen.

προσκεφαλαιον, Kopfkiſſen.
προσμαχομαι, beſtreiten, gegen Einen kämpfen.
προσοδος, das Gehen zu Einem, Zugang, Einkommen, Nutzen.
προσπελαζω, verſchlagen, dazu kommen.
προσπεσειν, ſ. προσπιπτω.
προσπεσουσαν, ſ. προσπιπτω.
προσπεφυκας, ſ. προσφυω.
προσπιπτω, zufallen, ſich ereignen, ungefähr begegnen, ſich ſchnell ereignen.
προσπυνθανομαι, außerdem erkunden, fragen, forſchen.
προστασσω, dazu ordnen, befehlen.
προσταττω, ſ. προστασσω.
προστηναι, ſ. προιστημι.
προστιθημι, dazuſetzen, beibringen, davorſtellen.
προσεθηκε.
προστρεχω, zu Einem laufen.
προσφερειν, hinbringen, darbringen, nutzen.
προσφημι, anreden.
προσφοιταω, häufig hingehen.
προσφυω, daran fügen, anwachſen.
προσωπον, Geſicht, Angeſicht, Miene, Rolle.
προτερον, vor, vorher, früher.
προτερω, weiter.
προτιμαω, vor Anderen ehren, lieber wollen, eher wünſchen, als.
προτρεπω, vorwärts treiben, ermuntern; ermahnen, heißen, vorhalten, vorrücken, vorwerfen; med. neugierig machen.
προυγραφε, ſt. προεγραφε, ſ. προγραφω.
προυτρεπετο, ſ. προτρεπω.
προφασις, Vorwand, Urſache.
προφερω, hervorholen, vorbringen.
προφητης, Dolmetſcher des Orakels, Wahrſager, Prieſter.
προφρων, geneigt, vorſichtig; (φρην).
προχειριζω, in die Hand geben, wählen, beſtimmen.
προχειρος, bei der Hand, bereit, leicht.
πρωτιστα, zuerſt, anfänglich.
πρωτος, (πρωτατος) der vorderſte, erſte.
πρωτον, zuerſt,
τα πρωτα, sc. γερατα, der Vorzug; das erſte, vorzüglichſte.
πτεροεις, beflügelt, ſchnell.
πτερον, Flügel.

πτερυξ, Feder, Flügel.
πτηνος, fliegend, geflügelt.
πτολεμιζω, πολεμιζω, Krieg führen (πτολεμος, ſt. πολεμος).
πτωχευω, arm ſeyn, betteln.
πτωχος, aem, Bettler.
πυθω, ſ. πυνθανομαι.
πυκαζω, dicht, feſt machen, bedecken, einhüllen, bekränzen.
πυκινος, ſ. πυκνος.
πυκνος, häufig.
πυματος, der lezte.
πυνθανομαι, forſchen, fragen, erfragen, erfahren.
πυρ, Feuer.
πυρα, Scheiterhaufen.
πυραχτεω, glühend machen, im Feuer drehen, ſengen, brennen.
πυρικηκης, im Feuer zugeſpitzt.
πω, woher, keines Weges.
πωγων, Bart.
πωλεομαι, ſich drehen, herumgehen, gehen.
πωλεω, verkaufen.
πωμα, Deckel.

P. ρ.

ρα, ἀρα.
ραδιος, leicht.
ραινω, ſpritzen.
ραιω, zermalmen, einſtürzen, fallen.
ραστα, ſt. ραιστα, ſehr leicht.
ραστος, ραιστος, leichteſter, ſ. ραδιος.
ραφανις, Rettig.
ραφανος, Kohl.
ραψωδια, Abſingen, Recitiren (von Gedichten), ραβδος und ἀοιδος, ωδος.
ρεζω, handeln, thun.
ρεος, Fluß.
ρευμα, (ρεω) Fluß.
ρεω, fließen.
ρηγμιν, ινος, ἡ, Ufer.
ρηϊδιος, leicht.
ρηξαντες, ſ. ρησσω.
ρησσω, reißen, losbrechen, ſchälen.
ρητηρ, Redner, Sprecher.
ρητωρ, Redner, Lehrer (der Beredſamkeit).
ριγοω, frieren.
ριζα, Wurzel, Stamm.
ριον, Bergſpitze, Vorgebirg.
ριπτω, werfen.
ἐρριψας.
ροη, Fluß, Fluth, Strom, das Fließen
ροιζος, Pfeifen, Geräuſch.
ροπαλον, Kolbe, Keule.
ρυθμος, Takt, Ebenmaas.
ρυομαι, herausreißen, erretten.
ρωμη, Leibesſtärke, Kraft, Macht.

ρωννυμι, stärken, wiederherstellen; pass. gesund seyn; perf. ἐρρωμαι, stark seyn; ἐρρωμενος, mächtig, kräftig.
ρωσαι und
ρωσθηναι, s. ρωννυμι.

Σ. σ.

σαινω, schmeicheln.
σαρξ, Fleisch,
σατραπης, ου, Statthalter (in Persien).
σαφης, verständlich, hell, deutlich.
σβεννυμι, löschen, auslöschen.
σειω, bewegen, schwingen, rütteln.
σελινον, Eppich.
σεμνος, ehrwürdig, majestätisch.
σευ, σεο, σου, s. συ.
σευω, bewegen, pass. sich bewegen, heftig — —, gehen, laufen, fliehen.
σηκος, Stall, Zelle, (Gitter) um ein Götterbild.
σημερον, heute (τῃ ἡμερᾳ).
σιγη, Schweigen, σιγῃ, stille, ruhig.
σιγην ἐχειν, sich ruhig verhalten.
σιδηρος, Eisen.
σιζω, zischen.
σιτος, Waizen, Brod, Speise.
σιτοφαγος, der Getraide verzehrt, Fruchttrieb (bei Thieren).
σιτοφορος, das Getraide tragend.
σιωπαω, schweigen, verschweigen.
σιως, s. Δις,
σκαφις, Milchnapf, Schiffchen, Kahn
σκεδαζω, zerstreuen, verjagen, vertreiben.
σκελος, Schenkel, Bein, Fuß.
σκεπαζω, bedecken.
σκεπαρνον, Zimmeraxt.
σκεπτεον, was betrachtet, überlegt werden muß.
σκεπτομαι, sehen, sich umsehen, von ferne stehen, beschauen, untersuchen, überlegen.
σκευαζω, zurechte machen, zubereiten, ausrüsten.
σκευοφορος, Gepäckträger, der das Geräthe trägt.
σκηνη, Zelt, Hütte.
σκηπτουχος, Sceptertrager (σκηπτρον ἐχων).
σκηπτρον, Scepter, Stab (der Herolde u. dgl.), Heroldstab.
σκηπτοφορος, Stabträger.
σκηπτω, stützen, stemmen.
σκια, Schatten.
σκιρταω, hüpfen.
σκοπευω, spähen, beobachten, überlegen.

σκυλαξ, ein junges Thier, junger Hund.
σκωπτω, verspotten, verhöhnen, scherzen.
σμερδαλεον, fürchterlich.
σοβεω, bewegen, heftig und stolz gehen, aufjagen.
σος, ση, σον, dein.
σοφια, Weisheit.
σοφιζω, klug machen; med. verständig, klug handeln oder sprechen, klug ersinnen,
σοφιστης, Weiser, Gelehrter, Meister einer Kunst, Schöngeist.
σπανιος, selten.
σπαργανον, Windel.
σπαω, ziehen.
σπεος, Höhle, Grotte, Gruft.
σπερχω, antreiben, in Bewegung setzen; pass. eilen, aufgebracht seyn, zürnen.
σπευδω, antreiben, eilen, streben.
σπιθαμη, Spanne.
σπλαγχνον, Eingeweide.
σποδος, Staub, Asche
σπουδαζω, eifrig seyn, Geschäfte bei Jemand haben.
σπουδαιος, ernsthaft, emsig, eifrig, sorgfältig.
σπουδαιως, —
σπουδη, Eile, Eifer, Anstrengung, Lust, Streben
σταδιον, (ιστημαι) Stadium, (125 Schritte weit), Rennbahn, Wettkämpfe in Olympia.
σταθεις, s. ιστημι.
σταθμος, Stelle, Stall.
στας, στασα, s. ιστημι.
στασιαζω, in Aufruhr setzen, streiten.
στασις, das Stehen, Stellen, Aufstand, Aufruhr.
στεινοω, enge machen, drängen, stöhnen
στειχω, gehen (steigen, daher Steg, Stiege).
στεναζω, seufzen, stöhnen.
στεναχεω, stöhnen, seufzen.
στερεος, fest, hart, feststehend.
στερνον, Brust.
στερω, lagern.
στεφανηφορος, bekränzt (φερω).
στεφανος, Kranz, Belohnung (bei Wettkämpfen).
στεφανοω, bekränzen, krönen
στεφω, kränzen, schmücken, umgeben.
στεψοντ.
στηθος, εος, το, die Brust.
στηναι und
στησας, von ιστημι.
στιφος, Haufe.
στολη, Kleid, Putz.
στομα, Mund.

στονοεις, seufzend, zu beseufzen.
στορησας, s. στερω.
στρατεια, Feldzug.
στρατευω, im Krieg dienen, Feldzug machen.
στρατηγεω, ein Heer anführen.
στρατηγος, Feldherr.
στρατια, ein Heer.
στρατιωτης, Krieger, Soldat.
στρατοπεδον, Lager, Heer.
στρατος, — —
στρεπτος, geflochten; Halskette (κυκλος).
στρεφω, drehen, wenden, biegen, umkehren.
στροβιλοω, im Kreise herumdrehen, herumwerfen.
στρουθιον, kleiner Sperling.
στυγνος, finster, traurig.
συγγενης, anverwandt.
συγγραφευς, Geschichtschreiber.
συγγυμναζω, zugleich mit Einem Leibesübung vornehmen.
συγκαλυπτω, ganz bedekken.
συγκεραννυμι, zusammenmischen, zusammen, in Gesellschaft bringen.
συγκινδυνευω, mit Einem wagen, sich zugleich in Gefahr begeben.
συγκρουω, zusammen, gegen einander schlagen, uneinig seyn.
συγχορευω, zusammen-, mittanzen.
συγχωρεω, zusammengehen, erlauben.
συκον, Feige.
συλλαμβανω, ergreifen, auffangen, erlangen.
συλλεγω, zusammenlesen, versammeln.
συλληφθεισης, s. συλλαμβανω,
συμβαινω, zusammentreten, zusammenkommen, übereinkommen, begegnen, sich zutragen.
συμβαλλω, zugleich werfen, — μαχην, Einem ein Treffen liefern, mit ihm kämpfen.
συμβουλευω, rathen, Rath geben.
συμβουλιον, Rath.
συμμαρπτω, ergreifen.
συμμαχεω, mit, i. e. in Gesellschaften, beistehen im Krieg
συμμαχος, Bundesgenosse.
συμμεταχοσμεω, mit umordnen, umstellen, anders kleiden.
συμμεταςχηματιζω, zugleich anders gestalten, umbilden.
συμμετρια, Ebenmaas, Verhältniß, Proportion.

συμπαιζω, zuſammenſpielen.
συμπαιστης, Mitſpieler, Kamerad.
συμπειθω, zugleich bereden, durch Zuſpruch dahin bringen.
συμπεφυκοτας, ſ. συμφυω.
συμφερω, zuſammentragen, beitragen, dazu nützlich ſeyn.
συμφερον, Nutzen.
συμφορα, Unglück, Zufall, Unfall.
συμφυω, zuſammenwachſen, entſtehen.
συν, mit, zuſammen, zugleich.
συναγω, verſammeln.
συναναγιγωσκω, mitleſen.
συνδειπνεω, (δειπνον) mit- zuſammenſpeiſen.
συνδειπνος, Tiſchgenoſſe.
συνεβη, ſ. συμβαινω.
συνεβαλον, ſ. συμβαλλω.
συνεγυμναζετο, ſ συγγυμναζειν.
συνεδραμον, ſ. συντρεχω.
συνειμι, mit- zuſammengehen, verſammeln zur Unterredung, zum Kampfe gegen einander rücken, umgehen, zubringen.
συνεκειρατο, ſ. συγκειρω.
συνελθοντων, ſ. συνερχομαι.
συνεληφθη, ſ. συλλαμβανω.
συνεπαιζε, ſ. συμπαιζω.
συνεπειθεν, ſ. συμπειθω.
συνεργω, συνειργω, verbinden, vereinigen.
συνερχομαι, zuſammenkommen, — im Treffen.
συνεσις, Ueberlegung, Verſtand.
συνεστηκοτας, ſ. συνιστημι.
συνεταιρος, Geſellſchafter, Geſpiele, Kamerad.
συνεχωρει, — ησας, ſ. συγχωρεω.
συνηγες, ſ. συναγω.
συνηδομαι, ſich mit Einem freuen, Glück wünſchen.
συνησαν, ſ. συνειμι, zuſammengehen.
συνηκαμεν, ſ. συνιημι.
συνθηκη, Vertrag.
συνθημα, Zeichen (verabredetes), Vertrag, Anreizung.
συνιημι, einſehen, verſtehen, bemerken.
συνιστημι, zuſammenſtellen, — ſtehen, pass. ſich verſammeln.
συνιτεω, zuſammentragen, (auf Einen Haufen) aufführen, aufrichten.
συντασσω, zuſammenſtellen, anſtellen, ordnen.

συντελεω, (zugleich) voll-
enden, verrichten, feiern.
συντεθραμμενος, ſ. συν-
τρεφω,
συντιθημι, zugleich legen,
pass. mit beiſtimmen, mit
einander ausmachen.
συντρεφω, mit (bei) Einem
erziehen; p.p.p. Geſpiele
(i. e. mit auferzogen).
συντροφος, zuſammen
aufgewachſen.
συντρεχω, zuſammenlau-
fen.
συντυγχανω, zuſammen-
treffen, zuſammenkom-
men, ſich unterreden;
Audienz geben.
συω, συομαι, ſtreben, ſich
bewegen, gehen.
σφαζω, ſchlachten, erwür-
gen, tödten.
σφαλλω, fällen, ſtraucheln
machen, zum Wanken
bringen, pass. ſtraucheln,
wanken, ſich täuſchen, ſich
irren, fehlen, nicht heilen.
σφαλμα, Fehler, Irrthum,
Unglück.
σφαραγεω, ziſchen, ſtroz-
zen, vollgedrängt ſeyn.
σφασσομεν, ſ. σφαζω.
σφεων, ihrer, derſelben.
σφι, σφιν, ſt. σφισι,
ihnen; für ſie; — ἑον.
σφιγγω, zuſammendrän-
gen, zuſammenziehen,
recken.
σφοδρα, heftig, ſehr.
σφοδρος, heftig, ungeſtüm.
σφραγις, Siegelring.
σχεδον, in der Nähe, bei-
nahe, ohngefähr
σχετλιος, kühn, gewalt-
thatig, hart, grauſam,
unglücklich, frevelhaft,
erſchrecklich.
σχημα, Stellung, Hal-
tung, Lage.
σχοινιον, Strick.
σχολαζω, Muße haben.
σχολη, Feier, Raſt, Ruhe,
Muße, müßige Zeit; —
ἀγειν.
σχοντες, ſ. ἐχω.
σωζω, wohl erhalten, ge-
ſund erhalten, am Leben
erhalten, erretten.
σωμα, Leib, Leichnam.
σωρευω, aufhäufen, an-
häufen.
σωτηρια, Rettung, Erhal-
tung.
σωφρονισμος, Erinne-
rung, Warnung, Züch-
tigung.
σωφρων, beſonnen, klug,
züchtig.
σωω, ſ. σωζω.

T. τ.

ταλαντον, Talent.
ταλαρος, geflochtener
Korb.
ταλαω, aushalten, leiden,
wagen.

ταμνω, ſ. τεμνω.
ταμων, ſ. τεμνω.
τανανυπους, ſchnellaufend, hochbeinig.
τανυπεπλος, mit weitem Schleier, dünn wie ein Schleier.
τανυν, jezt.
τανυω, ausſpannen, ausſtrecken, ausdehnen.
ταξις, Stellen, Ordnen, Ordnung.
ταρασσω, in Unordnung bringen, mit Unruhe erfüllen, unruhig machen, erſchüttern.
ταραχωδης, Unruhe erregend, unruhig.
ταριχος, eingeſalzenes Fleiſch.
ταρσος, Horde, Geflecht; ausgebreiteter Flügel, ταρσον.
τασσω, ſtellen, ordnen.
ταυρος, Stier.
ταυτη, auf dieſe Art, ſo.
ταυτι, ſt. ταυτα, dieſes hier, da.
ταυτο, το αὐτο, dasſelbe.
ταφη, Grab.
ταφος, —
ταχεως, ſchnell.
ταχιστος, geſchwindeſte. ταχιστα, ταχιστην (ὁδον) aufs geſchwindeſte, ſobald als.
ταχος, n. Schnelligkeit.
ταχυ, ſ. ταχυς.
ταχυς, ſchnell, eilig, ια, υ.
ταω, erlangen, faſſen.
τεθναναι, ſ. θανω, θνησκω
τεθνηκοτα, ſ. θνησκω.
τεθνηκα, und
τεθνηκως, ſ. θνησκω, θανω.
τειρω, reiben, martern, drücken, ängſtigen.
τειχος, Mauer, Stadt.
τεκεον, ſ. τικτω.
τεκμαιρω, zum Zeichen (Ziel) ſetzen, bezeichnen, anzeigen, pass. ein Zeichen haben, ſchließen, vermuthen, errathen.
τεκνον, Kind.
τελετη, Ende, Einweihung, Myſterien.
τελευταιος, lezter, am Ende befindlich.
τελευταω, endigen, beſchließen, (βιον) ſterben.
τελευτη, Ende.
τελος, Ende, Ziel, Tod.
τεμνω, ſchneiden, hauen. ἐταμον.
τεξεται, ſ. τικτω.
τεος, dein, tuus.
τερην, τερεινα, εν, zart, weich, glatt.
τερπνος, erfreulich, angenehm, reizend.
τερπω, ſättigen, ergötzen, vergnügen.
τεσσαρες, τεσσερες, vier.

τετλημι, ſ. τλαω.
τετλαναι, τετληως.
τετρακυκλος, mit vier Zirkeln, mit vier Rädern.
τετραποδος, vierfüßig.
τεττιξ, Grille, Cicade.
τετυγμενα, künſtlich verfertigt, ſ. τευχω.
τετυκται, ſ. τυκω, τευχω.
τετυφωμενως, thörichter Weiſe.
τευτλον, Mangold.
τευχω, zeugen, hervorbringen, bereiten.
τεχνη, Kunſt, Kunſtwerk, Ränke.
τεως, bis dahin, einige Zeit lang.
τη, nimm, ſ. ταω.
τηλικουτος, ein ſolcher, ſo groß, ſo jung.
τηλοθεν, von ferne, weither.
τηπερ, da, wo, wie.
τηρεω, bewahren, wahrnehmen.
τιθημι, ſetzen, ſtellen, legen, machen.
ἐθεντο, ἐθηκαν.
τιθεσθαι πονον, ſich Mühe geben – machen.
τιθεσθαι ἀγορην, Verſammlung halten, veranſtalten.
τιθεσθαι νομον, Geſetz machen.
τιθεναι την ψηφον, die Stimme geben (calculus), zuerkennen.
τιθεσθαι τα ὁπλα, die Waffen anlegen, anziehen, zum Kampfe bereit ſeyn, unter Waffen in Schlachtordnung ſtehen.
τιθησθα, τιθης, ſ. τιθημι.
τικτω, gebären, erzeugen, legen (Eier).
τιλλω, zupfen, raufen, zerrupfen, pflücken.
τιμαω, ehren.
τιμη, Ehre, Ehrenamt, Ehrenſtelle.
τιμιος, geſchäzt, koſtbar.
τιποτε, τιπτε, was denn, warum denn.
τισις, Schätzung, Vergeltung, Beſtrafung, Rache.
τιω, ſchätzen, bezahlen, vergelten, rächen.
τιομαι, ſich bezahlen laſſen. τισαιμην.
τλημων, unglücklich.
τοδε, dort, hierher.
τοι, —
και τοι, bei alle dem, obgleich.
οὐ τοι, gar nicht, mit nichten.
τοιγαρουν, alſo.
τοινυν, daher, nun.
τοιος, und
τοιουτος, ſolcher, ſo beſchaffen, folgend.
τοιχος, Wand.

τολμαω, dulden, wagen, sich entschließen.
τοξευμα, Pfeil.
τοξευω, mit dem Bogen schießen.
τοξοτης; Bogenschütze.
τοπος, Ort, Platz.
τορευω, durchbohren, graviren, erhabene Arbeit machen, künstlich bearbeiten.
τος, er, sie, es.
τοι st. τῳ, darum.
τοσος, τοσσος, so groß.
τοσον, so sehr.
τοσουτος, so groß, so lange, so viel.
τοτε, damals, dann, alsdann.
τουμον, το ἐμον, S. ἐμος.
τουμπροσθεν, το ἐμπροσθεν s. ἐμπροσθεν.
τραγος, Ziegenbock.
τραπεζα, Tisch.
τραπομενος, s. τρεπω.
τραυμα, Wunde.
τραχηλος, Nacken.
τρεπω, drehen, wenden, zuwenden, in die Flucht schlagen, besiegen.
τρεφω, (dick) gerinnen machen, aufziehen, nähren, halten.
τρεχω, laufen, rennen.
τριακοντα, dreyßig.
τριβος, Reiben, gebahnter Weg.
τριβω, reiben, hineindrehen.
τριηρης, dreirudriges Schiff.
τριπους, Dreifuß.
τρις, dreimal.
τρισκοπανιστος, dreimal gestoßen, fein (ἄρτος, Brod) schmackhaft.
τριτος, dritte.
τριχας, s. θριξ.
τριχωμα, Haar, Haarbedeckung.
τροπαιον, Trophäe, Siegeszeichen.
τροπη, Umkehren, Flucht.
τροπος, Wendung, Weise, Lebensart, Charakter.
τροφη, Nahrung, Kost, Futter.
τροχος, Lauf, Läufer, Rad.
τρυπαω, anbohren.
τρυπανον, Bohrer.
τρωγλη, Höhle.
τρωγω, benagen, essen.
τρωθη, s. τρωω; ἐτρωθην.
τρωχαω, laufen.
τρωω, τιτρωσκω, verwunden.
τυγχανω, erreichen, finden, ereignen, zutragen, etwa, gerade, zufällig seyn.
τυγχανω ἐχων, ich habe gerade, von ungefähr, glücklicherweise.
τυκω, erzeugen, bereiten.
τυμβος, Grab, Grabhügel.
τυραννος (κοιρανος, κυριος), Herr, Herrscher.
τυρος, Käse.

τυφοω, räucheren, durch Stolz verblenden, bethören.
τυχεω, ſ. τυγχανω.
τυχη, Schickſal, Glück.
τυχαι, Glücksfälle, Unglücksfälle.

Υ, υ.

ὑβριζω, übermüthig, muthwillig behandeln, — — handeln.
ὑβριστης, frevelhafter, übermüthiger Menſch.
ὑγρος, feucht.
ὑγρα, das Meer.
ὑδρα, ἡ, Waſſerſchlange.
ὑδρος, ὁ, Waſſerſchlange.
ὑδωρ, ατος, n. Waſſer.
ὑδατι.
υἱευς, Sohn; υἱεος, εως, ηος.
υἱος, ου, Sohn.
ὑλη, Wald, Holz.
ὑλειεις, holzig, waldig.
ὑμετερος, euer, dein.
ὑμνος, Lied, Geſang.
ὑμος, η, ον, euer, dein.
ὑπακουειν, gehorchen.
ὑπαλυσκω, entgehen, entkommen.
ὑπαρχεσθαι, den Anfang nehmen.
ὑπαρχω, anfangen, vorhanden ſeyn, erlaubt ſeyn.
ὑπεθηκε, ſ. ὑποτιθημι.
ὑπειμι, zur Hand ſeyn.
ὑπειρ, ſt. ὑπερ, über
ὑπεκφευγω, heimlich entfliehen.
ὑπεραιρω, erheben, ſich darüber erheben.
ὑπεραρω, oben drüber, oben darauf.
ὑπερειδω, überſehen, nicht achten.
ὑπερεκπλαγεντι, von
ὑπερεκπλησσω, äußerſt in Furcht oder Erſtaunen ſetzen.
ὑπερεπαινεω, übermäſſig loben.
ὑπερεχαιρε, ſ. ὑπερχαιρω.
ὑπεχω, darüber halten, darüber ſeyn, hervorragen, übertreffen.
ὑπεροψια, Stolz, Geringſchätzung.
ὑπερτιθημι, darüberſetzen.
ὑπερτιθεμαι, aufſchieben, verſchieben.
ὑπερφιαλος, übermüthig.
ὑπερφρονεω, ſich höher denken, ſtolz verachten.
ὑπερχαιρω, ſich ſehr freuen.
ὑπεστης, ſ. ὑφιστημι.
ὑπημνησας, ſ. ὑπομιμνησκω.
ὑπην, ſ. ὑπειμι.
ὑπηνη, Oberlippe, Bart.
ὑπηρετεω, rudern, Ruderers Dienſte thun, dienen, helfen, behilflich ſeyn.
ὑπηρχετο, ſ. ὑπαρχω.

ὕπνος, Schlaf.
ὑποβαλλω, unterschieben, unterbrechen (im Reden).
ὑπογραφη, Unterschrift, Vorschrift, Bemalen, Schminken (ὀφθαλμων).
ὑποδειδιζω, etwas fürchten.
ὑποδεικνυμι, vorzeigen, darstellen.
ὑποδεχομαι, aufnehmen, annehmen, genehmigen, versprechen, heimlich entziehen.
ὑποδυω, sich niederducken, darunterziehen, darunter, daran treten.
ὑποθωπευω, etwas schmeicheln, liebkosen.
ὑποκειμαι, darunter liegen, darunter gelegt seyn, zum Grunde liegen.
ὑπολαμβανω, unter etwas nehmen, aufnehmen, das Wort nehmen, erwiedern, heimlich wegnehmen.
ὑπολυω, auflösen, aufbinden.
ὑπομενω, warten, erwarten, geduldig abwarten, aushalten, ertragen.
ὑπομιμνησκω, (beyläufig) erinnern.
ὑπονοια, Verdacht, Gedanke, Sinn.
ὑποπτησσω, aus Furcht sich verkriechen, niederbücken, sich scheuen, fürchten.
ὑπορθριος, gegen Morgen, am Morgen.
ὑποσειω, unten bewegen, schütteln.
ὑποτιθημι, untersetzen, unter etwas legen.
ὑποτυγχανω, ὑποτυχω, antworten.
ὑπουλως, heimlich, versteckt (heimlicher Haß), tückisch.
ὑπουρανιος, unter freyem Himmel, unter dem Himmel.
ὑποχαραττω, darunter zeichnen, schreiben.
ὑπτιος, zurückgebeugt, rücklings.
ὑστατος, letzter.
ὑστερον, hernach, darauf.
ὑστερος, folgend, nachherig.
ὑφαινω, anspinnen, heimlich aussinnen.
ὑφηκε, s. ὑφιημι.
ὑφιημι, herunter lassen, darunter legen, med. anlegen (an die Brüste).
ὑφιστημι, unterstellen, übernehmen, versprechen.
ὑψηλος, hoch, erhaben.
ὑψικομος, hochbehaart, belaubt.
ὑψοσε, hinauf, in die Höhe.

Φ, φ.

φαγες, st. ἐφαγες, s. φαγω.
φαγω, essen.
φαιδρος, hell, heiter, fröhlich.
φαινω, zeigen, pass. erscheinen, scheinen, erfunden werden, το φαινομενον, was uns scheint, dünkt, was vor Augen liegt, das sichtbar ist; — πραγμα, eine offenbare Sache. φανεις, πεφαται, πεφασμενος.
φαμενος, s. φημι.
φαναι, s. φημι.
φανεντος, s. φαινω.
φανερος, sichtbar, offenbar, offen, vor Allen.
φανερως, — —
φανη, und
φανημεν, s. φαινω.
φαρετρα, Köcher.
φαρμακεια, Geben und Gebrauchen eines Heilmittels, das Heilmittel.
φαρμακον, Gift, Arznei.
φαρυγξ, Schlund.
φασμα, Erscheinung, Bild.
φατις, εως, Rede, Gerücht.
φαυλος, gering, einfach.
φειδομαι, schonen.
φερεσκε, imp ior. s. φερω.
φεριστος, st. φερτατος.
φερτατος, stärkster, tapferster, bester, vorzüglichster.
φερτερος, tapferer, besser, nützlicher, zuträglicher.
φερτος, erträglich.
φερω, tragen, führen, bringen, hervorbringen, davon tragen, erhalten, ertragen, leiden, wegführen.
φερων, i q. mit, ducens.
φερειν γνωμην, seine Stimme geben.
φευγω, fliehen, entfliehen.
φευκτος, zu meiden, verhaßt.
φημη, Rede, Ruf.
φημι, sagen, sprechen, erzählen. φησαντος.
φθανω, zuvorkommen.
φθεγγομαι, reden, sprechen.
φθογγη, Schall, Klang, Laut, Stimme (Vokal).
φθονερος, neidisch.
φθονεω, beneiden.
φιαλη, Schale, Mischbecher.
φιλαδελφος, Bruderliebend, Geschwisterliebend.
φιλαλεξανδρος, Freund Alexanders.
φιλαναγνωστης, Freund des Lesens, (Bücherlectüre).
φιλανθρωπια, Menschenliebe, Menschenfreundlichkeit, Nachsicht.
φιλανθρωπος, menschenliebend, menschenfreundlich.
φιλεω, lieben, küssen.
φιλια, Freundschaft.

φιλοβασιλευς, Königsfreund.
φιλοκαλος, das Schöne, Edle liebend, Freund des Schönen.
φιλοκυνηγος, Jagdliebhaber.
φιλολογος, das Sprechen liebend, geschwätzig, Freund der Gelehrsamkeit.
φιλομαθης, wißbegierig, eifriglernend.
φιλομητωρ, die Mutter liebend.
φιλοξενος, liebreich, gefällig.
φιλοπονως, Arbeit liebend, sorgfältig, mühesam.
φιλος, lieb, freund; mein, dein, sein — κηρι ἠτορ.
φιλοσοφεω, studiren, untersuchen.
φιλοστοργος, zärtlich liebend (von Natur) z. E. Eltern, Kinder, Geschwistet.
φιλοτιμεω, die Ehre lieben, sich Mühe geben, bemühen.
φιλοτιμια, Ehrliebe, Freygebigkeit, Großmuth.
φιλοτιμος, ehrliebend, ehrgeitzig, großmüthig.
φιλοφροσυνη, freundliche Gesinnung, — Behandlung, Liebkosung.
φοβερος, furchtbar.
φοβεω, erschrecken (Einen) pass. (selbst) erschrecken sich fürchten.
φοβος, Furcht.
φοιταω, kommen.
φονευς, Mörder.
φονευω, tödten, morden.
φονικος, zum Morden geneigt, den Mord betreffend, blutdürstig.
φορεω, tragen.
φορτις, (ναυς) Lastschiff.
φραζω, sagen, sprechen, denken, sinnen, rathen.
φρασαι, s. φραζω.
φρασσω, verwahren, schützen.
φρεαρ, Brunnen.
φρεσι, s. φρην.
φρην, Zwerchfell, Herz, Seele, Neigung.
φρονεω, denken, klug seyn, schlau seyn.
εὐ φρονειν, seinen guten Verstand haben, wohlwollen.
μεγα φρονειν, groß von sich denken, Stolz besitzen.
φρονημα, Verstand, Nachdenken, Stolz, Muth.
φρονιμος, verständig.
φροντιζω, sorgen, sich bekümmern, etwas daraus machen.
φροντις, Sorge, Gedanke, Kummer, Nachdenken.

φρουρεω, bewachen, aufbewahren, in Verwahrung bringen; p. p. p. gefangen.
φυγω, s. φευγω.
φυλασσω, bewachen, erhalten, aufheben, erhalten; med. sich hüten, in Acht nehmen.
φυλλον (φυω), Blatt.
φυμι, wachsen, geboren seyn, seyn.
φυρω, mischen, benetzen, besudeln.
φυσις, Natur, Geburt, Beschaffenheit, Gestalt, Schönheit.
φυτευω, pflanzen (Gewächse).
φυτον, Pflanze.
φυω, zeugen, hervorbringen, entstehen, werden (fio?).
φωνεω, einen Laut geben, sprechen, reden
φωνη, Laut, Ton, Stimme, Rede, Gesang.
φως, Mensch, Mann, ωτος, ὁ.
φως, Licht, φωτος, το.

X, χ.

χαιρω, sich freuen, sein Vergnügen haben (an etwas), grüßen.
χαιτη, Haupthaar.
χαλεπαινω, schwierig machen, reizen, beleidigen; unwillig werden, zürnen.
χαλεπος, schwer, schwürig. τα χαλεπα, Uebel, Unglück.
χαλκεος, ehern, kupfern, stark, durchdringend.
χαλκευς, Kupferschmied, Eisen- Gold- Arbeiter.
χαμαδις, und
χαμαζε, auf die Erde.
χαριεις, reizend, hold, angenehm.
χαριζομαι, Einem eine Freude machen, Gefallen thun, gefallen, erwünscht seyn, sich Einen geneigt machen, gewinnen.
χαρις, ιτος, Freude, Dank, Anmuth. χαριτες, Huldgöttinnen.
χαρμη, Freude, Jubel, Jauchzen.
χασμα, Kluft, Oeffnung, ein Schlund.
χειλος, Lippe, Ufer, Bord.
χειμαζω, wintern.
χειμων, Winter, Sturm.
χειρ, Hand.
χειρομακτρον, Handtuch.
χειρονως, schlimmer, schlechter.
χειροτονια, Stimmen in der Volksversammlung, Wahl, die Stimmen.
χειρων, schlimmer, schlechter.
χελιδων, ονος, ἡ, Schwalbe.

χερσαιος, ländlich, vom Lande kommend, auf dem Lande geboren.
χεω, χευω, gießen, schütten, die Nothdurft verrichten. χειται, es verbreitet sich.
χην, χαν, Gans, ὁ, ἡ.
χθων, ἡ, Erde, Boden.
χιτων, ὁ, Unterkleid, Oberkleid, Kleid, Rock.
χιων, ἡ, Schnee.
χλωρος, χλοερος, grün, frisch.
χορεια, Tanzen.
χορος, Tanz, Rundetanz, Schaar, Versammlung, Haufe.
χραω, gebrauchen, abgeben, umgehen, ausüben, nöthig haben; χραομαι, gebrauchen, machen, anfangen, verfahren, behandeln, begegnen, haben, aussprechen; das Orakel (den Gott) um Rath fragen.
χρη, es ist nöthig, es muß, darf, soll.
χρημα, Sache, Vermögen, Geld, plur. Kostbarkeiten.
χρηματιζω, Geschäfte machen, Antwort, Bescheid geben, Verordnungen machen, besprechen, in Unterhandlung seyn.
χρησιμος, nützlich, brauchbar, dienlich.
χρησομενον, s. χραω.
χρηστηριον, Orakel, Orakelspruch.
χρηστος, brauchbar, nützlich, ehrlich, brav, gut; — guter Bissen.
χρονος, Zeit. χρονῳ, endlich.
χρυσεος, golden.
χρυσιον, Gold, dimin. von
χρυσος, Gold.
χρυσοχαλινος, mit goldenem Zaum.
χρωμα, Haut, Farbe, Oberfläche.
χρωμενος, s. χραομαι.
χωρα, Plaz, Land, Gegend.
χωριον, Plätzchen, Plaz.
χωρις, abgesondert, getrennt.
χωρος, Plaz, Stelle, Gegend.

Ψ, ψ.

ψαλιζω, mit der Scheere abschneiden.
ψεκαζω, träufeln.
ψελλιον, Armband.
ψευδης, lügnerisch, lügenhaft, täuschend.
ψευδομαι, lügen.
ψηλαφαω, betasten, betappen, tappen.
ψηφιζω, mit Steinchen zählen, seine Stimme geben, (mit einem Steinchen) wählen, beschließen.

ψηφος, Steinchen, Stimme.
ψηφον τιθεσθαι, abstimmen, urtheilen, richten.
ψιθυριζω, flüstern, zischeln.
ψιλος, dünn, kahl, nakt, leer.
ψυχη, Hauch, Geist, Leben, Herz, Seele.
ψυχος, το, Kalte, Kühle; Frost.
ψυχρος, kalt, kühl.
ψυχω, abkühlen, trocknen.
ψωμος, ein Brocken, Bissen, Mundvoll.
ψωρα, Krätze.

Ω. ω.

ὡδε, hierher, also, auf diese Weise.
ὠδιν, ἡ, Schmerz.
ὠετο, s. οἰομαι.
ὠθεω, stoßen, drängen, stopfen.
ὠκεον, s. οἰκεω.
ὠμηρευσε, s. ὁμηρευω.
ὠμνυεις, s. ὀμνυμι, ὀμνυω.
ὡμολογησε, s. ὁμολογεω.
ὠμωξεν, s. οἰμωζω.
ὠμος, Schulter.
ὠνθρωπε. st. ὡ ἀνθρωπε.
ὠνομασε, s. ὀνομαζω.
ὡπλισσατο, s. ὁπλιζω.
ὠον, Ei.
ὡρα, Stunde, Zeit, Jahr. (pl. Jahrszeiten), eine gewisse, bestimmte Zeit.
ἐν ὡρᾳ, zur rechten Zeit.
ὠρεγετο, s. ὀρεγω.
ὡρη, s. ὡρα.
ὡρμημενος, s. ὁρμαω.
ὡς, wie, als, also, ungefähr, bei, gegen, auch, sie, zu.
ὡς μαλιστα, st. ὡς ταχιστα, so schnell als möglich.
ὡστε, wie, gleichwie, nämlich, als, daß, als das.
ὠφελεω, nützen, helfen.
ὠφθησαν, s. ὀπτομαι.

Druckfehler.

Seite 6. Z. 1. v. ob. l. Käſtchen ſt. Kaſten.
– 21. Nro. 16. l. ἀνδρ. δι' ἀυτου βαδις.
– 25. Z. 10. v. o. l. ϱοδινοισι.
– 28. unten l. βϱοτος, eigentlich der Sterbliche; (βϱωτος, gegeſſen v. βιβϱωσκω; Brot? Brod?) Verſetzung von μοϱτος, etc.
– 32. Z. 1. l. μεμηνα.
– 34. – 3. l. γαϱ ἐμε ἐξηπατ.
– 42. – 7. l. ἀνδϱειος.
– 49. – 5. v. u. l. Σκυλλης.
– 55. Note 1. l. „wird werden" hinter, erfolgt.
– 56. Z. 12. l. διακονεισθαι.
– 77. Note Z. 1. l. εὐθυμια.
– 79. Z. 9. v o. l. γονικων.
– 98. Nro. 65. Z. 3. l. Μιλησιων.
– 112. Note Z. 5. l. Genitiv. ſt. Gleit.
– 113. Z 2. v. o. l. ἑλληνις. — S. 116 Z. 7. v. o. l. δεοι.
– 119. Nro. 77. Z. 4. l. ἀπογευεσθαι.
– 134. Z. 9. v. o. l. Charon.
– 141. – 7. — l. χαϱων.
– 149. erſter Vers l. ἐλλαχε.
– 150. zweiter Vers l. ἀμενηνα.
– 157. Z. 5. v. u. l. δη.
– 161. – 2. v. o. l. τϱοπην.
– 165. – 16. l. ἑον. — S. 168. Z. 12. l. Σολων.
– 175. – 3. v. o. l. ἰσχυϱοτεϱον.
– 177. – 1. l. εὐθυμειν. — ib. Z. 2. l. αὐτῳ. κ. τ. λ. (Alex. wurde von dieſer Arznei geſund.)
– 188. – 10. — l. ἐπιθυμιωντι.
– 189. Nro. 114. l. ἀθλητων.
Note unterſte Zeile l. Demiurg.
– 190. Note „γην i. e. Ἀσ." iſt wegzuſtreichen.
– 200. Nro. 121. Z. 3. l. οὐθενι τῶν.
– 204. Nro. 124. – 3. l. τις.
– 216. Z. 10. v o. l. ἑμος ſt. ποτε. — S. 220. Z. 4. v. u. l. Mus ſt. Muſen. — S. 221. Z. 3. v. o. l. ἠοι. — S. 226. Z. 5. v o l. λυχνους. S. 227. Z. 2. v. o. l. ἠλθον. — S. 241. Z. 10. v. o. l. ἀντϱοιο.

EIGENTHUM DER STADT AUGSBURG

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Hänle, Christian Heinrich

Griechisches Handbuch für Erwachsene vor dem Lesen ganzer Classiker

Frankfurt am Main 1820

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 885
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280572-6